

Carl Friderich Herbort
Kaufmann und Oberacciser 1745 - 1784

Band II: Erbauseinandersetzungen
Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a und c

Die vorliegende Transkription der Quellen aus dem Nachlass des Bietigheimer Kaufmanns Carl Fridrich Herbort (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 2058b, Bh A 376a & Bh A 376c) wurde erstellt von Wilfried Lieb (Ludwigsburg). Die hier vorgelegte digitale Edition ist das Ergebnis der wissenschaftlichen Kooperation zwischen dem Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte, dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen, dem Landesarchiv Baden-Württemberg/Staatsarchiv Ludwigsburg im Rahmen des Erschließungsprojektes zum Aufbau eines Datenrepositoriums für Vormoderne Wirtschaftsdaten an der Universität Mannheim. Wir danken dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen für die gute Zusammenarbeit und Herrn Lieb für seine wertvolle Archivarbeit und für die Bereitstellung der Transkription auch als elektronische Ressource.

Mannheim, im August 2021

Prof. Dr. Maria Magdalena Rückert und Prof. Dr. Annette Kehnel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Einführung	5
Carl Fridrich Herbort und sein Ladengeschäft	9
Bücher.....	12
Das Ladengeschäft u. seine Kunden	16
Das Warenangebot	28
Preisliste.....	43
Raucher.....	46
Ratenkäufe	47
Lieferanten.....	48
Vermögen.....	49
Geldgeschäfte.....	50
Preise allgemein.....	51
Die Leuch.....	51
Erbaueinandersetzung.....	52
Laden-Inventur 1785 (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376c).....	55
Real Abteilung Inventar 1785 (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a)	141
Verschiedenes (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a & Bh A 376c)	496
Auslagen	497
Kassensturz.....	508
Zollkasse.....	509
Hypothek Sonnenwirtschaft	519
Interesse – Zinsen	521
Die Leuchkosten.....	536
Versteigerung.....	538

Vorwort

Im Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen wird der schriftliche Nachlass des Kaufmanns, Handelsmanns und Oberaccisers Carl Friderich Herbort aufbewahrt, der von mir weitgehend transkribiert und nach verschiedenen Kriterien ausgewertet wurde.

Herbort wurde am 10.12.1745 in Bietigheim geboren, heiratete dort 1769 zum ersten Mal und übernahm im Dezember desselben Jahres nach dem Tod seines Vaters dessen Geschäft in der früheren Hauptstr. 42 in Bietigheim, das er bis zu seinem Tod 1784 weiterführte. Aus dieser Zeit sind neben den Tagebüchern über die geschäftlichen Aktivitäten auch die Inventarlisten aus dem Jahr 1780, in dem er sich zum zweiten Mal verheiratete, und sämtliche Unterlagen über die Erbaueinandersetzung 1785 sowie zahlreiche Factor-Rechnungen u. ä. erhalten. Erben waren sein Sohn Christoph Samuel aus der 1. Ehe mit Maria Sophia, geb. Krauß aus Bietigheim, und die 2. Ehefrau Christiana Jakobina, geb. Schäfer aus Besigheim, die kinderlos geblieben war.

Von größtem Interesse war bei dieser Arbeit das so genannte »Tagebuch Beierle«, in welchem die Käufer mit ihren erworbenen Waren und deren Preisen verzeichnet sind. Das Ergebnis dieser Arbeit ist in 2 Bänden zusammengefasst:

Band I beinhaltet das sogenannte Tagebuch Beierle vom 23.7.1778 bis 9.7.1780 und vom 19.7.1784 bis 20.5.1785, jeweils mit einem Scan der Originalseite und auf der gegenüberliegenden Seite der Transkription. In den Jahren 1780 bis 1784 hat Herbort seine Aufzeichnungen auf ein anderes System umgestellt und die Käufer alphabetisch nach ihren Wohnorten gegliedert, was zwar für ihn übersichtlicher war, aber für eine Auswertung aufwendiger. Dieser Zeitabschnitt wurde hier nicht berücksichtigt.

Band II enthält eine umfangreiche Darstellung der Lebensumstände von Carl Friderich Herbort und seines Ladengeschäfts. Erfasst sind seine Kunden in alphabetischer Reihenfolge nach Wohnorten, sein umfangreiches Warenangebot, aufgeschlüsselt nach unterschiedlichen Bedürfnissen, seine Lieferanten und schließlich seine Vermögensverhältnisse bei der Erbaueinandersetzung im Jahr 1785 mit einer Laden-Inventur und einer Inventarliste von Laden und Haus.

Wilfried Lieb

Carl Friderich Herbort 1745 – 1784 **Kaufmann in Bietigheim**

Einführung

In den Archiven der Städte und Gemeinden unseres Landes zählen Inventarbücher zu interessanten und aufschlussreichen Zeugnissen der Vergangenheit, und für die kulturgeschichtliche Forschung sind sie als authentische Quelle von großer Bedeutung. Grund genug also anhand umfangreicher Unterlagen – Inventarverzeichnis, Tagebuch, Ladeninventar, Schriftverkehr, Warenlager – zu untersuchen, mit welchen Waren der Bietigheim Kaufmann Herbort die Bevölkerung einer Landstadt und deren Umgebung im Herzogtum Württemberg gegen Ende des 18. Jahrhunderts versorgt hat.

Um das Ganze in den geschichtlichen Zusammenhang um 1780 einzuordnen, sind einige Daten hilfreich: in Preußen regierte Friedrich II der Große, Karl Eugen war von 1737-1793 Herzog von Württemberg, Goethe stand seit 1776 im Staatsdienst in Weimar, Schiller war nach den 1. bestandenen medizinischen Examina aus dem Militärdienst entlassen worden und arbeitete an den „Räubern“ und Mozart war Hoforganist des Erzbischofs von Salzburg. Könige, Fürsten und Bischöfe als Feudalherren hielten große Höfe und bestimmten das gesellschaftliche Leben mit, zu dem auch eine mit erlesenen, teils exotischen Lebensmitteln und Gerichten reich gedeckte Tafel gehörte.

Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit einem Ladengeschäft, wie es um 1780 in einer Stadt mit etwa 1800 Einwohnern betrieben wurde. Es wird aber deutlich, dass hier nicht nur Artikel des täglichen Bedarfs angeboten wurden, sondern, mit einem bemerkenswerten Anteil am Gesamtangebot, auch „Luxuswaren“. Herbort hielt ein Angebot vor, das sicher auch Läden in größeren Städten gut angestanden hätte. Das erklärt die zahlreichen Besucher aus den umliegenden Ortschaften, aber auch aus der noch jungen, erst 1704 gegründeten Residenzstadt Ludwigsburg und anderen Nachbarstädten. Der Kauf und Handelsmann Herbort hatte zwar mit einer wirtschaftlichen Talfahrt zu kämpfen – erst nach seinem Tod ging es wieder bergauf –, lag aber mit seinem Angebot im Trend der Zeit. Seine Kundschaft hat dies offensichtlich zu schätzen gewusst und sich hier mit darüber hinaus gehenden Waren eingedeckt.

Carl Friderich Herbort wurde 1745 als Sohn eines Handelsmannes und Eisenfaktors geboren und führte nach dem Tod seines Vaters 1769 das Ladengeschäft bis zu seinem eigenen frühen Tod 1784 weiter. Da sein einziger überlebender Sohn aus 1. Ehe – seine 2. Ehe war kinderlos geblieben – in Stuttgart Jura studiert und das Geschäft nicht übernommen hatte, wurden Haus und Laden samt Inventar im folgenden Jahr versteigert. Anlass für die Bestandsaufnahme des Vermögens war die Aufteilung des Erbes unter den beiden Berechtigten, seiner 2. Ehefrau und seinem Sohn.

Herbort wird als „Kaufmann, Eisenfaktor und Oberakziser“ beschrieben und gehörte von 1775 bis zu seinem Tod dem Rat der Stadt an. Er war ein angesehener und, wie das Inventar zur Erbauseinandersetzung von 1785 belegt, einer der wohlhabenden Bürger von Bietigheim. Seine für damalige Verhältnisse umfangreiche Bücherliste, die über 70 Titel mit religiösen und anderen Themen umfasst und somit reichhaltiger als die 20-30 Andachtsbücher und Postillen der üblichen Haushaltungen war, weist ihn zudem als einen gebildeten und frommen Zeitgenossen aus, der dem Pietismus nahe stand, der sich für Wein-, Acker- und Gartenbau interessierte und sein Geschäft mit Erfolg, wenn auch wegen der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umstände offensichtlich nicht so erfolgreich betrieb, wie man es um 1770/1780 bei 3 Handelsleuten bzw. Krämern in einer Landstadt erwarten würde. Dies belegen 2 Tagebücher, das Inventar von 1785 und weitere Dokumente, die im Staatsarchiv erhalten sind. Als Beleg für seinen Bildungsstand mag auch die Tatsache

dienen, dass sein Sohn Christoph Samuel auf der Universität eine akademische Laufbahn eingeschlagen und es später bis zum Ober-Justiz-Prokurator gebracht hatte.

Die Aufzeichnungen des Kaufmanns sind in 2 Tagebüchern enthalten für den Zeitraum 1778-1780 und 1781-1785. Im älteren Tagebuch sind die Käufer in chronologischer Reihenfolge mit ihren eingekauften Waren samt deren Preis aufgeführt, während das jüngere Tagebuch die Käufer alphabetisch gegliedert nach ihren Wohnorten enthält. Dieses später gewählte System war für den Kaufmann übersichtlicher, konnte er doch unmittelbar feststellen, was seine Kunden aus den einzelnen Orten eingekauft hatten und wie viel sie ihm gegebenenfalls schuldeten.

Die Tagebücher spiegeln einen Teil des täglichen Lebens in der Stadt im zu Ende gehenden 18. Jahrhundert wider und zeugen eindrucksvoll von den Kaufgewohnheiten ihrer Bewohner und der öffentlichen Bedeutung eines Krämerladens. Die Kundenliste umfasst etwa 400 einheimische Namen sowie rund 250 Namen von Kunden aus allen umliegenden, auch weiter entfernten Dörfern und Städten des heutigen Nordwürttemberg.

Das angebotene Warensortiment ist vielschichtig und steht dem von Kaufhäusern früherer Prägung oder Kolonialwarenläden, wie sie außerhalb der größeren Städte bis nach dem Zweiten Weltkrieg betrieben wurden nicht nach: neben Lebens- und Genussmitteln gab es Haushaltswaren, Kleidung und Stoffe, diverse teils exotische Materialien zum Färben, Werkzeuge und Baustoffe für Handwerker, und zwischendurch wurde auch eine Geiß verkauft oder ein Pferd ausgeliehen.

Die große Auswahl an Lebens – und Genussmitteln überrascht und belegt gleichzeitig, dass ein Teil der Einwohnerschaft einem gewissen Luxus nicht abgeneigt war. Da gab es nicht nur Erbsen, Dinkel, Weizen, Flachs, Mehl, Reis, Zwetschgen, Birnen und Kirschen je nach Jahreszeit, Stockfisch und Fischschmalz, Heringe, Essig, Raffinade und Zucker, holländischen, Schweizer und Limburger Käse, Salz in Scheiben, Zitronen, Kaffee aus Java und der Dominikanischen Republik, Buchelesöl von Urach, Leinöl und Öl aus der Provence und Tabak verschiedener Sorten, es gab auch Anis, Kandis, Ingwer, Pfeffer, Piment, Rosinen, Safran, Rosmarin und Zimt, Muskat und Muskatblüte, Marzipan und Lebkuchen, Mandeln aus Valence, Tee und Wein.

Bei diesem Sortiment fällt auf, dass Grundnahrungsmittel wie Butter, Milch, Eier, Brot, Kartoffeln, Kohl oder dergleichen nicht im Angebot sind, aber damit versorgten sich die Leute selbst, die Bauern hielten Kühe und Schweine, und bei weniger begüterten Stadtbewohnern standen vielleicht Hühner und eine Ziege im Stall.

Einen größeren Raum in Herberts Laden nahm die Stoffabteilung mit den Accessoires ein. Es würde zu weit führen, das ganze Angebot darzustellen, das bei der Ladeninventur in ca. 1100 Positionen aufgelistet ist. Die nachfolgende Auswahl bietet einen Überblick: Barchet, Baumwolle/Kattun, Kamelhaar, Krepp, Loden, Samt, Musseline, Seidenstoffe, englischer Flanell und Manchester, Taft, Drillich aus Köln und Suhl, Ulmer und französische Leinwand, Tübinger und englischer Zeug, holländisches Tuch und Tuch aus Görlitz, Elberfelder Faden, Gummi aus dem Senegal, türkisches Garn, sowie vielerlei andere Artikel des mittel- und auch langfristigen Bedarfs.

Mit den unter dem Begriff Haushaltswaren erwähnten Artikeln verhält es sich ebenso. Da gab es zum Schreiben verschiedene Papiere, Tintenzeug und Bleistifte, Kiele, Kreide und Schreibtafeln, für die Küche wurden Töpfe, Waffeleisen und Pfannen sowie Messer, Wetzsteine, beinerne und blecherne Löffel vorgehalten, zum Feuer machen Feuerstein, Dochte, Schwefelhölzer und Lichter, zur Pflege der Kleidung und für die tägliche Toilette Bügeleisen, Kämmе, Haarnadeln, Scheren, Seife und Schwämme, Puder und Bürsten, daneben lagen kleine Schlösser und Messer, deutsche und französische Kartenspiele, Koffer und gelegentlich verkaufte Herbort eine Bibel und eine Goldwaage.

Ähnlich umfangreich war das Angebot an Werkzeug und Materialien für die Bauern, Weingärtner und Handwerker: Eisen in unterschiedlichen Formen, Bleche, Draht, Fässer und Fassreifen, Hufnägel, Hämmer, Sicheln, Hölzer und Pfähle, Striegel und Kämmе, Stecheisen, Pinsel und Leim, Sensen, Trensen und Wagenräder, Säcke, Pflugscharen und Schrauben.

Der Laden hatte also ein äußerst umfassendes Sortiment. Es war ein Sortiment, das zu der Zeit in der Stadt erwartet werden konnte und, soweit es sich um anspruchsvollere Waren handelte, eben auch nur in der Stadt und nicht auf dem Lande angeboten werden durfte. Denn die württembergische Landesordnung von 1621 hatte festgelegt, dass „in den Dörfern kein Handel mit Tuch, Barquet, Sammet, Seiden, Gewürz, auch Salz getrieben“ werden durfte.

Auch die beiden Färber, die in den Jahren um 1780 in der Stadt ihr Gewerbe betrieben, konnten sich mit dem Notwendigsten in seinem Laden eindecken und hatten offenbar reichlich mit Schwarz- und Schönfärberei zu tun. Im Angebot waren Alaun, Blauholz, Bleiweiß, Krapp, Pernambuk, Gallus, Grünspan, Indigo, Königsgelb, Kupferwasser, Löschblei, Pottasche, Sandel, Vitriol, Waid und Zinnober.

Können wir uns das Warenangebot vergleichsweise mit dem heutigen Angebot in einem Kaufhaus vorstellen, wird es beim Preis problematisch. Die Preise werden fast ausschließlich in der Währungseinheit Gulden (fl) und Kreuzer (kr) angegeben. Für einen Gulden musste ein Arbeiter, wie der im Tagebuch genannte Strohschneider bei 12 kr Tagesverdienst 5 Tage arbeiten. Bei der Erbaueinandersetzung wurden den beteiligten Bürgermeistern oder dem Landschaftsassessor pro Tag 40 kr vergütet, der Stadtschreiber erhielt 1 fl und der Schreiber 30 kr, Floßverwalter und Handelsmann rechneten für einen Tag 2 fl ab, genauso wie der Waisenhausdirektor. Der Schreinermeister berechnete bei Reparaturarbeiten für 2 ½ Tage 1 fl 10 kr, sein Geselle erhielt für dieselbe Zeit 1 fl.

Dazu einige der in Württemberg von 1557 – 1806 gültigen Maßeinheiten:

Gulden = 60 Kreuzer, ein Kreuzer = 8 Heller, 4 Kreuzer = ein Batzen;

Elle = 61,4 cm, Rute = 4,58 m, Zoll = 2,387 cm;

Center/Zentner = 48,64 kg; Pfund = 467,5 g; Lot = 14,6 g; Quentle/Quintle = 3,6 g;

Trockenmaße: Simri = 22,15 l; Scheffel = 8 Simri = 177,24 l; Helleichmaß: Imi = 18,37 l.

Wo kamen nun die Waren her, die Herbort verkaufte? Die Lieferanten sind im Inventar mit Ihrem Guthaben detailliert aufgelistet. Sie kamen sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus den großen Handelsstädten. Mehrere Lieferfirmen kamen aus Frankfurt, Stuttgart und Cannstatt (mit Neckarhafen seit 1713), einige aus Heilbronn, andere hatten ihren Sitz in Basel, Tübingen, Straßburg, Calw, Salach oder Sontheim. Einer seiner Tabaklieferanten saß in Ludwigsburg, von wo er auch Seife bezog. Ende des 18. Jahrhunderts wurden Salz aus Hall/Tirol, Zucker und Kaffee über Hamburg, Stockfisch und Heringe aus Holland, Reis aus Italien, Öle aus der Provence, Mandeln aus Valence in Frankreich und die Gewürze über einen Händler aus Schaffhausen eingeführt. Feine Leinwand kam aus der Schweiz, Baumwolle aus England und der Schweiz, feine Tuchwaren über Basel, Schaffhausen und Berlin und Seidenwaren aus Italien und Frankreich. Lieferant sämtlicher Eisen und Metallwaren war die Eisenhütte in Königsbronn und Silber- und Schmuckartikel wurden von Silberschmieden in Schwäbisch Gmünd geliefert.

So zeigen uns die Tagebücher und Inventarverzeichnisse des Bietigheim Kaufmanns für die Zeit um 1780 einen Trend hin zu einer Lebensweise, in der außer den Dingen für den alltäglichen Unterhalt auch Luxuswaren konsumiert werden.

Hinweise:

Kursive Schreibweise soll Besonderheiten sichtbar machen, wie „persönliche Unterschriften“ oder Bemerkungen wie „zalt (für bezahlt)“.

Bei der Umwandlung des Formats von DIN A4 (ursprüngliches Schreibformat) auf DIN A5 (Buchformat und PDF-Dateien) sind bei der Schriftgröße möglicherweise Ungenauigkeiten entstanden.

Streichungen können unterschiedliche Bedeutungen haben, wie „bei Abrechnung erfasst“ oder „erledigt“.

Wilfried Lieb

12.12.2020

Carl Friderich Herbort und sein Ladengeschäft

Carl Friderich Herbort wurde am 10.12.1745 als Sohn des Handelsmanns und Eisenfaktors Philipp Jakob Herbort und dessen erster Ehefrau Christina Dorothea, geb. Köhlreuter, in Bietigheim geboren, wo er auch im Alter von 39 Jahren am 17.12.1784 an Schwindsucht (laut Totenbuch) verstarb. Am 18.4.1769 verheiratete er sich in Bietigheim mit der am 25.3.1745 geborenen Maria Sophia, der Tochter des Bürgermeisters Christoph Heinrich Krauß zu Bietigheim, die am 13.6.1779 im Alter von 34 Jahren an Schwindfieber, wie es wiederum im Totenbuch der Ev. Kirchengemeinde heißt, gestorben ist. Aus dieser Ehe gingen mehrere Kinder hervor, von denen aber nur der am 13.2.1770 geborene Christoph Samuel das Erwachsenenalter erreichte, der am 20.5.1788 in die Militär-Akademie (seit 1781 erste Universität der Stadt) eingetreten war, um Jura zu studieren und später Oberjustiz-Procurator in Stuttgart wurde, wo er 1812, erst 42-jährig starb. Daher gab es für das Geschäft des Vaters später keinen Nachfolger, was letztlich zum Verkauf bzw. zur Versteigerung des Ladens führte und die Ära der Familie von Carl Friderich in Bietigheim beendete.

Carl Friderich Herbort war 24 Jahre alt, als er die gleichaltrige Tochter des Obermüllers und Bürgermeisters Krauß von Bietigheim heiratete, und war damit in der besten Gesellschaft der Stadt verankert. Maria Sofia war die jüngste Tochter von Christoph Heinrich Krauß und dessen Ehefrau Maria Sofia, geb. Schill. Sie hatte, außer den 5 zwischen 1728 und 1746 geborenen und nur wenige Jahre überlebenden, mehrere Geschwister, die offensichtlich ähnlich gute Partien machten: Maria Johanna, geboren 1732, heiratete 1750 den Magister Johann Friedrich Rößlin, der Pfarrer in Heutingsheim war und ab 1770 bis zu seinem Tod 1795 Spezial, d. h. Dekan in Neuffen. Dort starb auch sie 1807. Der 1740 geborene Hans Michael war selbst Pfarrer, verheiratete sich 1772 mit Susanna Elisabeth Römer und starb 1810 als Pfarrer in Bissingen. Catarina Dorothea, 1743 geboren, heiratete 1763 Friedrich Albrecht Weißer, der zuerst von 1764 bis 1769 Pfarrer in Spielberg und danach in Oberurbach war, wo er 1805 starb, und wo sie am 4.10.1826 ebenfalls gestorben ist. Die Schwäger Rößlin, Krauß und Weißer waren, sicherlich nicht nur aus verwandtschaftlichen Gründen, regelmäßige Kunden im Laden von Carl Friderich, obwohl Rößlin und Weißer -für damalige Verhältnisse-

doch weit entfernt wohnten und ein Einkauf für sie eine Tagesreise bedeutete.

C. F. Herbort hat nach dem frühen Tod seiner ersten Frau nochmals geheiratet und zwar am 16.4.1780 in Bissingen Christiana Jakobina, geb. Schäfer, die Tochter des damaligen Bürgermeisters von Besigheim, welche ihn überlebte und gemeinsam mit Christoph Samuel beerbte, da sie selbst kinderlos geblieben war. Die Proklamation der 2. Ehe erfolgte in Besigheim am Ostermontag 27.3.1780, während die Trauung an einem Sonntag in Bissingen stattfand, was bei der Recherche zu einiger Verwirrung führte. Die entsprechenden Eintragungen fanden sich dann dank der Archivarin Brigitte Popper in den Kirchenbüchern von Besigheim. Dass die Trauung in Bissingen stattfand, ist damit zu erklären, dass der dortige Pfarrer Hans Michael Krauß ein Bruder seiner ersten Frau Maria Sofia war und damit sein Schwager. Der Vater Philipp Jakob Herbort * 27.5.1713 war in Bietigheim bereits als Handelsmann, Eisenfaktor und Akziser tätig und starb dort, nur 3 Monate vor der 1. Hochzeit seines Sohnes, am 29.1.1769. Desse Großvater wiederum, Hans Christoph Herbort * 29.9.1643 in Stuttgart und † 21.3.1690 in Bietigheim, Canzlei-, Hofgerichts-Advocatus (Lizentiat) und 2 ½ Jahre Vogt, hatte am 28.2.1680 mit seiner Frau Sofia Elisabeth, geb. Römer, in Bietigheim das Bürgerrecht erworben und sein Sohn, ebenfalls ein Hans Christoph * 25.6.1669 und † 11.7.1734, war gleichfalls Handelsmann, Eisenfaktor und zeitweise Bürgermeister. Carl Friderich war somit nach Urgroßvater Hans Christoph, Großvater Hans Christoph und Vater Philipp Jakob in der 4. Generation Bietigheimer Bürger und hatte in seinen unmittelbaren Vorfahren Handelsleute als Vorbild. Am 16.12.1769, also am Ende des Jahres, in dem sein Vater gestorben war, meldete Carl Friderich sein Geschäft an und betrieb es bis zu seinem frühen Tod im Gebäude Hauptstr. 42, das später die Konditorei Bühler beherbergte, dann dem Stadtbrand vom 1./2. August 1921 zum Opfer fiel und nicht wieder aufgebaut wurde. Einen Anteil an Haus und Laden hatte »Herr Oberacciser Herbort als Haus- und Ladenkäufer Zieler auf Georgii« laut »Actum vom 12.2.1770 über Inventarium Allatorum« von seiner Schwester Sofia Dorothea * 20.1.1743 und † 15.8.1774, die in 1. Ehe mit Georg Philipp Stiritz und in 2. Ehe mit dem Sattler Philipp Jakob Herbort (23.12.1748 – 22.9.1787) verheiratet war, für ca. 300 Gulden erworben, welche in Raten bis 1780 zu bezahlen waren.



Foto: Stadtarchiv

Hauptstr. 42
mit der Conditorei Bühler um 1900

Carl Friderich Herbolt wird als Kaufmann, Eisenfaktor und Oberakziser beschrieben, gehörte von 1775 bis zu seinem Tod 1784 dem Rat der Stadt an und war zu der Zeit ein angesehener und dazu einer der wohlhabenden Bürger Bietigheims, wie es das Inventar zur Erbaueinandersetzung von 1785 belegt. Im Enz- und Metterboten vom 20.7.1942 schreibt Dr. Palm dazu: »Die Herborts waren bis in das 19. Jh. angesehene Kaufleute in Bietigheim«. Seine für damalige Verhältnisse umfangreiche Bücherliste weist ihn zudem als einen gebildeten und frommen Zeitgenossen aus, der dem Pietismus nahe stand, der sich für Wein-, Acker- und Gartenbau interessierte und sein Geschäft ordentlich, wenn auch - wegen der schwierigen Umstände - nicht so erfolgreich betrieb, wie man es um 1777/1778 bei nur 3 »Handelsleuten und Krämern« in der 1800-Einwohner-Stadt erwarten würde. Darauf weisen die beiden Tagebücher, das Inventar von 1785 und weitere Dokumente hin, die im Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen erhalten sind. Als Beleg für seinen Bildungsstand mag auch die Tatsache dienen, dass sein Sohn Christoph Samuel auf der Universität eine akademische Laufbahn eingeschlagen hat und es bis zum Oberjustiz-Procurator brachte.

1784, das letzte Lebensjahr von Carl Friderich war ganz offensichtlich bereits von seiner Krankheit überschattet, der er schließlich am 17.12. erlag. Nach seinem Tod haben sowohl der Apo-

thecker Sälzlen am 12. Januar und der Hofmedicus Seeger am 5. März, als auch der Chirurg Dederer am 20. März 1785 ihre Honorarforderungen gestellt, aus denen hervorgeht, dass sie besonders im 2. Quartal 1784 und dann im November/Dezember dieses Jahres sehr häufig an das Krankenbett gerufen wurden. Bereits in den Jahren 1780 - 1784 hatte Herbort mehrfach mit »Brustfieber« zu kämpfen, wofür Seeger jeweils 5 Gulden berechnete. Die ärztlichen Aufwendungen waren aber offensichtlich besonders hoch in der Zeit der »letzten Krankheit des Verstorbenen«, weil er dafür 25 Gulden Honorar berechnete. Dabei weist er ausdrücklich darauf hin, dass in dieser Forderung - insgesamt 98 Gulden für mehrere Jahre ärztlicher Versorgung - »nur die Hauptkrankheiten begriffen sind, mehrere Bemühungen aber bei Kleinigkeiten, die in 9 ½ Jahr öfters vorgekommen, auch die Besorgung eines Ladendienerers in einem kalten Fieber, und eines Laden-Jungen nicht mit eingerechnet sind.« Als Arzt hatte er sich offenbar rundum dem Wohlergehen der Familie Herbort verpflichtet gefühlt und bei der Krankheit Herborts auch für eine Aushilfe im Laden gesorgt. Das Schwindfieber, an dem seine erste Frau gestorben war, und die Schwindsucht, unter der er litt und die zu seinem frühen Tod führte, waren Ende des 18. Jh. unheilbare Krankheiten, deren Folgen man versuchte mit Pulver, Mixturen, Säften und Brustelixier, deren Zusammensetzung nicht angegeben ist, zu lindern, und in einem »Glas Hoffmännische Tropfen«, das er am Todestag verordnete, sah Apotheker Sälzlen wohl die letzte Möglichkeit, dem Sterbenskranken Erleichterung beim Atmen zu verschaffen. Die Wirkungsweise des darin enthaltenen Diethylethers war nämlich kurz zuvor entdeckt worden: zunächst als Stärkungsmittel verschrieben, »zeigt sich 1846, dass er als Narkotikum taugt, wenn der Patient ihn via Maske inhaliert« (aus DIE ZEIT Nr. 10. vom 03.03.2011). Erfolg war dieser Behandlung aber dann doch nicht mehr beschieden.

Bücher

Im evangelischen Bürger – und Bauernhaus des 17. – 19. Jahrhunderts, beginnend in der Zeit des Pietismus, haben Andachtsbücher eine große Rolle gespielt. Der Besitz von 20 – 30 solcher Postillen war zu der Zeit üblich. Gehandelt wurden diese Bücher in Württemberg besonders von Reutlinger, Eninger und Grafenberger Hausierern, die vor allem im Winter in die Häuser kamen

und neben ihrer frommen Fracht auch Andachtsbilder, unterhalt-same Bildebogen und Kalender verkauften (aus: Angelika Bischoff-Luithlen „Von Amtsstuben, Backhäusern und Jahrmärkten“ 2. Auflage 1980).

Im Hause Herbort gibt die Inventur von 1785 detailliert Aufschluss über den Bücherbestand und auch über dessen Bedeutung, der sich offensichtlich auch die Herren bewusst waren, die diese durchgeführt haben. Zunächst werden die Liegenschaften aufgezählt, danach Bargeldbestände, Kleinodien und Silbergeschmeide, also die wichtigen Grundlagen eines geordneten Lebens und eines gehobenen Lebensstils, und danach folgt die Bücherliste, bevor Einrichtung, Bekleidung und all die anderen Bedarfsgegenstände in einem großen Geschäft samt Haushalt an der Reihe sind. Die Bücherliste von Herbort umfasst über 70 Titel und beinhaltet neben religiöser Literatur von allen seinerzeit maßgeblichen Vertretern des württembergischen Pietismus eine ganze Reihe von nichtreligiösen Werken, etwa übers Rechnen, die Gartenlust und den praktischen Feldbau, die Beschreibung des schwäbischen Kreises, ein Steuerrechenbüchlein und die Ernt – und Herbstdordnung. Die Titel seiner Bücher sind wie folgt in der Inventur aufgeführt und werden jeweils ergänzt mit einigen Angaben zu den Verfassern:

Arndt¹ Postill
Neuklingende Harfe Davids
Storren² Epistel Predigten
Bengels³ neues Testament
Oetingers⁴ Epistel Predigten
Oetingers Wörterbuch
Hanan⁵ Predigtbuch

¹ Johann Arndt oder Arnd * 27. Dezember 1555 in Edderitz bei Ballenstedt am Harz, † 11. Mai 1621 in Celle zählt zu den wichtigsten nachreformatorischen Theologen. Seine »Postilla beinhaltet Außlegung und Erklärung der Evangelischen Texte, so durchs gantze Jahr an den Sontagen und vornehmen Festen, auch der Apostel-Tage gepredigt werden«. (Jena 1616-1620, in vier Teilen).

² Johann Christian Storr (1712–1773), zuletzt Prälat in Bad Herrenalb

³ Johann Albrecht Bengel (1687–1752) – bedeutender Theologe und Lehrer und prägendste Gestalt des württembergischen Pietismus

⁴ Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782), der viele weitere Traditionen in seine originelle Theologie aufnahm und mit dieser wiederum prägend für den württembergischen Pietismus wurde

Steinhofers⁶ dto.
Arndt wahres Christenthum⁷
Sammlung auserlesener Betrachtungen
Oetingers Evangelien – Predigten
Handbibel
Hanen vermischte Schriften
Einleitung in die Religionsstrittigkeit 3.ter Theil
Christian Weißen⁸ Todesgedanken
1 alte Handbibel
Harfen von 10 Saiten
Beleuchtung über Moses Mendelsons⁹ Antwortschreiben
Bogazkÿ Schazkästlen
Luthers großer Catechismus
Starkens mercatorische Rechenstuben
Lämmerweide
Tägliches Gebetbuch
Adolph Hofmann¹⁰ von der Zufriedenheit
Hedingers Gesangbuch
Briefe an die Christen in der Welt
Cöthnisches Gesangbuch
Büschings Vorbereitung
Frikers¹¹ Überbleibsel
Sturmin Lebenslauf

⁵ Philipp Matthäus Hahn (1739–1790), Pfarrer und Ingenieur, u. a. in Kornwestheim und Echterdingen; baute Mikroskope, Teleskope, entwarf eine Rechenmaschine

⁶ Friedrich Christoph Steinhofers * 16. Januar 1706 in Owen/Teck, † 11. Februar 1761 als Stadtpfarrer in Weinsberg, war ein württembergischer Theologe und Pietist. 1754 erschienen seine 23 Predigten aus der Passionsgeschichte unter dem Titel: Evangelischer Glaubens-Grund

⁷ Die Bücher »Vom wahren Christenthum« erschienen 1605 (1. Buch) bzw. 1610 (4 Bücher)

⁸ Christian Weise (auch Weiß, * 5. Oktober 1703 in Leipzig; † 25. April 1743) war ein deutscher lutherischer Theologe und Pädagoge.

⁹ Moses Mendelssohn * 6. September 1729 in Dessau; † 4. Januar 1786 in Berlin, war ein deutsch-jüdischer Philosoph im Zeitalter der Aufklärung

¹⁰ Johann Adolf Hoffmann (auch: Johann Adolph Hofmann; * 26. Aug. 1676 in Zarpfen; † 17. Nov. 1731 in Hamburg) war ein deutscher philosophischer Autor und Übersetzer. Als Autor war Hoffmann Vertreter der Frühaufklärung in Deutschland. Vor allem seine zwei Bücher *von der Zufriedenheit* nach den Gründen der Vernunft und des Glaubens und seine politischen Anmerkungen über die wahre und falsche Staatskunst haben besondere Bedeutung erlangt.

¹¹ Albert (oder Albrecht) Frick (1714–1776) war Theologe, Professor am Ulmer Gymnasium, ab 1751 Münsterprediger in Ulm und u. a. Herausgeber eines Buches über keltische Druiden

Kautlers Weinrechenbüchlen
 Praktische Abhandlung von Feldbau
 Empfindungen des Glaubens beim H. Abendmal
 Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens
 Der flüchtige Pater
 Das Wtbgische Landrecht
 Sonthans güldenes Kleinod
 Beurtheilung des Zeitpunkts
 Müllers Gartenlust
 Kißlings Beichtbüchlen
 Betrachtung über die neue Übersetzung des
 neuen Testaments
 Das verborgene Leben mit Christo in Gott
 Beschreibung des Schwäbischen Craisses
 Inventurbüchlen
 Freilingshausen¹² kurzer Begriff der Christlichen Lehre
 Denkmal vom Bau des Reichs Jesu
 Geistl. Blumengärtlen
 1 Atlas Land Carten
 1 Wtbgische Landcarte
 1 Morgen und Abend Gebettbuch
 Predigten über 6 Propheten
 Fischers Geistliche Betrachtungen
 Nehrings¹³ Kirchengeschichte 2. Theil
 Klemmen¹⁴ Polemik
 Linder Concordanz
 Sittenlehre
 Schmolken¹⁵ Gebettbuch
 Streitfragen von der Kirche
 Petersens¹⁶ Spruch Catechismus

¹² Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719 – 1785), deutscher evangelischer Theologe, Prof. für Theologie und Philosophie an der Universität Halle; das 1704 in Halle erschienene Freyling-hausensche Gesangbuch, das wichtigste Gesangbuch des Pietismus, umfasste in zwei Bänden un-gefähr 1500 Lieder.

¹³ Johann Christian Nehring (* 29. Dezember 1671 in Goldbach bei Gotha; † 29. April 1736 in Morl) war Rektor in Essen, Waisenhausinspektor in Halle, Pfarrer in Nauendorf und Morl bei Halle sowie Kirchenlieddichter

¹⁴ Johann Christian Klemm 1688 – 1754, evangelischer Theologe, Prof. in Tübingen

¹⁵ Benjamin Schmolck (Schmolke) * 21. Dezember 1672 in Brauchitschdorf (heute Chróstnik im Powiat Lubin) bei Liegnitz; † 12. Februar 1737 in Schweidnitz war ein deutscher Kirchenlieddichter (1183 Lieder), seit 1714 als Hauptpastor und Oberhofprediger; er stand der Strömung des Pietismus nahe.

1 Wettergebettbüchlen
 1 Frankfurter Gesangbuch
 Unterweisung zur Seeligkeit
 Gedanken von Aker und Weinbau
 Cellanii Fragen aus der Universal-Historie
 1 altes Beichtbüchlen
 Geheim Denkmale vom Bau des Reichs Jesu
 Steuerrechenbüchlen
 Ernd und Herbstordnung
 Haus – Oeconomie – Rechnungs Tabellen
 1 alt Wtbgisches Gesangbuch
 Sturmen Betrachtungen über die Leidens Geschichte
 Theologische Schrifften

Diese für damalige bürgerliche Verhältnisse umfangreiche Bibliothek zeugt vom Bildungsstand des Hausherrn und seiner beiden Ehefrauen aus dem Kreis der Honoratioren Bietigheims und Besigheims. Auch der Sohn Christoph Samuel hat stillsitzen und zuhören müssen, wenn abends vorgelesen wurde, obwohl er sich wahrscheinlich mehr für die Universal-Historie, Atlas und Landkarten begeisterte, was sein Interesse an Büchern weckte und für seinen späteren Berufsweg von nicht unerheblicher Bedeutung war.

Das Ladengeschäft und seine Kunden

Das als »Tagebuch Beierle« (Tagebuch I) bezeichnete Geschäftstagebuch umfasst den Zeitraum vom 23. Juli 1778 bis zum 9. Juli 1780 und vom 19. Juli 1784 bis zum 20. Mai 1785, wurde also nach dem Tod von Herbort am 17. Dez. 1784 noch eine Zeitlang weitergeführt. In diesem Tagebuch sind die Käufer in chronologischer Reihenfolge mit ihren eingekauften Waren samt deren Preis aufgeführt. Das Tagebuch II dagegen enthält Aufzeichnungen über den Zeitraum Juni 1781 bis Februar 1785 mit der Auflistung der Käufer, eingeteilt nach Wohnorten in alphabetischer Reihenfolge. Es war somit für den Kaufmann übersichtli-

¹⁶ Johann Wilhelm Petersen * 1. Juli 1649 in Osnabrück; † 31. Januar 1727 auf dem Gut Thymern (Thümern) bei Lübars (Möckern)) war ein deutscher Theologe, Mystiker und Chiliast. Er wird dem radikalen Pietismus zugerechnet. 1680 veröffentlichte er seinen »Spruchkatechismus«.

cher, konnte er damit doch unmittelbar feststellen, was seine Kunden im Einzelnen eingekauft hatten. Transkribiert und ausgewertet wurde aber nur das Tagebuch I, weil es über einen Zeitraum von annähernd 3 Jahren einen umfassenden und detaillierten Einblick in die Kaufgewohnheiten der Einwohner Bietigheims und der umliegenden Orte bietet.

Jacob Friderich Beierle von Leidringen als „bestmeretirter Handlungs-Bedienter in Bietigheim“, wie er sich selbst am Schluss des Tagebuchs I beschreibt, hat offensichtlich mit seinen Abrechnungen für den „Stattbott Daniel Murr“ das Buch abgeschlossen, die Aufzeichnungen des Tagebuchs stammen jedoch offenkundig nicht aus seiner Feder. Zusammen mit H. Dihm war er jedenfalls nachweislich Handlungsbedienter in Herborts Laden, wie es das Inventar von 1785 belegt. Beierle war ein Sohn des Pfarrers Beierle (oder: Bäyerlen, Beyrlin, Baÿrlen) aus Leidringen (Gemeinde Rosenfeld bei Balingen) und Dihm der Sohn des Verwalters Dihm aus Sulzbach. Beide Väter haben für ihre Söhne Lehrgeld an Herbort bezahlt, wie es im Inventar ausgewiesen wird.

Das Tagebuch spiegelt einen Teil des täglichen Lebens in der 1800-Einwohner-Stadt Bietigheim im zu Ende gehenden 18. Jahrhundert wider und zeugt eindrucksvoll von den Kaufgewohnheiten ihrer Bewohner und der offensichtlichen Bedeutung des Krämerladens. Die Kundenliste umfasst etwa 400 einheimische Namen sowie ca. 250 Namen von Kunden aus allen umliegenden, auch weiter entfernten Orten, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass manche Namen auf Grund unterschiedlicher Schreibweise doppelt gezählt worden sind. Dies wird zumindest teilweise dadurch ausgeglichen, dass »namenlose« Mädge und Knechte als Einkäufer vermerkt werden. Setzt man die Zahl der Kunden ins Verhältnis zur damaligen Einwohnerzahl von Bietigheim, kann davon ausgegangen werden, dass der Kaufmann Herbort die meisten Bietigheimer Familien zu seinen Kunden zählen konnte. Die Kunden werden namentlich als Herr, Meister, und immer mit Titel oder Amtsbezeichnung – Bürgermeister, Special, Cammerath, Rath- und Closterhofmeister, Hofmedicus, Schulmeister, Probator, Collaborator, Provisor – selten als Frau, Jungfer, Wittib, Magd oder Knecht eingetragen. Zu den Kunden gehörten auch mehrere Juden aus der Gemeinde Freudental, von denen einige, wie Wolff, Abraham und Löw bzw. Löb im Tagebuch und später im Inventar von 1785 auf Grund ihrer Privilegien als »Schuz-Juden« bezeichnet werden.

Die Namen der etwa 400 Bietigheimer Kunden, wie sie – auch mit allen Varianten – im Tagebuch geschrieben werden:

Adä Daniel (Ade)	Binder, Jacob Zimmermann
Ade Christoph Friderich	Birer Jg., Nagelschmidt
(Adä Alt, Jgfr.)	Bissinger, Samuel
Ahles, Jg.	Bitter, Johannes von Neunrochen
Ahles, Nachtwächter	Bochter, Mstr., Seeger (Bocher)
Ahles, Schuhmacher	Bochterin Alt
Ahles, Schultheiß	Bochterle, David
Albrecht	Böhringer Alt, Beker (Beringer, Böringer)
Albrecht, Friderich	Böhringer Jg., Martin
Albrecht, Hß Jerg, Bauer	Bollinger, Mstr., Schneider
Albrecht, Jacob, Bauer	Bolzhauser, Kieffer
Andreas, Eberhardt, Glaser	Bolzhauserin
Andreas, Incipient	Brandeker
Anhoeffler Jeremias, Nadler	Braunen Ketterlin
Ansel, Balthas (Anßel, Anselb Wtb.)	Brechtler, Mstr.
Anßel, Adam (Ansel)	Breitschwerdt
Arnold, Alexander Ludwig	(Braitschwerdt, Breitschwert), Breitschwert,
August, Oberamtmann	Substitut
Babel, Heiligen-Pfleger	Brenzel, Sattler
Balthas	Bührer, Mstr.
Bälz, Joachim (Belz, Beltz)	Buk, Jacob, Strumpfweber
Bart, Schreiner (Bard)	Bürkle(n), Friderich, Kiefer
Baumgärdtner, Adam	Bürkle, Beck
Bayer	Bürkle, Jung
Beck, Färber (Bekh)	Bürkle, Steinschläger
Behr, Frau	Butscher
Bek Alt, Melchior	Carle, Constantin
Bek, Friderich, Stricker	Carle, Georg Fr.
Bek, Hafner	Carle, Wagner
Bek, Mstr., Mahler	Carlin Friderika (Friderica)
Bemmerles Hß Wittib	Christian, Stadtschreiber
Benz, Melchior	Christle, Hausknecht im
Bernekerin	Adler
Bier-Brauer	Cloßin Frau
Bildmann	
Bildmann Alt	
Binder, Friderich	

Coccius, Goccius, Gochzius
 Johann Georg Metzger
Collaborator
Cörber (Körber)
Cracauer, Schloßer
 (Gracaer)
Crämer, Adam
Cronenwirt, Alt
Dangel, Schmid
Daub, Schneider
Daut(d)el, Sailer
Dederer, Chirurgus
Demler, Bürgermeister
 (Demmler)
Deuble, Walter
Deuscher, Adlerwirth
 (Teuscher)
Diebel, Färber
Dik, Schleiffer
Distlerin
Doberer
Dreher
Dürr, Josias
Dürr, Peter, Schuster
Ege, Fischer
Ehni (Ihnj)
Eppler
Ernst, Christoph Bauer
Ernst, Mstr. Kupferschmid
Färber Jg.
Felleissen
Felz, Joachim
Fischer Alt, Friderich
Fischer, Friederich, Mezger
Fischer, Jacob
Fischer, Michel
Frank, Conrad
Frey Bürgermeister
 (Freÿ Amtmann)
Friderica (Carlin Friderika?)
Friederich, Schneider

Fromm Jg., Bauer
Futterknecht (Fuderknecht,
Futerknecht)
Gaertner, Substitut
Gärtner (Gärdtner)
Gehrhard(t) Jung,
 Melchior, Brukenwirth
Geiger, Mstr., Schuhmacher
Gerhardt, Georg,
 Metzger (Gerhard)
Girr, Mstr., Sattler
Girrin, Frau
Gittinger
Glämme, Michel
Glaser, Michael, Weber
 (Glaßer)
Glaßer Alt, Hanß Jerg
Goccius (Gochzius,
 Coccius)
Gracaer (Cracauer)
Gräf, Mstr., Leineweber
Greiner, Mstr.
Grethle, Jgfr.
Grimm, Ochsenwirth
Groll, Zacharias
Groz
Gürtler
Guthmann
Haaßen, Conradt Wittib
Hablizel, Hafner
Haffner, Mstr., Kupferschmid
Hagemann
Hagenmajer, Schloßer
 (Hagenmeyer, - mayer)
Halm, Caspar
Halm, Kühe-Hirt
Halt, Hanßjerg
Hambrechtin, Catharina
Härdter
Härdters Jung
Harlacher

Härle, Conrad	Junghanß, Adam
Härter, Werkmeister	Junghanß, Michael
Härters Jacob	Kaisser, Heinrich (Kayser, Kayßer, Kaysser)
Hartmännin, Specialen	Kayßer, Davidt, Schneider (Keißer)
Hauber, Schmid	Kazner, (Helffer) Mr.
Haug, Jacob	Keller Alt, Ziegler
Hechter	Keller Jung, Ziegler
Heinkel, Stadt-Provisor (Heinzel, Heigel)	Keller, Dreher
Heinrich	Keller, Jacob Frid., Schmid
Helffer	Keller, Joh., Bek
Hemmer	Keller, Mstr., Sailer
Henke, Adlerwirth	Keller, Urban
Henke, Wilhelm	Kerler, Jacob, Metzger
Henninger, Friderich	Kießer, Wilhelm
Herbort, Färber	Klein, Bürgermeister
Herbort, Leibhußar	Kling, Schulmeister
Herbort, Sattler	Knoll, Georg Christoph
Herlinger, Bauer	Knoll, Johannes
Herlinger, Gutscher	Koch, Ludwig
Heßer, UnterMüller (Stattmüller)	Köllreuther, Chirurgus (Köllreutter)
Heusser, Wilhelm	Köllreutter, Schreiber (?)
Hirlinger	Körper, Conradt (Cörper)
Hoch, Mstr., Hafner	Körner, Meister, Schreiner
Hock, Martin	Kostgänger bei H. Preceptor
Hof(f)medicus Seeger	Krämer, Adam
Holm, Caspar	Krausen, Frau
Holzhauser	Krauß
Hopf, Säkler Mstr.	Krauss, Philipp Jacob
Höschele, Mstr. (Heschele)	Kraußen, Baurenknecht
Hß (Hess), Glaser	Kraußin Jgfr.
Huber, Adam	Kreiner, Zimmermann
Huber, Eberhardt	Kritsch, Simon (von Königsee)
Hueber, Schmid	Kübler(in), Meister, Schuh- macher
Hutmacher	Kübler, Peter
Ihle (Jehle)	Kügele, Meister
Jehle Beker	Kümmich
Jhnj, Ochsenwirth (Ehni)	
Joachim	
Joß	

Kumpf, Bauer
Kurz
Lais Jg., Maurer
Lais, Albanus, Maurer
Lais, Sonnenwirth (Laiß)
Laiß, Meister, Sattler
Laitenberger, Haushändler
Lang, Martin, Weber
Lang, Mstr., Schloßer
Lanz, Kronenwirth
Läpple, Georg Michel
(Läpplen)
Läpple, Schäfer
Laux, Stadtschreiber
Lauxin, Jgfr.
Leibing, C.
Leibius
Leidenberger, Friedrich
Leipold, Mstr., Beker
(Leippold, Leypold)
Leitenberger, Carl Gottfrid
Lengle, Meister
Lepke, Georg Michael
Leppe, Frantz
Leß, Jacob
Lichter, Thorle
Lindenmajer, Christoph
Jacob
Lindenmajer, Mstr.,
Kupferschmid
Lippot, Mstr., Schneider
(Lüppott)
Loos, Jacob
Majer
Majer, Kiefer
Majer, Special
Malterin, Lorle Näherin
Manz, Johannes
Marquard (Marquardt,
Marquard)
Martin

Mäule, Paul
Mayer, Joseph
Mayer, Ochsenwirt
Meier, Daniel
Melchior, Jacob, Schuster
Melchior, Theobald, Glaser
Mero, Daniel
Metzger, Andreas (Mezger)
Möhle, Adam, Schuster
Molder
Mößner, Alt
Mössner, Michael (Mößner)
Mühlberger
Müller Unter-
Müller, Christoph
Müller, Georg, Strohschnei-
der (Tagelöhner)
Müller, Jacob
Müller, Joh. Christoph,
Nachtwächter
Müller, Johann Georg
Murr, Daniel, Stattbott
Nagelschmid, Mstr.
Nass, Sebastian
Neff, Georg Wagner
Nestele
Neuffer, Daniel,
Weingärtner
Neufferin
Nirk, Schafknecht
Nittinger, Carl, Mezger
Nittinger, Christian Erhardt,
Bek
Nittinger, Christoph, Metzger
Nopper
Perlenfein, Bürgermeister
Pfisterer, Mstr.
Pfleiderer, Gottlieb
Pfleiderer, Mstr.,
Zeugmacher
Rairer

Raiser, Jacob, Bauer
 Raiser, Heinrich
 Rauter, Conradt
 Rebstok, Jung
 Rebstokin
 Reichert, Johannes, Bek
 Renkerten, Friderich Wittib
 Renz, Bauer
 Renz, Cronenwirth
 Renz, Joh. Jacob
 Reuter, Conrad (Reuther)
 Reuter, Jerg
 Reuther, Bauer
 Rhedel, Mst.
 Rieger, Christian
 Rieger, Hßjerg
 Rieger, Johann Georg
 Riethmajer, Mstr., Hafner
 Rösslin, Neuffen,
 Special Mr.
 Roth, Jacob, Stadtmüller
 Rothen, Weingrt.
 Sailers Johanna
 Sälzle, Mr. (Sälzlen,
 Apotheker)
 Sauerbek, Mstr.
 Sauter, Strohschneider
 Schäfer, Schloßer
 Schedel Jung, Schneider
 Schedel, Isaac
 Schedel, Jesaia, Schneider
 Schefer, Anton Glaßer
 (Scheffer)
 Schimpf, Meister Schneider
 (Schimpff)
 Schleifferin
 Schmidt Alt, Frid.
 Schmidt, Andreas
 Schmidt, Daniel, Gerber
 (Schmid)
 Schmidt, Färber

Schmidt, Martin, Weingrt.
 Schmidt, Mstr., Steinhauer
 Schmierer, Michael
 Schmuz
 Schnauffer
 Schneider, Caspar
 Schneider, Hanßjerg
 Schneider, Jacob Heinrich,
 Bauer
 Schuhmacher, Andreas
 Schuhmacher, Christoph
 Schuler, Meister, Schmidt
 Schuster, Andreas
 Schwan, Mstr.
 Schwarz, Bronnenmacher
 Schwarz, Johann Georg
 Schwarz, Mstr., Maurer
 Schwarz, Ph. J.
 Schweizerin
 Schwinger
 Seeger, Hofmedicus
 Seiffert
 Selig
 Sichert, Schuster
 Sichertin
 Siebert, Mstr., Schumacher
 Sigle, Baumwirth
 Sigle, Bek (Siegle)
 Siken Wittib
 Silcher, Jacob
 Spahlinger, Jacob
 Speidel, Probator
 Spismann, Christoph
 (Spißmann)
 Spißmann, Frid., Mezger
 Spißmann, Jacob
 Spißmann, Waltraud
 Spitzig, Jacob
 Sprandel
 Spritten, Frau
 Staiger

Staigerin, Cronenwirthin
 Streicher, Strohschneider
 Supper, Christoph
 Teuscher, David,
 Adlerwirth (Deuscher)
 Trautwein
 Venninger, Scribent
 Vogerberger
 Völmle Jung, Mößner
 Völmle, Meister, Schneider
 Volmer, Caspar, Bauer
 Volz, Verwalter (Voltz)
 Wakerin (Walkerin)
 Walker
 Walter, Conradt
 Walter, Schuhmacher
 Weidmann, Dreher
 Weinmann
 Wernerin, Dorothea,
 Lichtermacherin

Widenmayer
 Widmayer, Michael, Bauer
 Wiedmann Jg., Dreher
 Wild, Öhlmüller
 Wildermuth, Georg Adam
 Wirth, Conrad(t)
 Schmidt (Würth)
 Wirth, Friderich, Glaßer
 Wirth, Georg, Glaser
 Wißmann, Jacob Friderich
 Wohlgemuth
 Wolff, Drescher
 Würch, Johannes
 Würtele
 Zapf, Johannes
 Zehend, Compl., Adlerwirtin
 Zepff, Johannes
 Zinkenist

Nicht nur die Bietigheimer gaben sich bei Herbort quasi die Klinke in die Hand, auch auswärtige Käufer konnte man dort antreffen. Gegliedert nach ihren Heimatorten ergibt sich ein Bild, auf dem die meisten Orte in der näheren und weiteren Umgebung erscheinen:

Berg (Untermberg)
 Baumann, Schulmeister
 Frölich, Andreas
 Frölich, Stephan
 Heubach, Christoph Bauer
 Mürg, Schafknecht

Besigheim (Beßigheim,
 Bessigheim)
 Birer, Conradt
 Blumin
 Böringer Alt
 Dibel, Färber

Doerr, G. L. G., Handels-
 mann (Dörr)
 Frank, Joseph
 Futterknecht (Fuderknecht)
 Haffner
 Sager
 Schäfer, Amts-Bürgerm.
 (Scheffer, Schäffer Dr.
 Advocat)
 Speidel, Rath
 Stairle, Postbot (Staieler)

Bissingen (Bißingen)
 Beckh, Matheuß Bauer
 Bek, Jacob Wagner

Betz M.
Bez, Schmidt
Crau, Mstr. Müller
Frey, Bürgmstr.
Geiger, Ph. Jacob
Grotz, Hanß Adam
Groz, Johannes
Grundler, Jacob
Haid, Rath
Krauss, Pfarrer, Mr.
Lehner, Joh. Philipp
Müller, Ludwig
Rommel
Rommel, Georg Jacob
Schelling, Bürgermeister
Schelling, Philipp Jacob
Schillermann, Jäger
Schulmeister
Staiber, Jacob
Stuttgart. Both
Theus, Michael Schäfer
Wagner, Sebastian

Bönnigheim

Schmuz, Nagelschmid
Kupferschmid von (Ortsteil)
Hofen

Brackenheim

Landenberger
Offner

Bromberg

Rieger, Stephan

Egenhausen

Hablizel
Oßwald

Eglosheim

Strauß, Matheus

Freudental

Baiha, Stabs-Amtmann
Fischer, Abraham
Keuerleber, Mstr., Schmidt
Löw, Löb, Jacob, Jud
Siebold, Forst-Secret.
Veit, Abraham, Goldsticker
Wolf, Aaron (Schuz-)Jud

Geißingen

Brecht, Amtmann
Geiger, Andreas
Geiger, Christoph
Groß, Ludwig
Munz, Michel
Rietmajer, Hafner

Großbottwar

Nestel, Mstr.

Großingersheim

Bauer, Mstr.
Beuerle, Michael, Schmidt
Bießer, Wilhelm
Bürkle, Jacob, Schmidt
(Bürklen)
Bürkle, Michael
Dengler (Degler)
Gärdtner
Gärtner, Imanuel
Gerber, Joh.
Grill, Daniel
Grünen, Jacob, Tochter
Härle, Conradt
Haug, Jacob
Hehlin, Obermüller
Heiligenpfeleger
Hettich, Martin (Hettig)
Hettich, Melchior
Hürtle, Christoph
Kallenberger, Sebastian

Käyser, Cronenwirth
Keller, Johannes
Koch
Kölreuter
Löffler, Schulmeister (Löffler)
Machschatten, Johannes
Mök, Joh. Wendel, Weber
Rapp, Johannes, Schreiner
Schmid, Bauer
Schölderlen
Schweinle, Wilhelm
Spahlinger, Michael
Spahlinger, Jacob
Wizemann, Caspar
Zacher, Thomas, Schmidt

Großsachsenheim

Baumgärtner
Eppler
Kirn, Meis., Stattbott
König, Bauer
Lang Jg., Johannes
Lang, Chirurgus
Lang, Strumpffstriker
Oßwald
Pfeiffer, Joh. Michael
Rösch, Mstr., Schloßer
Sieber, Ochsenwirth
Stölph, Christoph Sailer
Weber, Johann Fried.,
Schäffer

Güglingen

Frietz
Friz
Koch, Hauptzoller
Schaible, Jacob

Gündelbach

Oehler, Schulmeister

Heilbronn

Ruthardt

Hemmingen

Rau, Scribent

Hohenhaßlach

Steinmajer, Friderich

Hohenheim

Herbort, Leibhußar

Ingersheim

Ansel
Binder, Förster
Fleck, Georg
Forstknecht
Geiger, Johannes
Härter
Jägerpursch
Wizemann, Caspar

Kirchheim am Neckar

Haug, Christoph, Fuhrmann
Klepser, Schuster

Kirbach (Kirpbach)

Kerler
Rieger, Majer

Kleiningersheim

Bichel, Hanß Jerg
Binder, Johannes, Schmid
Blattert, Hß Jerg
Degler
Dengler, Friderich
Fellmeth
Gärtner
Keller, Bürgermeister
Leibbrand David Jonathan
(Leibbrandt)

Leibbrand, Jacob Heinrich
Leibbrand, Michael
Leiprand Hß Jerg Wittib
Lofing, Hermann
Nägelins Conrad Wittib
Oberhans, Michael
Raiser, Schulmstr.
Schied, Müller
Waker, Christoph

Kleinsachsenheim

Baumgärdtner, Joh. Ludwig
Baumgärdtner, Adam
Baumgärdtners Wittib
Baumgärtner, Christian
Degler, Friederich
Späth, Johannes
Wild
Wörner, Jos. Michael

Kochersteinsfeld

Heinrich

Lauffen

Kupferschmid, ein

Leonberg

Rieger, Stephan

Löchgau

Bernhardt, Schulmeister
Boll
Dieterle, Johann Georg
Eppler, Johann Andreas
Eppler, Schultheiß
Heeß, Adam
Höfing, Christoph
Keßler, Christoph
Klink, Bürgermeister
Machdolf
Ochsenwirth

Reuter, Jerg Adam
Sellner, Zoller

Ludwigsburg

Bührer, Nagelschmidt
Distelbart (Distelbarth)
Eiselen
Fischer, Bek
Gross, Metzger
Hesselmajer
Hinner (Hemmer)
Ipser
Marstaller, Gottfried
Rauff, Franz
Vogel, Christoph Friederich
Walter
Wider, Cammerrath

Markgröningen (Gröningen)

Gaupp
Hablizel
Hezel, Commissarius
Lohwird
Oestreicher, Joh.

Marbach

Binder, Jacob
Blum, Kupfferschmidt
Renz, Nagelschmidt
Renz, Wilhelm Friederich

Ochsenbach

Mamber, Andreas
Nestle, Johannes
Taugenhauer
Pfizenhof
Rieger, Andreas Fried.

Pleidelsheim

Schazmann

Rechentshofen

Rath & Closter Hofmeister

Sachsenheim

Pfeiffer, Melchior
Sieber, Jos. Georg

Schwäbisch Hall

Ohlnhausen, Johann Jac., v.

Sersheim (Serresheim)

Brenzighofer, Wagner
Kritsch, Simon

Spielberg

Frudinger Alt, Phillip

Stuttgart

Herbort, Leibhußar
Stroemfeld, Kirchen Raths
Renovations

Revisor
Otto, Gottlieb Friderich

Tamm

Fisler, Gottfried Georg, Ma-
jer
Förster
Friderich, Anshelm
Neuhäußer
Thirrich, Schultheis
Würth, Sebastian

Untermberg s. Berg**Unterriexingen**

Reuscher, Stabs-Amtmann

Urach

Sprandel, Johannes

Urbach

Christoph
Gottlieb et Friz
Schimpff

Weiler zum Stein

Venninger, Scribent

Weinsberg

Blank, Kostgänger bei Pfar-
rer in Zimmern

Wimpfen

Feesenmajer, Michael,
Kupferschmidt

Zimmern

Baur, Schmidt
Bentz, Matheus
Dangel, Hanßberg, Schmid
Fischer, Pfarrer Mr.
Huber, Michael
Jahn
Kaim
Klein, Georg Fr., Bauer
Klein, Schultheiß
Kling, Schulmeister
Klöpfer, Mstr., Schuster
Kümmich, Jung
Kurz
Nollenberger, Adam
Pfeiffer, Johannes
Schillers Wtb.
Schmierer, Michael, Bauer
Schmirer, Xstopf
Schuler
Soder
Staiger, Jacob
Weidle, Michel

Einer der Kunden in Herborts Laden war aus Hohenheim der »Leibhusar im Waisenhaus«. Da er in unregelmäßigen Abständen einzukaufen schien, war interessant zu erfahren, warum er nicht in Stuttgart seine Einkäufe erledigte, sondern im weit entfernten Bietigheim. Bestand da ein ähnlicher Zusammenhang wie bei den Kunden Weißer und Rößlin aus Oberurbach bzw. Neuffen, beides Schwäger von Carl Friderich? In der Erbauseinandersetzung taucht wiederum der Name Herbort auf, in der Unterschrift ergänzt um die Initialen L. H. und mehrfach mit dem Hinweis, dass er ein Bruder des verstorbenen Carl Friderich sei. Da im kirchlichen Familienregister in Bietigheim ein Bruder mit diesem Namen nicht vermerkt ist, andererseits aber von einem Hans Gottlieb bzw. einem Johann Georg aus der 2. Ehe des Philipp Jakob Herbort die Rede ist, der Geheimer Cabinetssekretär bzw. Amtsschreiber in Stuttgart sein sollte, kann davon ausgegangen werden, dass es sich tatsächlich um Johann Georg * 13.7.1754, verheiratet am 27.9.1788 in Stuttgart mit Christina Berthold, † 17.8.1826 in Stuttgart, handelt, der als Leibhusar das Waisenhaus in Hohenheim leitete und seine Amtsbezeichnung in der Unterschrift mit L. H. angab. Bestätigt wird diese Annahme durch das Dokument vom 23. Mai 1782, wo es um die Kosten »zu seines Bruders Johann Georg Herborts Pfleg« geht. Die von der Erbauseinandersetzung erhaltenen Schreiben an den Stadtschreiber Laux weisen L. H. Herbort zudem als einen gebildeten und stilsicheren Schreiber aus, der seine Anliegen in galanter Form vollendet vorbringen kann und nüchtern feststellt, dass er beim Erben »nun leider sehr kurz davonkommen werde«, und beim Stadtschreiber will er sich nicht etwa mit »Douceurs« bedanken, sondern mit einem »im Mai vortrefflich werdenden Käse« aus der dortigen Meierei.

Das Warenangebot

Das angebotene Warensortiment ist vielschichtig und steht dem von »Kaufhäusern« früherer Prägung oder Kolonialwarenläden, wie sie außerhalb der größeren Städte bis nach dem 2. Weltkrieg betrieben wurden, gar nicht so sehr nach: neben Lebens- und Genussmitteln gab es Haushaltswaren, Kleidung und Stoffe, diverse teils exotische Materialien zum Färben, Werkzeuge und Baustoffe für Handwerker, und zwischendurch wurde auch ein

deln aus Valence, Tee und Wein. Da die Waren unverpackt in Schubladen oder Säcken aufbewahrt wurden, werden die Kunden schon damals durch die verschiedenartigsten, betörenden Düfte zum Kaufen angeregt worden sein - lange bevor mit diesen Reizen psychologisch gearbeitet wurde - sofern sie sich das in den schwierigen Zeiten leisten konnten. Und so sieht diese Warenliste aus:

Absaznägel	Bratkachel
Al(l)aub	Bratkachelblatten
Anis	Britternägel
Aniszeug	Buch Blau papier
Band, leinene	Buch gr. Papier
Bündel	Buch Maculatur
Bandnägel	Buch Pappier
Barchet	Buch, kl. Papier
Barchet geflammten	Bucheles Öl
Barchet, schwarze	Bügel Eisen
Baßquint	Bürsten
Baumöhlfähle	Caffee Dominico
Baumwolle	Caffee, Java
Bein-Knöpfe	Calminc (Calmank)
Bensel (Pinsel)	Camelgarn
Berliner Blau	Camelgarn ponceau
Bibel	Camelhaar
Bi(e)ber	Camisohl
Bilch	Camisol Knöpf
Birnen	Canarj
Biver gemouchten	Candirt
Blauholz	Candis
Blech	Candis, weiße
Blech, schwarz	Canf(v)as
Blei	Cartenspiel deutsch franz
Bleisteft	Cartenspiel Französisch
Bleisteft Englischen	Chamlott
Blei(y)weiß	Citron
Bley(ÿ)	Coloph(v)onium
Bleysteft, Bleystept	Comod
Bockfell	Confect glatt
Boj	Cotton tuschte
Bollungaro Tabak	Cotton Rothboden

Cotton Schweizer	Feuerstahl
Cotton, grossgeblu. holl.	Feu(y)erstein
Cotton, heller	Fisch
Cotton, klein gebl. Holl.	Fischbein
Couchenill	Fischschmalz
Coufre (Cofferen)	Fischtran
Crapp	Flachs
Creiden	Flammeißen
Crepp, grausen	Flammen
Crepp, schwarzen	Flanell
Crepp, weißen	Flätlens Pfannen
Crespi	Fliken
Damis	Flöhesamen
Davetband	Flohr
Dintenzeug	Flo(h)r grauß(s)er
Docht	Flohrband
Dochtgarn	Flor Tüchle
Doppelband	Floret, schwarze
Dosen	Formen
Draht / Drath	Frieß blaue
Dünkel	Fruchten
Dupff	Fuderbarchet
Einfußband	Futterboj
Eisen Knopper	Gais
Eisenfaßen	Gallus
Eisennägel	Gallus Schwarzen
Eißen	Garn Bwolle
Eissen 4eckigt	Garn, Türkisch
Engl. Zeug	Glanzleinwand
Erbsen	Gloret(h)
Erz	Gluf(f)en
Eßig	Goldschaum
Faden	Goldwaag
Faß Tanne	Grogren Band (Grogrän)
Fäßchen	Grünspa(h)n
Faßreif	Grünstein
Feder Rohr	Gummi(j) Senegal
Federmesserle	Haarbomade
Feilen	Haarkamm
Fensterdrath	Haarnadel
Fernambouc / Pernambuc	Haber

Hafen	Kleesaamen
Haffen	Kleesamen ewigen
Halstuch, Schwarz, Seiden	Knöpf fädene
Hammer	Knöpf, Glaß
Hanff	Knöpf, Leine
Har Bomade	Knöpfe (Knöpf)
Häring	Knöpf hörnene
Haubenflohr	Knöpf beinene
Haubenflohr, grauß(s)e	Knöpf Schüßeles
Haubenstücke	Knöpf, Camisohl
Hauen	Knöpf, Rok
Hausblaßen	Knopper Eisen
Haußfarben	Königsgelb
Hemterknöpf	K(G)reid(t)e, gelbe
Hirschhorn gerspelt	Kreiden, weiße
Holz Visset	Kücherus
Hölzer	Kugellak
Hosenflicken	Kupfer Wasser
Hufstab	Laistnägel, halbe
Hutbänder	Lamm Haar
Huth	Lastnägel
Huth ausgebeizt	Lebkuchen
Huth Schnürle	Leim
Huthschlauffen samt Knöpf	Leinöl
Indigo	Leinwand
Ingber, Ingwer	Leinwand Schließien
Kamm beinernen	Leistnägel, halbe
Kamm hellen beinernen	Lichter
Kappen	Lisierbänder schwarze
Kappen, wollene	Loden
Kartenspiel, französisch	Loden bl. gebl.
Käß Schweizer	Loden geblümter
Käß, Holl.	Loden, tuschte
Käß, Limpurger	Loden, schw.
Kastlen	Löffel, blechern
Kiel	Löschblei
Kinderlöffel	Madenschlöße
Kinderlöffeln beines	Manchester 138
Kinderstrümpfe, paar	Mandeln Valencer
Kipper Bd	Mandlen große (Mandel)
Kirschen	Männer Fliken

Mannsflohr	Pfeiffendekel mößin.
Mannsschnallen	Piemento
Marceban	Pot(t)asch
Marlin	Puder
Melis	Pulver (Pulfer)
Meßer	Radring
Minning	Radschinen
Mode Gewürz (Modequirz)	Raffinade
Modegurt	Rauflorfleck
mößine Ring	Rebsöhl
Möß-Saiten	Reis(Reiß, Reus)
Moulten weiß Engl. gekip-	Richtkamm
pert	Ring Mößin(g)e
Mouslin	Riß klein Papier
Muscat Nuß	Rohr Spanisch
Muscaten Blüth	Röhrle
Muslen 16theile	Roßeisen
Nägel	Roßinen
Nägel, große	Roßkamm
Nägel, verzinke	Roßmarin
Nagelschmideeißen	Rottin
Nuster granaten	Rübsamen
Of(f)en	Rundeisen
Offenblätter	Ruß
Öhl	Saamen
Öhl Baum-	Saffran
Öhl, Provenzer	Saiffen
Pakpapier	Salz
Papier	Salz Scheiben
Papier geleimt Maculatur	Sametband
Pappendekel	Sand Silber
Pappier Riß groß	Sandel
Pappier, Concept	Schaar
Pass-Band	Scharlach
Pfähl	Scheren
Pfannen	Schienen
Pfannenschalen	Schippen
Pfeffer	Schippen, doppelte
Pfeffer, ganzen	Schlaiftrug
Pfeffernüsse	Schloß Französich
Pfeiff, Cölnische	Schlößer

Schloßnägel, ganze
Schmeer
Schnallen
Schnallen durchbr.Frauen
Schnallen Schatier-
Schnallen, Paar brauner
Schnallen, stälene Frauen
Schnallen, Trauer-
Schnallen Weiber-
Schnupftücher
Schnür goldene
Schönnägel
Schoren
Schrauben
Schraubstock
Schroth
Schufeile
Schuh
Schuh, Sammetlederne
Schuhbürsten
Schuhfliken
Schuhnägel
Schuhschnallen
Schuhsohlen
Schurzband
Schwamm
Schweinefleisch
Schwefel
Schwefelhölzer
Seide Blaue
Seide
Seide schwarz
Seidenzeug
Seile
Sensen
Serge de Bern
Serge de Berry
Serge de Rom
Seÿden Carmoisin Roth
Sichel, Gras
Sichel, Ernd

Sichelstäble Eisen
Siglac(k) Stangen
Silberglä(o)tte (-lötte)
Spanisch Röhrlen
Spatten
Spinal
Spreißen
Stahl
Stahlknöpff
Stangenstahl
Stärkmehl
Staurzen
Steife
Steppseide schwarz
Stier
Stiffel
Stockfisch
Stökle
Stoßeißen
Striegel
Stro(h)meßer
Strümpf Kinder
Strümpf schw Hamburger
Strümpf, paar schwarze
Strümpf, paar weisse
Strümpff Bwollene
Strumpffbänder
Sturz
Suppott
Tabac
Tabac nro 4
Tabac St. Omer
Tabac, Rauch-
Tabac-Pfeiffen
Taffet
Taffet Bd.
Thamis schwarze
Thamis, Boho
Thamis, weiße
Thee
Thuch Wachs

Trauer Waar	We(t)zstein
Trensen	Wiegenband
Trombeth	Wiffling
Tübinger Zeug	Worb.
Tuch dunkelblau	Zaichen
Tuch hänfe	Zaineißen (Zeineißen)
Tuch Melirt No 6	Zeug rothen
Tuch schwarz	Zeug, weißen
Tuch, flachse	Zibeben
Tücher Baumwolle	Zimmet
Tüchle, schwarz Seide	Zin Englisch
Türk(g)isch Garn	Zinnober
Umhang Stänglein	Zitz
Umhangringle	Zitz feinen
Vitriol, Admunder	Zitz duschte
Vitriol, ord.	Ziz getuschten
Wachs (Wax) gelb	Ziz Mousslin
Wachs, weiß	Ziz Violet
Wachshuth	Zopfband
Wachstuch	Zu(c)ker
Waffenstab	Zuckerbrodt
Waffleneißen	Zukerhuth
Wagrad	Zuntel
Waßerband	Zwetschen
Waÿdt	Zwilch
Weiberstrümpff Bwollene	Zwilchband
Wein	
Wein Jg.	Erläuterungen hierzu im Glossar
Weizen	

Die beiden Färber, welche in den Jahren um 1780 ihr Gewerbe in Bietigheim betrieben, hatten offenbar reichlich mit Schwarz- und Schönfärberei zu tun. Im Angebot von Herbort waren Alaun, Blauholz, Bleiweiß, Crapp, Fernambouc / Pernambuco, Gallus, Grünspan, Holz Visset, Indigo, Königsgelb, Kupferwasser, Löschblei, Pottasche, Sandel, Vitriol, Waÿdt und Zinnober.

Einen größeren Raum in Herborts Laden nahm aber die Stoffabteilung ein. Es würde zu weit führen, das ganze Angebot darzustellen, das bei der Ladeninventur 1785 in ca. 1100 Positionen aufgelistet ist, aber es werden die Artikel aufgelistet, die im untersuchten Zeitraum – und in der damaligen Schreibweise – tatsäch-

lich verkauft wurden. Kleider und Kleiderstoffe für Männer und Frauen gab es in unterschiedlicher Qualität und vielen Farben: Barchet, Baumwolle/Koton aus Hamburg, Kamelhaar, Krepp, Loden, Samt, Mousseline, Seidenstoffe – Serge de Rom, Serge de Bern – Flor, englischen Flanell und Manchester, Taft, Drillich aus Köln und Suhl, Ulmer und französische Leinwand, Trauerwaren, Tübinger und englischer Zeug, holländisches Tuch und Tuch aus Görlitz, rotgeblühten und aschengrauen Golgas für Röcke, Futterstoffe, Schnupftücher, Hosenflicken, Halstücher, Elberfelder Faden, Strickgarn und Seide, dazu mit Stoff überzogene Knöpfe und solche aus Glas, Stein, Stahl oder Horn, Gummi aus dem Senegal, türkisches Garn, Glufen, vielerlei Bänder, Hüte und Kappen für Kinder und Fuhrleute, Schnallen für Frauen, Männer und Kinder, und alles für die Haube der Frau, Marlin, Strümpfe für die ganze Familie und Schuhe, und diverse andere Kleinigkeiten des mittel- und auch langfristigen Bedarfs.

Stoffe und Kleidung	Cotton holl.
	Cotton Rothboden
Band	Cotton Schweizer
Bündel	Cotton, grossgeblu. holl.
Barchet (Barchend)	Cotton, heller
Barchet geflammt	Cotton, klein gebl. Holl.
Barchet, schwarze	Couchenill
Baumwolle	Crepp
Bein-Knöpfe	Crepp, grausen
Berliner Blau	Crepp, schwarzen
Bi(e)ber	Crepp, weißen
Bilch	Crespi
Biver gemouchten	Davetband
Boj	Doppelband
Bügel Eisen	Einfußband
Bürsten	Engl. Zeug
Calminc (Calmank)	Faden
Camelgarn	Fischbein
Camelgarn ponceau	Flanell
Camelhaar	Fliken
Camisohl	Flohr (Flor)
Camisol Knöpf	Flohrband
Canf(v)as	Flor grauß(s)er
Cotton tuschte	Flor Tüchle

Floret, schwarze (Floreth)	Loden, tuschte
Frieß, blaue	Loden, schwarz
Fuderbarchet	Manchester 138
Futterboj	Männer Fliken
Garn Baumwolle	Mannsflohr
Garn, Türkisch	Mannsschnallen
Glanzleinwand	Marlin
Gluf(f)en	Nuster granaten
Grogrän (Grogren)	PassBand
Gumj	Rauflorfleck
Haffen (Hafften)	Sametband
Halstuch Schwarz Seiden	Scharlach
Haubenflohr	Schnallen
Haubenflohr, groß(s)e	Schnallen durchbr.Frauen
Haubenstücke	Schnallen Schätter-
Hemterknöpf	Schnallen Weiber-
Hosenflicken	Schnallen, Paar brauner
Hutbänder	Schnallen, Trauer-
Huth	Schnallen, stälene Frauen
Huth ausgebeizt	Schnupftücher
Huth Schnürle	Schnür goldene
Huthschlauffen samt	Schuh
Kappen	Schuh, Sammetlederne
Kappen, wollene	Schuhbürsten
Kipper Band	Schuhfliken
Knöpf fädene	Schuhschnallen
Knöpf, Glaß	Schuhsohlen
Knöpf, Leine	Schurzband
Knöpfe	Seide Blaue
Knöpf hörnene	Seide schwarz
Knöpf beinene	Seidenzeug
Knöpf Schüßeles	Serge de Bern (Sarsche)
Knöpf, Camisohl	Serge de Berry
Knöpf, Rok	Serge de Rom
Lamm Haar	Seÿden Carmoisin Roth
Leinwand	Steppeseide schwarz
Leinwand Schlebien	Strümpf, Kinder
Loden	Strümpf schw. Hamburger
Loden bl. gebl.	Strümpf, paar schwarze
Loden geblümter	Strümpf, paar weisse
Loden holl.	Strümpff Bwollene

Strumpfbänder	Türk(g)isch Garn
Taffet	Wachshuth
Taffet Band	Waßerband
Thamis schwarze (Damis)	Weiberstrümpff Bwollene
Thamis, Boho	Wiegenband
Thamis, weiße	Wiffling, blaue
Trauer Waar	Zeug, weißen
Tübinger Zeug	Zitz feinen
Tuch dunkelblau	Zitz (Ziz)
Tuch grün	Zitz duschte
Tuch hänfe	Ziz getuschten
Tuch Melirt No 6	Ziz Mouslin
Tuch schwarz	Ziz Violet
Tuch, flachse	Zopfband
Tücher Baumwolle	Zwilch
Tüchle, schwarz Seide	Zwilchband
Tüchle, seidene	

Mit den unter dem Begriff Haushaltswaren erwähnten Artikeln verhält es sich ebenso, deswegen kann auch nur eine Auswahl dargestellt werden: da gab es zum Schreiben verschiedene Papiere, auch in Buchform, Pappendeckel, Tintenzeug und Bleistifte, Kiele, Kreide und Schreibtafeln, Siegellack, Federrohr und Federmesserle, für die Küche wurden Töpfe, Häfen, Waffeleisen und Flädlespfannen sowie Messer, Wetzsteine, beinerne und blecherne Löffel vorgehalten, zum Feuermachen Feuerstein, Dochte, Zuntel, Schwefelhölzer und Lichter, zur Pflege der Kleidung und für die tägliche Toilette Bügeleisen, Kämmen, Haarnadeln, Haarpomade, Scheren, Seife und Schwämme, Puder und Bürsten, daneben lagerten Madenschlössle – ausdrücklich erwähnt werden französische Schlösser – und Messer, deutsche und französische Kartenspiele, Koffer, eine Goldwaage, und gelegentlich verkaufte Herbort eine Bibel, ein Bockfell, Pfeifen sowie messingne Pfeifendeckel, Hausfarbe, Kästchen und eine Kommode, Vorhangstangen und die dazugehörigen Ringle, Seile, Pulver, holländische Pfeifen und Spanisches Rohr. Ebenso zum Sortiment gehörten Geigensaiten und Klaviersaiten aus Messing.

Haushaltswaren

Bibel

Blei

Bleistefft, Bleysteft,

Bleystepht

Bleistefft Englischen

Bockfell

Bratkachel

Bratkachelblatten

Buch Blau papier

Buch grob Pappier

Buch Maculatur

Buch Pappier

Buch, kl. Papier

Bügel Eisen

Bürsten

Cartenspiel deutsch franz.

Cartenspiel Französisch

Coloph(v)onium

Comod

Coufre (Cofferen)

Creiden

Dintenzeug

Docht

Dochtgarn

Dosen

Eßig

Feder Rohr

Federmesserle

Fensterdrath

Feu(y)erstein

Feuerstahl

Flachs

Flammeißen

Flammen

Flätlens Pfannen

Flöhesamen

Formen

Goldschaum

Goldwaag

Gummi(j) Senegal

Haarbomade

Haarkamm

Haarnadel

Hafen

Hauen

Hausblaßen

Haußfarb

Hirschhorn geraspelt

K(G)reide gelbe

Kamm beinernen

Kamm hellen beinernen

Kartenspiel, französisch

Kastlen

Kiel

Kreid(t)e

Kreiden, weiße

Kugellak

Leinöl

Lichter

Löffel, blecherne, beinene

Madenschlößle

Meßer

mößine Ring

Möß-Saiten

Of(f)en

Offenblätter

Pakpapier

Papier

Papier geleimt Maculatur

Pappendekel

Pappier Riß groß

Pappier, Concept

Pfannen

Pfannenschalen

Pfeiff, Cölnische

Pfeiffendekel mößin.

Puder

Pulfer

Pulver

Richtkamm

Ring Möbänge	Siglac(k) Stangen
Riß klein Papier	Silberlötte (Silberglätte)
Rohr Spanisch	Spanisch Röhrlé
Röhrlé	Suppott
Roßkamm	Trombeth
Saiffen	Umhang Stänglein
Scheren	Umhangringle
Schloß Französich	Wachs (Wax) gelb
Schlößer	Wachs, weiß
Schmeer	Wachsstock
Schreibtafel	Wachstuch
Schufeile	Waffleneißen
Schwamm	We(t)zstein
Schwefelhölzer	Zin, Englisch
Seilen	Zuntel
Siglac	

Im Sortiment des Ladens fällt auf, dass Lebensmittel wie Butter, Milch, Eier, Brot, Kohl oder dergleichen nicht im Angebot sind, aber damit versorgten sich die Leute selber, die Bauern hatten eine Kuh und Hühner, und bei den weniger begüterten Stadtbe-wohnern standen wenigstens noch eine oder mehrere Ziegen im Stall.

Lebens- und Genussmittel	Dünkel
Essen und Trinken	Erbsen
	Eßig
Anis	Feu(y)erstein
Aniszeug	Feuerstahl
Birnen	Fisch
Bollungaro Tabak	Fischbein
Caffee	Fischschmalz
Caffee Dominico	Fischt(h)ran
Caffee, Java	Flachs
Canarj – Futter (?)	Fruchten
Candirt	Häring
Candis	Ingber, Ingwer
Candis, weiße	Käß, Holl.
Carotten	Käß, Limpurger
Citron	Käß, Schweizer
Confect, glatt	Kirschen

Lebkuchen	Saffran
Leinöl	Salz
Mandel	Salz Scheiben
Mandeln Valencer	Schweinefleisch
Mandlen, große	Stockfisch
Marceban	Tabac
Melis	Tabac nro 4
Mode-Gewürz (Modequirz)	Tabac St. Omer
Muscat Nuß	Tabac, Rauch-
Muscaten Blüth	Tabac-Pfeiffen
Nägelen	Thee
Öhl	Wein
Öhl, Baum-	Wein Jg.
Öhl, Provenzer-	Weizen
Öhl, Rebs-	Zibeben
Pfeffer	Zimmet
Pfeffer ganzen	Zucker
Pfeffernüsse	Zuckerbrodt
Piemento	Zukerhuth
Raffinade	Zwetschen, dürre
Reis (Reiß, Reus)	
Roßinen	
Roßmarin	

Ähnlich umfangreich war das Angebot an Werkzeug und Materialien für die Bauern, Weingärtner und Handwerker: Eisen in unterschiedlichen Formen, Bleche, Draht und verzinkte, halbe und »Schönnägel«, Fässer und Fassreifen, Hufnägel, Hufstab und Rosseisen, Hämmer, Hauen, einfache und doppelte Schippen, Spaten, Gras- und Erntesicheln, Hölzer und Pfähle, Striegel und Rosskämme, Stecheisen, Pinsel und Leim, Sensen, Trensen und Wagenräder, Radschienen, ewigen Klee- und Rübensamen, Hanf, Säcke, Pflugscharen, Schrauben und Schraubstöcke, Strohmesser – ein umfassendes Sortiment, das zu der Zeit in der Stadt erwartet werden konnte und, soweit es sich um anspruchsvollere Waren handelte, auch nur in der Stadt und nicht auf dem Lande angeboten werden durfte. Der Sonderstatus der Stadt sollte damit gewahrt bleiben und es war geregelt, dass das Angebot der ländlichen Krämerläden auf das Allernotwendigste beschränkt war. So durfte »in den Dörfern kein Handel mit Tuch, Barchet, Sammet, Seyden, Gewürz, auch Salz getrieben wer-

den«, wie es die württembergische Landordnung von 1621 festgelegt hat. Das erklärt die zahlreichen Besucher aus den umliegenden Ortschaften, auch aus der noch jungen Residenzstadt Ludwigsburg, die erst 1718 zur Stadt erhoben worden war und zu der Zeit gerade mal 600 Einwohner hatte.

Arbeit und Gewerbe	Kleesaamen
Absaznägel	Kleesaamen ewigen
Bandnägel	Knopper-Eisen
Bandnägel, halbe	Laistnägel, halbe
Baumöhlfäßle	Lastnägel
Bensel (Pinsel)	Leim
Blech	Leistnägel, halbe
Blech, schwarz	Löschblei
Bley (Blei)	Madenschlößle
Britternägel	Meßer
Britternägel, halbe	Minning
Draht / Drath	Mößin(g)
Dupff	Nägel
Eisen Knopper	Nägel, große
Eisenfaßen	Nägel, verzinke
Eisennägel	Nagelschmideeißen
Eißen	Pfähhl
Eissen 4eckigt	Pulver (Pulfer)
Erz	Radringeisen
Faß Tanne	Radschinen
Fäßchen	Roßeisen
Faßreif	Roßkamm
Fensterdrath	Ruebsamen
Flachs	Rundeisen
Flammeißen	Säcke
Gais	Schaar
Haber	Schienen
Hammer	Schippen
Hanf	Schippen, doppelte
Hauen	Schlaiftrog
Hölzer	Schloßnägel, ganze
Hufnägel	Schme(e)r
Hufstab	Schönnägel
Kastlen	Schoren
	Schrauben

Schraubstock	Stärkemehl
Schroth	Steiffe (Steife)
Schwefel-Schnitten	Stier
Sensen	Stökle
Sichel Ernd-	Stoßbeißen
Sichel Gras-	Striegel
Sichelstäble Eisen	Stro(h)meßer
Siglac(k) Stangen	Sturz
Silbersand	Trensen
Spatten	Wagrad
Spreißen	We(t)zstein
Stahl	Zaichen
Stangenstahl	Zaineißen (Zeineißen)

Preisliste für Ladenwaren – Auswahl –

1 Pf.	Baumöl	24 kr
	Bucheles Öl Einkauf	9 kr
	Caffee	28-36 kr
	Camelhaar	5 fl 20 kr
1 Pf.	Candis	32 kr
	Fischtran	16 kr
	Häring	4 kr
	Holl. Käß	16 kr
	Kirschen	3 kr
	Leinöl	14 kr
	Limpurger Käß	16 kr
	Melis	32 kr
	Pfeffer	48-56 kr
	Raffinade	36 kr
	Rebsöl	14 kr
	Reis	8-9 kr
	Saiffe	12 kr
	Salz	24 kr
	Schmeer	16 kr
	Schweizer Käß	17 kr
	Schnupftabak St. Omer	32 kr
	Tabak (Carotten, Suizens)	16-40 kr
	Tabak Bollungaro	48 kr
	Türkisch Garn	3.28-4 fl
	Zucker	32 kr

	Alaun	12 kr
	Baumwolle Garn	1 fl 44 kr
	Blauholz	8 kr
	Bleiweiß	12 kr
	Camelhaar	5 fl 20 kr
	Crapp	16 kr
	Draht	12-28 kr
	Eisen	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Grünspan	1 fl 20 kr
	Indigo	4 fl 48 kr
	Leim	16 kr
	Minning	12 kr
	Nägel	10 kr
	Pernambuc	24 kr
	Pottasche	10 kr
	Pulver	24 kr
	Radring	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Radringeisen	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Sturz (Blech)	11-16 kr
1 Stk.	Bibel	1 fl 16 kr
	Bockfell	3 fl 15 kr
	Cartenspiel	8-12 kr
	Citron	5-6 kr
	Huth	1 fl 8 kr
	Kamm	4-15 kr
	Marlin	8 kr
	Ofen	18-25 fl
	Pinsel	16 kr
	Roßeisen	11-13 kr
	Sense	26-30 kr
	Sichel	10 kr
	Stockfisch	5-6 kr
	Strigel	14 kr
	Trombeth	2 kr
Loth	Bollungaro Tabak	1 $\frac{1}{2}$ kr
	Ingber (Ingwer)	1 kr
	Muscat Nuss	10 kr
	Seide	24-32 kr
	Thee	8 kr
	Zimmet (Zimt)	16 kr
	Zinnober	16 kr

Quentle	Camelhaar	4 kr
	Muscat Blüth	9 kr
	Nägelin (Nelken)	4 kr
	Saffran, ganzen	20 kr
	Seide	7 kr
Elle	Barchet (Barchend)	20-46 kr
	Biber	2 fl
	Boj (Boi)	13 kr
	Canfas (Canvas)	32 kr
	Cotton	40 kr
	Englisch Zeug	40 kr
	Feiner Ziz (Zitz)	22 kr
	Flohr	4-18 kr
	Flohrband	3-18 kr
	Flohr, graußen	48 kr
	Grogrän Band	11 kr
	Haubenflohr	44 kr
	Leinwand	16 kr
	Merlin	4 kr
	Schweizer Cotton	26 kr
	Serge de Bern	1 fl
	Serge de Berry	44 kr
	Serge de Rome	1 fl
	Steiffe	18 kr
	Tuschte Loden	40 kr
Zwilch	16 kr	
Paar	baumwollene Strümpf	48 kr
	Feine Strümpf	1 fl 20 kr
	Kinderstrümpf	10-18 kr
	Mannsschnallen	16 kr
	Schätterschnallen	10 kr
	Schuhschnallen	19 kr
	Schwarze Strümpf	1 fl 20 kr
	Stälene Schuhschnallen	40 kr
	Weiberstrümpf	40 kr
	Weiberschnallen	12 kr
	Weiße Strümpf	1 fl 12 kr
	Wollene Kinderstrümpf	5-10 kr

Die Raucher

Für die Zeit vom 25. Juli 1778 bis 31. Juli 1779 wurden die Ausgaben der Raucher für Tabak untersucht. Nach den Angaben im Geschäftstagebuch wurden in der Zeit eingekauft und angeliefert:
am 9. Aug. 1778 92 $\frac{3}{4}$ Pfund Carotten
am 18. Okt. 1778 2 Pfund Tabak
am 8. Febr. 1779 54 Pfund Tabak.

Angeboten wurde Tabak der Sorten Suizens, Carottengut, Domingoblatt »große breite Tabacksblätter aus Virginia oder St. Domingo«¹⁷. Das Pfund Tabak der Sorten Suizens und Carotten und evtl. weiterer günstiger Sorten wurde für 16 – 40 Kreuzer (kr), der Bollungaro für 48 kr verkauft, als Mittelwert werden 35 kr je Pfund angenommen. Verkauft wurden in diesem Jahr insgesamt 42,03 Pfund Tabak. Zu bedenken ist dabei, dass das Rauchen in den bürgerlichen Kreisen erst im 17./18. Jahrhundert allmählich in Mode gekommen ist und erst anfangs des 19. Jh. sozial weitgehend akzeptiert war.

Die im Tagebuch erfassten Raucher haben unterschiedliche Gewohnheiten und ihre Aufwendungen für Tabak variieren sehr stark. Während einige bereits von Beginn der Aufzeichnungen an zu den rauchenden Kunden gehören, erscheinen andere, wie etwa Bürgermeister Perlenfein ab 4.2.1779 oder Hofmedicus Seeger ab 24.3.1779, erst später als Käufer von Tabak, andere dürften das Rauchen wieder aufgegeben haben. Die meisten Raucher frönten ihrer Gewohnheit wohl regelmäßig und kauften in kleinen Mengen, starke Raucher, wie etwa Pfarrer Krauss mit 11,75 Pfund, Maurer Laitenberger mit 10,7 Pfund und Färber Bek mit 2,2 Pfund Jahresverbrauch, waren deutlich in der Minderheit. Dazu eine Randbemerkung: Einer der Raucher war Cronenwirth Staiger, der am 30.7.1778 für 3 Kreuzer Tabak erworben hatte, welche offensichtlich für den Monat August ausgereicht haben, da der nächste Einkauf am 31.8. folgte, an dem seine Magd für ein Kreuzer Tabak erwarb. Für die 3 Kreuzer erhielt Staiger etwa 40 g Tabak, für den einen Kreuzer am 31.8. ca. 13 g. Offenbar war Cronenwirth Staiger aber Ende August schon krank, so dass seine Magd, sicher im Auftrag der Cronenwirthin, keinen größeren Bedarf gesehen hat, und tatsächlich ist Hans Jerg Staiger am 6.9.1778 in Bietigheim gestorben. Wie aus dem Tagebuch er-

¹⁷ aus: „Der erfahrene Tabacksfabrikant“ von Jakob Ernst von Reider, 1826

sichtlich, hat danach seine Frau die Gaststätte Crone weitergeführt.

Statistisch gesehen rauchte jeder der insgesamt erfassten 53 Kunden ~ 0,79 Pfund Tabak im untersuchten Zeitraum 1778/1779, was ~ 390 g entspricht und damit etwas mehr als 1 g pro Tag und Raucher, wobei noch zu berücksichtigen ist, dass das Pfund zu der Zeit nur mit 467,5 g (statt der heutigen 500 g) gerechnet wurde und die beiden stärksten Raucher die Hälfte der gesamten Tabakmenge konsumierten. Für das feierabendliche Pfeifchen dürfte es aber bei den meisten gereicht haben.

Eine detaillierte Auflistung der Verkäufe von Tabak in Herborts Laden wurde nicht aufgenommen.

Ratenkäufe

Ein weiterer Aspekt des Einkaufsverhaltens ist aus den mit Herbort vereinbarten Ratenkäufen ersichtlich. Bei größeren Einkäufen, so etwa beim Kauf eines Ofens im Wert von ca. 25 Gulden, war eine Ratenzahlung offenbar durchaus üblich. Der Kunde hat versprochen, seine Raten pünktlich zu Lichtmess (Fest am 2. Februar), Georgi (Namenstag am 23. April), Jakobi (25. Juli), Bartholomä (24. August) zum Herbst oder Weihnachten zu bezahlen und hat dies mit seiner Unterschrift bestätigt, wobei mehrfach ein Zeuge benannt wurde, der »Kraft seiner Unterschrift« ebenfalls voll in Haftung genommen werden konnte. Auffallend dabei ist jedoch, dass von den 56 im Lauf der Jahre erwähnten Ratengeschäften nur 8 von Bietigheimer Bürgern und 48 von auswärtigen abgeschlossen wurden, d. h. 15 % von Bietigheimern und 85 % von auswärtigen Kunden; bei den Kunden insgesamt sind die Bietigheimer Bürger jedoch mit 62 % weitaus in der Mehrheit, nur 38 % kommen aus der Umgebung. Dies könnte als Hinweis darauf gedeutet werden, dass es den meisten offenbar wohler war, wenn sie beim Kaufmann vor Ort »ihr Sach« bezahlt hatten und nicht in der Kreide standen. Andererseits weist nach dem Inventar das »Stadtschuldbuch« aber noch viele Schuldner aus Bietigheim, wie auch das »Landschuldbuch« aus den umliegenden Gemeinden aus.

In den Jahren, in denen das Geschäftstagebuch geführt wurde, ging es mit der wirtschaftlichen Entwicklung zunächst eher noch bergab, erst ab 1785 gab es eine Wende und die Zahl der Einwohner nahm wegen eines allmählich einsetzenden Geburten-

überschusses wieder zu. Der Weinbau hatte sich seit den 1760er-Jahren wieder erholt, nachdem Herzog Carl Eugen jedem Bayern, der hier Neckarwein kaufte, eine Prämie zahlte. Die Folge davon war, dass der Weinpreis für einen Eimer¹⁸ von 11 Gulden im Jahr 1785 – im Tiefpunkt der wirtschaftlichen Krise – auf 80 Gulden im Jahr 1795 anstieg (aus: Bietigheim 789-1989). Dies deckt sich in etwa mit den im Inventar genannten Preisen, die 1785 zwischen 13 und 24 Gulden angesetzt wurden. Die beiden Erben konnten sich demnach beim Wein auf einen ordentlichen Zugewinn freuen – sofern der Wein in den Fässern noch länger aufbewahrt werden konnte.

Lieferanten

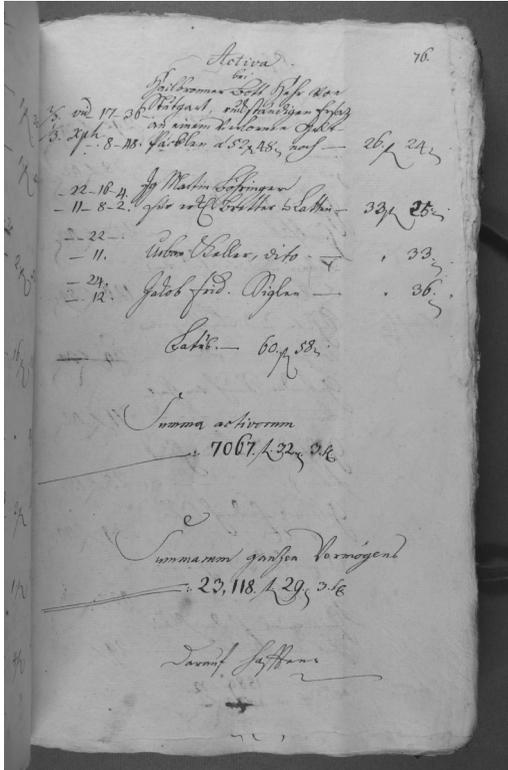
Die Lieferanten von Herbort sind im Inventar mit ihren Guthaben – Passiva bei der Erbauseinandersetzung – genau aufgelistet, sie kamen sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus den großen Handelsstädten. Gedörnte Zwetschgen kaufte Herbort in Ochsenbach und Häfnerhaslach und Buchelesöl in Urach. Mehrere Firmen kamen aus Frankfurt, aus Stuttgart und Cannstatt (mit Neckarhafen seit 1713), einige aus Heilbronn, die übrigen hatten ihren Sitz in Königsbronn bei Aalen – Herzogliche Eisen-Admodiation – Basel, Tübingen, Straßburg, Calw, Zirndorf(?), Salach, Sontheim und Schwäbisch Gmünd. Einer seiner Tabaklieferanten saß in Ludwigsburg, von wo er auch Seife bezog. In Ludwigsburg war 1736 eine Tabakmanufaktur gegründet worden, welche zunächst an kurpfälzische Schutzjuden verpachtet worden war. Diese hatten das Herzogtum mit Tabak zu versorgen, Tabak vom Ausland zu beziehen, war bei Strafe verboten. Ende des 18. Jh. wurde Salz aus Hall/Tirol, Zucker und Kaffee über Hamburg, Stockfisch und Heringe aus Holland, Reis aus Italien, Öle aus der Provence, Mandeln aus Valence in Frankreich und die Gewürze über den Händler aus Schaffhausen eingeführt. Feine Leinwand kam aus der Schweiz, Baumwolle aus England und der Schweiz, feine Tuchwaren über Basel, Schaffhausen und Berlin und Seidenwaren aus Frankreich und Italien. Lieferant sämtlicher Eisen- und Metallwaren war die Herzogl. Eisenhütte in Königsbronn und Silber- und Schmuckartikel wurden von Silberschmieden in Schwäbisch Gmünd geliefert.

¹⁸ Ein Eimer hatte zwischen 3,06 hl und 2,67 hl Inhalt, je nach dem, ob es sich um Trübeich (3,06 hl), Helleich (2,93 hl) oder das Schenkmaß (2,67 hl) handelte

Vermögen

Das gesamte Vermögen des Carl Friderich Herbort betrug laut »Inventarium und Real-Abteilung« 23.118 Gulden, in heutiger Währung etwa 800.000 Euro, worin Außenstände von 7.067 Gulden, also ca. 247.000 Euro enthalten sind. Die Passiva, also Schulden des Kaufmanns bei Lieferanten beliefen sich auf 6.640 Gulden, ca. 232.000 Euro, so dass das wirkliche Vermögen demnach 16.500 Gulden, umgerechnet ca. 580.000 Euro, betrug. Offensichtlich hatte Herbort als seriöser Kaufmann bei seinen Lieferanten ausreichend Kredit, weil er bei einzelnen Händlern teils beträchtliche Summen schuldete. Andererseits ist festzustellen, dass sich Activa und Passiva annähernd die Waage halten und die von vielen Kunden über Jahre geschuldeten Beträge ebenfalls nicht unerheblich waren. Über die Höhe der Schulden erhält man eine Vorstellung, wenn man bedenkt, dass das Haus mit Laden auf 1.900 Gulden, also ca. 66.000 Euro, geschätzt wurde.

Von Interesse ist in dem Zusammenhang die Frage, wie sich das Vermögen im Zeitraum zwischen 1780, der »Eventual-Abteilung« nach dem Tod der ersten Ehefrau, und 1784/85 verändert hat. 1780 wurde das Vermögen mit ca. 18.630 Gulden festgestellt, während es 1785 nach Abzug der Passiva und Anrechnung der Activa nur 16.500 Gulden betrug. Herbort lebte demnach in diesen Jahren von der Substanz und bestätigt die Aussage im Buch »Bietigheim 789 – 1989«, dass es mit der wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Tiefpunkt 1785 bergab ging und erst danach eine Wende eintrat.



folio 76^r aus Inventar Herbort 1785

Geldgeschäfte/Tauschhandel

Der Kaufmann verlieh offenbar manchmal Geld, das er sich, wie auch bei Ratenzahlungen üblich, mit 6 % Zins zurückzahlen ließ. Erstaunlich ist, wie lange offensichtlich manche Kunden mit ihren Zahlungen in Rückstand waren. Allem Anschein nach war die Zahlungsmoral auch nicht ausgeprägter als es heute der Fall ist. Auch der Tauschhandel war noch nicht aus der Mode gekommen, so wurde für eine Schippe oder eine Pflugschar im Wert von 40 Kreuzer vom Strohschneider $\frac{1}{2}$ Morgen Dinkel geschnitten. Wurde ein Strohschneider mit 6 Kreuzer für $\frac{1}{2}$ Tag Arbeit entlohnt, wurden für diese Arbeit demnach mindestens 3 Tage angesetzt.

Preise

Da die Preise im Tagebuch in Gulden, Kreuzer und eher selten in Batzen und Heller angegeben sind und im Inventar nochmals andere Währungseinheiten genannt werden (Konventionstaler, Louisd'or, Dukaten, Laubthaler), wäre es für den heutigen Leser interessant zu wissen, wie die Preise in unsere Währung umzurechnen sind. Dabei stoßen wir aber an Grenzen, weil eine Umrechnung ähnlich der vom Jahr 2002 von Deutscher Mark in Euro, nicht möglich und zulässig ist. Die Bewertung von Gebäuden und Grundstücken, die Lebenshaltungskosten, der Lebensstandard und dgl. sind zu unterschiedlich, als dass ein korrekter Umrechnungsfaktor ermittelt werden könnte. Um 1780 besaß ein Gulden eine Kaufkraft, die heute etwa (als grobe Orientierung) 35 - 40 Euro entspräche. Für einen Gulden musste ein Arbeiter, z. B. der im Tagebuch genannte Strohschneider, bei einem Tagesverdienst von 12 Kreuzern 5 Tage arbeiten. Bei der Erbauseinsetzung 1785 wurde den beteiligten Herren Bürgermeistern Schumacher und Futerknecht oder Landschafts-Assessor Perlenfein pro Tag 40 Kreuzer vergütet, Stadtschreiber Laux ein Gulden pro Tag und dem Scribenten 30 Kreuzer, der Floßverwalter und Handelsmann Renz aus Marbach rechnete für einen Tag 2 Gulden ab genauso wie der Waisenhaus-Direktor Ebner aus Ludwigsburg. Der Schreinermeister berechnete bei Reparaturarbeiten für 2 ½ Tage einen Gulden und 10 Kreuzer, sein Geselle erhielt für dieselbe Zeit einen Gulden. Dagegen musste sich der Amtsknecht Körber mit 12 Kreuzern pro Tag, ähnlich dem Verdienst des erwähnten Strohschneiders, abfinden.

Die »Leuch«

Die Bedeutung Carl Friderich Herborts ist auch an der Abrechnung der Kosten für die „Leuch“ abzulesen. Insgesamt fielen dafür 39 Gulden an, was etwa 1.350 Euro entspricht: Spezial Magister Mayer erhielt für die Leichenrede 7 Gulden (fl) und 20 kr, die Bahre vom Schreiner Körner schlug mit 8 fl zu Buche, die 8 Träger erhielten je einen Gulden, fürs Grab und die Totengräber wurden 1 fl und 12 kr ausgegeben, ähnlich wie für das »Läuten und die Leuch zu bestellen« sowie für das Bahrtuch und das Einwickeln; das Trauerblasen wurde mit 2 fl und 30 kr entlohnt, Kutsche und Pferd mit 2 fl und der offenbar nur für die Kutscher vor-

gesehene Leichenschmaus wird mit 4 fl und 11 kr abgerechnet. Die Kutscher waren dazu in der Gaststätte »Sonne« von Sonnenwirt Renz bewirtet worden, der diese dann am 7. März 1785 aus Herborts Inventar ersteigert hat.

Erbauseinandersetzung

Bereits am Abend des Sterbetages wird das Waisengericht mit Stadtschreiber Laux, Amts-Bürgermeister Futerknecht und Philipp Jacob Krauß, dem Pfleger des Sohnes Christoph Samuel aktiv und sichert den Inhalt der Laden- und Accis-Kasse mit einem Kassensturz. Sowohl die Witwe Christiana Jacobina Herbort als auch die beiden Handlungsbedienten Dihm und Beierle werden dabei vereidigt und das Ganze am Tag danach, dem 18. Dezember dokumentiert.

Unter dem Datum vom 24. Januar 1785 wurde das Vermögen Herborts im »Inventarium und Real-Abteilung« zusammengefasst: Liegenschaften – Häuser und Gebäude –, Äcker, Weingärten, Wiesen und Gärten werden als Erstes aufgeführt; Bargeld, Kleinodien und Silber, Bücher, Gewehre und Waffen folgen, danach Manns- und Frauenkleider sowie »Kindzeug, alles zusammen, so viel davon noch vorhanden« (Das einzige noch lebende Kind Christoph Samuel war zu der Zeit bereits 15 Jahre alt und wohnte bei Bürgermeister Renz in Marbach, wofür dieser »Kastengeld« in Höhe von 55 Gulden pro Jahr berechnete). Bettgewand und Leinwand sind die nächsten Positionen, gefolgt von Geschirr, aufgeteilt nach Art: Messing, Kupfer, Zinn oder Blech. Weiter geht es mit Eisenküchengeschirr, Holzküchengeschirr, Schreinwerk, Fass- und Bandgeschirr und dem »Gemeinen Hausrat«, wo u.a. Porzellanschalen, Fayence-Teller, Bestecke, Tranchiermesser, Gläser und Krüge, Spiegel, eine Zither, Bilder, Kompass und Sonnenuhr, ein Brett- und Kegelspiel, einige Portraits (»Josef und seine Brüder darstellend«, »Susanna«) Bügeleisen, Scheren, Kleiderbürste, Kehrwisch und Schaufel, Zuckerrzange, Vogelkäfig, Barometer, Wäscheseil, Rechen und Körbe, Laternen und Kuhschellen und andere Haushaltsgegenstände und -geräte zusammengefasst werden.

Der Viehbestand umfasst 3 Kühe, ein Läufer Schwein, 7 Hühner samt Hahn, 2 Bienenvölker und 2 Paar Hoftauben.

Erfasst ist weiter der Vorrat an Frucht, Wein und Getränken, Getreide, Holz aller Art, Pfählen, Ziegeln und auch 8 Karren Dung.

Dazu kommen die Ladenwaren, die von Bürgermeister Renz von Marbach und Joh. Friderich Ebner von Ludwigsburg als hierzu »in Pflichten genommene Handelsleute« in einem besonderen Inventarium aufgenommen wurden und deren Wert auf ca. 5.300 Gulden festgesetzt wird.

Es folgen die Activa – Außenstände – einschließlich der Ladenschulden nach dem Stadt- und dem Landschuldbuch, die insgesamt ca. 7.100 Gulden betragen. Dabei werden die einzelnen Beträge auf die beiden Erben aufgeteilt, teilweise $\frac{1}{3}$ zu $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{4}$ zu $\frac{3}{4}$ oder $\frac{2}{9}$ zu $\frac{7}{9}$ oder im Ganzen auf vidua¹⁹ oder Xph²⁰.

Danach werden die Passiva aufgelistet, welche ca. 6.640 Gulden betragen.

Die Erbteilung 1785 wurde dadurch aufwendiger, dass nach dem Tod der ersten Frau von Carl Friderich 1779 ebenfalls eine Erbauseinandersetzung stattgefunden hat. Dies musste 1785 berücksichtigt werden, und so wird unter »Calculus«²¹ für die 1. und 2. Ehe jeweils festgeschrieben, welche Beträge 1780 erst dem Verstorbenen und seinem Sohn Christoph Samuel und 1785 dann den beiden Erben, seiner Witwe Christiana Jakobina und dem Sohn zustehen. Dieser Rechnung schließt sich die »Erbs-Abfertigung« an, in die auch die im Zusammenhang mit der Erbauseinandersetzung anfallenden Kosten mit einbezogen sind.

Ein strittiger Punkt in der Erbauseinandersetzung war der Verkauf der Gastwirtschaft „Sonne“, die Herbort erst im November 1784 für 2.600 Gulden von Sonnenwirt Lais erworben hatte, und die durch Johann Jacob Renz bei der Versteigerung am 7. März 1785 nur 1.950 Gulden erbrachte – ein Geschäft mit hohem Verlust, das aber in einer Verhandlung am 22. März vor dem »Löblichen Waisengericht« mit den Beteiligten auf gütlichem Weg bereinigt werden konnte. Um den Kaufpreis aufbringen zu können, hat Herbort beim Stabsamtmann Moser von Kirchheim am Neckar 800 Gulden aufgenommen, für die Bürgermeister Wilhelm Friderich Renz aus Marbach laut Erklärung vom 26. November 1784 als Bürge genannt wird. Im Tagebuch Beierle wird Sonnenwirt Lais immer wieder als Kunde genannt, ab Oktober/November 1784 erhielt er mehrfach Gulden in bar ausbezahlt, und ab Dezember wird Renz als Sonnenwirt bezeichnet. Offensichtlich hat Renz ab diesem Zeitpunkt neben seinem Fuhrgeschäft bereits die

¹⁹ Witwe

²⁰ Christoph

²¹ Rechnung

Gastwirtschaft betrieben, die er dann im nächsten Jahr erworben hat. Renz war nach Stadtschreiber Laux »extrahiert am 20. Sept. 1777« Eigentümer der Krone und wird noch im November 1784 bei seinem Einkauf als Kronenwirt bezeichnet. Dazu passt auch seine Abrechnung über seine Fuhrgeschäfte im Rahmen der Erbauseinandersetzung mit einer Position über »Verzörtes«.

Am Ostersonntag, 26. März 1785, nachmittags wurden das Ladeninventar versteigert, das Eberhard Friderich Stoll aus Bietigheim insgesamt übernommen hat und das ihm ab 9. Juni übergeben wurde. Die Versteigerung von Haus und Laden sollte am 18. April stattfinden, war aber offensichtlich nicht erfolgreich. Sie war notwendig geworden, weil in der »Erbs-Abfertigung« ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass Haus, Scheuer, Keller und Hof samt Stallung zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden und »der Erlös zur Bezahlung der Schulden angewendet werden solle«.

Die Versteigerung der »Sonne« und des Hauses mit Laden war mehrfach in dem von Cotta herausgegebenen Stuttgarter Wochenblatt angekündigt worden. Nachdem Eberhard Friderich Stoll aus Ludwigsburg bereits das Ladeninventar gekauft hatte, übernahm er am 17. Mai 1785 auch Haus und Laden für insgesamt 6.000 Gulden, da sich bis dahin offensichtlich kein weiterer Liebhaber für das Anwesen gefunden hat.

Am Ende der Auswertung der Tagebücher und der Inventuren bestätigt sich, dass die seinerzeit in großen Teilen Württembergs übliche Realteilung mit der detaillierten Aufteilung des gesamten Hausrats mit Activa und Passiva auf die beiden Erben, in diesem Fall die Witwe Christiana Jacobina Herbortin und den Sohn Christoph Samuel, von großer Bedeutung für die kulturgeschichtliche Forschung ist.

Wilfried Lieb

Ladeninventur

Erläuterungen

Nach dem Tod des Kaufmanns, Eisenfaktors und Oberakzisers Carl Friderich Herbot wurde durch die Herren Wilhelm Friderich Renz und den Direktor der Herzoglichen Militär-Waisenhausfabrik in Luwigsburg, Johann Friderich Ebner in der Zeit vom 14. Februar bis 11. März 1785 die umfassende Laden-Inventur durchgeführt. Die anschließende Rechnungsprüfung – Recalculation – erfolgte durch den Stadtschreiber Laux am 17. März 1785. Der Gesamtwert der im Laden vorhandenen Waren sowie der Vasa, d. h. des Geschirrs, der Geräte, Hausgeräte und Möbel, wurde auf einen Wert von 5.329 Gulden und 5 Kreuzer festgesetzt.

Eberhard Friderich Stoll von Bietigheim hat das gesamte Warenlager ersteigert und für insgesamt 6.000 Gulden übernommen; davon wurden bar 3.000 fl bezahlt und für die restlichen 3.000 fl von 1786 bis 1791 jährliche Ratenzahlungen von 500 fl vereinbart. Die Übergabe des Warenlagers erfolgte am 9. Juni 1785 und den darauf folgenden Tagen. Die Abrechnung ist dokumentiert in den „Conti“ und von den Beteiligten am 18. Juni 1785 durch Unterschrift beglaubigt. Teil dieser Conti ist auch die Abrechnung der Kosten für den „Ladensturz“, den der Kaufmann Vogenberger fachmännisch innerhalb 4 ½ Tagen vorgenommen hat, wie es in der abschließenden Abrechnung ausgewiesen ist. Dafür erhielt Vogenberger eine Entschädigung von einem Gulden pro Tag.

Die Inventur listet die Waren mit dem jeweiligen Einzel- und Gesamtpreis in annähernd 1.500 Positionen auf. In der Abschrift wurden Schreibweise und Abkürzungen übernommen, Erläuterungen in Fußnoten, z. B. zu Stoffarten, Geräten u. a., werden nur noch dort gegeben, wo diese nicht bereits im „Tagebuch Beierle“ gemacht wurden.

Preisangaben werden wie folgt abgekürzt: Gulden - fl, Kreuzer - x, Batzen - bz. Transport oder Transp. bedeutet jeweils Übertrag auf die nächste Seite.

Actum

Lieligkeime

Paula. Febr. et Seq. 1785.

Inventarium

trunziigen Raam und Vaten
 die nicht abdraben und polieren
 zum Teil für die Zerkoch
 die sind vorgerichtet, und durch feine
 Holzrinne mit Salzwasser und
 ausgeblasen und zu flussig gemacht
 werden, wie folgt:

Nro.	ab:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
		6 $\frac{1}{2}$ C. Sparlach	19 $\frac{1}{4}$ C. Engl.	7 $\frac{1}{8}$ C. Engl.	19 $\frac{1}{4}$ C. Schweb. folienig. Pulv.	11 $\frac{3}{4}$ C. Holen. Do	11 $\frac{3}{4}$ C. melirt. Gölize	6 $\frac{1}{2}$ C. ausgeblas. foll.	7 $\frac{1}{2}$ C. Saaz Linden	5. C. Salzwasserfolienig.	1 $\frac{3}{8}$ C. Engl. Hadfath.	7 $\frac{1}{8}$ C. braun. Linden	2 $\frac{3}{4}$ C. grün. Aufs.	1 $\frac{1}{8}$ C. Engl. Saaz	2 $\frac{5}{8}$ C. grün. ord. in 2. Aufs.
		20.15.	52.50.	3. 3.	46.12.	2A.57.	25.27.	13.—	14.15.	8.20.	1.50.	16.17.	6.11.	2.32.	3.16.

238.31. — 238.31.

Actum

Bietigheim
den 14. Febr. et Seq. 1785

Inventarium
derjenigen Waaren und Vasen,
die auf Absterben des seeligen
Herrn Carl Friderich Herborts
dahier vorgefunden und durch Ends –
Verzeichnete auff Verlangen pflichthafft
angeschlagen und zu Pappier gesetzt
worden, wie folgt:

Nro.						
ab	1.	6 $\frac{3}{4}$ Ellen Charlach	fl	3	fl	20.15
$\frac{1}{8}$	2.	19 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		2 $\frac{3}{4}$		52.56
	3.	$\frac{7}{8}$ dergl.		3 $\frac{1}{2}$		3.3
	4.	19 $\frac{1}{4}$ Ellen bleifarb holländisch Tuch		2 $\frac{2}{5}$		46.12
	5.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen dblau dto.		2 $\frac{1}{8}$		24.57
$\frac{1}{8}$	6.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen melirt Görlizer		2 $\frac{1}{6}$		25.27
$\frac{1}{8}$	7.	6 $\frac{1}{2}$ Ellen aschenfarb. holl.		2		13.-
	8.	7 $\frac{1}{2}$ Ellen schwarz Lüker	bz.	28 $\frac{1}{2}$		14.15
	9.	5 Ellen stalfarb Cottbußer		25		8.20
	10.	1 $\frac{3}{8}$ Ellen dergl. schadhafft		20		1.50
	11.	7 $\frac{7}{8}$ Ellen braun Lüker		31		16.17
$\frac{1}{8}$	12.	2 $\frac{3}{4}$ Ellen grün Acher	fl	2 $\frac{1}{4}$		6.11
	13.	1 $\frac{1}{8}$ Ellen dergleichen		2 $\frac{1}{4}$		2.32
	14.	2 $\frac{5}{8}$ Ellen grün ord. in 2 Rest		1 $\frac{1}{4}$		3.16

						238.31

No.	Transport	an welchem Ort	ausgegeben	298.81
15.	13 $\frac{1}{2}$ C.	Salzsch. Salz.	21.	18.54
16.	16 $\frac{1}{4}$ C.	Selau, do.	22.	23.50
17.	18 C.	beim . do.	25.	30.
18.	17 $\frac{1}{4}$ C.	Englisch	26.	29.54
19.	20 $\frac{1}{2}$ C.	Englisch	21.	28.42
20.	8 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	16.	9.20
21.	3 $\frac{1}{8}$ C.	Englisch	25.	6.27
22.	3 $\frac{1}{4}$ C.	Salzsch.	30.	6.30
23.	2 $\frac{1}{2}$ C.	Englisch	16.	2.40
24.	22 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	20.	30.20
25.	15 $\frac{3}{4}$ C.	Selau	18.	18.54
26.	13 $\frac{1}{2}$ C.	Selau	15.	13.30
27.	14 C.	Englisch	16.	14.36
28.	6 $\frac{1}{4}$ C.	Englisch	18.	7.30
29.	4 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	18.	5.42
30.	1 $\frac{1}{2}$ C.	Englisch	26.	2.36
31.	1 $\frac{1}{2}$ C.	Selau	15.	1.30
32.	1 $\frac{1}{8}$ C.	Englisch	15.	1.7
33.	8 $\frac{1}{8}$ C.	Neum.	17.	9.46
34.	4 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	15 $\frac{1}{2}$	4.54
35.	2 $\frac{1}{2}$ C.	Englisch	11 $\frac{1}{4}$	2.38
36.	1 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	11 $\frac{1}{4}$	2.11
37.	13 $\frac{3}{4}$ C.	Englisch	11 $\frac{1}{4}$	17.70
38.	2 $\frac{1}{8}$ C.	Englisch	11 $\frac{1}{4}$	2.39
39.	11 C.	Englisch	11 $\frac{1}{4}$	13.45
		300. 25.		543.50
	Transport			

Nro.	Transport den nebigen Betrag anhero mit	fl	238.31
1/8	15. 13 1/2 Ellen stalfarb Tuch bz	21	18.54
	16. 16 1/4 Ellen dblau dto.	22	23.50
	17. 18 Ellen braun dto.	25	30.-
	18. 17 1/4 Ellen dergleichen	26	29.54
	19. 20 1/2 dergleichen	16	9.20
	20. 8 3/4 Ellen dergleichen	16	9.20
	21. 3 7/8 Ellen dergleichen	25	6.27
	22. 3 1/4 Ellen stalfarb	30	6.30
	23. 2 1/2 dergleichen	16	2.40
1/8	24. 22 3/4 Ellen dergleichen Hausisch	20	30.20
1/4	25. 15 3/4 Ellen bleÿfarb	18	18.54
	26. 13 1/2 Ellen dblau	15	13.30
	27. 14 Ellen dergleichen sans apret.	16	14.56
	28. 6 1/4 Ellen dergleichen	18	7.30
	29. 4 3/4 Ellen dergleichen	18	5.42
	30. 1 1/2 Ellen Görlizer Rest	26	2.36
	31. 1 1/2 Ellen dblau Rest	15	1.30
	32. 1 1/8 Ellen dergleichen	15	1.7
	33. 8 5/8 Ellen Bleumt. ¹	17	9.46
	34. 4 3/4 Ellen dergleichen	15 1/2	4.54
	35. 2 7/8 Ellen dergleichen fl	1 1/4	2.38
	36. 1 3/4 Ellen dergleichen	1 1/4	2.11
	37. 13 3/4 Ellen hellgrau Norder	1 1/4	17.10
	38. 2 7/8 Ellen ein stalfarber Rest	1 1/4	2.39
	39. 11 Ellen holzroth	1 1/4	13.45

Transp.		fl	543.56

¹ Frz.: Bleu morant = bleich oder blassblau

No.	Item	Price	Total
	Trommelpfeifen mehlig. Pomm. auf das mit 549:56		
40.	1/2 C. schwarz Bief.	130	1.30.
41.	1/2 C. gelblich Bief.	25	2.30.
42.	11 3/4 C. schwarz Bief.	13	11.45.
43.	1. 2/3 C. weiß Bief.	15	1.—
44.	1. Gharlach Minden Bief.		1.30.
45.	1. Bieflich in dem 1/2 C.		.48.
46.	1. gelblich Minden Bief.		.40.
47.	1. gelblich Bieflich.		.40.
48.	1. schwarz in dem Bief.		.50.
49.	1. C. weiß Bieflich.		1.30.
50.	38. C. Wasserblau Droquet.	24	15.12.
51.	39 1/2 C. schwarz Bieflich.	24	15.48.
52.	33 1/2 C. Bieflich.	24	13.18.
53.	18 1/2 C. weiß. Revers.	22	28.45.
54.	21 1/2 C. gelblich Revers.	20	37.10.
55.	4. C. weiß. Revers von Wasserblau B.	19	5.4.
56.	15 1/2 C. weiß. Duffel.	254	13.57.
57.	2 1/4 C. weiß.	15	2.45.
58.	1 1/4 C. weiß. Nazamet.	20	.52.
59.	1 1/4 C. blaue Duffel.	15	1.15.
60.	8 1/4 C. weiß. blick. Kation.	40	5.30.
61.	32 1/2 C. weiß. Duffel. Kation.	30	10.7.
62.	25 1/2 C. weiß. Kation. Kation.	30	12.52.
63.	13 1/2 C. blaue D.	36	8.6.
64.	4 1/2 C. weiß. Kation. Kation.	36	2.12.
65.	3 1/2 C. weiß. Kation. Kation.	24	1.24.
66.	1. C. weiß. Kation. Kation.		.24.
67.	5. C. blaue Kation.	36	3.—
68.	3 7/8 C. Bieflich.	30	1.50.
	209:14.		753:10.

Nro.	Transport der nebige Summe anhero mit		fl	543.56	
1/8	40.	1 1/2 Ellen holzroth Tuch	bz	16	1.36
	41.	1 1/2 gut roth dergl.		25	2.30
	42.	11 3/4 Ellen schwarz Tuch		15	11.45
	43.	1 Rest von 1 Ellen spizig		15	1.-
	44.	1 Charlach Mieder Rest			1.30
	45.	1 dergleichen Rest von 1/4			-48
	46.	1 holzroter Mieder Rest			-40
	47.	1 stalfarber dergleichen			-40
	48.	1 schwarz fein dergl.			-56
	49.	1 Elle dergleichen			1.36
	50.	38 Ellen wasserblau Droguet	x	24	15.12
	51.	39 1/2 Ellen schwarzen dergleichen		24	15.48
	52.	33 1/4 Ellen dergleichen		24	13.18
	53.	18 3/4 Ellen gepr. Bevers	bz	23	28.45
	54.	21 1/2 Ellen gedupfften Bevers		26	37.16
	55.	4 Ellen modeg. Bevers vom Waisenhaus		19	5.4
	56.	15 1/2 Ellen modeg. Duffel	x	54	13.57
	57.	2 3/4 Ellen dergleichen	bz	15	2.45
	58.	1 3/4 Ellen modeg. Mazamet	x	30	-52
	59.	1 1/4 Ellen blauen Duffel	bz	15	1.15
	60.	8 1/4 Ellen weißen breiten Sattin	x	40	5.30
	61.	32 1/4 Ellen weißen doppeltgerauten Engl. Flanell	x	30	16.7
	62.	25 3/4 Ellen grauen schmalen Molton		30	12.52
	63.	13 1/2 Ellen blauen dto.		36	8.6
	64.	4 1/2 Ellen grauen engl. Molton		36	2.42
	65.	3 1/2 Ellen dto. schadhafft		24	1.24
	66.	1 Elle dto.			-24
	67.	5 Ellen blauen Molton	x	36	3.-
	68.	3 7/8 Ellen dergleichen		30	1.56

		Transp.		fl	753.10

No.	Quantité	Description	Unité	Montant	Total
69.		Frankenort			753.10
	18 ¹ / ₂ C	Engl. Molton		24.	24.
70.	2 ¹ / ₂ C	blauw. Kattun	x24.	1.	1.
71.	21 C	solgelblichwe. Badzeug	x30.	10.30.	10.30.
72.	20 ¹ / ₂ C	Engl. abgest. Stm.	x20.	9.50.	9.50.
73.	11 ¹ / ₂ C	Abfingerröcke	x30.	5.45.	5.45.
74.	16 ¹ / ₂ C	Leinwand	x12.	3.24.	3.24.
75.	25 C	blauwe Tawie	x25.	9.35.	9.35.
76.	27 ¹ / ₂ C	Schwarze D. St.	x25.	11.21.	11.21.
77.	29 ¹ / ₂ C	grüner D. St.	x25.	12.47.	12.47.
78.	18 ¹ / ₂ C	weisse D. St.	x25.	7.42.	7.42.
79.	4 C	abgest. D. St.	x16.	1.4.	1.4.
80.	33 ¹ / ₂ C	Leinwand	x25.	13.37.	13.37.
81.	28 ¹ / ₂ C	nonso Tawie	x26.	17.6.	17.6.
82.	15 C	Engl. Kattun	x64.	16.	16.
83.	7 ¹ / ₂ C	Leinwand	x12.	1.27.	1.27.
84.	1 C	grüner D. St.		8.	8.
85.	5 ¹ / ₂ C	hellblauwe D. St.	x12.	1.3.	1.3.
86.	2 ¹ / ₂ C	Engl. D.	x12.	2.20.	2.20.
87.	14 C	Schwarze D.	x12.	16.	16.
88.	37 ¹ / ₂ C	weisse D.	x12.	19.	19.
89.	38 ¹ / ₂ C	weisse D.	x12.	1.21.	1.21.
90.	11 ¹ / ₂ C	Schwarze D.	x18.	2.30.	2.30.
91.	7 ¹ / ₂ C	Engl. D.	x20.	50.	50.
92.	2 ¹ / ₂ C	Engl.	x20.	6.50.	6.50.
93.	19 ¹ / ₂ C	Engl.	x12.	12.	12.
94.	3 C	Engl. D.	x12.	3.51.	3.51.
95.	17 ¹ / ₂ C	weisse D.	x13.	2.52.	2.52.
96.	13 ¹ / ₂ C	weisse D.	x13.	1.37.	1.37.
97.	7 ¹ / ₂ C	weisse D.	x13.	2.52.	2.52.
98.	12 ¹ / ₂ C	weisse D.	x12.	2.52.	2.52.
99.	14 ¹ / ₂ C	weisse D.	x12.	1.5.	1.5.
100.	1 ¹ / ₂ C	Schwarze D.	x12.	1.24.	1.24.
101.	7 C	Schwarze D.	x12.	154.2.	907.12

		Transport trage den nebigen Belauß hiehero mit fl		753.10
Nro.	69.	7/8 Ellen engl. Molton		-24
	70.	2 1/2 Ellen blauer Sattin	x 24	1.-
	71.	21 Ellen rotgeblümten Rockzeug Golgas	30	10.30
	72.	29 1/2 Ellen dergl. abgeschossen	x 20	9.50
	73.	11 1/2 Ellen aschengrauen Golgas	x 30	5.45
	74.	16 3/4 Ellen Ferrcan	12	3.21
	75.	23 Ellen dblauen Tamis	25	9.35
	76.	27 1/4 Ellen schwarzen dergl.	25	11.21
	77.	29 1/4 Ellen grünen dergl.	25	12.11
	78.	18 1/2 Ellen weißen dergl.	25	7.42
	79.	4 Ellen aschenfarb dto. taché	16	1.4
	80.	33 1/4 Ellen bleÿfarben dto.	25	13.51
	81.	28 1/2 Ellen ponse Tamis	36	7.6
	82.	15 Ellen Chanqt. Taffet taché	x 64	16.-
	83.	7 1/4 Ellen Lila Crepp taché	12	1.27
	84.	1 grüner Rest	vor	-8
	85.	5 1/4 Ellen hellblauen Crepp	12	1.3
	86.	2 1/4 Ellen dergl.	12	-27
	87.	14 Ellen schwarzen dto.	10	2.20
	88.	3 7/8 Ellen weißen dto.	12	-46
	89.	3 1/2 Ellen roten dto.	14	-49
	90.	4 1/2 Ellen schwarzen Crepp	18	1.21
	91.	7 1/2 Ellen dergleichen	20	2.30
	92.	2 1/2 Ellen dergl.	20	-50
	93.	19 1/2 Ellen dergl.	21	6.50
	94.	3 Rest dergl.	vor	-12
	95.	17 3/4 Ellen weinsteinfarben xbund	13	3.51
	96.	13 1/4 Ellen weißen xbund	13	2.52
	97.	7 1/2 Ellen stalfarben xbund	13	1.37
	98.	12 1/2 Ellen dblau dto. in 2 Rest	13	2.43
	99.	14 1/2 Ellen dto.	12	2.54
	100.	1 1/2 Ellen dto.	12	-18
	101.	7 Ellen schwarzen dto.	12	1.24

Transp. fl ----- 907.12

Transport von Neben		1907. 12.	
102.	27 C. Schwarz gelber Nibinggrün	x20.	9.
103.	8 C. Blau und weiß Du 2. Ruff	x18.	2.24
104.	1 1/2 C. Braun groß	x16.	24
105.	26 C. Blau und weißgrün	x20.	8.40.
106.	13 C. Grün und weißgrün	x20.	4.20.
107.	22 C. Blau und gelbgrün	x20.	7.30.
108.	2 1/2 C. Blau und weiß Du 2.	x18.	45.
109.	21 1/4 C. Schwarz und weiß Du 2.	x19.	6.44.
110.	14 1/2 C. Id. Du 2. Ruff	x16.	3.37.
111.	37 C. Harlequin	x22.	13.34.
112.	20 C. Colorette	x22.	7.31.
113.	21 C. Dage	x22.	7.42.
114.	4 1/2 C. Dage	x22.	1.59.
115.	4 C. Dage	x22.	1.28.
116.	4 1/4 C. Dage	x22.	1.33.
117.	41 C. Grün und weiß Du 2. Ruff	x24.	16.24
118.	25 1/2 C. weiß Podignu gefärbt D.	x24.	10. 6.
119.	4 1/4 C. grün und weiß Du 2.	x26.	1.50.
120.	3 C. Saitin a fleur dor	x40.	2.
121.	15 C. Camois Effesallman	x20.	7.30.
122.	5 C. Baltavia	x24.	2.
123.	13 1/4 C. Dage	x24.	5.18.
124.	7 1/4 C. Dage	x24.	2.51.
125.	34 C. Grün und weiß Du 2. Ruff	x18.	10.12.
126.	9 C. Blau und weißgrün	x18.	2.42.
127.	11 1/2 C. Schwarz und weiß Du 2.	x18.	1.16.
128.	7 C. Schwarz und weiß Du 2.	x18.	2. 6.
129.	28 1/4 C. beige de Perle	x60.	28.45.
130.	15 C. Dage	x44.	11.
131.	2 7/8 C. beige de Perle croisé	x48.	1.54.
132.	1 C. Dage	Per	12.
133.	6 1/4 C. Dage	x10.	1. 5.
134.	9 1/4 C. Dage	x10.	12.
135.	1 1/4 C. Dage		
187. 57.		1092. 9.	

Nro.	Transport von Neben	fl	907.12
	27 Ellen schwarz gestr. Tübinger Zeug	20	9.-
	8 Ellen blau u. weißen 2 Rest	18	2.24
	1 ½ Ellen braun & roth dto.	16	-.24
	26 Ellen blau und weiß gestr.	20	8.40
	13 Ellen grün und rothgestr. x	20	4.20
	22 ½ Ellen blau und gelbgestr.	20	7.30
	2 ½ Ellen roth und weißen dto.	18	-.45
	21 ¼ Ellen schwarz und weißen dto.	19	6.44
	14 ½ Ellen dto. in 2 Rest x	15	3.37
	37 Ellen Harlequins	22	13.34
	20 ½ Ellen Florettas	22	7.31
	21 Ellen dergl.	22	7.42
	4 ½ Ellen dergl.	22	1.39
	4 Ellen dergl. x	22	1.28
	4 ¼ Ellen dergleichen	22	1.33
	41 Ellen schwarz und weißen Laborets	24	16.24
	25 ¼ Ellen weißbodigen gefärbt dto.	24	10.6
	4 ¼ Ellen grünen Sattins à fleurs	26	1.50
	3 Ellen Sattin à fleur d'or	40	2.-
	15 Ellen Cramois Cffe Callmanq	30	7.30
	5 Ellen Baltavia x	24	2.-
	13 ¼ Ellen dergl.	24	5.18
	7 ¼ Ellen dergleichen	24	2.54
	34 Ellen grünes Camlot in 2 Rest x 18	18	10.12
	9 Ellen aschfarb und rothgestr. dto.	18	2.42
	4 ¼ Ellen schwarz und weißen dergl.	18	1.16
	7 Ellen schwarz und weißgestr. Callmanq	18	2.6
¼	28 ¾ Ellen Serge de Berri	60	28.45
	15 Ellen dergl.	44	11.-
	2 ⅙ Ellen Serge de Cott. croisé	48	1.54
	1 Rest schlechten Hossenzeug		vor -12
	6 ¾ Ellen wullen Sacktuch weiß	10	1.5
	3 ¾ Ellen dergl.	10	3.-
	1 ¼ Ellen dergl.		-12

Transp. fl 1.092.9

Transport des Vins		1092. 9.
136.	1. C. grand fardier.	10.
137.	5 1/2 C. Vollen Bluch	4. 12.
138.	8. C. Manchester noir d'Angleterre	17. 10.
139.	1. gaug. fardier	12. 30.
140.	2 1/2 C. Vollen Bluch	11. 26.
141.	12. C. Douglas	11. 24.
142.	4 1/2 C. Vollen Bluch	2. 6.
143.	12. C. Douglas	10. 24.
144.	10 1/2 C. fardier gris	17. 52.
145.	15 1/2 C. fardier	13. 28.
146.	19 1/2 C. fardier	10. 51.
147.	9 1/2 C. fardier blanc	9. 30.
148.	11 1/2 C. fardier	9. 58.
149.	15 1/2 C. fardier	10. 20.
150.	13 1/2 C. fardier	9. 17.
151.	9 1/2 C. fardier	6. 10.
152.	3. C. fardier gris	3.
153.	11 1/4 C. fardier blanc rayé	4. 15.
154.	13. C. fardier bleu	11. 16.
155.	2 1/4 C. fardier	2. 4.
156.	5 1/2 C. fardier rouge	4. 24.
157.	11. C. Callanca	7. 20.
158.	2 1/2 C. fardier	1. 50.
159.	6 1/2 C. fardier	11. 20.
160.	9. C. fardier	6.
161.	6 1/2 C. fardier	11. 30.
162.	12. C. fardier	8.
163.	6 1/2 C. fardier	11. 20.
164.	10 1/2 C. fardier	7.
165.	8 1/4 C. fardier blanc	5. 30.
166.	1. C. fardier	18.
167.	4. C. fardier rouge	3. 12.
168.	3. C. fardier	2.
Transport		230. 22.
		1322. 21.

		Transport von Neben		fl	1.092.9	
Nro.	136.	1 Elle grau Sacktuch			-10	
	137.	5 ¼ Ellen wollen Plüsch	x	48	4.12	
¼	138.	8 Ellen Manchester noir d'Angleterre	fl	1 ¼	10.-	
	139.	1 ganz Stück Bettbarchet			12.30	
	140.	24 ½ Ellen Bettbarchet	x	28	11.26	
	141.	12 Ellen dergleichen		22	4.24	
	142.	4 ½ Ellen rothgestr. dergl.	x	28	2.6	
	143.	12 Ellen Purpur Siz		52	10.24	
	144.	16 3/3 Ellen Siz à fond gris	bz	16	17.52	
	145.	15 ¾ Ellen dto. à fond cattedé	x	51	13.28	
	146.	19 ½ Ellen dto. dto.		58	18.51	
	147.	9 ½ Ellen dto. fond blanc		60	9.30	
	148.	11 ½ Ellen dto. dto.		52	9.58	
	149.	15 ½ Ellen dto.		40	10.20	
	150.	13 ¼ Ellen dto.	x	42	9.17	
	151.	9 ¼ Ellen dto.		40	6.10	
	152.	3 Ellen dto. fond gris		60	3.-	
	153.	4 ¼ Ellen dto. fond blanc rayé	x	60	4.15	
	154.	13 Ellen dto. fond bleu		52	11.16	
	155.	2 ¾ Ellen dto. fond cattedé		45	2.4	
	156.	5 ½ Ellen dto. fond roug		48	4.24	
	157.	11 Ellen Callanca		40	7.20	
	158.	2 ¾ Ellen dto.		40	1.50	
	159.	6 ½ Ellen dto.		40	4.20	
	160.	9 Ellen dto.		40	6.-	
	161.	6 ½ Ellen		40	4.30	
	162.	12 Ellen dto.		40	8.-	
	163.	6 ½ Ellen dto.		40	4.20	
	164.	10 ½ Ellen dto.		40	7.-	
	165.	8 ¼ Ellen Siz fond blanc		40	5.30	
	166.	1 Elle dto.			-48	
	167.	4 Ellen dto. fond roug		48	3.12	
	168.	3 Ellen dto. fond cattedé		40	2.-	
				Transp.	fl	----- 1.322.31

No.	Arangsport von Neben		1322. 31.
169.	11 1/4 C. Siz. Casar	110.	12.22
170.	6 1/2 C. D.	16.	0.10.
171.	4 1/2 C. D.	15.	4.30.
172.	4 1/2 C. D. geringe und zerstreut	145.	5.10.
173.	28 1/4 C. D.	150.	23.33.
174.	15 C. D.	148.	12. —
175.	16 C. D.	148.	12.48.
176.	6 1/2 C. D.	148.	5.24.
177.	16 C. D. Neben 10 C. auf 1/2 abgezogen	148.	12. —
178.	32 C. D. fond weige	140.	21.40.
179.	5 1/8 C. D. Violet	140.	3.25.
180.	11 1/2 C. D. fond blanc	144.	10.38.
181.	26 C. D. fond gris	144.	19. 4.
182.	13 C. D. faubru bei 1/2 zerstreut Gallung 8	140.	1.44.
183.	2 1/2 C. D. zerstreut Siz	140.	1.40.
184.	3 C. D.	140.	2. —
185.	27 C. D. franz baden cotton	130.	13.30.
186.	7 1/4 C. D. zerstreut	130.	3.37.
187.	17 1/4 C. D. zerstreut	130.	8.52.
188.	19 1/2 C. D. zerstreut	130.	9.46.
189.	11 1/4 C. D. zerstreut	130.	3.37.
190.	13 1/4 C. D. zerstreut	130.	6.52.
191.	11 C. D. zerstreut	130.	5.30.
192.	18 C. D. zerstreut	128.	7.14.
193.	15 1/2 C. D. zerstreut	128.	1. 3.
194.	2 1/4 C. D. zerstreut	128.	1.12.
195.	9 C. D. zerstreut	128.	11.12.
196.	24 C. D. zerstreut	128.	6. 4.
197.	12 1/4 C. D.	124.	3. 6.
198.	7 1/4 C. D.	124.	4.24.
199.	11 C. D.	124.	5.30.
200.	13 1/4 C. D.	124.	4.42.
201.	11 1/4 C. D.	124.	4.42.
		260: 7.	1585.38.

		Transport von Neben		fl	1.322.31
Nro.	169.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen Siz Cavas	bz	16	12.32
	170.	6 $\frac{1}{4}$ Ellen dto.		16	6.40
	171.	4 $\frac{1}{2}$ Ellen dto.		15	4.30
	172.	4 $\frac{3}{8}$ Ellen dto. geringer und zerrißen		45	3.10
	173.	28 $\frac{1}{4}$ Ellen dto.	x	50	23.33
	174.	15 Ellen dto.		48	12.-
	175.	16 Ellen dto.		48	12.48
	176.	6 $\frac{3}{4}$ Ellen dto.		48	5.24
	177.	16 Ellen dto. Westen 1 Elle schadh. abgez.		48	12.-
	178.	32 $\frac{1}{2}$ Ellen dto. fond rouge		40	21.40
	179.	5 $\frac{1}{8}$ Ellen dto. violet		40	3.25
	180.	14 $\frac{1}{2}$ Ellen dto. fond blanc	x	44	10.38
	181.	26 Ellen dto. fond gris		44	19.4
	182.	13 Hauben Rest zerschiedener Gattung		8	1.44
	183.	2 $\frac{1}{2}$ Ellen geduschten Siz		40	1.40
	184.	3 Ellen dto.		40	2.-
	185.	27 Ellen schwarzboden Cottons	x	30	13.30
	186.	7 $\frac{1}{4}$ Ellen dergleichen		30	3.37
	187.	17 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		30	8.52
	188.	19 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		30	9.45
	189.	11 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		30	5.37
	190.	13 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.	x	30	6.52
	191.	11 Ellen dergl.		30	5.30
	192.	18 Ellen dergl.		30	9.-
	193.	15 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		28	7.14
	194.	2 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		28	1.3
	195.	9 Ellen dergl.		28	4.12
	196.	24 Ellen dergl.		28	11.12
	197.	12 $\frac{1}{4}$ Ellen dto.	x	30	6.7
	198.	7 $\frac{3}{4}$ Ellen dto.		24	3.6
	199.	11 Ellen dto.		24	4.24
	200.	13 $\frac{3}{4}$ Ellen dto.		24	5.30
	201.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen dto.		24	4.42

				fl	1.585.38

No.	Transportation and other		1585.38.
202.	1 3/8 C. Spangbuden fott	x24.	32.
203.	2. C. dragf.	x24.	48.
204.	1. C. dragf.		24.
205.	3. C. dragf.	24.	1.12.
206.	3/4 C. dragf.	24.	18.
207.	3. C. dragf.	24.	1.12.
208.	10 1/2 C. dragf.	24.	4.18.
209.	13 1/2 C. dragf.	20.	4.30.
210.	11 1/2 C. dragf.	20.	3.50.
211.	20. C. dragf.	22.	7.20.
212.	14 3/8 C. figurant.	x36.	8.57
213.	10 1/2 C. dragf.	x36.	6.18
214.	6. C. dragf.	x34.	3.24
215.	9 1/2 C. dragf.	32.	14. 8.
216.	26 1/2 C. dragf.	32.	12.24.
217.	23 1/4 C. dragf. in 2. K. S.	32.	10.56.
218.	20 1/2 C. dragf. i. S.	32.	8.56.
219.	16 3/4 C. dragf.	32.	7.52.
220.	14 1/4 C. dragf.	32.	12.16.
221.	23. C. dragf.	32.	2.92.
222.	4 3/4 C. dragf.	32.	1.20.
223.	2 1/2 C. dragf.	32.	6.39.
224.	10 1/2 C. Spangbuden fott.	x38.	7.48
225.	13. C. dragf. i. S.	x38.	3.10.
226.	5. C. dragf. i. S.	x36.	2.42.
227.	11 1/2 C. dragf. i. S.	x38.	1.54
228.	3. C. dragf. i. S.	x38.	3.20.
229.	5 1/4 C. dragf. i. S.	x40.	4.20.
230.	6 1/2 C. dragf. i. S.	x32.	3.20.
231.	6 1/4 C. dragf. i. S.	x30.	7.15.
232.	14 1/2 C. dragf. i. S.	lov.	12.45.
233.	1. H. v. S. v. S. v. S.	lov.	12.45.
234.	1. H. v. S. v. S. v. S.	lov.	12.45.
Transp. 184. 2.			1769.40.

		Transport von Neben		fl	1.585.38
Nro.	202.	1 $\frac{3}{8}$ Ellen schwarzboden Cotton	x	24	-.33
	203.	2 Ellen dergl.		24	-.48
	204.	1 Elle dergl.			-.24
	205.	3 Ellen dergl.		24	1.12
	206.	$\frac{3}{4}$ Elle dergl.		24	-.18
	207.	3 Ellen dergl.		24	1.12
	208.	10 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		24	4.18
	209.	13 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		20	4.30
	210.	11 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		20	3.50
	211.	20 Ellen dergl.		22	7.20
	212.	14 $\frac{3}{8}$ Ellen figurirt	x	36	8.37
	213.	10 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		36	6.18
	214.	6 Ellen knapp dergl.		34	3.24
	215.	9 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		32	4.56
	216.	26 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		32	14.8
	217.	23 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl. in 2 Rest		32	12.24
	218.	20 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		32	10.56
	219.	16 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		32	8.56
	220.	14 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		32	7.52
	221.	23 Ellen dergl.		32	12.16
	222.	4 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		32	2.32
	223.	2 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		32	1.20
	224.	10 $\frac{1}{2}$ Ellen gefärbten breiten Cotton		38	6.39
	225.	13 Ellen dergleichen		36	7.48
	226.	5 Ellen dergleichen		38	3.10
	227.	4 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		36	2.42
	228.	3 Ellen dergleichen		38	1.54
	229.	5 $\frac{1}{4}$ Ellen dergleichen		38	3.20
	230.	6 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		40	4.20
	231.	6 $\frac{1}{4}$ Ellen dergleichen		32	3.20
	232.	14 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		30	7.15
	233.	1 Stk. rothboden breit Cotton		vor	12.45
	234.	1 Stk. braun Boden dergl.		vor	12.45

		Transp.		fl	1.769.40

		Kaufbuch von Meier		1769. 10.	
178	235.	18 $\frac{1}{2}$ C.	braun beilbodeu fct.	36.	11. 0.
	236.	17. C.	Englische	38.	10. 10.
	237.	9 $\frac{1}{2}$ C.	Englische	34.	5. 25.
178	238.	6 $\frac{1}{2}$ C.	Sauburger gefalt. fct.	36.	3. 54.
178	239.	5 $\frac{1}{2}$ C.	Englische	36.	3. 18.
	240.	4 $\frac{1}{2}$ C.	Englische	36.	2. 42.
	241.	6. C.	Engl.	36.	3. 36.
	242.	12 $\frac{1}{4}$ C.	Engl.	36.	7. 39.
	243.	15. C.	Engl.	36.	9. —
	244.	10. C.	violet mit gelblau	36.	6. —
	245.	2 $\frac{3}{4}$ C.	Wiedbadiger Sauburger	30.	1. 22.
	246.	19 $\frac{1}{2}$ C.	Englische	30.	9. 45.
178	247.	10 $\frac{1}{2}$ C.	Englische	30.	5. 15.
178	248.	5 $\frac{3}{4}$ C.	Englische	28.	2. 41.
	249.	2 $\frac{3}{4}$ C.	Engl. gefalt. fct. 24.	28.	1. 17.
	250.	9 $\frac{1}{2}$ C.	ffmalen fct. 24.	24.	3. 48.
	251.	1 $\frac{1}{8}$ C.	Engl.	24.	45.
	252.	6 $\frac{3}{4}$ C.	Engl.	24.	2. 42.
	253.	18. C.	braun bader	24.	7. 12.
	254.	7 $\frac{1}{2}$ C.	Engl. raffk	24.	3. —
	255.	13 C.	Engl.	24.	5. 12.
	256.	10 $\frac{3}{4}$ C.	braun bader	24.	4. 18.
	257.	18 $\frac{1}{4}$ C.	J. J.	24.	7. 18.
	258.	3. C.	blau bader	24.	1. 12.
	259.	17 $\frac{3}{4}$ C.	J. J.	24.	7. 6.
	260.	17 $\frac{1}{4}$ C.	Wiedbad	24.	6. 54.
	261.	18 $\frac{1}{4}$ C.	J.	24.	7. 18.
178	262.	17 $\frac{1}{2}$ C.	J.	24.	7. —
	263.	8 $\frac{1}{4}$ C.	violet	24.	3. 18.
	264.	2. C.	violet raff	20.	40.
	265.	2. C.	J.	20.	40.
			Kaufbuch	152. 7.	1921. 47.

		Transport von Neben	fl 1.769.40	
Nro.	235.	18 ½ Ellen braun breitboden Cotton x	36	11.6
	236.	17 Ellen dergleichen	38	10.46
	237.	9 ½ Ellen dergleichen	34	5.23
¼	238.	6 ½ Ellen Hamburger gefärbt Cotton	36	3.54
	239.	5 ½ Ellen dergleichen	36	3.18
	240.	4 ½ Ellen dergleichen	36	2.42
	241.	6 Ellen dergleichen	36	3.36
	242.	12 ¾ Ellen dergl.	36	7.39
	243.	15 Ellen dergl.	36	9.-
	244.	10 Ellen violet mit ächtblau x	36	6.-
	245.	2 ¾ Ellen weisbodigen Hamburger	30	1.22
	246.	19 ½ Ellen dergleichen	30	9.45
⅙	247.	10 ½ Ellen dergleichen	30	5.15
⅙	248.	5 ¾ Ellen dergleichen	28	2.41
	249.	2 ¾ Ellen dergl. gefärbt in 2 Rest	28	1.17
	250.	9 ½ Ellen schmalen Cott. à fond	24	3.48
	251.	1 ⅙ Ellen dergl.	24	-.45
	252.	6 ¾ Ellen dergl.	24	2.42
	253.	18 Ellen braunboden	24	7.12
	254.	7 ½ Ellen dergl. rothbl.	24	3.-
	255.	13 Ellen dto.	24	5.12
	256.	10 ¾ Ellen braunboden x	24	4.18
	257.	18 ¼ Ellen dto.	24	7.18
	258.	3 Ellen blauboden	24	1.12
	259.	17 ¾ Ellen dto.	24	7.6
	260.	17 ¼ weisboden	24	6.54
	261.	18 ¼ Ellen dto.	24	7.18
¼	262.	17 ½ Ellen dto.	24	7.-
	263.	8 ¼ Ellen violet	24	7.-
	264.	2 Ellen weis und roth	20	-.40
	265.	2 Ellen dto.	20	-.40

Transp.			fl	1.921.47

No.	Transport	von	Nach	1921.07.	
266.	2 3/4 C.	wied	bedarf	20.	5.5.
267.	1 3/4 C.			20.	5.25.
268.	16 1/4 C.			18.	2.46.
269.	9 1/4 C.		fall	18.	5.23.
270.	18 1/2 C.			16.	2.21.
271.	9 C.			18.	3.9.
272.	10 1/2 C.			18.	3.13.
273.	10 3/4 C.			18.	3.14.
274.	10 3/4 C.			18.	3.9.
275.	10 1/2 C.			18.	2.15.
276.	7 1/2 C.			18.	5.
277.	16 5/8 C.			18.	1.25.
278.	4 3/4 C.			18.	1.48.
279.	6 C.			15.	3.7.
280.	12 1/2 C.		grünger	15.	2.45.
281.	11 C.			15.	1.37.
282.	18 1/2 C.			15.	41.
283.	2 3/4 C.			15.	4.26.
284.	17 3/4 C.			15.	4.15.
285.	19 C.			15.	26.
286.	1 3/4 C.			15.	26.
287.	1 3/4 C.				21.
288.	1. braun				3.5.
289.	9 3/4 C.		figur	19.	2.46.
290.	8 3/4 C.			19.	5.52.
291.	18 1/2 C.			17.	2.7.
292.	7 1/2 C.			17.	1.50.
293.	6 1/2 C.			17.	5.14.
294.	18 1/2 C.			17.	5.14.
295.	18 1/2 C.			17.	3.28.
296.	12 1/4 C.			15.	1.3.
297.	4 1/4 C.				15.
298.	1 C.				8.
299.	—	Transport		2015.17	

		Transport von Neben		fl	1.921.47
Nro.	266.	2 ¾ Ellen weisboden Cott.	x	20	-.55
	267.	1 ¾ Ellen dto.		20	-.35
	268.	16 ¼ Ellen dto.		20	5.25
	269.	9 ¼ Ellen halb Cott.		18	2.46
	270.	18 ½ Ellen dto.		18	5.33
¼	271.	9 Ellen dto.		16	2.24
	272.	10 ½ Ellen dto.		18	3.9
	273.	10 ¾ Ellen dto.		18	3.13
¼	274.	10 ¾ Ellen dto.		18	3.14
	275.	10 ½ Ellen dto.		18	3.9
	276.	7 ½ Ellen dto.		18	2.15
	277.	16 ⅝ Ellen dto.		18	5.-
⅙	278.	4 ¾ Ellen dto.		18	1.25
¼	279.	6 Ellen dto.		18	1.48
	280.	12 ½ Ellen dto. geringer		15	3.7
	281.	11 Ellen dto. dto.		15	2.45
¼	282.	18 ½ Ellen dto.		15	4.37
	283.	2 ¾ Ellen dto.		15	-.41
	284.	17 ¾ Ellen dto.		15	4.26
¼	285.	19 Ellen dto.		15	4.45
	286.	1 ¾ Ellen dto.		15	-.26
	287.	1 ¾ Ellen dto.		15	-.26
	288.	1 brauner Rest			-.24
¼	289.	9 ¾ Ellen figurirt		19	3.5
	290.	8 ¾ Ellen dto.		19	2.46
	291.	18 ½ Ellen dto.		19	5.52
	292.	7 ½ Ellen dto.		17	2.7
	293.	6 ½ Ellen dto.		17	1.50
	294.	18 ½ Ellen dto.		17	5.14
¼	295.	18 ½ Ellen dto.		17	5.14
	296.	12 ¼ Ellen dto.		17	3.28
	297.	4 ¼ Ellen dto.		15	1.3
	298.	1 Elle			-.15
	299.	⅝ Ellen dto.			-.8

Transp.				fl	2.015.17

Transport von Nahrung		2015. 17.	
Nro. 300.	18 1/2 C. Schwarzboden Catt.	x19	5.51.
301.	18 1/2 C. Drog.	x19	5.51.
302.	17 1/2 C. Drog.	19	5.37.
303.	8 C. Drog.	19	2.32.
304.	4 1/4 C. Drog.	19	1.21.
305.	3 C. Drog.	19	.57.
306.	18 1/2 C. wie ganz Nro. Drog.	19	5.
307.	2 C. schwarz body	x16.	.32.
308.	10 C. Drog.	x6.	2.40.
309.	14 C. Drog.	16.	3.44.
310.	3 1/4 C. Drog.	16.	.52.
311.	3/4 C. Drog.	16.	.12.
312.	7 1/2 C. Drog.	13.	1.37.
313.	2 C. Drog. Drog.	13.	.26.
314.	7 1/2 C. Drog.	13.	1.37.
315.	4 1/4 C. wie Drog. schwarz	14.	1.
316.	12 C. Schwarzboden	x12	2.24.
317.	2 1/4 C. Drog.	12	.27.
318.	1 1/2 C. wie Drog. schwarz Catt.		.24.
319.	9 1/2 C. groß Federn faubw. blau	40.	40.
320.	20 C. Dammberg Hermelin	x36	12.18
321.	2 C. weiß body mit luf. salt	36	7.12.
322.	2 C. weiß body mit weiß blau	36	1.12.
323.	11 1/2 C. Fuchsf. gelb	36	0.54.
324.	6 3/8 C. weiß body mit blau	36	2.49.
325.	21 3/4 C. Fuchsf. mit salt & blau	36	13. 3.
326.	21 C. Drog. luf. weiß gelb	36	12.36.
327.	2 1/2 C. Drog. luf. weiß blau	30	1.15.
328.	20 1/4 C. Drog. luf. weiß	30	11.38.
329.	3 1/2 C. Drog. luf. weiß	30	1.45.
330.	15 1/2 C. Drog. ham. blau body	35	9.18
331.	4 7/8 C. gelb & schwarz	36	2.55.
332.	6 C. Drog.	32	3.12.
333.	12 1/2 C. Anisgrün	32	6.40.
334.	14 1/4 C. Cottonett a fond brun	30	7.23.
	Transport	108. 54.	2154. 11.

		Transport von Neben	fl 2.015.17	
Nro.	300.	18 ¼ Ellen schwarzboden Cotton x	19	5.51
	301.	18 ½ Ellen dergl.	19	5.51
	302.	17 ¾ Ellen dergl.	19	5.37
	303.	8 Ellen dergl.	19	2.32
	304.	4 ¼ Ellen dergl.	19	1.21
	305.	3 Ellen dergl.	19	-57
	306.	18 ½ Ellen ein ganz Stück dergl.	vor	5.-
	307.	2 Ellen dergl. schwarzboden	16	-32
	308.	10 Ellen dergl.	16	2.40
	309.	14 Ellen dergl. x	16	3.44
	310.	3 ¼ Ellen dergl.	16	-52
	311.	¾ Ellen dergl.	16	-12
	312.	7 ½ Ellen dergl.	13	1.37
	313.	2 Ellen dergl. knapp	13	-26
	314.	7 ½ Ellen dergl. x	13	1.37
	315.	4 ¼ Ellen weiß und schwarz	14	1.-
	316.	12 Ellen schwarzboden	12	2.24
	317.	2 ¼ Ellen dto.	12	-27
	318.	1 Rest weiß und schwarz ganz Cotton		-24
	319.	9 zerschiedene Haubenrestlen	vor	-40
	320.	20 ½ Ellen Braunboden Hermelin	36	12.18
	321.	2 Ellen weisboden mit stalroth	36	1.12
	322.	2 Ellen weisboden mit gelb & blau	36	1.12
	323.	11 ½ Ellen dergleich ohne gelb	36	6.54
	324.	6 ⅙ Ellen weisboden mit blau	36	3.49
	325.	21 ¾ Ellen dergleich mit roth & blau	36	13.3
	326.	21 Ellen dergleich mit gelb	36	12.36
	327.	2 ½ Ellen dergleichen blauboden	30	1.15
	328.	23 ¼ Ellen gerdleichen	30	11.38
	329.	3 ½ Ellen dergleichen	30	1.45
	330.	15 ½ Ellen Droqt. Siam blauboden	35	9.18
	331.	4 ⅙ Ellen dto. gelb & schwarz	36	2.55
	332.	6 Ellen dto. dto.	32	3.12
	333.	12 ½ Ellen aschengrauer	32	6.40
	334.	14 ¾ Ellen Cottonett à fond brun	30	7.23

Transp. 138.54 fl 2.154.11

		2154. 17.	
Apr. 335.	6 $\frac{1}{2}$ C. Transport des Nabeu Cottonette fleur	x40	4.20
336.	2A $\frac{1}{8}$ C. Siam mit Auf. latf	x100	10. 5
337.	15 $\frac{3}{4}$ C. Dreylingfen	x40	9.10
338.	6 C. Siam à carré auf latf	x26	3.36
339.	12 C. y. Siam	x26	5.12
340.	11 C. D. D.	x26	4.40
341.	17 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x26	5.58
342.	18 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x26	8. 8
343.	4 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x26	2. 3
344.	13 $\frac{1}{2}$ C. D. D.	x26	5.52
345.	17 $\frac{1}{4}$ C. D. D.	x26	7.28
346.	15 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x26	5.58
347.	1A C. D. D.	x26	6. 7
348.	11 $\frac{1}{4}$ C. D. D.	x24	4.50
349.	22 $\frac{7}{8}$ C. D. D.	x24	9. 9
350.	23 $\frac{1}{4}$ C. D. D.	x24	9.18
351.	8 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x22	3.30
352.	10 $\frac{1}{2}$ C. D. D.	x24	5.24
353.	15 $\frac{1}{4}$ C. D. D.	x24	6. 6
354.	8 $\frac{1}{2}$ C. D. D.	x24	3.24
355.	18 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x21	6.34
356.	19 $\frac{3}{4}$ C. D. D.	x21	6.54
357.	19 $\frac{1}{4}$ C. D. D.	x21	6.11
358.	19 C. weißer feiner Baumwoll	x22	6.58
359.	6 C. weißer feiner Baumwoll	x24	2.24
360.	10 $\frac{1}{4}$ C. feinerer Baumwoll	x20	3.25
361.	17 $\frac{1}{8}$ C. grünerer Baumwoll	x20	3.7
362.	3 C. schwarzer mittel Baumwoll	x18	5.4
363.	5 C. Baumwoll	x18	1.30
364.	9 C. sehr feiner Leinwand	x28	4.12
365.	8 $\frac{1}{2}$ C. Dreylingfen	x28	3.58
366.	2 C. schwarzer Baumwoll	x30	1. 1
367.	1 C. D. D. Tuche	-	16
368.	15 $\frac{1}{2}$ C. sehr feiner Leinwand	x16	4. 8
		175. 05.	2329.40.

	Transport von Neben		fl	2.154.11
Nro.	335.	6 ½ Ellen Cottonett à fleur	x 40	fl 4.20
	336.	24 ⅛ Ellen Siam mit strl. roth	40	16.5
	337.	13 ¾ Ellen dergleichen	40	9.10
	338.	6 Ellen Siam à carr. et ächt roth	36	3.36
	339.	12 Ellen gestr. Siam	26	5.12
	340.	11 Ellen dto. dto.	26	4.46
	341.	13 ¾ Ellen dto. dto.	26	5.58
	342.	18 ¾ Ellen dto. dto.	26	8.8
	343.	4 ¾ Ellen dto. dto.	26	2.3
	344.	13 ½ Ellen dto. dto.	26	5.52
	345.	17 ¼ Ellen dto. dto.	26	7.28
	346.	13 ¾ Ellen dto. dto.	26	5.58
	347.	14 Ellen dto. dto.	x 26	6.4
	348.	11 ¼ Ellen dto.	24	4.30
	349.	22 ⅞ Ellen dto.	24	9.9
	350.	23 ¼ Ellen dto.	24	9.18
	351.	8 ¾ Ellen dto.	24	3.30
	352.	13 ½ Ellen dto.	24	5.24
	353.	15 ¼ Ellen dto.	24	6.6
	354.	8 ½ Ellen dto.	24	3.24
	355.	18 ¾ Ellen dto.	21	6.34
	356.	19 ¾ Ellen dto.	21	6.54
	357.	19 ¼ Ellen dto.	21	6.44
	358.	19 Ellen weißen Futerbarchend	x 22	6.58
	359.	6 Ellen geköpp. Leiblesbarchet	24	2.24
	360.	10 ¼ Ellen geblünten dergl.	20	3.25
	361.	1 ⅞ Ellen gerippten dergl.	20	- .37
	362.	3 Ellen schwarzen Kittelbarchet	18	- .54
	363.	5 Ellen dergl.	18	1.30
	364.	9 Ellen rothen franz. Leinwand	28	4.12
	365.	8 ½ Ellen dergleichen	28	3.58
	366.	2 Ellen gespalten Schubarchet	30	1.-
	367.	1 Elle dto. dto. taché		- .16
	368.	15 ½ Ellen gestreift Leinwand	16	4.8

175.35

fl -----
2.329.46

		Transport von Neben	fl	2.329.46
Nro.	369.	9 Ellen in 2 Rest gestr. Leinwand	14	fl 2.6
	370.	21 ½ Ellen dergleichen	12	4.18
	371.	6 Ellen weiß Lautertuch x	56	5.36
	372.	15 ½ Ellen Cannevas	18	4.39
⅓	373.	11 Ellen dto.	21	3.51
	374.	4 ½ Ellen schwarzen Leinwand	10	-.45
	375.	10 ½ Ellen dto.	10	1.45
	376.	3 Ellen dto.	10	-.30
	377.	19 Ellen dto.	10	3.10
	378.	3 Ellen dto.	10	-.30
	379.	4 Ellen dto.	10	-.40
	380.	3 Ellen dto.	10	-.30
	381.	6 ⅙ Ellen dto.	11	1.13
	382.	16 ½ Ellen dto.	11	3.1
	383.	20 Ellen dto.	11	3.40
	384.	18 ¾ Ellen dto.	11	3.26
	385.	9 ¾ Ellen dto.	11	1.47
	386.	19 ¼ Ellen dto.	11	3.32
	387.	21 ¼ Ellen dto.	11	3.53
	388.	22 ¼ Ellen dto.	11	4.5
	389.	9 ¾ Ellen dto.	11	1.47
	390.	13 ¼ Ellen dto.	11	2.24
	391.	22 ¼ Ellen dto.	12	4.27
	392.	3 ¼ Ellen dto.	12	-.39
	393.	24 Ellen dto.	12	4.48
	394.	18 ¼ Ellen dto. x	12	3.39
	395.	5 Ellen dto.	13	1.5
	396.	23 ½ Ellen dto.	13	5.6
	397.	22 Ellen dto.	13	4.46
	398.	9 ¾ Ellen dto.	14	2.16
	399.	6 ⅙ Ellen dto.	14	1.29
	400.	1 ¾ Ellen dto.	14	-.24
	401.	4 ¾ Ellen dto.	14	1.6
	402.	3 ⅙ Ellen dto. x	14	-.54
	403.	5 Ellen dto.	14	1.10

			fl	2.418.43
			88.57	

No.	Q.	Transport	How	Value		2418.43
404.	2 1/2	C.	Spargel	Einwand	x14	35
405.	20 1/4	C.	Spargel	Einwand	x15	5.4
406.	11.	C.	Blau gelber	Einwand	x7	1.17
407.	3.	C.	Blauer	Einwand	x16	.48
408.	7.	C.	Blauer	Einwand	x11	1.17
409.	1A.	C.	Blauer	Einwand	x14	3.16
410.	7.	C.	Blauer	Einwand	x13	1.31
411.	16 1/2	C.	Blauer	Einwand	x13	3.34
412.	13 1/4	C.	Blauer	Einwand	x12	2.36
413.	19	C.	Blauer	Einwand	x12	3.48
414.	15 1/2	C.	Blauer	Einwand	x12	3.6
415.	3 1/2	C.	Blauer	Einwand	x12	.82
416.	3 1/2	C.	Blauer	Einwand	x11	.38
417.	12.	C.	Blauer	Einwand	x7	1.24
418.	9 1/2	C.	Blauer	Einwand	x6	.58
419.	14 1/2	C.	Blauer	Einwand	x6	1.27
420.	7.	C.	Blauer	Einwand	x14	1.38
421.	6 1/4	C.	Blauer	Einwand	x14	1.34
422.	4 1/2	C.	Blauer	Einwand	x14	1.3
423.	25 1/2	C.	Blauer	Einwand	x15	6.19
424.	27 1/4	C.	Blauer	Einwand	x17	7.43
425.	2.	C.	Blauer	Einwand	x8	8.
426.	1.	C.	Blauer	Einwand	x8	8.
427.	12 1/4	C.	Blauer	Einwand	x17	4.2
428.	13 1/4	C.	Blauer	Einwand	x14	3.12
429.	8 1/2	C.	Blauer	Einwand	x30	4.7
430.	19.	C.	Blauer	Einwand	x30	9.30
431.	2A 1/2	C.	Blauer	Einwand	x30	12.10
432.	7 1/4	C.	Blauer	Einwand	x30	3.38
433.	5 1/4	C.	Blauer	Einwand	x30	2.37
434.	1 1/4	C.	Blauer	Einwand	x40	1.10
435.	1.	C.	Blauer	Einwand		.6
436.	2 1/2	C.	Blauer	Einwand	x12	5.
437.	10 1/4	C.	Blauer	Einwand	x45	8.4
Summe						2528.45
10.						

		Transport von Neben fl		2.418.43		
Nro.	404.	2 ½ Ellen schwarzen Leinwand	x	14	fl	-.35
	405.	20 ¼ Ellen dto.		15		5.4
	406.	11 Ellen blau gestr. Leinwand		7		1.17
½	407.	3 Ellen Ulmer Leinwand		16		-.48
	408.	7 Ellen fein abwerken Tuch		11		1.17
	409.	14 Ellen reust. Zwilch		14		3.16
	410.	7 Ellen dto.		13		1.31
	411.	16 ½ Ellen dto.	x	13		3.34
	412.	13 ¼ Ellen dto.		12		2.39
½	413.	19 Ellen dto.		12		3.48
	414.	15 ½ Ellen dto.		12		3.6
	415.	3 ½ Ellen dto.		12		-.42
	416.	3 ½ Ellen dto.		11		-.38
	417.	12 Ellen weiße Steiffe		7		1.24
	418.	9 ¾ schwarze dto.		6		-.58
	419.	14 ½ Ellen gefärbt Tuch zerrißen		6		1.27
	420.	7 Ellen gestr. Trilch		14		1.38
	421.	6 ¾ Ellen dto. in 2 Rest		14		1.34
	422.	4 ½ Ellen dto. in 2 Rest		14		1.3
	423.	25 ¼ Ellen geköppert		15		6.19
	424.	27 ¼ Ellen dto. in 1 Stk. & 1 Rest		17		7.43
	425.	1 Stk. breiten Suhler Trilch				8.-
	426.	1 Stk. dergl.				8.-
	427.	14 ¼ Ellen rot und blau gestr. Trilch		17		4.2
	428.	13 ¾ Ellen Cölsch.		14		3.12
	429.	8 ¼ Ellen seiden Zwillich		30		4.7
	430.	19 Ellen dto. dto.		30		9.30
	431.	24 ½ Ellen dto. dto.	x	30		12.15
	432.	7 ¼ Ellen dto. dto.		30		3.38
	433.	5 ¼ Ellen dto. dto.		30		2.37
	434.	1 ¾ Ellen dto. dto. besser		40		1.10
	435.	1 Rest gestrft. Wulle				-.6
	436.	2 ½ Ellen schwarzen Damast	fl	2		5.-
⅛	437.	10 ¾ Ellen Scheidenzeug	x	45		8.-

						2.528.45

Transport au Nabui		2528.45 ⁰⁰	
1/10. 438.	3 7/8 c. f. w. Danapé	36.	2.19.
439.	5 c. 2 ^e petit de sein	32.	2.40.
440.	3 c. 2 ^e 5.	36.	1.48.
441.	7/8 c. jeune fide	40.	15.
442.	1 c. 3. Young & w. f. f. w.	36.	36.
443.	9 7/8 c. ord. f. w. f. w.	30.	4.57.
444.	2 7/8 c. 2.	30.	1.26.
445.	2 7/8 c. 1/2. Chaprin.	52.	2.3.
446.	1 1/2 c. ab. f. w. f. w.	12.	15.
447.	1 1/2 c. 1/2. f. w. f. w.	2.	1.
448.	7 1/2 c. Europe neri. H. 06. f. w.	44.	2.30.
449.	39 c. 2.	32.	20.48.
450.	11 c. 2.	16.	2.34.
451.	4 c. 2.	16.	56.
452.	10 c. 2.	16.	2.20.
453.	6 c. 2.	16.	1.24.
454.	19 c. 2.	16.	4.20.
455.	19 1/2 c. 2.	16.	4.33.
456.	3 c. 2.	16.	42.
457.	7 1/2 c. 2.	16.	1.48.
458.	1 1/2 c. AA. f. w.	14.	8.48.
459.	3A c. 2.	14.	12.
460.	5 1/2 c. 2.	14.	12.
461.	4 1/2 c. 2.	14.	12.
462.	21 c. 2.	14.	12.
463.	8 1/2 c. 2.	14.	12.
464.	7 c. 2.	14.	12.
465.	6 c. 2.	14.	12.
466.	4 1/2 c. 2.	14.	12.
467.	4A c. 2. f. w. f. w.	12.	11.
468.	20 c. 2.	12.	11.
469.	4 1/2 c. 2.	12.	11.
470.	4 1/8 c. 2.	12.	11.
471.	2 1/4 c. 2.	12.	11.
472.	3 1/4 c. 2.	12.	11.
473.	42 c. 2.	12.	11.
474.	1 1/2 c. 2.	12.	18.
475.	26 c. 2. ord. f. w. f. w.	15.	6.30.
3/8 476.	21 1/2 c. f. w. f. w.	30.	10.45.
129: 30.		2058. 8.	

		Transport von Neben		fl	2.528.45	
Nro.	438.	3 7/8 Ellen	Scheid Damassé	x	36	fl 2.19
	439.	5 Ellen	dto. petit dessein		32	2.40
	440.	3 Ellen	dto. dto.		36	1.48
	441.	3/8 Ellen	ganzseiden		40	- .15
	442.	1 Elle	schwarz & weiß Scheid.		36	- .36
	443.	9 7/8 Ellen	ord. Scheid.-Zeug		30	4.57
	444.	2 7/8 Ellen	dto.		30	1.26
	445.	2 3/8 Ellen	schw. Chagrin		52	2.30
	446.	1 1/4 Ellen	altes Seidenzeug	x	12	- .15
	447.	1 Rest	schw. Taffet à mouth			1.-
1/2	448.	7 1/2 Ellen	Crespi neri	06 breit	End 44	5.30
	449.	39 Ellen	dto. dto.	34	32	2.48
	450.	11 Ellen	dto. dto.	16	14	2.34
	451.	4 Ellen	dto. dto.	16	14	- .56
	452.	10 Ellen	dto. dto.	16	14	2.20
	453.	6 Ellen	dto. dto.	16	14	1.24
1/4	454.	19 Ellen	dto. dto.	16	14	4.26
	455.	19 1/2 Ellen	dto. dto.	16	14	4.33
	456.	3 Ellen	dto. dto.	16	14	- .42
1/4	457.	7 3/4 Ellen	dto. dto.	16	14	1.48
	458.	1 Stk.	44 Brz.	14	12	8.48
1/4	459.	34 Ellen	dto.	14	12	6.48
1/4	460.	5 1/2 Ellen	dto.	14	12	1.6
	461.	4 1/2 Ellen	dto.	14	12	- .54
1/4	462.	21 Ellen	dto.	14	12	4.12
1/4	463.	8 3/4 Ellen	dto.	14	12	1.45
1/4	464.	7 Ellen	dto.	14	12	1.24
1/4	465.	6 Ellen	dto.	14	12	1.12
	466.	4 3/4 Ellen	dto.	14	12	- .57
	467.	44 1/2 Brz.	ein gz. Stück	12	11	8.9
	468.	20 Ellen	dto.	12	11	3.40
	469.	4 3/4 Ellen	dto.	12	11	- .52
1/8	470.	4 3/8 Ellen	dto.	12	11	- .50
	471.	2 1/4 Ellen	dto.	12	11	- .25
1/4	472.	3 3/4 Ellen	dto.	12	11	- .41
	473.	42 1/2 Ellen	dto.	12	11	7.47
	474.	1 1/2 Ellen	seiden Crepp		12	- .18
	475.	26 Ellen	ord. seiden Crepp	x	15	6.30
3/8	476.	21 1/2 Ellen	Tirati		30	10.45

129.33

fl 2.658.8

No.	Quantity	Item	Price	Total
		Transport Louvain		2658. 8.
477.	1.3	Trate nenti	8.	28.
478.	2 1/2	C. Crespi neri	6.	20.
479.	29 1/2	Trate neri	6.	257.
480.	4 1/4	C. D. D. D.	6.	29.
481.	1 1/4	C. D. D. D.	4.	7.
482.	20 1/2	C. D. D. D.	6.	231.
483.	3 3/4	C. D. D. D.	4.	23.
484.	12	C. D. D. D.	3.	36.
485.	25 3/4	C. D. D. D.	4.	1.43.
486.	3 1/2	C. D. D. D.	3.	10.
487.	4 1/4	St.	3.	13.
488.	3 1/4	St.	3.	10.
489.	3 1/4	C. D. D. D.	3.	10.
490.	2 1/2	Marlies	18.	45.
491.	14 1/2	C. D. Louvain Marlies	3.	45.
492.	16 1/2	St.	3.	49 1/2
493.	22	C. D. St.	3.	1.6
494.	27 1/2	C. D. St.	3.	1.22
495.	25 1/2	C. D. St.	3.	1.16
496.	21	C. D. St.	3.	1.3
497.	9 1/4	C. D. St.	3.	28.
498.	3	C. D. St.	3.	9.
499.	4	C. D. St.	3.	12.
500.	24	C. D. St.	3.	1.12.
501.	8 1/2	C. D. St.	2.	17.
502.	16	C. D. Inim favorita band.	14 1/2	3.44.
503.	3	C. D. D. D.	14.	42.
504.	14 1/4	C. D. D. D.	11.	3.19.
505.	12 1/2	C. D. D. D.	14.	2.55.
506.	11 1/2	C. D. D. D.	14.	2.41.
507.	4 1/2	C. D. D. D.	10.	45.
508.	21 1/2	C. D. D. D.	4.	1.27.
509.	15 1/2	C. D. D. D.	4.	1.2.
510.	8 1/2	C. D. D. D.	4.	33.
511.	3 3/4	C. D. D. D.	4.	15.
				36. 52 3/4.
				2095.

		Transport von Neben		fl	2.658.8
Nro.	477.	1 Elle Tirati nesdi			-28
	478.	2 ½ Ellen Crespi nesi	x	8	-20
	479.	29 ½ Ellen Tirati nesi		6	2.57
	480.	4 ¾ Ellen dto.		6	-29
	481.	1 ¾ Ellen dto.	x	4	-7
	482.	23 ½ Ellen dto.		6	2.31
	483.	5 ¾ Ellen dto.		4	-23
	484.	12 Ellen dto.		3	-36
	485.	25 ¾ Ellen dto.		4	1.43
	486.	3 ½ Ellen dto.		3	-10
	487.	4 ¼ Ellen dto.		3	-13
	488.	3 ¼ Ellen dto.		3	-10
	489.	3 ¼ Ellen dto.		3	-10
	490.	2 ½ Ellen Marlin		18	-45
	491.	14 ½ Ellen dto. Hauebmarlin		3	-43
	492.	16 ½ Ellen dto.		3	-49 ½
	493.	22 Ellen dto.		3	1.6
	494.	27 ½ Ellen dto.		3	1.22
	495.	25 ½ Ellen dto.		3	1.16
	496.	21 Ellen dto.		3	1.3
	497.	9 ¼ Ellen dto.		3	-28 ¾
	498.	3 Ellen dto.		3	-9
	499.	4 Ellen dto.		3	-12
	500.	24 Ellen dto.		3	1.12
	501.	8 ½ Ellen dto.		2	-17
¼	502.	16 Ellen feine faconirte Band	x	14	3.44
	503.	3 Ellen dto. dto.		14	-42
	504.	14 ¼ Ellen dto. dto.		14	3.19
	505.	12 ½ Ellen dto. dto.		14	2.55
¼	506.	11 ½ Ellen dto. dto.		14	2.41
	507.	4 ½ Ellen dto. dto.		10	-45
	508.	21 ¾ Ellen dto. dto.		4	1.27
	509.	15 ½ Ellen dto. dto.		4	1.2
	510.	8 ¼ Ellen dto. dto.		4	-33
	511.	3 ¾ Ellen dto. dto.	x	4	-15

					2.695.-

		Transport von Neben		fl	2.695.-
Nro.	512.	20 Ellen faconirte Band	x	4	1.20
	513.	6 Ellen dto. dto.		4	1.24
	514.	21 Ellen dto. dto.		4	1.24
	515.	6 ¼ Ellen dto. dto.		4	1.25
	516.	4 Ellen dto. dto.		4	-.16
	517.	20 Ellen dto. dto.		2 ½	-.50
	518.	9 ¾ Ellen dto. dto.	x	2 ½	-.24
	519.	14 Ellen dto. dto.		2 ½	-.35
	520.	8 ½ Ellen dto. dto.		2 ½	-.21
	521.	4 Ellen gestr.	No. 6	3	-.12
	522.	10 Ellen dto. dto.	6	3	-.30
	523.	11 Ellen dto. dto.	5	2 ½	-.27
	524.	32 Ellen dto. dto.	5	2 ½	1.20
½	525.	36 Ellen dto. dto.	5	2 ½	1.31
	526.	33 Ellen dto. dto.	4	2	1.6
¾	527.	46 ½ Ellen dto. dto.	4	2	1.33
	528.	23 ¾ Ellen dto. dto.	4	2	-.48
	529.	29 ½ Ellen dto. dto.	4	2	-.95
	530.	30 Ellen dto. dto.	4	2	1.-
	531.	1 Stk. Bleum. Waßerbl.	6		2.-
	532.	12 Ellen noir dto.	6	5	1.-
	533.	13 ½ Ellen blanc dto.	6	5	1.7
	534.	12 ½ Ellen incarnat ¹ dto.	6	5	1.3
	535.	1 Stk. changt. dto.	5		1.45
	536.	1 Elle dto. siamois	5		1.45
	537.	1 Stk. dto. rosah dto.	5		1.45
	538.	18 ½ Ellen dto. noir dto.	5	4 ½	1.23
	539.	20 ½ Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	1.32
	540.	9 Ellen dto. Bleumt.	5	4 ½	-.41
	541.	17 ½ Ellen dto. incarnat dto.	5	4 ½	1.19
	542.	5 Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	-.22
¾	543.	19 Ellen dto. Blanc	5	4 ½	1.26
	544.	1 ½ Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	-.7
	545.	4 ¼ Ellen dto. Blanc dto.	5	4 ½	-.19
	546.	10 Ellen dto. Blanc dto.	5	4 ½	-.45
	547.	1 Stk. dto. Bleumt. noir	4		1.20
	548.	1 Stk. dto. cramois dto.	4		1.20
	549.	1 Stk. dto. changt dto.	4		1.20
	550.	1 Stk. dto. Bleumt. dto.	4		1.20
	551.	1 1 Stk. dto. Blanc dto.	4		1.20
	552.	21 1 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	1.14
	553.	15 ½ Ellen dto. Bleuduroi ²	4	3 ½	-.54
	554.	20 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	1.10
	555.	5 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	-.17

				fl	2.738.59

43:59

¹ Incarnat, „ist nicht einerley mit Fleischfarbe, Fr. Couleur de chair, sondern bezeichnet ein sehr hohes Rosenroth (WB Krünitz)

² Königsblau

N ^o	Q ^{te}	Cont.	Sp.	Q ^{te}	Sp.	Q ^{te}	Sp.
556.	18.	C. rosa	1/2	1	3	2738.	50.
557.	11	C. Blanc	4	32	38		
558.	1	C. violet	4				
559.	10 1/2	C. Blanc	4	32	37		
560.	10 1/2	C. Blanc ordin.	4	22	36		
561.	13	C. Bleu d'Inde	3	3	39		
562.	1 1/2	C. violet	3	3	4		
563.	5 1/2	C. noir	3	3	16		
564.	14 1/2	C. incarnat	3	3	48		
565.	13 1/2	C. Blanc	3	3	41		
566.	15 1/2	C. Bleu d'Inde	3	3	40		
567.	4 1/2	C. incarnat	3	3	14		
568.	10 1/2	C. noir	3	3	32		
569.	17 1/2	C. Blanc	3	3	53		
570.	20 1/2	C. noir	2	2	41		
571.	1	C. Blanc	1 1/4		36		
572.	1	C. incarnat	1 1/4		36		
573.	2 1/2	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	4		
574.	21	C. Verd.	1 1/4	1 1/2	32		
575.	14 1/2	C. incarnat	1 1/4	1 1/2	22		
576.	18 1/2	C. Bleu d'Inde	1 1/4	1 1/2	28		
577.	5 1/2	C. incarnat	1 1/4	1 1/2	8		
578.	10	C. noir	1 1/4	1 1/2	15		
579.	21	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	31		
580.	20	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	30		
581.	6 1/2	C. incarnat	1 1/4	1 1/2	10		
582.	14 1/2	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	21		
583.	21	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	32		
584.	21	C. Bleu d'Inde	1 1/4	1 1/2	32		
585.	18 1/2	C. incarnat	1 1/4	1 1/2	27		
586.	20 1/2	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	24		
587.	11	C. rosa	1 1/4	1 1/2	17		
588.	6	C. Blanc	1 1/4	1 1/2	9		
589.	13	C. incarnat	1 1/4	1 1/2	19		
590.	10 1/2	C. Verd.	1 1/4	1 1/2	16		
591.	1	C. Bleu d'Inde	1 1/4	1 1/2	1		
592.	9	C. noir	1 1/4	1 1/2	13		
593.	9	C. Bleu d'Inde	1 1/4	1 1/2	3		
594.	1	C. Berlet	1 1/8		32		
595.	1	C. incarnat	1 1/8		32		
596.	1	C. Berlet	1 1/8		48		
597.	37	C. Bleu d'Inde	1 1/8	1	37		
598.	9	C. Bleu d'Inde	1 1/4		9		
599.	1	C. Bleu d'Inde	1 1/4		1		
600.	1	C. Verd.	1 1/4		1		
						2759.	29.
						20.	29.
						accident	20.

Transport von Neben		fl 2.738.59			
Nro.	556.	18 Ellen rosa f. Waßerband	No. 4	3 ½	1.3
	557.	11 Ellen	4	3 ½	-38
	558.	1 Elle violet	4		-3
	559.	10 ½ Blanc	4	3 ½	-37
	560.	10 ½ Ellen Blanc ordin.	4	2 ½	-26
	561.	13 Ellen Bleumt. feines Wßbd.	3	3	-39
	562.	1 ½ Ellen violet	3	3	-4
	563.	5 ½ Ellen noir	3	3	-16
	564.	14 ¾ Ellen incarnat	3	3	-45
	565.	13 ¾ Ellen Blanc	3	3	-41
	566.	15 ½ Ellen Bleuduroi	3	3	-40
	567.	4 ½ Ellen incarnat	3	3	-14
	568.	10 ¾ Ellen noir	3	3	-32
	569.	17 ½ Ellen Blanc	3	3	-53
	570.	20 ½ Ellen noir	2	2	-41
	571.	1 Stk. Blanc	1 ¼		-36
	572.	1 Stk. incarnat	1 ¼		-36
	573.	2 ½ Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-4
	574.	21 ½ Ellen Verd.	1 ¼	1 ½	-32
	575.	14 ½ Ellen incarnat	1 ¼	1 ½	-22
	576.	18 ½ Bleumt.	1 ¼	1 ½	-28
	577.	5 ½ Ellen incarnat	1 ¼	1 ½	-8
	578.	10 Ellen noir	1 ¼	1 ½	-15
	579.	21 Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-31
	580.	20 Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-30
	581.	6 ½ Ellen incarnat	1 ¼	1 ½	-10
	582.	14 ½ Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-21
	583.	21 Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-32
	584.	21 Ellen Bleumorant	1 ¼	1 ½	-32
	585.	18 ½ Ellen incarnat	1 ¼	1 ½	-27
	586.	20 ½ Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-31
	587.	11 Ellen rosa	1 ¼	1 ½	-17
	588.	6 Ellen Blanc	1 ¼	1 ½	-9
	589.	13 Ellen incarnat	1 ¼	1 ½	-19
	590.	10 ½ Ellen dto.	1 ¼	1 ½	-16
	591.	1 Elle Bleumt.	1 ¼	1 ½	-1
	592.	9 Ellen noir	1 ¼	1 ½	-13
	593.	2 Ellen Bleumt.	1 ¼	1 ½	-3
	594.	1 Stk. Berle		1 ⅞	-32
	595.	1 Stk. incarnat		1 ⅞	-32
	596.	1 Stk. Berle doppelbd.		1 ⅞	-48
	597.	37 Ellen dto.		1 ⅞	-37
	598.	9 Ellen dto.		1 ⅞	-9
	599.	1 Stk. Bleumt. dto.		1 ¼	1.-
	600.	1 Stk. dto.		1 ¼	1.-

20.29

2.759.28

accidens

20

		Transport von Neben		fl	2.759,28
Nro.	601.	1 Stk. cramois doppelbd.		1 ¼	1.-
	602.	31 Ellen rosa dto.		1 ½	-,46
	603.	14 Ellen Berle dto.		1 ½	-,21
	604.	23 ½ Ellen Verd. dto.		1 ½	-,36
	605.	10 ½ Ellen rosa dto.		1 ½	-,15
	606.	36 ½ Ellen Bleuduroi dto.		1 ½	-,55
	607.	28 ½ Ellen incarnat		1 ½	-,42
	608.	17 ½ Ellen Berle dto.		1 ½	-,20
	609.	1 Stk. Bleumt. dto.	2		1,40
	610.	1 Elle incarnat	2		-,2
	611.	39 Ellen Bleumt.	2	2	1,18
	612.	1 Stk. Berle	4		2,-
	613.	15 ¼ Ellen incarnat	4	2	-,46
	614.	37 ¼ Ellen Berle	5	4	2,29
	615.	23 ¼ incarnat	5	4	1,33
	616.	13 ½ Ellen cramois	5	4	-,54
	617.	1 ½ Ellen Bleumt.	5	4	-,6
	618.	6 ½ Ellen Verd.	5	4	-,26
	619.	2 Ellen Cramois Grograin	5	4	-,8
	620.	9 Ellen Bompadour	5	4	-,36
	621.	5 Ellen Berle	5	4	-,20
	622.	12 Ellen Bleumt.	8	6	1,12
	623.	7 Ellen noir Double	1 ¼	1	-,7
	624.	26 Ellen dto.	1 ⅞	1	-,26
	625.	33 Ellen dto.	1 ⅞	1	-,33
	626.	31 Ellen dto.	1 ⅞	1	-,31
	627.	33 ½ Ellen dto.	1 ¼	1	-,33
	628.	18 Ellen dto. alnist	1 ¼	1	-,18
	629.	28 ½ Ellen dto.	3	2	-,57
	630.	36 Ellen	3	2	1,12
	631.	1 Stk. dto. alnist	4		1,52
	632.	1 Stk. dto.	4		1,45
	633.	29 Ellen dto.	4	2 ½	1,17
	634.	19 Ellen dto.	4	2 ½	-,48
	635.	29 ½ Ellen dto.	5	3	1,28
	636.	29 ¾ Ellen dto.	5	3	1,8
	637.	10 ¼ Ellen dto.	5	3	-,31
	638.	1 Elle alnist	6		-,4
	639.	1 Stk. noir	6		3,-
	640.	1 St. dto.	5		2,30
	641.	1 STk. Bleumt. dto.	5		2,30
	642.	1 Stk. dto.	5		2,30
	643.	1 Stk. Verd. dto.	5		2,30
	644.	1 Stk. Berle dto.	5		2,30
	645.	1 Stk. noir dto.	4		2,-
	646.	1Stk. Berle dto.	4		2,-

51.33

fl 2.810,54

		Transport aux Nègres		2811. 1.
Nro. 647.	1/4	Berle	4	2.
648	1/4	Blumont	1	2.
649	1.	verd.	1	2.
650.	1.	incarnat	1	2.
651	1.	cramois	1	2.
652	1.	do	4.	2.
653	1.	noir	3'	821. 1.36
654	1.	changé	3.	1.36
655.	1.	Bleu d'ivoire	3.	1.36
656	1/4	Blumont	3. taibe	1.12.
657	1.	verd.	3.	1.36.
658	1.	incarnat	1/4	1.2
659	1.	noir	1/4	1.2
660	1.	Blumont	1/4	1.2
661	1.	cramois	1/4	1.2
662	50.	Berle	1/4	50.
663	7.	Blumont	1/4	7.
664	39 1/2	Violet	1/4	39.
665	27.	Verd.	1/4	27.
666	46.	Blumont	1/4	46.
667	29.	changé	2 1/4	29.
668	48.	Berle	2 1/4	48.
669	1.	noir	2	1.
670.	9	noir	2	9.
671.	25.	Blumont	1/4	25.
672.	41.	Bleu d'ivoire	2.	41.
673.	3 1/2	Zafa	2.	4.
674.	54.	Verd.	1/4	54.
675.	8.	Blanc	1/4	8.
676.	55.	Bleu d'ivoire	3.	1.50
677.	55 1/2	Berle	3.	1.47.
678.	45.	Blanc de lait	3.	1.20.
679.	49.	violet	3.	1.38.
680.	18 1/2	Verd.	3.	37.
681.	43.	Cramois	3.	1.26.
682.	44.	rosa	3.	1.28.
683	35 1/2	changé	3.	1.11.
684.	19 1/2	Blumont	3.	39.
685	25 1/2	Berle	3.	51.
686	9 1/2	noir	3.	19.
			44.12.	2855.13.

		Transport von Neben		fl 2.810.54	
Nro.	647.	1 Stk. Berle Bassbl.	No. 4	fl	2.-
	648.	1 Stk. Bleumt. dto.	4		2.-
	649.	1 Stk. Verd. dto.	4		2.-
	650.	1 Stk. incarnat dto.	4		2.-
	651.	1 Stk. cramois dto.	4		2.-
	652.	1 Stk. dto.	4		2.-
	653.	1 Stk. noir dto.	3	bz 24	1.36
	654.	1 Stk. changt dto.	3		1.36
	655.	1 Stk. Bleuduroi	3		1.36
	656.	1 Stk. Bleumt.	3		1.36
	657.	1 Stk. Verd.	3	taché	1.12
	658.	1 Stk. incarnat	3		1.36
	659.	1 Stk. noir	1 ¼		1.2
	660.	1 Stk. Bleumt.	1 ¼		1.2
	661.	1 Stk. cramois	1 ¼		1.2
	662.	50 Ellen Berle	1 ¼	x 1	-50
	663.	7 Ellen Bleumt.	1 ¼	1	-7
	664.	39 ½ Ellen Violet	1 ¼	1	-39
	665.	37 Ellen Verd.	1 ¼	1	-37
	666.	46 Ellen Bleum.	1 ¼	1	-46
	667.	29 Ellen changt.	2	1	-29
	668.	48 Ellen Berle	2	1	-48
	669.	1 Elle dto.	2		-1
	670.	9 Ellen noir	2	x 1	-9
	671.	25 Ellen Bleumt.	1 ¼	1	-25
	672.	41 Ellen Bleuduroi	2	1	-41
	673.	3 ½ Ellen rosa	2	1	-4
	674.	54 Ellen Verd.	1 ¼	1	-54
	675.	8 Ellen Blanc	1 ¼	1	-8
	676.	55 Ellen Bleuduroi	3	2	1.50
	677.	53 ½ Ellen Berle	3	2	1.47
	678.	45 Ellen Blanc de lait ¹	3	2	1.30
	679.	49 Ellen violet	3	2	1.38
	680.	18 ½ Ellen Verd.	3	2	-37
	681.	43 Ellen Cramois	3	x 2	1.26
	682.	44 Ellen rosa	3	2	1.28
	683.	35 ½ Ellen changt	3	2	1.11
	684.	19 ½ Ellen Bleumt.	3	2	-39
	685.	25 ½ Ellen Berle	3	2	-51
	686.	9 ½ Ellen noir	3	2	-19

				fl	2.855.13

44.12

fl 2.855.13

¹ „Milch-Opal, Milchweiß, wird der Opal genannt, wenn er seiner Farbe nach wie ein Tropfen magerer Milch aussieht“ (WB Krünitz)

No.	Quantité	Unité	Qualité	Unité	Unité	Unité	Unité
687.	11 $\frac{1}{2}$	C.	rosa d'apfle	47.3	2 $\frac{1}{2}$	2855.13	2 $\frac{1}{2}$
688.	12	C.	noir	3	2 $\frac{1}{2}$	28	2 $\frac{1}{2}$
689.	41	C.	noir	4	2 $\frac{1}{2}$	1.45	2 $\frac{1}{2}$
690.	2 $\frac{1}{2}$	C.	Perle	4	2 $\frac{1}{2}$	5	2 $\frac{1}{2}$
691.	16 $\frac{1}{2}$	C.	Perle	4	2 $\frac{1}{2}$	41	2 $\frac{1}{2}$
692.	44	C.	Blanc de lait	4	2 $\frac{1}{2}$	1.50	2 $\frac{1}{2}$
693.	32	C.	Violet	4	2 $\frac{1}{2}$	1.20	2 $\frac{1}{2}$
694.	40	C.	bleu de loi	4	2 $\frac{1}{2}$	2.2	2 $\frac{1}{2}$
695.	3	C.	Perle	4	2 $\frac{1}{2}$	14	2 $\frac{1}{2}$
696.	5 $\frac{1}{2}$	C.	rosa	4	2 $\frac{1}{2}$	42	2 $\frac{1}{2}$
697.	17	C.	Orange	4	2 $\frac{1}{2}$	5	2 $\frac{1}{2}$
698.	20 $\frac{1}{2}$	C.	Ver	5	3	1.51	3
699.	37	C.	noir	5	3	1.36	3
700.	32	C.	rosa	5	3	1.40	3
701.	33 $\frac{1}{2}$	C.	bleu de loi	5	3	27	3
702.	9	C.	Blanc de lait	5	3	9	3
703.	2	C.	gramais	5	3	216	3
704.	45 $\frac{1}{2}$	C.	Violet	5	3	58	3
705.	18 $\frac{1}{2}$	C.	Ver	5	3	214	3
706.	44 $\frac{1}{2}$	C.	Perle	5	3	2	3
707.	45 $\frac{1}{2}$	C.	incarnat	6	4	23	4
708.	14	C.	bleu de loi	6	10	4.23	10
709.	1	C.	Perle bleu de loi	33	33	33	33
710.	1	C.	gramais	33	33	33	33
711.	1	C.	gramais	33	33	33	33
712.	1	C.	gramais	33	33	33	33
713.	1	C.	incarnat	33	33	33	33
714.	1	C.	rosa	33	33	33	33
715.	1	C.	bleu de loi	33	33	33	33
716.	1	C.	bleu de loi	33	33	33	33
717.	1	C.	bleu de loi	33	33	33	33
718.	21	C.	gramais	10	10	10	10
719.	10	C.	gramais	10	10	10	10
720.	31	C.	gramais	10	10	10	10
721.	40	C.	citron	10	10	10	10
722.	26	C.	orange	10	10	10	10
723.	46	C.	Blanc de lait	10	10	10	10
724.	51	C.	Ver	10	10	10	10
725.	77	C.	incarnat	10	10	10	10
726.	77	C.	Perle	10	10	10	10
727.	30	C.	Blanc de lait	10	10	10	10
728.	1	C.	gramais	10	10	10	10
729.	1	C.	gramais	10	10	10	10

38:41

2893.54

		Transport von Neben		fl	2.855.13
Nro.	687.	14 ½ Ellen Bassbl.	Nr. 3	x 2	fl -.29
	688.	12 Ellen noir	3	2	-.24
	689.	41 Ellen noir	4	2 ½	1.43
	690.	2 ¼ Ellen Berle	4	2 ½	-.5
	691.	16 ½ Ellen Verd.	4	2 ½	-.41
	692.	44 Ellen Blanc de lait	4	2 ½	1.50
	693.	32 Ellen Violet	4	2 ½	1.20
	694.	49 Ellen Bleu du roi	4	2 ½	2.2
	695.	3 Ellen Berle	4	2 ½	-.7
	696.	5 ½ Ellen rosa	4	2 ½	-.14
	697.	17 Ellen Changt	4	2 ½	-.42
	698.	20 ½ Ellen Verd.	4	2 ½	-.51
	699.	37 Ellen noir	5	3	1.51
	700.	32 Ellen rosa	5	3	1.36
	701.	33 ½ Ellen Bleuduroi	5	3	1.40
	702.	9 Ellen Blanc de lait	5	3	-.27
	703.	3 Ellen Cramois	5	3	-.9
	704.	45 ½ Ellen Violet	5	3	2.16
	705.	18 ½ Ellen Verd.	5	3	-.55
	706.	44 ½ Ellen Berle	5	3	2.14
	707.	45 ½ Ellen incarnat	6	4	3.2
	708.	14 loth Pfundband		10	4.23
	709.	1 Stk. Berle Brustschnur		33	-.33
	710.	1 Stk. dto.			-.33
	711.	1 Stk. cramois dto.			-.33
	712.	1 Stk. dto.			-.33
	713.	1 Stk. incarnat			-.33
	714.	1 Stk. rosa			-.33
	715.	1 Stk. bleumt.			-.33
	716.	1 Stk. dergl.			-.33
	717.	1 Stk. Bleuduroi			-.33
	718.	21 Ellen cramoisin Zäckl.		½	-.10 ½
	719.	10 Ellen weiß dto.		½	-.5
	720.	31 Ellen bleum. dto.		½	-.15 ½
	721.	49 Ellen citron dto.		½	-.24 ½
	722.	36 Ellen orange dto.		½	-.18
	723.	46 Ellen Blanc de lait		½	-.23
	724.	51 Ellen Verd. dto.		½	-.25 ½
	725.	77 Ellen incarnat		½	-.38 ½
	726.	7 Ellen Berle			-.15
	727.	30 Ellen Blanc de lait			-.15
	728.	1 Stk. schwarz Plattlizen	No. 3		-.52
	729.	1 Stk. dto.	3		-.52

				38.41	fl 2.893.54

No.	Quantität	Art	Preis	Summe
730.	1	Bl. cramois flatterant No 3	52	52
731.	1	I.	52	52
732.	1	incant. I 3	52	52
733.	1	I. I 3	52	52
734.	1	I. I	52	52
735.	1	I.	52	52
736.	1	Blumt. I.	52	52
737.	1	Blauduloi	52	52
738.	1	Verd	52	52
739.	1	Berle	52	52
740.	33	Blumt.	1	33
741.	41	Verd	1	41
742.	11	Cramois in	1	11
743.	15	Blauduloi	1	15
744.	8	noir	1	8
745.	10	Cramois	1	10
746.	9	noir	1	9
747.	8	rot	1	8
748.	36	Berle	1	36
749.	21	Verd	1	21
750.	1	Wasserschilb	40	40
751.	1	I.	40	40
752.	15	Wasser	1	15
753.	33	Wass. Waz	1	33
754.	18	Wass. melikt	1	18
755.	23	Wass. Wifert	1	23
756.	23	melikt flatterant	1	23
757.	4	I.	1	4
758.	20	I.	1	20
759.	22	I.	1	22
760.	1	Wass. gestalt 1/2	37	37
761.	1	I.	37	37
762.	1	I.	37	37
763.	1	I.	37	37
764.	1	Blauduloi	37	37
765.	1	I.	37	37
766.	1	I.	37	37
767.	1	Blumt.	37	37
768.	1	Verd	37	37
769.	1	Cramois	37	37
770.	1	I.	37	37
771.	11	in 22. d. d. d. d. d.	106	6.56
772.	7 1/2	Wass. P. d. d.	2	15
773.	11	Wass.	1	11
774.	5	Wass.	1	5

29: 9. — 2923. 3.

		Transport von Neben		fl	2.893.54
Nro.	730.	1 Stk. cramois Plattlizen	No.3	fl	-.52
	731.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	732.	1 Stk. incarnat dto.	3		-.52
	733.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	734.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	735.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	736.	1 Stk. Bleumt. dto.			-.52
	737.	1 Stk. Bleuduroi			-.52
	738.	1 Stk. Verd.			-.52
	739.	1 Stk. Berle			-.52
	740.	33 Ellen Bleumt.	x	1	-.33
	741.	41 Ellen Verd.		1	-.41
	742.	11 Ellen Cramoisin		1	-.11
	743.	15 Ellen Bleuduroi		1	-.15
	744.	8 Ellen noir		1	-.8
	745.	10 Ellen cramoisin		1	-.10
	746.	9 Ellen noir		1	-.9
	747.	8 Ellen rosa		1	-.8
	748.	36 Ellen Berle		1	-.36
	749.	21 Ellen Verd.		1	-.21
	750.	1 Stk. schwarz seiden Rund Schnur			-.40
	751.	1 Stk. dto.			-.40
	752.	15 Ellen rund Schnur			-.7
	753.	33 Ellen degl. schwarz			-.17
	754.	18 Ellen dergl. melirt			-.9
	755.	23 Ellen schwarze Müheschnur			-.23
	756.	23 Ellen melirte Plattlize	x	1	-.23
	757.	4 Ellen dto. dto.			-.4
	758.	20 Ellen dto. dto.			-.20
	759.	22 Ellen dto. dto.			-.22
	760.	1 Stk. schwarze fostbl.		1 ¼	-.37
	761.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	762.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	763.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	764.	1 Stk. Bleuduroi			-.37
	765.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	766.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	767.	1 Stk. Bleumt.			-.37
	768.	1 Stk. Verd.			-.37
	769.	1 Stk. Cramois			-.37
	770.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	771.	11 Stk. in 22 Rest diverse	x	36	6.36
	772.	7 ½ Ellen weiße Restbl.		2	-.15
	773.	11 Ellen hseiden		1	-.11
	774.	5 Ellen Flohrband			-.3

				fl	2.923.3

29.9

No.	Quantity	Item	Unit	Price	Total
775	16	Clafab	4.9 1/2		160
776	23	"	"		34
777	13	"	"		20
778	24	"	"		48
779	17	"	"		47
780	25	"	"		23
781	7	Clafab vend	A	26	3.2
782	4	" vend	A		1.44
783	6	" vend	A		2.30
784	8	" vend	A		3.28
785	3	" vend	A		1.18
786	4	" vend	A		1.44
787	1	" vend	A		26
788	6	" vend	B	35	3.30
789	5	" vend	B	35	2.50
790	4	" vend	B		2.20
791	3	" vend	B		1.40
792	1	" vend	B	56	35
793	1	" vend	B		56
794	1	" vend	B		56
795	3	" vend	B	56	2.48
796	4	" vend	B		3.44
797	4	" vend	B		3.44
798	2	" vend	B		1.32
799	2	" vend	B		1.52
800	4	" vend	B	68	4.32
801	2	" vend	B	68	2.10
802	1	" vend	B		1.8
803	3	" vend	B		3.24
804	2	" vend	B		2.10
805	3	" vend	B		3.24
806	1	" vend	B	90	1.30
807	1	" vend	B		1.30
808	1	" vend	B		1.30
809	4	" vend	B	10	1.10
810	7	" vend	B		2.13
811	6	" vend	B		1.54
812	1	" vend	B		19
813	1	" vend	B		19
814	1	" vend	B		19
815	3	" vend	B	96	1.44
816	4	" vend	B		2.34
817	3	" vend	B		1.48
818	6	" vend	B		3.30
819	3	" vend	B	52	2.30
820	2	" vend	B	52	1.44
821	2	" vend	B		1.44
822	2	" vend	B		1.44
823	27	Clafab noir	A		13

86.9
 99.99
 account
 3009:12
 3012 52

Nro.	Transport von Neben	No.	1 ¼ x	fl	2.923.3
775.	16 ½ Ellen Flohrband	1		fl	-0.16
776.	23 Ellen dto.	2	1 ½		-0.34
777.	13 ½ Ellen dto.	3	1 ½		-0.20
778.	24 Ellen dto.	4	2		-0.48
779.	17 ½ Ellen dto.	5	x 2 ½		-0.44
780.	25 Ellen Pech Spiz		1		-0.25
781.	7 Stk. Zwilchbd. verd.	L.A.x	26		3.2
782.	4 Stk. dto. verdgai	A			1.44
783.	6 Stk. dto. Bleumt.	A			2.30
784.	8 Stk. dto. cramois	A			3.28
785.	3 Stk. dto. Bleuduroi	A			1.18
786.	4 Stk. dto. ponso	A			1.44
787.	1 Stk. dto. incarnat	A			-0.26
788.	6 Stk. dto. Bleuduroi	B	35		3.30
789.	5 Stk. dto. Bleumt.	B	35		2.55
790.	4 Stk. dto. noir	B			2.20
791.	3 Stk. dto. cramois	B			1.45
792.	1 Stk. dto. verd.	B			-0.35
793.	1 Stk. dto. incarnat	1	56		-0.56
794.	1 Stk. dto. noir	1			-0.56
795.	3 Stk. dto. cramois	1	56		2.48
796.	4 Stk. dto. ponso	1			3.44
797.	4 Stk. dto. verd	1			3.44
798.	2 Stk. dto. Bleuduroi	1			1.32
799.	2 Stk. dto. Bleumt.	1			1.52
800.	4 Stk. dto. Bleuduroi	2	x 68		4.32
801.	2 Stk. dto. incarnat	2	68		2.10
802.	1 Stk. dto. verd	2			1.8
803.	3 Stk. dto. cramois	2			3.24
804.	2 Stk. dto. Bleumt.	2			2.16
805.	3 Stk. dto. noir	2			3.24
806.	1 Stk. dto. noir	3	x 90		1.30
807.	1 Stk. dto. cram.	3			1.30
808.	1 Stk. dto. Bleuduroi	3			1.30
809.	4 Florathbl. Bleuduroi	A	19		1.16
810.	7 dto. verd.	A			2.13
811.	6 dto. ponso	A			-0.19
812.	1 dto. Bleumt.	A			-0.19
813.	1 dto. cramois	A			-0.19
814.	1 dto. noir	A			-0.19
815.	3 dto. Bleuduroi	1	36		1.48
816.	4 dto. ponso	1			2.34
817.	3 dto. cramois	1			1.48
818.	6 dto. grün	1			3.36
819.	3 dto. Bleumt.	2	52		3.36
820.	2 dto. noir	2	52		1.44
821.	2 dto. cramois	2			1.44
822.	2 dto. Bleuduroi	2			1.44
823.	27 Ellen Zwilchbd. noir	A			<u>-1.13</u>

Transport von Nebra		23009.12	
824	26	Bellet violet	1
825	11	ponso	1
826	41	cramois	1
827	27	incant	1
828	15	vein	1
829	2	Blauduroi	1
830	14	cramois	1
831	38	Blau	1
832	12	vein	1
833	25	Blauduroi	1
834	20	vein	1
835	23	Blau	1
836	7	noir	1
837	26	Blau	1
838	8	incant	1
839	65	ponso	1
840	44	Blauduroi	1
841	7	cramois	1
842	40	vein	1
843	4	Blau	1
844	49	vein	2
845	26	incant	2
846	21	Blauduroi	2
847	13	cramois	3
848	41	Blauduroi	3
849	41	Blau	3
850	39	noir	3
851	16	Blau Virgata	1
852	43	jaune drag	1
853	10	jaune drag	1
854	26	indublaue drag	1
855	5	fellblau drag	1
856	42	jaune drag	1
857	14	Blau florentin	1
858	22	jaune drag	1
859	22	jaune drag	1
860	40	ponso drag	1
861	48	cramois drag	1
862	21	jaune drag	1
863	32	jaune drag	1
864	9	Blau florentin	1
865	21	jaune drag	1
866	14	cramois drag	1
867	5	jaune drag	1
868	26	jaune drag	1
869	80	ponso drag	2
ab-1			
			3027.48
			3026.48

Transport von Neben				fl	3.009.12
Nro.	824.	26 Ellen Zwilchbd. violet	LA.	fl	-.13
	825.	44 Ellen dto. ponso	A		-.22
	826.	41 Ellen dto. cramois	A		-.20
	827.	27 Ellen dto. incarnat	A		-.13 ½
	828.	15 Ellen dto. verd.	A		-.7 ½
	829.	2 Ellen dto. Bleuduroi	B		-.1
	830.	14 Ellen dto. cramois	B		-.9
	831.	38 Ellen dto. Bleumt.	B		-.25
	832.	12 Ellen dto. ponso	B		-.8
	833.	23 Ellen dto. Bleuduroi	B		-.15
	834.	20 Ellen dto. verd.	B		-.13
	835.	23 Ellen dto. Blanc	B		-.15
	836.	7 Ellen dto. noir	1	1	-.7
	837.	26 Ellen dto. Bleumt.	1		-.26
	838.	8 Ellen dto. incarnat	1		-.8
	839.	65 Ellen dto. ponso	1		1.5
	840.	44 Ellen dto. Bleuduroi	1		-.44
	841.	7 Ellen dto. cramois	1		-.7
	842.	40 Ellen dto. verd.	1		-.40
	843.	4 Ellen dto. Bleumt.	2	x 1 ½	-.6
	844.	49 Ellen dto. verd.	2	1 ½	1.13
	845.	26 Ellen dto. incarnat	2	1 ½	-.39
	846.	21 Ellen dto. Bleuduroi	2	1 ½	-.31
	847.	13 Ellen dto. cramois	3	2	-.26
	848.	41 Ellen dto. Bleuduroi	3	x 2	1.22
	849.	41 Ellen dto. Bleumt.	3	2	1.22
	850.	39 Ellen dto. noir	3	2	1.18
	851.	16 Ellen blaue Spizengatt.	3	1	-.16
	852.	43 Ellen schwarze dergl.			-.43
	853.	10 ½ Ellen grün dergl.			-.10 ½
	854.	26 Ellen dunkelblau dergl.			-.26
	855.	5 ½ Ellen hellblau dergl.			-.5 ½
	856.	42 Ellen grün dergl.			-.42
	857.	14 Ellen blau Florathbl.	LA.	x ¼	-.3 ½
	858.	22 Ellen schwarz dergl.	LA.		-.5 ½
	859.	22 Ellen grün dergl.	LA		-.5 ½
	860.	40 Ellen ponso dergl.	LA		-.10
	861.	48 Ellen cramois dergl.	LA		-.12
	862.	24 Ellen grün dergl.	LA		-.6
	863.	32 Ellen grün dergl.	LA		-.8
	864.	9 Ellen blau Florathbl.	1		-.4 ½
	865.	34 Ellen grün dto.	1		-.17
	866.	14 Ellen cramois	1		-.7
	867.	5 Ellen schwarz dto.	1		-.2 ½
	868.	26 Ellen grün dto.	1		-.13
	869.	83 Ellen ponso dto.	2		-.42

17.36

fl 3.027.48

Transport von Nauen		23027.48.	
Nro. 870.	19 C. <i>Staubkorn</i> 482	21	19
871.	29 C. <i>gelbblau</i>	2	29
872.	10 C. <i>gelb</i>	2	46
873.	17 C. <i>blau</i>	2	22
874.	22 C. <i>cramoisi</i>	3	1.30
875.	28 C. <i>gelb</i>	3	42
876.	6 C. <i>gelbblau</i>	3	9
877.	10 C. <i>blau</i>	30	2.20
878.	10 C. <i>gelbblau</i>	30	42
880.	3 C. <i>gelbblau</i>	30	2.20
881.	10 C. <i>gelb</i>	30	14
882.	1 C. <i>gelb</i>	30	14
883.	1 C. <i>gelb</i>	30	28
884.	2 C. <i>blauweiss</i>	30	30
885.	8 C. <i>weiss</i>	30	38
886.	4 C. <i>gelb</i>	30	44
887.	2 C. <i>gelb</i>	45	1.12
888.	4 C. <i>blau</i>	45	54
889.	3 C. <i>gelb</i>	45	18
890.	1 C. <i>gelb</i>	45	18
891.	1 C. <i>blauweiss</i>	45	9
892.	1 C. <i>weiss</i>	45	9
893.	1 C. <i>gelb</i>	60	1
894.	3 C. <i>gelb</i>	60	20
895.	1 C. <i>blau</i>	60	20
896.	1 C. <i>weiss</i>	60	20
897.	2 C. <i>weiss</i>	60	10
898.	1 C. <i>weiss</i>	—	50
899.	2 C. <i>blauweiss</i>	—	1.15
900.	3 C. <i>weiss</i>	—	1.45
901.	7 C. <i>gelb</i>	15	56
902.	8 C. <i>gelb</i>	15	1.45
903.	19 C. <i>weiss</i>	3	2.12
904.	44 C. <i>weiss</i>	5	45
905.	9 C. <i>gelb</i>	—	15
906.	1 C. <i>gelb</i>	—	22
907.	11 C. <i>gelb</i>	2	24
908.	12 C. <i>gelb</i>	—	30
909.	18 C. <i>blauweiss</i>	—	1.48
910.	9 C. <i>gelb</i>	12	2
911.	3 C. <i>gelb</i>	20	4
912.	3 C. <i>gelb</i>	20	4

36: 14.

306A: 32.

		Transport von Neben		fl 3.027.48	
Nro.	870.	19 Ellen Florethbd. schwarz	No. 2	x 1	fl -.19
	871.	39 Ellen hellblau	2		-.39
	872.	46 Ellen grün	2		-.46
	873.	17 Ellen blau	2		-.17
	874.	22 Ellen cramois	2		-.22
	875.	69 Ellen grün	3	x 1 ½	1.30
	876.	28 Ellen hellblau	3		-.42
	877.	6 Ellen schwarz	3		-.9
	878.	10 doppelt weiße Leinebl.	30	14	2.20
	879.	fehlt			
	880.	3 doppelt blau dto.	30		-.42
	881.	10 doppelt gestr. dto.	30	x 14	2.20
	882.	1 dto. gelb dto.	30		-.14
	883.	1 dto. grün dto.	30		-.14
	884.	2 dto. blauweißgestr.	30	7	-.28
	885.	8 einfache Stk. weiße dto.	30	7	-.56
	886.	4 dto. gestr. schwarz dto.	30	7	-.28
	887.	3 dto. gestr. dto.	30	7	-.21
	888.	4 doppelt blau dto.	45	x 18	1.12
	889.	3 dto. gestr. dto.	45		-.54
	890.	1 dto. gelb dto.	45		-.18
	891.	1 dto. blauweißgestr.	45		-.18
	892.	1 einfache Stk. weiß	45	9	-.9
	893.	1 dto. gestr.	45		-.9
	894.	3 doppel Stk. gestr.	60	20	1.-
	895.	1 dto. blau	60		-.20
	896.	1 dto. weiß	60		-.20
	897.	2 einfache Stk. roth	60	x 10	-.20
	898.	1 dto. gestr.	60		-.10
	899.	2 Stk. schwarze breite		x 25	-.50
	900.	3 Stk. weiße dto.			1.15
	901.	7 Stk. gestr. Herrenhüter		15	1.45
	902.	8 einfache Stk. schwarze Leinebl.	30	7	-.56
	903.	19 dto. dto.	15	5 ½	1.45
	904.	44 dto. rothe dergl.		3	2.12
	905.	9 Stk. holl. Kipperbd.		5	-.45
	906.	1 Stk. schwarze Schweizerbd.			-.15
	907.	11 Ellen Hemder-Preißlen		2	-.22
	908.	12 Ellen dto.		2	-.24
	909.	18 Ellen blau weiße Wiegband			-.30
	910.	9 Stk. Lumppenschnur		12	1.48
	911.	vor zerschiedene leinebl. in Rest 34 Stk.			2.-
	912.	3 Stk. schw. seidene Tüchlen		20	4.-

36.44

fl 3.064.32

Transport des Nüsse		3064.32.
170	914	0.
	914	9.36
	915	4.30
	916	2.
	917	1.
	918	1.15
	919	1.12
	920	36
	921	1.12
	922	30
	923	30
	924	1.12
	925	40
	926	118
	927	2.24
	928	1.30
	929	1.30
	930	2.30
	931	2.
	932	3.36
	933	30
	934	4.30
	935	1.30
	936	110
	937	1.12
	938	1.15
	939	2.
	940	1.
	941	1.4
	942	2.20
	943	3.30
	944	1.
	945	40
	946	2.
	947	2.5
	948	2.20
	949	1.3
	950	54
	951	1.
	952	2.56
	953	
	954	
	955	
	956	
	957	
	958	
	959	
	960	
	961	
	962	
	963	
	964	
	965	
	966	
	967	
	968	
	969	
	970	
	971	
	972	
	973	
	974	
	975	
	976	
	977	
	978	
	979	
	980	
	981	
	982	
	983	
	984	
	985	
	986	
	987	
	988	
	989	
	990	
	991	
	992	
	993	
	994	
	995	
	996	
	997	
	998	
	999	
	1000	
		3147.12.

		Transport von Neben		fl 3.064.32	
Nro.	913.	2 paar weiße seidene Strpff.(Strümpf)	fl 3	fl	6.-
	914.	4 paar dergl.		2 ^{2/5}	9.36
	915.	2 paar gestreifte dto.		2 1/4	4.30
	916.	1 paar getigert dto.			2.-
	917.	1 Stk. braun seiden Tüchl.			1.-
	918.	1 Stk. dto. Damassé			1.15
	919.	2 Stk. dto. taché	x	36	1.12
	920.	1 Stk. dto. taché		36	36
	921.	2 Stk. dto. taché		36	1.12
	922.	2 Stk. dto. taché		30	1.-
	923.	2 Stk. dto. taché		30	1.-
	924.	2 Stk. dto. taché		36	1.12
	925.	1 Stk. dto. taché			-.40
	926.	1 Stk. schwarz und weiß			-.48
	927.	3 Stk. Mouch. d'Angl.		48	2.24
	928.	3 Stk. schwarz weiß seiden	x	30	1.30
	929.	3 Stk. dto.		30	1.30
	930.	5 Stk. dto.		30	2.30
	931.	4 Stk. dto.		30	2.-
	932.	9 Stk. dto.		24	3.36
	933.	1 Stk. schwarz und roth			-.30
	934.	9 Ellen h(alb)seiden Zeug zu Tüchl.		30	4.30
	935.	2 Stk. weiße Monot. Tüchl.		45	1.30
	936.	2 Stk. hseiden Tüchl.	No.	4	16
	037.	3 Stk. dto.		5	24
	938.	3 Stk. bwolle mit lrl. roth		35	1.45
	939.	3 Stk. schiller dto.		40	2.-
	940.	2 Stk. roth und weiß		30	1.-
	941.	2 Stk. dto. faconirt	x	32	1.4
	942.	4 Stk. dto.		35	2.20
	943.	6 Stk. dto.		35	3.30
	944.	2 Stk. schiller		30	1.-
	945.	2 Stk. schlechtroth		20	-.40
	946.	6 Stk. schwarz & weiß facon		30	3.-
	947.	4 Stk. dergl.		30	2.-
	948.	5 Stk. schwarz & weiß geköppert	x	25	2.5
	949.	6 Stk. dto.		25	2.30
	950.	3 1/2 Stk. hleine Tüchl.		18	1.3
	951.	3 Stk. dto.		18	-.54
	952.	4 Stk. rotgedr. leine Tüchl.		15	1.-
	953.	11 Stk. blau und weiß	x	16	2.56

82.40

fl 3.147.12

Transport von (Neben)		23117.12.	
Nro. 954.	10 1/2 H. blau mit weißem Auf.	x15	2.30
955.	6. " " " "	x12	1.12
956.	4. " " " "	x12	48
957.	1. " " " "		14
958.	3. sauer Saurelaub. Pfl.	x25	75
959.	1. " " " "		1.
960.	2. " " " "	x45	1.30
961.	3. " blau weiß. Maas. Pfl.	x40	2.
962.	2. " " " "	x40	1.20
963.	5. " " " "	x21	2.
964.	1. " " " "		6
965.	4. " " " "	x12	48
966.	1. Jf. saure weiß		1.45
967.	14. " " " "	x8	1.52
968.	5. " " " "	x10	50
969.	8. " " " "	x8	1.44
970.	1. weißer Binder		30
971.	4 1/2 H. weiß. Kagen. mit rot.	x30	2.
972.	13. " " " "	x30	1.30
973.	1. " " " "		22
974.	2. " " " "		20
975.	2 1/2 H. weiß. Pfl. No 1. Unit	x32	1. 4
976.	1. " " " "	2 9	36
977.	1. " " " "	3 9	30
978.	1. " " " "	4 9	40
979.	1. " " " "	5 9	45
980.	10. 2 1/2 H. weiß. Pfl.		2.30
981.	4 1/2 C. " " " "	x2	9
982.	4. " " " "	x4	16
983.	11 1/2 C. " " " "	x4	47
984.	6 1/2 C. " " " "	x4	26
985.	1 1/2 C. " " " "	x5	6
986.	12. C. " " " "	x5	1.
987.	10. C. " " " "	x5	50
988.	12. C. " " " "	x5	60
989.	13. C. " " " "	x6	1.18
990.	neu alte Malereien von Pfl.		1.
991.	2 1/8 H. 3/4 weiß. Pfl.	x20	2.40
992.	2. H. " " " "	x20	4.
993.	2. H. " " " "	x22	44
994.	5 1/2 H. " " " "	x18	99
ab 20			
58: 33			
			3200. 5.
			2205. 45

	Transport von Neben		fl	3.147.12
Nro.	954.	10 Stk. blau und weiß leine Tüchl.	x 15	fl 2.30
	955.	6 Stk. dto.	12	1.12
	956.	4 Stk. dto.	12	-.48
	957.	1 Stk. dto.		-.14
	958.	3 paar schwarze hambg. Strümpff	bz 25	5.-
	959.	1 paar dto. 3fädig		1.-
	960.	2 paar dto. schwarze gestr.	x 45	1.30
	961.	3 paar blauweiße Mach. Strpff.	40	2.-
	962.	2 paar weiße dto.	40	1.20
	963.	5 paar leine Mannsstrpff.	24	2.-
	964.	1 paar blauweiße Kindrstrpff.		-.6
	965.	4 paar dto.	12	-.48
	966.	1 paar ganz weiße dto.		1.45
	967.	14 paar dto.	8	1.52
	968.	5 paar dto.	10	-.50
	969.	8 paar dto.	8	1.4
	970.	1 bwoollen Kinderröckle		-.30
	971.	4 Stk. Bwolle Kappen mit roth	x 30	2.-
	972.	3 Stk. dto. weiße	30	1.30
	973.	1 Stk. Fuhrmanns-Kappen		-.22
	974.	2 paar bwoolle Handschu	10	-.20
	975.	2 Stk. Tuch spiz	No. 1 breit 32	1.4
	976.	1 Stk. dto.	2 dto.	-.36
	977.	1 Stk. dto.	3 dto.	-.39
	978.	1 Stk. dto.	4 dto.	-.40
	979.	1 Stk. dto.	5 dto.	-.42
	980.	10 Rest weiß Tuch spiz		2.30
	981.	4 ½ Ellen seid. Schwarz spiz in 2 Rest	x 2	-.9
	982.	4 Ellen dto.	4	-.16
	983.	11 ¾ Ellen dto.	4	-.47
	984.	6 ½ Ellen dto.	x 4	-.26
	985.	1 ½ Ellen dto.	4	-.6
	986.	12 Ellen dto.	5	1.-
	987.	10 Ellen dto.	x 5	-.50
	988.	12 Ellen dto.	5	1.-
	989.	13 Ellen dto.	6	1.18
	990.	vor alte verlegene weiße Spiz in 8 Rest aufgeschlagen		1.-
	991.	2 ⅝ Pf. 3fach bwoolle Garn	bz 21	3.40
	992.	3 Pf. dto.	20	4.-
	993.	2 Pf. dto.	22 ½	3.-
	994.	5 ⅞ Pf. dto.	18	6.-

58.33

fl 3.206.5

~~ab 20 x 3.205.45~~

No.	Description	Value	Value
995	Transport von Meben	218	2.24
996	2. H. 3. Kaufwall, Jahr	278	7.24
997	6. H. 1. Kaufwall, J.	278	10.14
998	7. H. 1. Kaufwall, J.	135	17.18
999	5. H. 1. Kaufwall, J.	135	34
1000	4. H. 1. Kaufwall, J.	177	4.32
1001	4. H. 1. Kaufwall, J.	25	2.36
1002	1/2 H. 1. Kaufwall, J.	25	2.15
1003	1/2 H. 1. Kaufwall, J.	200	1.30
1004	21. Lotf. 1. Kaufwall, J.	19	5.54
1005	2. H. 1. Kaufwall, J.	19	2.34
1006	2. H. 1. Kaufwall, J.	17	2.55
1007	17. Lotf. 1. Kaufwall, J.	17	1.8
1008	2. H. 1. Kaufwall, J.	12	2.58
1009	1/4 H. 1. Kaufwall, J.	16	1.24
1010	5. Lotf. 1. Kaufwall, J.	16	10
1011	15. Lotf. 1. Kaufwall, J.	10	30
1012	5. H. 1. Kaufwall, J.	10	32
1013	2. H. 1. Kaufwall, J.	10	11
1014	2. H. 1. Kaufwall, J.	10	11.40
1015	3. Lotf. 1. Kaufwall, J.	12	36
1016	3. Lotf. 1. Kaufwall, J.	10	30
1017	1. Lotf. 1. Kaufwall, J.	12	12
1018	5. Lotf. 1. Kaufwall, J.	10	50
1019	11. H. 1. Kaufwall, J.	6	1.6
1020	3. H. 1. Kaufwall, J.	10	1
1021	10. H. 1. Kaufwall, J.	4	12
1022	10. H. 1. Kaufwall, J.	8	10.58
1022 1/2	158. H. 1. Kaufwall, J.	4	10.34
1023	11. H. 1. Kaufwall, J.	4	1.2
1024	8. H. 1. Kaufwall, J.	6	18
1025	1. H. 1. Kaufwall, J.	24	50
1026	12. H. 1. Kaufwall, J.	10	3.12
1027	4. H. 1. Kaufwall, J.	10	1.12
1028	2. H. 1. Kaufwall, J.	12	33
1028	3/4 H. 1. Kaufwall, J.	6	19
1029	12. H. 1. Kaufwall, J.	8	1.36
1030	10. H. 1. Kaufwall, J.	8	1.20
1031	1. H. 1. Kaufwall, J.	6	9
1032	5. H. 1. Kaufwall, J.	6	18

140: 15.

3340:20

		Transport von Neben		fl 3.206.5		
Nro.	995.	2 Pf. 3fach bwollen Garn	bz	18	2.24	
	996.	6 Pf. einfacg dto.	x	74	7.24	
	997.	7 ¼ Pf. dto.		78	10.14	
	998.	5 ^{3/16} Pf. Irl. Garn	fl	3 ¼	17.18	
	999.	5 ½ loth Irl. Faden		3 ¼	-.34	
	1000.	4 Pf. gef. Elberfelder Faden	bz	17	4.32	
	1001.	4/4 Pf. weißer feinder Faden	No. 50		2.36	
	1002.	3/3 Pf. dergl.	40	45	2.15	
	1003.	¼ Pf. dergl.	200		1.30	
	1004.	21 loth schwarze Seide	fl	9	5.54	
	1005.	2 Pf. 15 loth gefärbte dto.		9 ½	23.27	
	1006.	2 Pf. 18 loth gefärbt. Faden		2.17	2.55	
	1007.	17 loth Roßenh. Faden	x	32	1.8	
	1008.	2 ½ Pf. gewickelten Faden		17	2.50	
	1009.	1 ¾ Pf. geringen		12	1.24	
	1010.	5 loth ungebleichten		16	-.10	
	1011.	15 loth Strickgarn		16	-.30	
	1012.	5 ¼ loth filet Faden	x	10	-.52	
	1013.	2 ¾ loth flächsen	bz	32	-.11	
	1014.	2 Pf. 6 loth Camelh. in divers. Farben	x	10	11.40	
	1015.	3 loth cramois ächt		12	-.36	
	1016.	3 loth hellbraun	x	10	-.30	
	1017.	1 loth ponso ächt			-.12	
	1018.	5 loth braun		10	-.50	
	1019.	11 dzt. Camelh. Rockknöpff div. Couleur		6	1.6	
	1020.	3 dzt. hseiden Rockknöpff u. 6 dzt. kleine		10	1.-	
	1021.	10 ½ dzt. Camelh. Camisol-Knöpff	x	4	-.42	
¼	}	1022.	104 ¾ dzt. domb. Rockknöpff	8	13.58	
		1022.	158 ½ dzt. dto. Camisol dto.	4	10.34	
		1023.	11 dzt. große und 9 dzt. kleine Ovalknöpff	4	1.2	
		1024.	8 dzt. glatte met. Knöpff	6	-.48	
¼	}	1025.	1 ¼ dzt. Stahlknöpff à la mode	x	24	-.30
		1026.	12 dzt. mit Stahl eingelegte R.-Kn.		16	3.12
		1027.	4 ½ dzt. dergleichen		16	1.12
	}	1028.	2 ¾ dzt. dergl. in 3 Rest	12	-.33	
		1028.	3 ¼ dzt. dergl. kleine in 3 Rest	6	-.19	
		1029.	12 dzt. dergl. gute kleine	8	1.36	
		1030.	10 dzt. dto.	8	1.20	
		1031.	1 ½ dzt. gestr. Schüsselknöpff	6	-.9	
		1032.	3 dzt. dto.	6	-.18	

140.15

fl 3.346.20

HS 20

Transport von Mebeu: 2371.24

Mrs. 1030	3/4 fl.	von Spitalbrüst	x 6	19.
1031	12	Elisen Brüst	x 3	36
1032	1 1/2	früherer Meubel	x 10	15
1033	5 1/2	facen. in	x 3	10
1034	4 1/2	zwei mit Rücken	x 4	19
1035	2 1/2	Brüst	x 4	1.36
1036	3 1/2	Brüst	x 4	2.19
1037	1 3/4	Brüst	x 4	7
1038	4 1/2	zwei Brüst	x 10	45
1039	2 1/2	Brüst	x 9	22
1040	4 1/2	Brüst	x 9	41
1041	6	Brüst	x 8	48
1042	12	mit 2 Brüst	x 7	1.27
1043	6	J. J.	x 7	42
1044	9	J. J.	x 7	1.3
1045	10 1/2	J. J.	x 7	1.15
1046	6 1/2	gelatte Elisen	x 3	19
1047	7 1/2	früherer Elisen	x 3	23
1048	1 1/2	fl. gelb in 2. Rest und 1/2 fl.	x 3	9
1049	1 1/2	fl. gelb in 2. Rest	x 3	9
1050	1 1/2	fl. gelb in 2. Rest	x 3	9
1051	2 1/2	fl. Elisen von Brüst	x 3	7
1052	22 1/2	fl. zwei Brüst	x 6	2.14
1053	3 3/4	fl. zwei Brüst	x 4	15
1054	5 3/4	fl. zwei Brüst	x 4	1.43
1055	5	fl. zwei Brüst	x 18	1.30
1056	2 1/2	fl. zwei Brüst	x 18	18
1057	2 1/2	fl. zwei Brüst	x 8	24
1058	3 1/2	fl. zwei Brüst	x 7	10
1059	3 1/4	fl. zwei Brüst	x 5	16
1060	4 1/2	fl. zwei Brüst	x 6	27
1061	5 1/2	fl. zwei Brüst	x 8	38
1062	6	fl. zwei Brüst	x 6	36
1063	6	fl. zwei Brüst	x 6	48
1064	8	fl. zwei Brüst	x 6	3
1065	1 1/2	J.	x 3	8
1066	2 3/4	J.	x 3	6
1067	2	J.	x 2	17
1068	8 1/2	fl. zwei Brüst	x 2	30
1069	15	fl. zwei Brüst	x 2	20
1070	13	fl. zwei Brüst	x 2	6
1071	3	fl. zwei Brüst	x 2	12
1072	6	fl. zwei Brüst	x 2	21
1073	14	fl. zwei Brüst	x 1 1/2	21
				25. 1.
				3371.24

		Transport von Neben		fl	3.346.20
Nro.	1033.	3 ¼ dzt. gr. Schlüsselknöpf	x	6	-19
	1034.	12 dzt. kleine dergl.		3	-36
	1035.	1 ½ dzt. hrund zinnene Knöpf		10	-15
	1036.	3 ½ dzt. facon dto.		3	-10
	1037.	4 ¾ dzt. zinnene mit Rößlen		4	-19
	1038.	24 dzt. dergl.		4	1.36
	1039.	34 ¾ dzt. dergl.		4	2.19
	1040.	1 ¾ dzt. dergl.	x	4	-7
	1041.	4 ½ dzt. rund Knöpf		10	-45
	1042.	2 ½ dzt. dergl.		9	-22
	1043.	4 ½ dzt. dergl.		9	-41
	1044.	6 dzt. dergl.		8	-48
	1045.	12 ½ dzt. met. Knöpf		7	1.27
	1046.	6 dzt. dergl.		7	-42
	1047.	9 dzt. dergl.		7	1.3
	1048.	10 ½ dzt. dergl.		7	1.15
	1049.	6 ½ dzt. glatte kleine		3	-19
	1050.	7 ½ dzt. hrunde kleine	x	3	-23
	¼	1051.	1 ½ dzt. große in 2 Rest und 1 ½ dzt. kleine in 3 Rest		3
1052.		1 ¾ dzt. gelbe Camisolknöpf		2	-4
1053.		2 ¼ dzt. kleine Hornknöpf		3	-7
1054.		22 ¼ dzt. Stein-Knöpf		6	2.14
1055.		3 ¾ dzt. rothe Stein-Knöpf		4	-15
1056.		5 ¾ dzt. möß. dopp. Hoßenknöpf	x	18	1.43
1057.		5 dzt. dergl. ohne Spiegel		18	1.30
1058.		2 ¼ dzt. mößine Sternknöpf		8	-18
1059.		3 ¼ dzt. dergl.		7	-24
1060.		3 ¼ dzt. dergl.		5	-16
¾	1061.	4 ½ dzt. glatte möß. Knöpf		6	-27
	1062.	5 ½ dzt. dergl. palirte		7	-38
	1063.	6 dzt. dergl. gefeilte		6	-36
	1064.	8 dzt. dergl.		6	-48
	1065.	½ dzt. dto.			-3
	1066.	2 ¾ dzt. dto.		3	-8
	1067.	2 dzt. dto.		3	-6
	1068.	8 ½ dzt. dto.		2	-17
	1069.	15 dzt. blaue Glasknöpf 1 Schnur	x	2	-30
	1070.	13 dzt. dergl.		2	-26
1071.	3 dzt. dergl.		2	-6	
1072.	6 dzt. dergl.		2	-12	
1073.	14 dzt. schwarze Glas-Knöpf	x	1 ½	-21	

				fl	3.371.24

1174		3311:24		
1074.	9 3/4 lb. J. W. King	x 1	10	
1075.	15. " Deeg. yaconita	x 12	18	
1076.	9. " Deeg. yaconita	x 1	17	
1077.	17. " Deeg. y. latta	x 1	6	
1078.	6. " w. B. King	x 1	6	
1079.	6. " w. B. King	x 1	12	
1080.	12 1/2. " w. B. King	x 1	6	
1081.	0. " w. B. King	x 1	2	
1082.	2. " w. B. King	x 5	55	
1082 1/2.	11. " w. B. King	x 1	16	
1083.	16 1/2. " w. B. King	x 1	31	
1084.	31. " J. J.	x 1	56	
1085.	56. " J. J.	x 1	24	
1086.	63. " J. J.	x 1	5	
1086 1/2.	5 1/2. Garnitur domb. Spalten	x 30	2	
1087.	14. Garnitur domb. Spalten	x 20	20	
1174 100	1088.	5. Garnitur zinn	x 6	30
	1089.	3. Gaas compos. Spalten	x 15	45
	1090.	4. Garnit. facon. Spalten	x 15	1
		2. Gaas compos. Spalten	x 10	20
	1091.	10. Gaas compos. Spalten	x 6	1
	1092.	6. Gaas compos. Spalten	x 15	1.30
	1093.	4. J. J.	x 15	1
	1094.	8. Gaas compos. Spalten	x 6	48
	1095.	12. Gaas compos. Spalten	x 7	4.54
	1096.	8. Gaas compos. Spalten	x 4	32
	1097.	28. Gaas compos. Spalten	x 4	1.52
	1098.	9. Gaas met. Spalten	x 5	45
	1099.	7. Gaas met. Spalten	x 6	42
	1100.	13. Gaas met. Spalten	x 3	39
	1101.	17. Gaas met. Spalten	x 4	1.8
	1102.	3. Gaas compos. Spalten	x 12	36
	1103.	1. Garnitur	x 15	15
	1104.	1. Gaas met. Spalten	x 11	21
	1105.	9. Gaas met. Spalten	x 2	18
	1106.	21. Gaas met. Spalten	x 11	1.24
	1107.	19. Gaas met. Spalten	x 2 1/2	48
	1108.	3. Gaas met. Spalten	x 9	9
	1109.	4. Gaas met. Spalten	x 3	12
	1110.	12. Gaas met. Spalten	x 1	12
		38: 37.	3400. 1.	

		Transport von Neben		fl 3.371.24
Nro.	1074.	9 ¾ dzt. schw. Glasknöpff	x 1	-10
	1075.	15 dzt. dergl.		-15
	1076.	9 dzt. dergl. faconirte	1 ½	-13
	1077.	17 dzt. dergl. glatte	1	-17
	1078.	6 dzt. schw. beine Knöpff	1	-6
	1079.	6 dzt. weiße dergl.	1	-6
	1080.	12 ½ dzt. schwarze dergl.	1	-12
	1081.	6 dzt. weiße dergl.	1	-6
	1082.	2 dzt. rote dergl.	1	-2
	1082 ½	11 dzt. schwarze Agath ¹ Knöpff	x 5	-55
	1083.	16 5/12 dzt. beine Knöpff formen	1	-16
	1084.	31 dzt. dto.	1	-31
	1085.	56 dzt. dto.	1	-56
	1086.	63 dzt. holzene Formen	p.	-.24
	1086 ½	5 ½ dzt. fädene Knöpff	1	-5
	1087.	{ 4 Garnitur domb. Schnallen	x 30	2.-
		{ 1 paar Schuschnallen		-20
Bleý 1 pr.	1088.	{ 5 Garnitur zinnene	6	-30
	1089.	{ 3 paar compos. Schnallen	15	-45
	1090.	{ 4 Garnitur facon-Schnallen	15	1.-
		{ 2 paar Schuschnallen	10	-20
	1091.	{ 10 paar schw. Fr.-Schnallen	6	1.-
	1092.	6 Garnitur Trauerschnallen	15	1.30
	1093.	4 dto.	15	1.-
	1094.	8 paar Tr.Manns-Schnallen	6	-48
	1095.	42 paar zinnene Manns-Schnallen	x 7	4.54
	1096.	8 paar schw. Fr.-Schnallen	4	-32
	1097.	28 paar zinnene dergl.	4	1.52
	1098.	9 paar met. Ms.-Schnallen	5	-45
	1099.	7 paar mößine Ms.-Schnallen	6	-42
	1100.	13 paar met. Buben-Schnallen	3	-39
	1101.	17 paar kl. Ms.-Schnallen	4	1.8
	1102.	3 paar zinnene Ms.-Schnallen	12	-36
	1103.	1 Garnitur dto.		-15
	1104.	6 paar möß. Fr.-Schnallen	x 4	-24
	1105.	9 paar dto. kleine	2	-18
	1106.	21 paar Knaben-Schnallen	4	1.24
	1107.	19 paar Carthenschnallen	2 ½	-48
	1108.	3 paar möß. Knaben-Schn.	3	-9
	1109.	4 paar weiße dto.	3	-12
	1110.	12 paar mößine dto.	x 1	-12

				28.37 fl 3.400.1

¹ Achat-Knöpfe

Transport von Neben		3400 ^b 1.
Nro. 1111.	56. Doppelt funder Kinnst	x 1. 50.
1112.	7. funder funder	x 1. 7.
1113.	138. funder Ring	x 15. 46.
1114.	14. funder funder	x 2. 28.
1115.	7. weißer Leinwand	x 2. 14.
1116.	30. funder funder	x 4. 32.
	4. funder funder	x 8. 32.
1117.	3/4 tt. mittlere Pöflein	x 40. 2. 5.
1118.	4 1/2 tt. funder Ring	x 40. 3. —
1119.	5 1/4 tt. funder Ring	x 40. 3. 50.
1120.	4. funder funder funder	x 12. 48.
1121.	7. funder funder	x 15. 1. 45.
1122.	12. funder funder	x 12. 2. 24.
1123.	12. funder funder	x 9. 1. 48.
1124.	3. funder funder	x 10. 50.
1125.	14. funder funder funder	x 4. 56.
1126.	29. funder funder	x 1. 28.
1127.	57. funder funder	x 3. 1. 22.
1128.	4. funder funder	x 2. 13.
1129.	650. funder funder	x 16. 1. 28.
1130.	1 1/4 tt. funder	x 10. 50.
1131.	580. funder funder	x 2. 2.
1132.	25. funder funder	x 2. 2.
1133.	25. funder funder	x 1. 1.
1134.	50. funder funder funder	x 1. 1.
1135.	42. funder funder	x 1. 1.
1136.	4. mittlere funder funder	x 2. 33.
1137.	2 1/4 tt. funder funder	x 12. 24.
1138.	2. funder funder	x 12. 48.
1139.	4 1/2 funder funder funder	x 10. 15.
1140.	1 1/2 funder funder	x 12. 9.
1141.	1 1/2 funder funder	x 6. 11.
1142.	3/4 funder funder	x 6. 18.
1143.	3. funder funder	x 6. 12.
1144.	1 1/2 funder funder funder	x 10. 2. 6.
1145.	7. funder funder	x 18. 1. 18.
1146.	5. funder funder	x 15. 40.
1147.	1. tt 13. funder funder	x 28. 24.
1148.	2. funder funder funder	x 24. 2. 42.
1149.	6 funder funder funder	x 24. 18.
1150.	5. funder funder funder	x 3. 3.
1151.	7. funder funder	x 1. 12.
1152.	4. funder funder	x 3. 6.
1153.	3. funder funder	x 2. 6.

ab - 5 1/2 56. 5/2

3430. 0.

		Transport von Neben		fl	3.400.1
Nro.	1111.	56 dopppaar Hemderknöpf	x	1	-56
	1112.	7 Frack-Hemder-Schnallen		1	-7
	1113.	138 Fingerring		½	-46
	1114.	14 paar ord. Besteck		2	-28
	1115.	7 paar weiße dto.		2	-14
	1116.	6 Stk. Federmesser ord.	x	4	-24
		4 Stk. feine		8	-32
	1117.	3 ½ Pf. mößene Röstlen		40	2.5
	1118.	4 ½ Pf. halffer Ring		40	3.-
	1119.	5 ¾ Pf. runde Ring		40	3.50
	1120.	4 Stk. gute franz. Schlößer	x	12	-48
	1121.	7 Stk. dergl.		15	1.45
	1122.	12 Stk. kleinere		12	2.24
	1123.	12 Stk. dergl.		9	1.48
	1124.	5 Stk. dergl.		10	-50
	1125.	14 Stk. allerh. alte Schlößer		4	-56
	1126.	28 Stk. Feuerstahl		1	-28
	1127.	27 ½ brieff Gluffen	x	3	1.22 ½
	1128.	4 Raihen dergl.			-1 ½
	1129.	650 Haar-Nadlen		2	-13 ½
	1130.	1 ¾ Pf. Börst	bz	16	1.28
	1131.	550 s. Zweck		10	-50
	1132.	25 Mittle Zweck			-2
	1133.	25 größere dto.			-2
	1134.	50 große Schumacher rostig			-1
	1135.	42 kleine dto.		9	-1
	1136.	4 mößene Sonnenuhren		2	-8
	1137.	2 ¾ dzt. dicke Bleystefft		12	-33
	1138.	2 dzt. Rötelstefft		12	-24
	1139.	4 ½ dzt. mittelfeine Bleystefft		10	-45
	1140.	1 ¼ dzt. feinere		12	-15
	1141.	1 ½ dzt. dergl.		6	-9
	1142.	3 ½ dzt. dergl.		3	-11
	1143.	3 Stk. Sonnengläser		6	-18
	1144.	1 ¾ dzt. Schneebergen Tabacc		10	-12
	1145.	7 Maschen Granaten		18	2.6
	1146.	5 dto.		15	1.15
	1147.	1 Pf. 13 loth Schmalzglas		28	-40
	1148.	2 Maschen rote Granaten angewandter	p.		-24
	1149.	6 ¾ dzt blechene Löffel		24	fl 2.42
	1150.	5 5 Stk. weiße beine Löffelen		3	-15
	1151.	3 Stk. Tabacc-Reiber		1	-3
	1152.	4 Stk. Spiegel No. 3		3	-12
	1153.	3 Stk. dto. 2		2	-6

36.5 ½

fl 3.436.6

Transport van Nalen		3456.6	
1170.	1154. 9 fl. Cab. Houtw. d. d. l. u.	1.	9.
1155.	2. " spin Cabau d. d. l. u.	12.	24.
1156.	4. " marmorita	9.	36.
1157.	8. " drag. met figuur	10.	120.
1158.	12. " Mithalium	6.	112.
1159.	64. " ordinari drag.	4.	116.
1160.	33. " yncingon	3.	139.
1161.	1. " m. d. d. l. u.		3.
1162.	11. paar d. d. l. u.	22.	11. 2
1163.	3. paar yncingon	6.	18.
1164.	100. paar yncingon		4.
1165.	100. paar yncingon		7.
1166.	2. paar yncingon	3810x.	18.
1167.	32. Div. d. d. l. u.	124.	12. 88.
1168.	6. Div. d. d. l. u.	4.	24.
1169.	12. " yncingon	8.	1. 36.
1170.	11. " m. d. l. u.	7.	1. 17.
1171.	17. " yncingon	6.	1.
1172.	11. " yncingon	5.	55.
1173.	10. " yncingon	4.	40.
1174.	144. bijz. d. d. l. u.	5.	48.
1175.	1. Div. d. d. l. u.	3.	30.
1176.	3. Div. d. d. l. u.	20.	1.
1177.	1. Div. d. d. l. u.		6.
1178.	1. Div. d. d. l. u.	8.	12.
1179.	1. Div. d. d. l. u.	2.	4.
1180.	1. Div. d. d. l. u.		10.
1181.	900. d. d. l. u.	2.	18.
1182.	4. d. d. l. u.		1.
1183.	26. d. d. l. u.	1.	26.
1184.	3. d. d. l. u.	1.	3.
1185.	12. d. d. l. u.	1.	12.
1186.	24. d. d. l. u.	1.	24.
1187.	20. d. d. l. u.	2.	40.
1188.	3. d. d. l. u.	1/2.	1 1/2.
1189.	6. d. d. l. u.	1/2.	3.
1190.	10. d. d. l. u.		2.
1191.	500. d. d. l. u.	6.	30.
1192.	300. d. d. l. u.	6.	18.
1193.	50. d. d. l. u.	7.	35.
		3470.13	

39-34
10.7

		Transport von Neben		fl 3.476.13
Nro.	1154.	9 Stk. Tab. Pfeiffen-Deckelen	x 1	fl -9
	1155.	2 Stk. feine Tabacc-Dosen	12	-24
	1156.	4 Stk. marmorirte	9	-36
	1157.	8 Stk. dergl. mit Figur	10	1.20
	1158.	12 Stk. mittelfeine	6	1.12
	1159.	64 Stk. ordinari dergl.	4	4.16
	1160.	33 Stk. geringere dto.	3	1.39
	1161.	1 Stk. mößene dto.		-5
	1162.	11 paar Schlichtbürsten	x 22	4.2
	1163.	3 paar geringe dto.	6	-18
	1164.	100 schwarze Haffen		-4
	1165.	100 große gelbe Hemderhaffen		-7
	1166.	2 Carthen möß. Miederhaken à 8 & 10	x	-18
	1167.	32 Bl. Div. Feylen	24	12.48
	1168.	6 Stk. Stemmeisen	4	-24
	1169.	12 Stk. große Hobeisen	8	1.36
	1170.	11 Stk. mittlere	7	1.17
	1171.	10 Stk. geringere	6	1.-
	1172.	11 Stk. geringere	5	-55
	1173.	10 Stk, geringere	4	-40
	1174.	144 Büschelen Rasch	½	-48
	1175.	1 dzt. Bauren Pfeiffen	das Stück x 3	-36
	1176.	3 Stk. Ulmer Köpff	20	1.-
	1177.	1 Stk. Pfeiffen Kopff		-6
	1178.	1 ½ dzt. hölzene Röhrlen	8	-12
	1179.	½ dzt. Mundstücklen	8	-4
	1180.	1 gut Tabacc Pfeiffen-Rohr		-10
	1181.	900 Oblatten	2	-18
	1182.	4 Cardetschen 2 à 18 & 2 à 12		1.-
	1183.	26 mößene Fingerhüth	1	-26
	1184.	3 ohne Böden	1	-3
	1185.	12 gefütterte Eisenfingerhüt	1	-12
	1186.	24 Maul-Trommel	1	-24
	1187.	20 basch Würrfel	x 2	-40
	1188.	3 große Wandfackel	½	-1 ½
	1189.	6 kleine dto.	½	-3
	1190.	10 Stk. Haarbensele		-2
	1191.	500 weiße Nägel	6	-30
	1192.	300 dergl.	6	-18
	1193.	50 verz. halbe Nägel	7	-3 ½

				fl 3.476.13

40.7

Zinnarbeit von Wismar		P. 476. 12	
1194.	375. Eisen ringförmige Nägel	3	11
1195.	75. sandstein Nägel	3	2
1196.	675. Spitz Nägel	3	27
1197.	250. Messer	0	9
1198.	150. Brüllkopf	4	6
1199.	6. H. Messerblätter	5	30
1200.	6. ein Goldwider Metall	10	1
1201.	2. Eisen Sägen	0	6
1202.	1. B. fl. Sägen	0	3
1203.	4. Eisen Sägen	3	12
1204.	20. einige Sägen	2	50
1205.	1. Klinge mit d. fasth. Metall	0	2
1206.	19. lat. mit d. Clavier Satz	3	1. 7.
1207.	8. St. mit d. Clavier Satz	7	1.
1208.	6 1/2. fl. Div. 22	7	48
1209.	2. Säulen	3	6
1210.	3. Sauglan Tischwerk	0	2
1211.	1. einige Säulen	0	1
1212.	7. fl. Eisen Säulen	1	39
1213.	87. fl. Sauglan Tisch	4	0. 31.
1214.	98. Sauglan Tisch	7	12. 15
1215.	3. Messer	36	1. 48
1216.	172. Messer	10	42
1217.	5. Messer	0	1
1218.	1800. große Eisen Nägel	11	3. 18.
1219.	400. kleine Eisen	11	44
1220.	1780. Eisen	11	3. 16.
1221.	800. Eisen	2	10
1222.	12 lat. aus 1. paar Wagen fahen	10	15
1223.	450. Eisen Nägel	11	50
1224.	140. große Eisen Nägel	16	23
1225.	170. große Eisen Nägel	9	15
1226.	75. kleine Eisen	6	4
1227.	150. große Eisen Nägel	16	24
1228.	508. kleine Eisen	12	1. 7
1229.	27. große Eisen	3	1. 21
1230.	178. kleine Eisen	12	1. 18
1231.	1/2. t. mittel Eisen	18	48
1232.	1/2. t. Eisen	24	48
1233.	20. lat. Eisen	25	1. 21
1234.	30. lat. Eisen	22	1. 17
		<hr/>	
		3523. 50.	

		Transport von Neben			fl 3.476.13
Nro.	1194.	375 kleine verzinnte Nägel	x	3	fl -.11
	1195.	75 Cardetschen Nägel		3	-.2
	1196.	675 Schunägel		3	-.21
	1197.	250 größere		p.	-.9
	1198.	159 breitkopffige		4	-.6
	1199.	6 Stk. Rechenblätter		5	-.30
	1200.	6 Buch Gold & Silber Metall	x	10	1.-
	1201.	2 Frisir-Kämm		3	-.6
	1202.	1 Richt-Kamm			-.3
	1203.	4 krumme Kämm		3	-.12
	1204.	20 Geigen-Saiten		2 ½	-.50
	1205.	1 Ring möß. Haffnerdrath			-.2
	1206.	19 loth möß. Clavier-Saiten		3 ½	1.7
	1207.	8 dzt. möß. Clav.-Saiten		7 ½	1.-
	1208.	6 ^{5/12} dzt. div. dto.		7 ½	-.48
	1209.	2 Brillen		3	-.6
	1210.	3 Stanglen Schuwachß			-.2
	1211.	1 Geigensattel			-.1
	1212.	7 Stk. silberne Schnur	x	5	-.35
	1213.	87 Stk. schwarze Blech		4 ½	6.31
	1214.	98 Stk. weiße dto.		7 ½	12.15
	1215.	3 Stk. Strohmeßer		36	1.48
	1216.	172 Stk. Bouchones ¹		vor	-.42
	1217.	5 Büscheldächt			-.1
	1218.	1800 große Fischangel		11	3.18
	1219.	400 mittlere dto.		11	-.44
	1220.	1780 kleinere dto.		11	3.16
	1221.	80 dergl. rostige		2	-.16
	1222.	12 loth an 1 paar Wagschalen		vor	-.15
	1223.	450 kleine Angel		11	-.50
	1224.	140 ganze Band-Nägel		16	-.23
	1225.	170 ganze Schlos-Nägel	x	9	-.15
	1226.	75 halbe dergl.		6	-.4
	1227.	150 ganze Bretter-Nägel		16	-.24
	1228.	565 halbe dto.		12	1.7
	1229.	27 prob-Hanen	x	3	1.21
	1230.	1¼ Pf. f. Spanisch Wachs	bz	24	1.48
	1231.	1 ½ Pf. mittel dto.		18	1.48
	1232.	½ Pf. fein dto.		24	-.84
	1233.	26 loth dergleichen		25	1.21
	1234.	30 loth dergleichen		22	1.17

				47.43	fl 3.523.56

¹ „Bouchon, ein Stöpsel; ein Pfropf; das, womit ein Gefäß zugestopft wird, (es möge ein Stück Werg oder Leinwand, oder Papier, oder Holz, oder Kork etc. seyn.)“ (WB Krünitz)

No	Art. / Beschreibung	Preis	Summe
1235	6. Lot von Engelwaff	170.	12.
1236	1 1/2 H. and	132.	44.
1237	1. H. kein Preis		48.
1238	14. Latt in Wilhelm's Hof		14.
1239	1. H. Blank. Waf		1.
1240	A. in Gattuna Hand	15.	16.
1241	20. 4. von Kaidla	15.	140.
1242	16. 4. Rind mit gegoren	15.	120.
1243	63. 100. voll. Pfeffer	1.	32.
1244	3. 3. Lauge	1.	3.
1245	1400. ord. Glucke sein	16.	352.
1246	440. " Saluta D.	28.	2. 3.
1247	2. " Weigel A. H.	7.	14.
1248	5. " " 3. H.	6.	30.
1249	3. " " 3. H.	5.	15.
1250	2. " Weigel	4.	8.
1251	22. 2. von Childen	1.	22.
1252	6. " " "	1/2.	3.
1253	12. " " "	1/2.	6.
1254	1. H. E. Kaidla	4.	6.
1255	8. H. " "	4.	32.
1256	2. " " "	2.	4.
1257	11. 1/2 H. " "	13.	233.
1258	2. 1/2 " " "	6.	15.
1259	1. " " "		10.
1260	13. " " "		4.
1261	1. " " "		4.
1262	75. H. " "	100.	45.
1263	17. 1/2 H. " "	50.	14. 58.
1264	15. H. " "	24.	0.
1265	12. " " "	22.	4. 24.
1266	10. " " "	15.	2. 30.
1267	13. " " "	30.	6. 30.
1268	31. " " "	26.	13. 26.
1269	3. " " "	40.	2.
1270	10. " " "	36.	0.
1271	3. " " "	32.	1. 36.
1272	16. " " "	28.	7. 28.
			<hr/>
			2007. 20.

	Transport von Neben		fl	3.523.56
Nro.	1235. 6 loth rot Sigelwachs	bz	16	fl -.12
	1236. 1 ⅔ Pf. ord. dto.		32	-.44
	1237. 1 Pf. fein schwarz			-.48
	1238. 14 loth in Stücklen dergl.			-.14
	1239. 1 Stk. Spanisch Rosa			1.-
	1240. 4 Stk. tannene Stöck			-.16
	1241. 20 Stk. Dorn-Stöckle		5	1.40
	1242. 16 Sk. Stöck mit Figuren	x	5	1.20
	1243. 63 ord. holl. Pfeiffen		½	-.32
	1244. 3 Stk. lange dto.		1	-.3
	1245. 1450 ord. Flintenstein		16	3.52
	1246. 440 Stk. balirte dto.		28	2.30
	1247. 2 Stk. Strigel 4 Bt.		7	-.14
	1248. 5 Stk. dto. 3 Bt.		6	-.30
	1249. 3 Stk. dto. 3 Bt.		5	-.15
	1250. 2 Stk. Kuhstrigel		4	-.8
	1251. 22 ½ Bogen Goldpapp.	x	1	-.22
	1252. 6 Bogen geglättet		½	-.3
	1253. 12 Bogen gefärbt		½	-.6
	1254. 1 dzt. kl. Wachsstückle			-.6
	1255. 8 Stk. Dintenbestecker		4	-.32
	1256. 2 Stk. hohe dergl. schlecht		2	-.4
	1257. 11 ^{5/6} dzt. lederne Nestel		13	2.33
	1258. 2 ½ dzt. fädene dto.		6	-.15
	1259. 1 Carthen-Spihl			-.10
	1260. 13 dzt. alt Holzwerk		p.	-.4
	1261. 1 Farbenschachtel schlecht			-.4
	1262. 75 Stk. Schumacher Strähn	x	60	-.45
	1263. 17 ½ Pf. gestr. Bwolle		50	14.35
	1264. 15 Stk. große Sensen		24	6.-
	1265. 12 Stk. mittlere dto.		22	4.24
	1266. 10 Stk. kleinere	x	15	2.30
	1267. 13 Stk. Schippen 3 Zi.		30	6.30
	1268. 31 dto. 2 Zi.		26	13.20
	1269. 3 Stk. Spatten mit Auffr. 3 Zi.		40	2.-
	1270. 10 Stk. dto. ohne dto. 4 Zi.		36	6.-
	1271. 3 Stk. dto. dto. 3 Zi.	x	32	1.36
	1272. 16 Stk. dto. dto. 2 Zi.		28	7.28

			fl	3.607.20

83.24

No.	Quantity	Item	Price	Total
1273	2 1/2 tt.	Big Molding	x35	1.28
1274	1 7/8 tt.	Rolling Ring	x38	1.11
1275	1 1/2 tt.	Big Brass	x36	2.39
1276	3	Big Brass	x18	3.56
1277	1 1/4 tt.	G. in top	x15	36
1278	3 3/8 tt.	G. D. Lead	x12	40
#279	7	Lat. ring and y. H. Zinn	x13	1.31
13		Lat. Ring	x10	2.10
18		Lat. ring and y. H. Zinn	x8	3.21
	1/2 tt.	Macie	x22	11
	2	Lat. Ring		1
	2 1/2	Lat. y. Saffran	x80	1.22
ab. 27/10/27	6	Lat. y. Saffran	x12	1.12
1		Cachemil		30
14		Lat. Orleans	x2	28
	5 tt.	y. Spee		10
	3 1/2 tt.	Star. pigm.	x16	2.20
21		Lat. y. Saffran	x11	3.51
20		Lat. y. Saffran	x9	3
1 1/2		Lat. y. Saffran	x20	30
11		Lat. y. Saffran	x10	11.44
3/4		Lat. y. Saffran	x28	21
5 3/8		Lat. y. Saffran	x10	1.20
17/8		Lat. y. Saffran	x21	3
3 1/2		Lat. y. Saffran	x36	2.6
1 3/8		Lat. y. Saffran	x60	1.22
1 1/4		Lat. y. Saffran	x15	3.45
2 3/4		Lat. y. Saffran	x20	3.40
6 3/4		Lat. y. Saffran	x15	6.15
10 1/2		Lat. y. Saffran	x6	1.2
2		Lat. y. Saffran	x6	12
69 3/4		Lat. y. Saffran	x8	9.18
8		Lat. y. Saffran	x20	2.10
28 1/2		Lat. y. Saffran	x30	14.15
12 1/2		Lat. y. Saffran	x9	1.52
2		Lat. y. Saffran	x20	20
1 1/4		Lat. y. Saffran	x24	30
44 1/4		Lat. y. Saffran	x11	8.6
14		Lat. y. Saffran	x60	26
17		Lat. y. Saffran	x12	3.24
16 1/2		Lat. y. Saffran	x12	3.18
76		Lat. y. Saffran	x24	30.24

2607.20

165: 15 1/2

2772.35

	Transport von Neben	fl	3.607.20
Nro.	1273 2 ½ Pf. Bug Mößing	35	1.28
	1274. 1 ⅙ Pf. Rollmößing	28	1.11
	1275. 12 ¾ Pf. Mößdrath	36	7.39
	1276. 3 Ring Eisen Schweizerdrath	18	3.36
	1277. 1 ¾ Pf. dto. in Rest	15	-26
	1278. 3 ⅝ Pf. dto. starken	12	-40
	7 loth ganz und gest. Zimmet	13	1.31
	13 loth Zinnober	10	2.10
	18 loth ganz und gest. Negelen	8	2.24
	½ Pf. Macis ¹	22	11.-
	2 loth Senfmehl		-.1
	2 ¾ loth gz. Saffran	30	1.22 ½
	6 loth ord. gest. dto.	12	1.12
	1 loth Cochenill		-.30
	14 loth Orlean ²	2	-.28
	5 Pf. gr. Théé	2	10.-
	8 ¾ Pf. Aur. pigm.	16	2.20
	21 Pf. rot Minning	11	3.51
	20 Pf. Silberglötte	9	3.-
	1 ½ Pf. Dintenzeug	20	-.30
	11 Pf. Grünspahn	16	11.44
	¾ Pf. Laccmus	28	-.21
	5 ⅝ Pf. Blaustein	16	1.26
	1 ⅙ Pf. Berliner Blau	24	3.-
	3 ½ Pf. Flohsaamen	36	2.6
	1 ⅝ Pf. Curcum	60	1.22
	1 ¼ Pf. fein Hßblaßen	2	3.45
	2 ¾ Pf. Piment	20	3.40
	6 ¾ Pf. Pfeffer	15	6.45
	10 ¼ Pf. Stärke	6	1.2
	2 Pf. Stärkmehl	6	-.12
	69 ¾ Pf. Schrot	8	9.18
	8 Pf. ord. Pulver	20	2.40
	28 ½ Pf. Stangen Zinn	30	14.15
	12 ½ Pf. gelben Schwefel Schnitten	9	1.52
	2 Pf. braun dto.	10	-.20
	1 ¼ Pf. Rothholz	24	-.30
	44 ¼ Pf. Allaun	11	8.6
	14 loth Kugel-Lack	60	-.26
	17 Pf. Antimon crud.	12	3.24
	16 ½ Pf. angegoß. Pfannen	12	3.18
	76 Pf. gelben Candis	24	30.24
		fl	3.772.35

165.15 ½

¹ Macis, Muskat-Blüthe oder Blume (WB Krünitz)

² „Kattun, welcher durch Weinessig vorbereitet worden, erhält in einer Farbbrühe von 1 Th. Orlean, und 4 Th. Grapp, eine gelblichbraune Farbe; mit 1 Th. Orlean, 4 Th. Grapp, und 4 Th. Alaun, eine schöne Zimmetfarbe“ (WB Krünitz)

Transport von Indien		3772. 35
55. tt. Gelgelbau Candid.	x28	25.40
6. 55. 5. tt. Indigo	x20	3.
100. tt. Cayenne Pfeffer	x20	32.36
130. tt. Pfeffer	x7	15.37
14. tt. S. D. Tab.	x28	35
1. tt. De Neujours		36
575. ff. 2. Löff Pfeffer 100 ff	x60	5.45
11. tt. 3. Rang Pfeffer	x8	1.28
2 1/4 tt. D. 2.	x12	27
4 1/4 tt. D. 3.	x15	1.4
4. tt. D. 4.	x18	1.12
4. tt. D. 5.	x21	7.35
27. tt. Domendiner in Loh	x0	2.42
44. tt. D.	x0	4.24
23. tt. D. in Naug	x6	2.18
104. tt. Pfeffer Java	x10	10.24
2 Ri. 2 1/4. b. gel. Macal.	x15	2.42
193. tt. Java Pfeffer	100 tt. 18.50	15.50
138. tt. Pfeffer		10.50
727 1/2 tt. Pfeffer in Naug	12.50	89.16
161. ff. ganz in Naug	x1	2.44
1308. tt. Pfeffer	100. tt. 8 1/2	100.24
754. tt. Pfeffer	2. 8 1/2	61.1
226. tt. Pfeffer	x2	30.8
58. tt. Pfeffer	x9	8.42
29. tt. an 1. Hauptort	x13	6.17
31. tt. Gummi Senegal	x50	25.50
in Naug Pfeffer		
130. tt. Naug Pfeffer	x10	21.10
223. tt. 248. tt. Carotten Tabacc.	x30	1.24
3/4 ff. Sumatra Pfeffer	x13	9.45
3/4 " Indigo	x12	9.50
13. tt. Pfeffer in Naug	x30	32.
4. ff. Pfeffer in Naug	x15	1.4
146. tt. nettes Sandel	100. x14	37.48
324. tt. Pfeffer	x7	12.15
98. tt. Pfeffer	x7 1/2	8.29
47. tt. Pfeffer	x7	15.24
326. tt. Pfeffer	100. tt. x4 1/2	5.12
29. tt. Pfeffer	x8	9.
200. tt. Pfeffer	x4 1/2	
781. 37.		4557.12

	Transport von Neben		fl	3.772.35
	55 Pf. hellgelben Candis	x	28 fl	25.40
ab N3 5 Pf.	9 Pf. Krusten dto.		20	3.-
	163 Pf. Legestahl fein		12	32.36
	133 Pf. Huff-Eisen		7	153.1
	1 ¼ Pf. A. B. Tab.	x	28	-35
	1 Pf. de Neujonz			-36
	575 Stk. 2 loth brieffl. 100 Stk.		60	5.45
	11 Pf. 3 König	No.	1	8 1.28
	2 ¼ Pf. dto.		2	12 -2.27
	4 ¼ Pf. dto.		3	15 1.4
	4 Pf. dto.		4	18 1.12
	4 ½ Pf. dto.	5 x	21	1.35
	27 Pf. Flammendiner in Roll.		6	2.42
	44 Pf. dto. dto.		6	4.24
	23 Pf. dto. in Stangen		6	2.18
	104 Pf. ggcht. Hanauer		fl 10	10.24
	2 Riß 14 b. gel. Macculatur		bz 15	2.42
	183 Pf. Schaarböden	100 Pf.	fl 8.50	15.50
	128 Pf. Secheisen		dto.	10.52
	727 ½ Pf. Schön- und Zweck-Nägel		12.50	89.46
	164 Stk. ganze Laist-Nägel		x 1	2.44
	1328 Pf. grob-Eisen	104 Pf	8 ½	106.24
	754 Pf. kl. dto.		8 ³ / ₆	64.1
	226 Pf. Finsterdrath		8	30.8
	58 Pf Sturz		9	8.42
	29 Pf. an 1 Schraubstock	x	13	6.17
	31 Pf. Gummy Senegal		50	25.50
	im Waghaus befindlich			
	130 Pf. Stangen-Stahl		10	21.40
nur 223 Pf.	248 Pf. Carotten Tabacc	x	30	124.-
	¾ Ctr. gemalen Schnupf-Tabacc		fl 13	9.45
	¾ Ctr. dergl.		fl 12	9.-
	13 Pf. Tab. in Büchsen	x	30	6.30
	4 Ctr. ord. Vitriol in 3 Fäßl.		fl 5 ½	22.-
	146 Pf. netto Sandel	x	14	34.40
	324 Pf. netto Steiffe	x	7	37.48
	98 Pf. netto ganze Schwefel		7 ½	12.15
	47 Pf. netto Waid		7	5.29
	336 Pf. netto Eisenfarb	104 Pf.	fl 4 ¾	15.21
	39 Pf. netto Küchenruß	x	8	5.12
	200 Pf. ggcht. durer Gutschen		fl 4 ½	9.-

			fl	4.557.12
	784.37			

Transport von Meub.		1757-12.
1. 1/2 t. altes Kuchelholz	2 1/2	4.
60. t. altes Kuchelholz	1 1/2	2.37
90. t. altes Kuchelholz	8.	2.15
5 1/2 t. altes Kuchelholz	5.	44
1. 1/2 t. altes Kuchelholz		30.
in dem Lande		
36. 1/2 t. Meubelholz	10.	6.
14. t. altes Kuchelholz	6.	1.24
6. t. altes Kuchelholz	4.	24
16. t. altes Kuchelholz	3.	48
31. t. altes Kuchelholz	150.	28.56
4. t. altes Kuchelholz	172.	5.24
08. t. altes Kuchelholz	100.	34
11 1/2 t. altes Kuchelholz	32.	6. 8.
43. t. altes Kuchelholz	2 1/2	1.47
9 1/2 t. altes Kuchelholz	2 1/2	3.57
25 1/2 t. altes Kuchelholz	26.	15.20
7 1/2 t. altes Kuchelholz	22.	2.50
20 1/4 t. altes Kuchelholz	30.	10. 8.
3. t. altes Kuchelholz	6.	18.
46 1/2 t. altes Kuchelholz	15.	11.37
187. t. altes Kuchelholz	28.	84.28
11. t. altes Kuchelholz	26.	4.46
80. t. altes Kuchelholz	20.	20.10
20. t. altes Kuchelholz	21.	7.
26. 1/2 t. altes Kuchelholz	15.	132. 9.
84. t. altes Kuchelholz	14 1/2	6.18
4. t. altes Kuchelholz	6.	24.
1. t. altes Kuchelholz		2.
80. t. altes Kuchelholz	7.	9.20
12. t. altes Kuchelholz	8.	1.36
1. t. altes Kuchelholz		10.
17 1/2 t. altes Kuchelholz	3.	52.
4. t. altes Kuchelholz	10.	2.20
3. t. altes Kuchelholz	10.	2.10
1. t. altes Kuchelholz	12.	2.12
1100 t. altes Kuchelholz	12.	18.48
91. t. altes Kuchelholz	190.	40.30
27. t. altes Kuchelholz	10 1/2	6. 7.
35. t. altes Kuchelholz	14.	10.23
44 1/2 t. altes Kuchelholz	9.	1.57
13. t. altes Kuchelholz		5061.78.

504: 26.

Transport von Neben		fl	4.557.12
1 Ctr. verdorben Blauholz			4.-
63 Pf. alt Kranz-Eisen	x	2 ½	2.37
90 Pf. alt Guß-Eisen		1 ½	2.15
5 ½ Schnur-Hölzer		8	-.44
6 dto. kleinere		5	-.30
in dem Laden und Hauß			
36 Pf. Stangen Stahl	x	10	6.-
14 Pf. alten dto.		6	1.24
6 Pf. alten Finsterdrath		4	-.24
16 Pf. an ein eisernen Haken		3	-.48
31 Pf. gelb Wachß	x	56	28.56
4 ½ Pf. weiß dto.		72	5.24
68 Pf. Gallus in		30	34.-
11 ½ Pf. schw. Zundel		32	6.8
43 Pf. gelbe Kreiden		2 ½	1.47
95 Pf. Haußfarb		2 ½	3.57
35 ¾ Pf. Pov. Mandel		26	15.29
7 ¾ Pf. Pfeffer-Staub		22	2.50
20 ¼ Pf. D ⁹⁰ Caffé		30	10.8
3 Pf. Stockfisch		6	-.18
46 ½ Pf. gz. & neu Amber		15	11.37
181 Pf. blauen D ⁹⁰ Caffé		28	84.28
11 Pf. kleinen Melis ¹		26	4.46
80 Pf. großen Melis		23	30.40
20 Pf. dto. geringeren		21	7.-
26 Ctr. 43 Pf. an 6 neuen Öffnen	fl	5	132.9
84 Pf. an 2 Bögelhäffen	x	4 ½	6.18
4 Offenschrauffen		6	-.24
1 Hostien-Eisen ganz glatt			2.-
80 Pf. Schinen		7	9.20
12 Pf. an ein Schlaiftrock ohne Ring	x	8	1.36
1 eisen Tabacc Reiberblatt alt			-.10
17 ½ Pf. an 2 eisernen gegoßenen Offenfüß		3	-.52
4 Stk. neu eisen Gewicht à 5 Pf. das Pf. à	x	10	3.20
3 Stk. dergl. à 4 Pf. das Pf. à	x	10	2.-
1 Stk. dto. à 1 Pf.			-.10
1100 Huffnägel	x	12	2.12
94 Pf. Leim		12	18.48
27 Pf. Fischbein		90	40.30
35 Pf. Saiffen	x	10 ½	6.7
44 ½ Pf. Lichter		14	10.23
13 Pf. Callonium	x	9	1.57
		fl	5.061.38

504.26

fl 5.061.38

¹ Melis, der, frz. aus mlat. saccarum melitense „maltesischer Zucker“, Handelsnamen für gemahlene weiße Zuckersorten unterschiedlicher Qualität (Brockhaus Bd. 12, 1971)

Transport von Meisen		5061.28	
47. tt.	ord. Bibanen mit Rufe	x 10.	7.50
20. tt.	ord. Bibanen	x 11.	2.20
74. tt.	ord. Viterial drabgen	x 6.	7.27
70. tt.	ord. Sengschau	x 3.	2.30
46. tt.	Münchinger Rufe	x 15.	11.30
42. tt.	Wid. Gend.	x 1.	40.
Angelsthu Satz, ist in dem Gerwoll wird auf 2. Stk. auf 1. Stk. alle Stk. auf aber nur auf Gerwoll			6.
19. tt.	ord. Wollsch.	x 1.	19.
	Mailänder	x 3.	9.
33. tt.	ord. Obergrüden	x 30.	17.30
68. tt.	ord. Taback	x 2.	2.16
71. tt.	ord. Taback	x 3.	2.33
10. tt.	ord. Taback	x 8.	1.20
	1. in dem Gerwoll		20.
19. tt.	ord. Taback	x 23.	7.28
9. tt.	ord. Taback	x 23.	2.27
4. tt.	ord. Taback	x 30.	2.
15. tt.	ord. Taback	x 3.	45.
	4. in dem Gerwoll		10.
27. tt.	ord. Taback	x 3.	8.
120. tt.	ord. Taback	x 28.	33.
170. 1279	13. tt. ord. Taback	x 24.	5.12
	6. tt. ord. Taback	x 18.	1.48
1280	4. tt. ord. Taback	x 25.	1.40
1281	34. tt. ord. Taback	x 1.	38.
1282	43. tt. ord. Taback	x 1.	32.
1283	27. tt. ord. Taback	x 1.	40.
1284	1. tt. ord. Taback	x 1.	22.
1285	4. tt. ord. Taback	x 15.	1.
1286	37. tt. ord. Taback	x 15.	30.
1287	44. tt. ord. Taback	x 15.	70.
1288	46. tt. ord. Taback	x 15.	15.
1289	15. tt. ord. Taback	x 1.	15.
1290	24. tt. ord. Taback	x 6.	2.24
1291	23. tt. ord. Taback	x 5.	1.55
1292	6. tt. ord. Taback	x 3.	18.
	122. tt. ord. Taback	x 3.	3.
1293	ord. Taback	x 1.	30.
1294	28. tt. ord. Taback	x 1.	28.
102: 40.			5164.18.

	Transport von Neben		fl	5.061.38
	47 Pf. ord. Zibeben mit Stihl	x	10	7.50
	20 Pf. Roßinlen		11	3.40
	74 ½ Pf. fein Vitriol verlegen		6	7.27
	70 Pf. ord. dergleichen		3	3.30
	46 Pf. Nürnberger Schmehr		15	11.30
	42 Pf. Weis Erden		1	-42
	Angeloffen Ertz ist in dem Gewölb wird auff 2 Ctr. geschätzt, als schlecht aber nur auffgerechnet		fl	6.-
	19 Stk. ord. Wezstein		1	-19
	3 Stk. Mailänder	x	3	-9
	35 Pf. fein S ^t Omer gerieben			30
	17.30			
	68 Pf. verdorbener Tabacc		2	2.16
	71 Pf. etwas besseren		3	3.33
	10 Pf. beßeren		8	1.20
	1 eisernen Wagbalk ohne Zung			-20
	19 ½ Pf. Ebrast-Tabacc in 1 Säcklen	x	23	7.28
	9 Pf. dergl. in Bleÿ		23	3.27
	4 Pf. S ^t Vinot. in dto.		30	2.-
	15 Pf. angeloffen		3	-45
	4 rostige Gras-Sichlen		4	-16
	2 ¾ Pf. Tripp	x	3	-8
	120 Sichelheffter		28	-33
Nro.	1279. { 13 Stk. roth & grün Florethbd. außschl.		24	5.12
	{ 6 Stk. Zwilchbd.		18	1.48
	1280. 4 Stk. blaue Rollbd. N ^o 1	x	25	1.40
	1281. 34 Ellen in 2 Stk. Wiegband		p.	-58
	1282. 43 Ellen wollen Gatt.		p.	-32
	1283. 27 Ellen Einfaßleder		1 ½	-40
	1284. 1 Stk. schw. Wollenbd.			-22
	1285. 4 Stk. ungef. Flohr- & Zwilchband		15	1.-
	1286. 37 Ellen in 2 Rest woll. Rollbd.			-30
	1287. 44 Ellen in 2 Rest woll. Schnür			-10
	1288. 46 Ellen in 2 Rest schw. Wollenbd.			-15
	1289. 15 ½ Ellen wollene Stoffbd.		1	-15
	1290. 24 Ellen breite Sametbd.	x	6	2.24
	1291. 23 Ellen schmälere		5	1.55
	1292. 6 Ellen dto.		3	-18
	1293. vor Lioner Spiz ¹ und Schnur in 5 Rest			-30
	1294. 28 Ellen schw. Wollenbd. N ^o 2		1	-28

			fl	5.164.18

102.40

¹ Lyoner Spitze

Transport nach Nebu		5164.18
59. tt. Saunöse	104. tt. 2/35	19.52
48. tt. Röhre	104. tt. 26	12
20. tt. Saunöse	104. tt. 25	1.48
12. tt. Polizeu Brief	x 9	7
70. tt. kalter Pflast	x 6	44
22. tt. süß Nügel / Ringen	x 2	2.24
30. tt. ad. Oly	x 11	
77. tt. ay. C. alhuw. P. S. G. G. G.	x 2	2.31
27. P. S. G. G. G.	x 11	1.48
1. y. f. al. f. d. mit 2. u. d. u. l. d. t. s.		3
3. D. h. l. i. s. u. in fol. y.		25
1/2 buß yod. Real. P. P. P.	x 50	30
3/4 " " " "	x 40	3.28
13. " Median. N. d. u. f. a. y.	x 16	18
3/4 " " " " " "	x 24	20
2. " ord. bl. d. l. d. P. P. P.	x 10	48
2. " ord. S. al. d. u.	x 24	

Suma 5228. 5.

Kauf der N. u. l. e. n. a. t. i. o. n. f. o. l. i. o. n. s. i. n. s. i.:

fol. 7. b	10
9.	20
12.	30

14.

Singgen gefun ab:

fol. 10	7
12. b	1
14	20
16	3

1. 27

bleibt die P. m. m. m.

5240 38 5

Transport von Neben				5.164. 20
59 Pf. Baumöhl	104 Pf.	à fl	35	19.52
48 Pf. Rebsöhl	104 Pf.		26	12.-
20 Pf. Leinöhl	104 Pf.		25	4.48
12 Pf. Schweizer Käs		x	9	1.48
70 Pf. alten Stahl			6	7.-
22 Pf. Huff-Nägél-Stumppen			2	-44
36 Pf. alt Bleÿ		x	4	2.24
77 Pf. an 6 alten eisernen Gewicht-Steinen			2	2.34
27 Stk. Tabacc-Säcklen			4	1.48
1 gut Öhlfaß mit 2 eisernen Raiffen				2.-
3 dergleichen in Holz		fl	1	3.-
½ Buch groß Real Pappier		x	50	-25
¾ Buch kleiner dergl.			40	-30
13 Buch Median Noten-Papp.			16	3.28
¾ Buch fein Post-Pappier in folio		x	24	-18
2 Buch ord. blau Pack-Pappier			10	-20
2 Buch ord. Halden		x	24	-48

	Summa	fl		5.228. 5 x

Nach der Recalculation kommen hinzu:

fol. 7 ^b	10.-
fol. 9 ^b	-20
fol. 12	3.40

14.-

5.242.5

Hingegen gehen ab:

fol. 10	-2
fol. 12 ^b	1.-
fol. 14	-20
fol. 16	-5

1.27

bleibt die Summe

5.240 fl 38 x
=====

Kassa

2 London Brief, von 100 fl.		
34. fl.	an ein 100 fl. Wechselbrief	4
26. fl.	an ein 100 fl. Wechsel	4
15. fl.	an ein 100 fl. Wechsel	4
20. fl.	an 2. Wechsel a 100 fl.	4
5. fl.	an 1. Wechsel	4
4. fl.	an 1. Wechsel	4
3. fl.	an 1. Wechsel	4
4. fl.	an 2. Wechsel a 2. fl.	4
1. fl.	an 1. Wechsel	4
1. fl.	an 2. Wechsel	4
278 fl.	an 18 fl. Wechselbrief a 100 fl.	1.10.
1. fl.	an 100 fl. Wechselbrief	.48.
24 fl. 10.	an ein 100 fl. Wechsel aus Paris, 100 fl.	2.15.
1. großer Brief von fast Gold mit 21. Subblauden.		6.
1. kleiner Brief von fast Gold mit Subblauden.		2.30.
1. großer Brief von 100 fl.		2.
1. Subblauden von 100 fl.		.36.
1. gutes Papier mit 100 fl. Subblauden Bislaguen		10.
3. altes Papier mit 71. Subblauden.		4.30.
1. altes Papier von fast Gold.		1.
1. mit Leder bislaguen auf Pfl.		1.
1. Brief von fast Gold im Comtois mit 2. Wechsel a 100 fl. Wechsel		3.
1. Brief von fast Gold im Comtois		1.12.
4. Brief von fast Gold im Comtois mit 2. Wechsel a 100 fl. Wechsel		2.
1. Canon of the fast Gold		25.
1. neues Papier Gold Waag		2.30.
1. rothener Schreibpapier		4.
1. perpetueller Kalender		30.
1. Schreibpapier		6
1. Schreibpapier		2.

im Land. Invent.

gekauft von
dem
Kaufmann J. J. 20.

74. 13.

74. 13.
119

Vasa
fanden sich, wie folgt:

	54 Pf. an ein Eisengewichtstein	4	fl	3.36
	26 Pf. an einem dergl.	4		1.44
	15 Pf. an einem dergl.	4		1.-
	20 Pf. an 2 dergl. à 10 Pf.	4		1.20
	5 Pf. an 1 dergl.	4		-20
	4 Pf. an 1 dergl.	4		-16
	3 Pf. an 1 dergl.	4		-12
	4 Pf. an 2 dergl. à 2 Pf.	4		-16
	1 Pf. an 1 dergl.			-4
	1 Pf. an 2 dergl.		vor	-6
	2 $\frac{3}{8}$ Pf. an 18 Stk. mößen Gewicht	à x 32		1.16
	1 Pf. gut mößen Einsaz Gewicht			-48
	24 $\frac{3}{4}$ Pf. an ein eisenen Mörser samt Stempel			2.15
	1 großer Tisch von hart Holz mit 24 Schubladen		fl	6.-
	1 Schmoztisch von hart Holz mit Schubladen			2.30
	1 dergl. eichen geringer			2.-
	1 Schreibtisch von hart Holz		x	-36
	1 guter Kasten mit 48 Schubladen beschlagen		fl	10.-
	3 alte Kästen mit 71 Schubladen			4.30
in Hauß-Invent.	1 alter Stuhl von hart Holz			
	1 mit Leder beschlagener Seßel			1.-
	1 Tisch von hart Holz im Comtoir mit 2 eisenen Füßen und beschlg. Schubl.			3.-
	1 beschloßen Schreib-Pult			1.12
	1 Bücher-Kästlen, ein großer und 2 kleine Wand-Kästlen im Comtoir			2.-
<i>gehört zum Haus vorges. Inv. fol. 20</i>	1 Canon-Offen samt Rohr			25.-
	1 neue stehende Gold-Waag		fl	2.30
	1 irrdenner Schreib-Zeug			-4
	1 perpetuirlicher Calender			-30
	1 Köhrwisch		x	-6
	1 Köhrbesen			-2

			fl	49.13

Transport von Nabeu		77	12
1.	gutes neues Zafren Gefäß	29	16
2.	kleines Gefäß	22	4
1.	Kalkstein		10
1.	best. Leinwand große Stücke		7
1.	großes Spiegel		24
1.	in der Aue bei Loh		15
1.	Holmst. Holz		4
3.	kleines Gefäß Linsen		21
18	ist ein Zimmer Linsen Gefäß 20.	6	
1.	großes Gefäß Wagbald sauer		
	Linsen, so in der Kiste, alle	2	30
1.	Wagbald sauer		2
1.	Wagbald sauer mit Linsen		4
1.	Wagbald sauer mit Linsen		1
1.	Wagbald sauer		30
1.	Wagbald sauer mit Linsen		1
6.	Wagbald sauer		2
1.	gute Linsen Linsen		15
1.	Wagbald sauer		8
1.	Wagbald sauer		4
11.	Wagbald sauer mit Linsen		56
2.	kleines Gefäß Linsen 20.	3	
1.	gute Linsen		4
1.	in der Linsen		8
1.	in der Linsen		15
1.	Wagbald sauer		12
2.	Wagbald sauer Linsen	6	
1.	in der Linsen Linsen		1
1.	Wagbald sauer		4
1.	Wagbald sauer		2
1.	Wagbald sauer		4
1.	in der Linsen		10
1.	Wagbald sauer Linsen		2
1.	Wagbald sauer Linsen		2
5.	gute Linsen 30. 20.	30	2
			30
		113	27
			88

Transport von Neben	74.13		fl	49.13
1 guter neuer Hahnen-Bohrer				-.16
2 kleinere Bohrer		x 2		-.4
1 Latthammer				-.10
1 beschlagene große Truchen				7.-
1 eisener Schlägel				-.24
1 eisen Amböslen				-.15
1 Schrotmeisel				-.4
3 blechene Öhlständer				-.24
18 Pf. an ein zinnerenen Baumöhlstand		x 20		6.-
1 großer eisener Wagbalk samt Schaalen, so in den Hof.....sollen				2.30
1 dergl. ohne Schaale				2.15
1 dergl. mit Ketten und Schaalen				4.-
1 dergl. mit kupferne Schaalen				1.30
1 Wagbälk. ohne Schaalen				-.30
1 große tiefe mößene Waag samt Balken				1.-
6 dergl. zerschiedene				2.-
1 gute Laden-Scheeren				-.15
1 dergl. geringere				-.8
1 dto. dto.				-.4
14 Stück Öhl-Trechter und Meß				-.56
2 blechene Öhlpumpen		x 90		3.-
1 Zucker-Meßer				-.4
1 Salz-Schauffel				-.15
2 gute Gewürz-Sieblen		6		-.12
1 eisene Pfeffer-Mühl				1.-
1 Beis-Zänglen				-.4
1 Laden-Gäbele				-.2
1 eisen Handbeyl				-.4
1 hölzener Öhl-Trechter				-.10
1 kupffern Öhlgöltlen				2.-
5 geringe Öhlfaß 36 – 44		x 30		2.30

				113.27
			fl	88.27

So beträgt also das Waaren Lager 5240-38.
 in Summa - 5228-53.
 und die Auszahlung d. d. 1775-27.
 Und das ganze in Summa

S.E.C. 5341-32.R.
 5329-5.

Diele beschriebene geschloffen unterzeichnet, und so dann
 nach Maas gab unproben für den und verbundenen
 Qualität in einem beliebigen lauffähigsten
 Stück ungezogen zu haben bringen durch
 in der Tafelmanns Unterzeichneten und dergleichen
 und dem fahrlässigen Fehlen der
 Anweisung - Masbach den 11. März 1785.

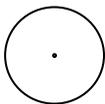
J. A. Mierichs
 Johann Dindinghous
 Director der Königl. Militair
 Waffen Fabrique.
 Zu Ludwigsburg.

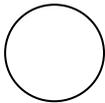
Recalculiert den 17. März 1785.
 W. S. Lang.

Es betragt also das Waaren – Lager fl 5.240.38
in Summa fl ~~5.228.53~~
und die vorhandene Vasa 88.27

Und das ganze in Summa
S. E. C. fl ~~5.341.32~~
fl 5.329 5 x

All vorstehendes pflichthafft untersucht und sodann
nach Maas – Gab unserer Einsichten und erfundener
Qualität in einem billigen Kauffmännischen
Preÿß angesetzt zu haben, bezeugen durch
unsere Nahmens – Unterschriften und vorge –
druckten Handlungs – Pötttschafften
Ludwigsburg = Marbach, den 11. Marty 1785

Siegel  *Wilh. Friderich Renz*
Bürgermeister von Marbach

Siegel  *Johann Friderich Ebner*
Directeur der Herzoglichen Militair
Waÿßen Hauß Fabrique
zu Ludwigsburg

Recalculirt, den 17. März 1785
Stadtschreiber

L. W. Lh. Laux

Nro. 695

Oberamtl. revidirt

Bietigheim

Real – Abtheilung

Herbort

Weil. Herrn Karl Friderich Herborts,

Hauptzollers, Oberaccisers und

Eisenfactores allhier

den 24. Jan. 1785

seit d. 1785

No. 690.

Liebigstimm.
Actum Im 22. Jan. 1785.

Coram

H. Ludw. v. d. Werra
H. Ambr. v. d. Werra
und
H. Jakob Friedrich Ad. d. v. d. Werra
als ordentlichem Rath und Meisterrichter.

Inventarium und Real-Abfser.

lung

über
Herrn Carl Friedrich Herberichs
gen. v. d. Werra Oberraths und Landrathmanns
allm. f. d. Werra v. d. Werra.

Im Jahr d. d. 17. Dec. 1784. mit Rath
abgegangen, und hat zu

Erben

ab intestato nach folgender Art:

- 1) Wera v. d. Werra Jakobina,
in Dec. 1784.
- 2) Ernst v. d. Werra, et. 17. Jan.
d. d. 1785. am f. d. Werra v. d. Werra.

Bietigheim

Actum den 24. Jan. 1785

Coram

H. Bürgermeister Schumacher,
H. Amtsbürgermeister Futerknecht,
und
H. Jakob Friderich Adä, des Gerichts
als verordneter Theil und Waisenrichter

Inventarium und Real-Abtheilung

über

Herrn Carl Friderich Herborts
gewesenen Oberacciers und Handelsmanns
allhier hinterlassenes Vermögen.
Derselbe ist den 17. Dec. 1784 mit Tod
abgegangen und hat zu

Erben

ab intestato nach sich gelassen:
1. Viduam Fr. Christiana Jakobina,
Kinder 1.ter Ehe
2. Christoph Samuel, at. 15 Jar,
dessen gerichtl. confirmirter Pfleger,

H. Philipp Jakob Kraus, des Gerichts,
dem Geschäft anwohnte.

Nachdem man die Fr. Wittib in die gewon-
liche Manifestations-Pflichten genommen,
wurde sogleich zur Vermögens-
Inventur geschritten, und verhandelt,
wie folgt:

Das Vermögen besteht
in

Liegenschaft.

Häusser und Gebäu.

Eine Behausung, Scheuern,

Keller und Hofraithin¹ auch

Stallung auf dem Markt,

zwischen H. Handelsmann

Leibius, ein- und anderseits

Daniel Pfisterer und

dem Kirchgäßlen, zinßt

jährlich dem Leibiuschen

Haus, Krafft pergamente-

nen Briefs wegen

Überbaues ----- 4 He

Ein Kellerlen unter
Andreas Weisserten Haus,

zw. Johann Jakob

Buk, und der Allmand

Gassen, eigen -----

1.900 fl

Latus perse

¹ „Hof=Reite, Hofraithe, auf dem Lande in Obersachsen und Oberdeutschland, der Hofraum bey einem Land=Gute oder Bauerhofs“ (Oec. Encyclopädie Krünitz)

	Häusser und Gebäu	
	Eine Behausung mit einem Erker, so die Gastherberg zur Sonnen, nebst Scheuern, Keller, Stallung, Keller und	
ad activa		
½ vid.	Hofraithin, unten am	
½ Xph.	Markt, zw. Georg Adam Möhlen und Vollrat Spißmann,	
sub hasta ¹ Verk. an	zinßt gemeiner Stadt	
H. Joh. Jak. Renz um	aus der Staffel, jährl.	
par -----	1.050 fl	8 fl 4 He ----- 1.950 fl
Zieler auf Georgii		
1.800 ²		
1786 à 50 ---- 900 fl		
1803	Aeker.	
	Peters Zellg.	
	2 Vtl. 2 Rth. in Meel-	
ad activa	Aekern, neben H.	
	Philipp Jakob Herbolt	
Xph.	und Johannes Keller,	
	eigen	120 fl
	Dinkelanblum ³	4 fl
	Latus: 2.074 fl	

¹ sub hasta vendere = Versteigerung

² im Original gestrichen, gleichbedeutend mit roter Schrift

³ An-blum, an-blümen; der Anblum – Getreidesaat, die soeben aufgegangen ist.
Anblümen – (einen Acker) besäen

	Aeker	
	Peters Zellg.	
	2 Vtl. 12 $\frac{7}{8}$ Rth. am	
ad activa	Sachsenheimer Weeg, zw.	
	H. Sonnenwirt Lais,	
	und H. Martin Böringers	
Xph.	Wittib, eigen	92 fl
	Dinkelanblum	4 fl 30 kr
	2 Vtl. im Bissinger	
ux 1. ^{ma} all.	Pfad, neben Paul Mäu-	
	len und H. Philipp Jakob	
Xph.	Kraus, eigen	80 fl
	Dinkelanblum	4 fl
	1 Vtl. in Peters Wein-	
ux 1. ^{ma} all.	gart Aekern, neben	
	Jakob Melchior, und	
Xph.	Michael Kuppinger,	
	eigen	36 fl
	Dinkelanblum	2 fl

Latus: 218 fl 30 kr

	Aeker.	
	Weingart Zellg.	
	2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen	
d. a.	Weingart Weeg, zw.	
Xph.	H. Leibius beederseits	
	eigen	150 fl
	1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf	
d. a.	der Nadel, neben Georg	
Xph.	Adam Möhlen und Georg	
	Friderich Bek, eigen	50 fl
	1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei den	
Ux. prim.	Siechen Weingart, neben	
A U.	Zinkenist Balthas, und	
Xph.	Caspar Halm, eigen	120 fl
	3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem	
Ux. 1. A.	Gänsfusweeg, neben	
	H. Phil. Jakob Kraus,	
Xph.	und Johannes Zapf, eigen	180 fl

Latus: 500 fl

	Aeker	
	Galgamer Zelg	
	1 Vtl. in den Haupt –	
D. A.	Aekern, neben A. Melchior	
	Gerhard und H. Leibius	
Vid.	eigen	65 fl
	2 Vtl. unter der Löch –	
ux. 1 ^{mo} all.	gauer Strassen, neben	
	H. Philipp Jakob Kraus	
Xph.	und Sebastian Bizen	
	Wtb. Eigen	80 fl
	3 Vtl. 4 ½ Rth. auf	
ux. 1 ^{mo} all.	der Hutstutzen, neben	
	Johannes Hopfen Wtb.	
Xph.	und Jakob Melchior	
	eigen	90 fl
	1 Mrg. ob der Leimen –	
ux. 1 ^{mo} all.	gruben neben Daniel	
	Ade, und Johannes Maier,	
Xph.	eigen	160 fl

Latus: 395 fl

	Aeker	
	Weingart Zellg	
	2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen –	
d. a.	Weingart – Weeg, zw.	
	H. Leibius beederseits,	
Xph.	eigen	150 fl
	1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf	
d. a.	der Stadel, neben Georg	
	Adam Möhlen, und Georg	
Xph.	Friderich Bek, eigen	50 fl
	1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei den	
ux. Prim. All	Siechen – Weingart , neben	
	Zinkenist Balthas, und	
Xph.	Caspar Halm, eigen	120 fl
	3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem	
Ua. 1 A.	Gänsfusweeg, neben	
	Phil. Jakob Kraus,	
Xph.	und Johannes Zapf, eigen	180 fl

Latus: 500 fl

	Aeker.	
	Weingart Zellg.	
	1 ½ Vtl. 1 Rth. ob dem	
	Weilerbronnen, neben Georg	
Ux 1. A.	Friderich Bek, und Fer –	
	dinand Schmid, zst. gem.	
Xph.	Stadt jÄrl. ^{3/5} an 23 fl 5 He	45 fl
	Weingart.	
def. A.	1 Vtl. 3 Rth. im Dammener,	
	neben Caspar Halm,	
a. vid.	und Christoph Jakob Lin –	
	denmaier eigen	75 fl
2/9 vid.	2 Vtl. 3 ¼ Rth. in Dürren –	
7/9 xph	bergen , neben H. Georg	
	Frid. Maier und Johannes	
	Benkiser, eigen	
def. A.	17 Vtl. in Wölfen, neben	
.....	Phil. Jak. Schwarz und	
	Albanus Lais, eigen	

300 fl

Latus: 420 fl

	Wiesen	
Xph.	2 ½ Vtl. 9 ¼ Rth. auf der	
Def. A.	Mühlwiesen, neben H. Johannes Keller, und H. Christoph Hårdter, eigen	200 fl
½ vid.	1 Mg. 1 ½ Vtl. 12 ½ Rth.	
⅔ xph.	im Grün, neben stoßt auf die Enz, neben H. Sonnenwirt Lais und Christoph Wein – mann, eigen	300 fl
	1 ½ Vtl. 11 ¼ Rth. auf der	
Ux. 1.A.	Au, neben Johann Georg Butscher und Michael	
vid.	Widmaier, eigen	150 fl
	1 Mg. 2 Rth. Würzmühl – Wiesen, zw. Friderich Albrecht und der Zimmerer Hummelswiesen	

Latus: 650 fl

	Wiesen.	
 gibt beeden Beamtungen	
	für den abgehenden Frucht –	
	Zehenden, nach Zelg, Roken	
Ux. 1. A.	2 srj 2 ½ Vlg. 1 E. 1 ½ Eckle	
Xph.	Haber 4 srj	190 fl

	Garten	
	½ Vtl. 16 ¾ Rth. im Dammerer,	
	neben Caspar Halm,	
	und Christoph Jakob	
	Lindenmaier, gibt beeden	
Def. A.	Beamtungen für den	
vid.	abgehenden Weinzehen –	
	den 20 kr	75 fl

	1 Mg. 1 Vtl. 8 ¼ Rth.	
2 V. 16 ¾ r.	Baum -, Gras – und Kuchin –	
Adam Fischer	garten, aussen vor dem	
2 ½ V. 10 ¼ r.	Bronnenthor hinter der	
H. Dederer	alten Farb, neben	

Latus: 265 fl

	Garten.	
2/9 vid. Georg Adam Wildermuths	
7/9 Xph.	Haus und Scheuern, und Eberhard Ludwig Andreas, zinßt aus einigen Stücken, der Herzogl. Kellerei und Geistl. Verwaltung, Gelt, und Sommerhüner	800 fl
Def. A. 1. ^{mo} matr. erkl.		
..... 1. ^{mo} matr. erkl.	4 ½ Rth. Kuchingarten	
Xph.	ferner allda	25 fl
ux. 1. A.	1 Vtl. 13 ½ Rth. unter St. Peter, neben Phil. Ludwig Harsch, und Johann Georg Kuppinger, eigen	65 fl

Latus: 890 fl

Summa:

7.762 fl

Farnus

Par Gelt

In dem versiegelten Commod

In der Wohnstuben wurde

erfunden:

zu Bezalung einer Schuld verwendet	}	2 ½ Doplon à 8 fl 50 kr	22 fl 5 kr	
		3 Ducaten à 5 fl	15 fl	
		½ Maxd'or	3 fl 40 kr	
		5 Schild - Louisd'or	55 fl	
		1 Ducat ferner	5 fl	
		3 halbe dto. à 2 fl 30 kr	7 fl 30 kr	
		9 fl 35 kr	¼ Ducat	1 fl 15 kr
		Xph	1/6 Ducat	50 kr
			46 Conventions –	
			Thaler à 2 fl 24 kr	110 fl 24 kr
zu Bezalung einer Schuld verwendet	}	23 Laubthaler	63 fl 15 kr	
		1 Guken Münz	20 fl	
		Ganze und halbe Kopfstük	30 fl	

Latus: ~~356 fl 20 kr~~

9 fl 35 kr

Par Gelt

Xph.	{	1 Ulmer Gulden	56 kr
		2 18 bezner	2 fl 8 kr
		12 halbe Gulden	6 fl
		Unterschiedliche alte und neue Münzen	4 fl 46 kr
		1 4-ekigt Todengeltlen	12 kr
		In der Ladencass sind erfunden worden über	
Zu Bezahlung einer Schuld verwendet	{	Abzug einer Auslage für Oel	304 fl 12 kr
		Wein und Vieh Erlös, auch anderes	102 fl 21 kr

Latus: 14 fl 2 kr

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
	1 goldener Carniol-Ring ¹ mit 2 Diamant		
	1 goldener Kugelring		
	1 gülden Gelaich-Ringlen ² mit N B	2	
	1 dergl. geblümter	2	
vid.	1 silbern Tabak – Döslen	2	
	1 4 ekete dto. 6 ½ Loth	6	30
	1 silberner Vorleglöffel 8 Loth à 1 fl 12 kr	9	36
vid.	1 silbern Salzbüchslen 4 ½ Loth à 1 fl 12 kr	5	24
	8 Caffeelöffelen 4 ½ Loth à 1 fl 12 kr	5	24
	1 Zukerklämmeln	1	40
5 vid.	15 neue silberne Löffel 33 Loth à 1 fl 12 kr	39	36
	6 alte dto. 12 ½ Loth à 1 fl 4 kr	13	20

Latus : 87 fl 30 kr

¹ „Carneol, Carniol, ein halbdurchsichtiger und feiner Hornstein, der unter die Halb=Edelgesteine, insbesondere aber unter die Achat=Arten, gerechnet wird, und wenn er polirt worden, ziemlich schön und kostbar ist“ (Krünitz, Oeconomische Encyclopädie)

² Ring/Kette mit Gliedern/Gelenken:... „die zeit ist gleich einer güldenen ketten, ein jeder tag ist ein geleych, zu ende welcher an statt eines kleynods hanget der todt“ (aus: Wörterbuch der Gebr. Grimm)

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
vid.	1 par silberne Span ¹ 10 Loth	10	
	1 Garnitur Schuhe – und Schartier-Schnallen rund	5	
	1 par feiner 4ekigt	5	
	1 par silberne Frauenzimmer – Schnallen 4ekigt	1	20
vid.	1 par dto. Gemünder Silber rund	1	12
vid.	1 par kleine runde dto.	1	
vid.	1 silbern Hals-Schlos	1	4
	1 emallirtes Nusterschlöslen ²		20
	1 par silberne Hemder-Knöpf 13 Quintle		36
	1 alt Stokknöpfen samt Zugehör 3 Quintle		48
	1 silbern Meßerbestek	3	30

Latus: 29 fl 50 kr

¹ Spange

² Noster oder Nuster: „verkürzt aus paternoster, die betschnur, der rosenkranz, dann auch eine schnur mit perlen, korallen u. s. w., die um den hals getragen wird (auch betnuster und halsnuster)“ aus: Wörterbuch der Gebr. Grimm

9.

Steinosen und
Silber-Ofenmeid.

	1. Ma. Polen mit 1. Albo. und 1. Pf. Albo. ————	10. —
Vid.	1. silbernen Ringrob. ————	1/2 20. —
	1. goldnen Wf. ————	40. —
	1. goldnen Doppel-Wf. ————	70. —

Vid. All.

	1. auf Band von Granat mit Feinung ————	22. —
} von Mann auspl. proct.	1. Granatbeugelein ————	1/2 20. —
	1. Granat-Nezzer von 11. Ringen ————	12. —
	1. do. von Stein ————	5. —
von Mann. proct.	1. versilbert Ringlein ————	20. —
	1. Diamant Ring mit 2. Granatlein ————	6. —
	1. goldnen Ringlein ————	2. —
	1. Permalat mit Granatlein ————	24. —

Labur — 162. 24. —

Dleinosien und
Kilber- Gschmeid.

V. St.	1. Albrunn <u>Winnlau</u> und <u>Enthal</u> und <u>Enthal</u>	10. p.
Ihre Mann. Proc.	1. <u>Galbiglau</u> -----	2. p. 20
	1. <u>Kal</u> <u>Winnbiglau</u> -----	1. p. 10
	1. <u>Albrunn</u> <u>fungrefich</u> -----	20
V. St.	1. <u>W. N. Kigh</u> <u>Albrunn</u> <u>Winnlau</u> -----	2. p. 20
	1. <u>W. N. Kigh</u> <u>Winnlau</u> -----	10
Ihre Mann. Proc.	1. <u>W. N. Kigh</u> <u>Winnlau</u> -----	1. p.
V. St.	1. <u>W. N. Kigh</u> <u>Winnlau</u> -----	20

Latus .. 10. p. 20. -

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
V. A.	1 silbernes Scheerlen Samt Bükel und Ketten	10	
Von Mann praes.	{ 1 Geldbüxlen 1 Balsambüxlen 1 silberner Fingerhut	2 1	30 12 30
V. A.	{ 1 par 4ekigte silberne Schnallen 1 Strikspuhlen von Metall	3	30 12
Von Mann praes.	1 Gesangbuch mit Silber beschlagen	1	
V. A.	1 par silberne Hemderknöpf		36

Latus: 19 fl 30 kr
(Gesamt: 299 fl 14 kr)

Lücker.

10.

wid. 112 1. Arndt Jochill ——— 3/4

25. Anstellungsbuch
Jachid ——— 30

wid. 2. Hermann Geißel Jochill ——— 32

51. Luugels unum Ensamml. ——— t.h.

13. ~~5~~ Arkingard Geißel Jochill ——— 32

41. Arkingard Wörthelbuch ——— 28

48. Johann Jochillbuch ——— 30

5. Juchillbuch d. ——— 30

20. Arndt Jochill Jochill ——— t.h.

wid. 32. Sammlung unum Jochill
Abhandlung ——— 10

3. Arkingard Jochillbuch ——— 40

36. Jochillbuch ——— 1/2 Rg

Latus : 10. / 10

Bücher

	No.	Autor Titel	fl	kr
vid.	1	Arndt ¹ Postill	3	
	25	Neuklingende Harfe Davids		30
vid.	2	Storren ² Epistel Predigten		32
	51	Bengels ³ neues Testament	1	
	13	Oetingers ⁴ Epistel Predigten		32
	41	Oetingers Wörterbuch		28
	48	Hanen ⁵ Predigtbuch		30
	5	Steinhofers ⁶ dto.		30
	20	Arndt wahres Christenthum ⁷	1	
vid.	32	Sammlung auserlesener Betrachtungen		16
	3	Oetingers Evangelien – Predigten		40
	36	1 Handbibel	1	12

Latus 10 fl 10 kr

¹ Johann Arndt oder Arnd * 27. Dezember 1555 in Edderitz bei Ballenstedt am Harz, † 11. Mai 1621 in Celle zählt zu den wichtigsten nachreformatorischen Theologen. Seine „Postilla beinhaltet Außlegung und Erklärung der Evangelischen Texte, so durchs gantze Jahr an den Sontagen und vornehmen Festen, auch der Apostel-Tage gepredigt werden“. (Jena 1616-1620, in vier Teilen).

² Johann Christian Storr (1712–1773), zuletzt Prälat in Bad Herrenalb

³ Johann Albrecht Bengel (1687–1752) – bedeutender Theologe und Lehrer und prägendste Gestalt des württembergischen Pietismus

⁴ Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782), der viele weitere Traditionen in seine originelle Theologie aufnahm und mit dieser wiederum prägend für den württembergischen Pietismus wurde

⁵ Philipp Matthäus Hahn (1739–1790), Pfarrer und Ingenieur, u. a. in Kornwestheim und Echterdingen; baute Mikroskope, Teleskope, entwarf eine Rechenmaschine

⁶ Friedrich Christoph Steinhofers * 16. Januar 1706 in Owen/Teck, † 11. Februar 1761 als Stadtpfarrer in Weinsberg, war ein württembergischer Theologe und Pietist. 1754 erschienen seine 23 Predigten aus der Passionsgeschichte unter dem Titel: Evangelischer Glaubens-Grund

⁷ Die Bücher „Vom wahren Christenthum“ erschienen 1605 (1. Buch) bzw. 1610 (4 Bücher)

Südes.

No. Neu vom 18ten

82 Leitung in die In-
ligens Fühlung, des Esel

30 Episteln aus dem
gardenen

1. alte Handbuch

vid. 27. Praxis der 10. Primitiv

18 Lehrbuch des Maß
Mündel des Antworts
bei

vid. 22 Logisch Physikalisch

12 Lehrbuch des Lehr-
buch

vid. 17 Handbuch mercatorisch
Handbuch

9 Lehrbuch

Tabus ..

Bücher

Nro.		fl	kr
	Hanen vermischte Schriften		
82	Einleitung in die Religionsstrittigkeit 3.ter Theil		6
30	Christian Weißen ¹ Todesgedanken 1 alte Handbibel		6
vid. 27	Harpfen von 10 Saiten		6
18	Beleuchtung über Moses Mendelsons ² Antwortschreiben		6
vid. 22	Bogazkÿ Schazkästlen		4
12	Luthers groser Catechismus		6
vid. 17	Starkens mercatorische Rechenstuben		12
9	Lämmerweide		6

Latus 48
52 kr

¹ Christian Weise (auch Weiß, * 5. Oktober 1703 in Leipzig; † 25. April 1743) war ein deutscher lutherischer Theologe und Pädagoge.

² Moses Mendelssohn * 6. September 1729 in Dessau; † 4. Januar 1786 in Berlin, war ein deutsch-jüdischer Philosoph im Zeitalter der Aufklärung

Bücher

			fl	kr
		Tägliches Gebetbuch		
	10	Adolph Hofmann ¹ von der Zufriedenheit		30
		Hedingers Gesangbuch		8
vid.	7	Briefe an die Christen in der Welt		12
	79	Cöthnisches Gesangbuch		16
		Büschings Vorbereitung		
	14	Frikers ² Überbleibsel		15
	31	Sturmin Lebenslauf		10
vid.	24	Kautlers Weinrechenbüchlen		6
	23	Praktische Abhandlung von Feldbau		12
		Empfindungen des Glaubens beim H. Abendmal		4

Latus 1 fl 53 kr

¹ Johann Adolf Hoffmann (auch: Johann Adolph Hofmann; * 26. Aug. 1676 in Zarpen; † 17. Nov. 1731 in Hamburg) war ein deutscher philosophischer Autor und Übersetzer. Als Autor war Hoffmann Vertreter der Frühaufklärung in Deutschland. Vor allem seine zwei Bücher *von der Zufriedenheit* nach den Gründen der Vernunft und des Glaubens und seine politischen Anmerkungen über die wahre und falsche Staatskunst haben besondere Bedeutung erlangt.

² Albert (oder Albrecht) Frick (1714–1776) war Theologe, Professor am Ulmer Gymnasium, ab 1751 Münsterprediger in Ulm und u. a. Herausgeber eines Buches über keltische Druiden

Bücher

Nro.		fl	kr
40	Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens		4
47	Der flüchtige Pater		8
34	Das Wtbgische Landrecht		30
vid. 76	Sonthans güldenes Kleinod		8
71	Beurtheilung des Zeitpunkts		8
86	Müllers Gartenlust		20
75	Kißlings Beichtbüchlen		12
vid. 96	Betrachtung über die neue Übersetzung des neuen Testaments		8
94	Das verborgene Leben mit Christo in Gott		6

Latus 1 fl 44 kr

Bücher

	Nro.		fl	kr
	77	Beschreibung des Schwäbischen Craisses		4
	67	Inventurbüchlen		5
vid.	74	Freilingshausen ¹ kurzer Begriff der Christlichen Lehre		6
		Denkmal vom Bau des Reichs Jesu		
	81	Geistl. Blumengärtlen		3
		Türkische		
		1 Atlas Land Carten	1	30
Nr. 78 vid. 20 kr				
100;78;80		3 Schreibtafeln	78	- . 20
		2 à 20, 1 à 6	80	- . 6
			100	- . 20
				46
		1 Wtbgische Landcarte		10
		1 Morgen und Abend Gebettbuch		30
vid.	28	Predigten über 6 Propheten		12

Latus 3 fl 26 kr

¹ Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719 – 1785), deutscher evangelischer Theologe, Prof. für Theologie und Philosophie an der Universität Halle; das 1704 in Halle erschienene Freylinghausensche Gesangbuch, das wichtigste Gesangbuch des Pietismus, umfasste in zwei Bänden ungefähr 1500 Lieder.

Bücher

Nro.		fl	kr
84	Fischers Geistliche Betrachtungen		10
	Nehring's ¹ Kirchengeschichte		
	2. Theil		8
	Klemmen ² Polemik		13
38	Linder Concordanz		6
vid.	Sittenlehre		6
6	Schmolken ³ Gebetbuch		12
95	Streitfragen von der Kirche		6
	Petersens ⁴ Spruch Catechismus		4
	1 Wettergebetbüchlen		2
73	1 Frankfurter Gesangbuch		4
vid.	42 Unterweisung zur Seeligkeit		6

Latus 1 fl 19 kr

¹ Johann Christian Nehring (* 29. Dezember 1671 in Goldbach bei Gotha; † 29. April 1736 in Morl) war Rektor in Essen, Waisenhausinspektor in Halle, Pfarrer in Nauendorf und Morl bei Halle sowie Kirchenlieddichter

² Johann Christian Klemm 1688 – 1754, evangelischer Theologe, Prof. in Tübingen

³ Benjamin Schmolck (Schmolke) * 21. Dezember 1672 in Brauchitschdorf (heute Chróstnik im Powiat Lubin) bei Liegnitz; † 12. Februar 1737 in Schweidnitz war ein deutscher Kirchenlieddichter (1183 Lieder), seit 1714 als Hauptpastor und Oberhofprediger; er stand der Strömung des Pietismus nahe.

⁴ Johann Wilhelm Petersen * 1. Juli 1649 in Osnabrück; † 31. Januar 1727 auf dem Gut Thymern (Thümern) bei Lübars (Möckern) war ein deutscher Theologe, Mystiker und Chiliasit. Er wird dem radikalen Pietismus zugerechnet. 1680 veröffentlichte er seinen „Spruchcatechismus“.

Bücher

	Nro.		fl	kr
	15	Gedanken von Aker und Weinbau		4
vid.	21	Cellanii Fragen aus der Universal-Historie		4
	11	1 altes Beichtbüchlen		2
	46	Geheim Denkmale vom Bau des Reichs Jesu		4
vid. Helvetii				
	44	Steuerrechenbüchlen		4
	39	Ernd und Herbstordnung		2
	93	Haus – Oeconomie – Rechnungs Tabellen		8
V.A.	33	1 alt Wtbgisches Gesangbuch		15
	43	Sturmen Betrachtungen über die Leidens Geschichte		12
vid.	29	Theologische Schrifften		12

Latus 1 fl 7 kr

Wöhr und Waffen

		fl	kr
	1 Standbüxe, Rohr ¹ und Schlos	1	
	1 Schrotflinten	2	
	1 par Pistol		30
	1 par Englische Terzerol ² samt Kugelmodel und Futeral	5	
vid.	1 Felleisen ³ zu Erligheim	1	
vid.	1 Couteau samt Kuppel	1	
	1 alter Degen		30
	1 Spanisch Rohr mit 1 tom(n)bakenen Knopf	1	

Latus: 12 fl

¹ „Besonders ist der Lauf eines Feuegewehrs, es sey nun der einer Büchse, einer Flinte, oder einer Pistole, sowohl in den Gewehrfabriken, als auch im gemeinen Leben unter dem Namen eines Rohrs bekannt“; (Krünitz, Oekonomische Enzyklopädie)

² „Eine Art kleiner Schießgewehre, ein Pistol, Terzerol, Puffer, auch nur im Oberdeutschen; ein Faustrohr“ (Krünitz, Oeconomische Encyclopädie)

³ Reisesack, Koffer

Manns – Kleider

	1 guter zeugener Mantel	4 fl	30 kr
vid.	1 alter dto.		40
	1 schwarz tuchen Rok und Camisol	7	
vid.	1 Flohfarb tuchen Kleid, Roke und Westen	18	
	1 Weinsteinfarb dto. gewendet	7	30
	1 alter grün tuchener Rok, mit einer neuen Veste	4	30
	1 neuer Überrok von Biber	9	30
	1 crisetene Weste ¹		
	1 rothe blischene ¹ dto.	3	
	1 gelbe wullene dto.		45 kr
	1 alt zizen Laiblen		24 kr
vid.	1 alter blau tuchener Überrok	3	

Latus: 59 fl 57 kr

¹ Plüsch

Manns – Kleider

	1 aschenfarb zeugener Sommer-Rok	3 fl	30 kr
Vid.	1 zeugener Cosaque	2	45
	1 neu schwarz tuchene Weste	3	
	1 schwarze Thames – Weste		30
	1 Zeuglens ¹ Nachtrok	3	30
vid.	1 roth Bettbrusttuch		30
	1 braun gedupft dto. barchet ²		30
	1 braun geblümt kotto – nen Leiblen		48
	1 schweizer cottonen roth geflämmelt Wammes		45
vid.	1 braun alt cottonen abgeneht Leiblen		30
	1 alt gestreift seiden zeugen Brusttuch		12

Latus: 16 fl 36 kr

¹ Zeugle, Baumwolltuch, meist kleinkariert durchgewebt, besonders für Schürzen verwendet

² Barchent – Mischgewebe aus Leinen und Baumwolle

Manns – Kleider

	1 seidenzeugen gering Leiblen		6 kr
Vid.	1 alte blau crisetene Weste		8
	1 alte grün blischene Weste		12
	1 pr. ¹ Blischene Hosen	4 fl	
	1 pr. alte dto.	1	30
vid.	1 pr. sommerzeugene mit einer Schnallen	1	
	1 pr. Dto.		48
	1 pr. schwarze boklederne dto.	1	
	1 grober Hut		48
	1 dto.		40
vid.	1 Wax-Hut		15
	1 seidener Geldbeutel		6

Latus: 10 fl 33 kr

¹ Paar

Manns – Kleider

Vid.		1 pr. Belzstiefel	3 fl	
		1 pr. alte Stiefel	1	30 kr
		1 pr. Stiefel Rohr		20
		1 pr. Schu		20
		1 pr. Toffel von gelb Saffianleder		24
		1 pr. Floretseiden Hand – schu		18
vid.		1 pr. glassirte dto.		12
nro.	1.	1 fein Hemd mit gestikten Manschett	3	
	2.	1 fein dto.	2	30
vid.	3.	1 dto.	2	30
	4.	1 dto.	2	30
	5.	1 dto.	2	
vid.	6.	1 dto.	2	

Latus: 20 fl 34 kr

Manns – Kleider

Nro.	7.	1 neu baumwollen tuchen Hemd	2 fl	
	8.	1 neu flächsen dto.	1	30 kr
	9.	1 dto.	1	30
	10.	1 gut flächsen dto.	1	
vid.	11.	1 dto. geringer		50
	12.	1 geringer		36
	13.	1 alt dto.		20
vid.	14.	1 pr. Streifermel		30
	15.	1 pr. geringere		24
	16.	1 pr. dto.		18
	17.	1 pr. dto.		12
vid.		1 pr. lederne Hand – Schuh		4 kr
		1 Haarbeutel		30
		1 pr. seidene Strümpf	1	30
		1 pr. geringere		48

Latus : 12 fl 2 kr

Manns – Kleider

vid. nro.	24	1 pr. Weise baumwollene Strümpf	50 kr
	25.	1 pr. weise dto.	32
	26.	1 pr. dto.	30
	27.	1 pr. dto.	24
vid.	28.	1 pr. dto.	20
	29.	1 pr. dto.	18
	30.	1 pr. gestopte dto.	12
	31.	1 pr. leinene Strümpf	30
vid.	32.	1 pr. dto.	24
	33.	1 pr. dto.	20
	34.	1 pr. dto.	20
	35.	1 pr. dto. gewoben	18
vid.	36.	1 pr. leinene dto.	15
	37.	1 pr. dto.	8

Latus: 5 fl 21 kr

Manns - Kleider

Nro.	38.	1 pr. geringe leinene Strümpf	10 kr
	39	1 pr. dto.	8
vid.	40	1 pr. dto.	12
	41.	2 pr. dto.	12
	42.	2 pr. dto.	10
	43.	3 pr. dto.	12
vid.	44.	1 weise baumwollene Kappe	15
	45.	1 dto.	16
	46.	1 dto.	15
	47.	1 dto.	3
vid.	48.	2 dto.	4
	49.	7 weise Halsbändlen	7
	50.	2 dto.	4
	51.	9 mouslinnen Hemderstrichen ¹	9

Latus: 2 fl 17 kr

¹ „Ein Strich Leinwand, der Leinwandstrich: ein schmaler Streifen Leinwand, der an die Röcke der Frauen unten herum innerhalb gesetzt wird, damit sie sich nicht so leicht abstoßen, wenn sie nämlich lang sind, und daher beim Gehen leicht aufstoßen; auch beim Steigen der Treppen etc. Ein Hemdstreifen wird auch zuweilen ein Strich genannt, der Hemdenstrich“ (Oec. Encycl. Krünitz 1773-1858); entspricht dem heutigen Stoßband

Manns – Kleider

vid.	1 Schnupftüchlen		6 kr
	6 Ellen neuen Creppflor à 4 kr		24
	1 alter dto.		12
	1 Barbier-Tuch		10
vid.	1 pr. Knie-Riemen		12
	1 Federmesserle		3
	2 dto. à 2 kr		4
vid.	1 alt schwarz kottonen ¹		
	Wammes		20
	1 pr. Reithosen		20
	1 Bokfell		45

Frauen – Kleider

	1 schwarz tuchener Rok mit		
	1 creppenen Peter	4	45
V. A.	1 schwarz Rolltafetner Rok und Peter	20	

Latus: 32 fl 51 kr

¹ Cotton oder Kattun: leichter Baumwollstoff, weiß oder bunt, bemalt oder bedruckt

Frauen - Kleider

V. V.	}	1 schwarz daffetner Peter	1 fl	45 kr
		1 taffetener Belz	5	
V. A.		1 taffener Schurz mit Spizen	1	30
V. V.		1 schwarzer Florschurz	2	
V. A.		1 mouslinener Schurz		30
V. V.		1 dto.		30
V. V.	}	1 schwarz kottonener Rok und Peter	5	30
		1 dto. geblümt	2	
		1 klein geblümter alter dto. und Peter	1	12
		1 schwarzer geblümt cottonener Rok und Peter	1	40
		1 alter kottonener Rok samt Kittelen		20
V. A.		1 duscht kottonener Rok und Peter	1	45

Latus: 23 fl 42 kr

Frauen - Kleider

V. V.	}	1 duscht kottonener Rok und Peter	2 fl	30 kr
		1 weis barchetener Rok und Peter	3	
V. A.		1 weis barchetener Rok und Cartusch mit mous – linenen Falten	4	
V. V.	}	1 mouslinener Peter	2	
		1 aschenfarb zizener Rok und Peter	7	30
		1 blau daffetner Rok und Peter	5	
V. A.		1 zizen gestreiffter Rok und Peter	6	
	}	1 dto. bunt geblumt	6	
		1 roth broschirter dto.	4	30
		1 roth gestreiffter Zeuglen Rok und Peter	3	30
		1 alt kottonen abgeneht Kittelen		15

Latus: 43 fl 15 kr

Frauen - Kleider

V. A.	1 roth gestreiffter Zeug – lens und Peter		4 fl
V. V.		1 geblümt barchetener Rok	3
		1 alter halbziggen geblümter Peter	50 kr
		1 dto.	30
		1 kottonener abgenehter Saloppen	2 45
		1 weis abgeneht Kittelen	1
		1 dergl. Leiblen	30
V. A.	1 listrinener Rok und Peter		25
V. Praec.		1 neuer roth crisetener Belz samt Schlüpfer	44
		1 Biberrok samt Kittel	7
		1 neu zizen Kleid	8

Latus: 96 fl 41 kr

Frauen - Kleider

V. A.	1 grün abgeneht taffetner Rok	3 fl	30 kr
V. Praec.	1 abgeneht Mieder	3	30
V. A.	1 alt dto. 1 gestreift zizener Schurz und Kittelen	2	30
		1	30
	1 roth gesteint Rok und Kittelen 1 selbstgemachter Schurz und Kittelen	2	
			30
V. Praec.	1 Leinwandschurz		30
V. V.	1 blau gestreift barchetner Schurz 1 blau und roth gestreifter Zeuglens-Schurz 1 dto.		32
			24
			8
V. V.	3 Kochschurz à 8 kr		24

Latus: 15 fl 28 kr

Frauen- Kleider.

V.V.	{	1. Cambr Mindert	2 1/2	"
		1. Puffing	"	20 1/2
V.A.	{	1. und flüssig Puff	1 1/2	30 1/2
		2. gute Puffend a' 20 1/2	2 1/2	30 1/2
V.A.	{	3. geringend Is. a' 30 1/2	1 1/2	18 1/2
		2. Is. a' 20 1/2	1 1/2	12 1/2
		1. und Is.	"	50 1/2
V.H.	{	2. geringend Is. a' 20 1/2	"	40 1/2
		4. geringend Is. a' 15 1/2	1 1/2	"
V.H.		1. ge. seidene Thierg.	1 1/2	30 1/2
V.V.		1. ge. flüssig seidene Is.	4	40 1/2
		1. ge. bewirbelte ge.		
		Is.		30 1/2
V.V.	{	1. ge. f. und		30 1/2
		2. ge. gute bewirbelte		
		Is. a' 24 1/2	1 1/2	12 1/2
		Latus		
		10 1/2 12 1/2		

Frauen - Kleider

V. V.	}	1 Commod Mieder	2 fl	
		1 Kochschurz		20 kr
V. A.	}	1 neu flächsen Hemd	1	30
		3 gute Hemder à 50 kr	2	30
V. A.	}	3 geringere à 36 kr	1	48
		2 dto. à 36 kr	1	12
V. A.	}	1 neu dto.		50
		2 geringere dto. à 20 kr		40
		4 geringere dto. à 15	1	
V. A.		1 pr. Seidene Strümpf	1	30
V. V.		1 pr. floretseidene dto.		40
V. V.	}	1 pr. baumwollene ge – stopte dto.		36
		1 pr. ferner		24
		3 pr. gute baumwollene dto. à 24 kr	1	12

Latus: 16 fl 12 kr

Frauen - Kleider

V. V.	}	3 pr. baumwollene Strümpf à 15 kr		45 kr
		3 pr. dto. à 12 kr		36
		4 pr. dto. à 10 kr		40
V. V.	}	1 halbseiden Schnupftuch		40
		1 neu baumwollen dto.		20
		2 alte dto. à 10 kr		20
		1 roth gestreift dto.		12
		1 alt dto.		4
V. V.	}	1 pr. Stösser		6
		1 doppelt seiden braun Halstüchlen		48
V. A.	}	1 geblümt dto.	1	12
		1 schwarz daffeten dto. mit Spizen		40

Latus: 6 fl 23 kr

Frauen - Kleider

1 schwarz geblümt Hals – tüchlen mit Spitzen		32 kr
1 weis Sandelhalstuch mit Blondinen ¹		24
1 gestikt mouslinen dto. samt Manschett	3 fl	
1 dto. ohne Manschett		30
1 dto. ganz mit Blumen	1	
1 alt halbes dto.		20
1 Gassen geblümt dto.		15
1 neu Flortüchlen		20
1 seiden dto.		20
1 weis Atlas Halstüchlen mit Blondinen		24
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>		
V. V.		
V. A.	1 schwarz daffeten dto. samt zugehörigen Spitzen	40

Latus: 7 fl 45 kr

¹ „Blonden, heißt eine aus roher Seide, die noch ihren natürlichen Gummi hat, auf Spitzenart geklöppelte Arbeit, mit einem netzartigen oder gatterrichten Grunde, mit oder ohne Blumen, zur Besetzung der Roben, zu Coiffüren, Palatins, Manschetten, u. dgl.

Künstlich=gearbeitete Blondes, Fr. *Blondes travaillées*, worinnen die wohlausgesuchten Dessesins und die ungemein saubere Arbeit, bei allen Veränderungen der Moden eine immerwährende Schönheit ausmachen, und ihren gewissen Werth behalten“ (Oec. Encyclopädie Krünitz)

Frauen - Kleider

	}	1 weis Atlashalstüchle		24 kr
V. A.		1 alt Halbflortüchlen		4
V. A.		1 Haube mit feinen Spizen	10 fl	
V. V.	}	1 Florhaube, weis	1	30
		1 neue dto.	2	
		1 alte dto.		48
		1 Filethaube		48
V. V.	}	2 weise abgenehte Hauben à 20		40
		3 alte weise Häublen à 6 kr		18
V. V.	}	1 pr. mouslinene Manschett mit Spizen		32
		1 pr. dto. ohne Spizen		20
		1 pr. glatte dto.		12

Latus: 17 fl 36 kr

Frauen – Kleider

V. V.	}	1 pr. Streifermel mit Manschett	6 kr
		2 pr. ohne Manschett	8
		1 ungemachter genehter Peter	1 fl 30
V. V.	}	1 grüne Evantaille ¹	12
		1 Trauer-Evantaille	12
		2 alte dto. à 3 kr	6
V. V.	}	2 breite Band zu Hau – ben à 30 kr et 15	45
		1 schwarz gestreift dto.	15
		Alte Band zusammen	15
V. V.	}	1 alt Sammethäublen	16
		1 Bandbrüstlen	8
		1 Halbflortüchlen	20
		1 pr. alte Sammetstosser	16
		1 pr. floretseiden Hand schuh	30

Latus: 4 fl 59 kr

¹ Fächer

Frauen – Kleider

V. V.	{	1 pr. schwarze seidene Filethandschu		6 kr
		1 pr. glassirte dto.		4
		1 pr. weinsteinfarbe dto.		6
		1 pr aschengraue dto.		4
		1 pr. schwarze lederne dto.		6
V. V.	{	weisen Damast zu 1 pr Schuh		40
		1 Stüklen Sandel		12
		5 pr. Schu zusammen	1 fl	30
		1 pr. Pantoffel		20

Latus: 3 fl 8 kr

Frauen – Kleider

Kinds – Zeug

vid.	Alles zusammen, so viel davon noch vorhanden	7 fl	50 kr
------	---	------	-------

Bettgewand

	1 trilchene Deke	3	
In Marbach	1 trilchen Unterbett	3	15
Xph.	1 trilchener Honipfel	1	30
	1 barcheten Kissen	1	

Latus: 16 fl 15 kr

Bettgewand

In der oberen Stuben

	vid. Nro.	52.	1 neu barcheten Oberbett	12 fl	
		53.	1 neu fein trilchen Unter – bett	12	
		54.	2 neue barcheten Haip –		
	vid. et	55.	fel à 4 fl 30 kr	9	
		56.	2 dergl. Kissener		
	vid. et	57.	à 2 fl 15 kr	4	30 kr
		58.	1 Strohsak	1	
		59.	1 Strohhaipfel		20

In der oberen Stubenkammer

		60.	1 neu barcheten Oberbett	10	
		61.	1 neu trilchen Unterbett	8	
	V. A.	62.	1 neuer barchetner Haipfel	4	
		63.	1 trilchener Haipfel	2	30
		64.	2 neue barchetne Kissener		
	et	65.	à 2 fl	4	

Latus : 66 fl 50 kr

Bettgewand

In der obern Stuben-Kammer

Nro.	66.	1 abwerkener ¹ Strohsak	1 fl	
V. A.	}	1 Taufkissen samt Zu – gehör	2	30 kr
	67.	1 guter barchetner Haipfel	2	40
		7 Stk. barcheten Kinder – lattlen	3	
In der Magd Kammer				
	68.	1 gute trilchene Deke	4	30
vid.	69.	1 gut abwerken Unter – bett	2	30
vid.	70.	1 guter trilchener Haipfel	1	45
	71.	1 alter schaaufbarchetener Haipfel	1	30

Latus: 19 fl 25 kr

¹ Aus Hanf und Werg gesponnen eines sehr rauhes Leinen - „aus der groben Hechel“
- für Strohsäcke, Unterbetten oder Leintücher

Bettgewand

Im Kostgänger Stüblen

Nro.	72.	1 barcheten deke	4 fl	30 kr
vid.	73.	1 abwerken Unterbett	1	40
	74.	1 trilchener Haipfel	1	30
	75.	1 barchetner dto.	3	
	76.	1 alt trilchen Kissen		40
	77.	1 trilchen dto.		30

In der Wohnstuben – Kammer

	78.	1 gut barcheten Dekbett	9	
	79.	1 trilchen Unterbett	10	30
	80.	1 barchetner Haipfel	4	
	81.	1 dto.	3	
	82.	1 barcheten Kissen	1	30
	83.	1 dto.	1	30
	84.	1 Strohsak samt Haipfel		45

Latus: 42 fl 5 kr

Bettgewand

In der Wohnstuben – Kammer

Nro.	85.	1-schläfrig Bett 1 barcheten Deke	4 fl	30 kr
	86.	1 alt barcheten Unter – bett	3	
	87.	1 barchetner Haipfel	2	
vid.	88.	1 trilchener Haipfel	1	30
	89.	1 barcheten Kissen	1	
	90.	1 trilchen Kissen		36
vid.	91.	1 alt dto.		30
		1 wollener Tischteppich		48
		1 alter grün zeugener Umhang		20
		1 Bett – und Alkov – Umhang samt Cranz in der Wohnstubenkammer	8	

Latus: 22 fl 14 kr

Bettgewand

vid.	1 Zeuglensbettumhang	1 fl	
	2 lederne Bankkissener in der Kuch à 20 kr		40 kr

Leinwand

	Nro.	92. 1 neue kottonene Oberbett – Ziechen	3	30
V. A.	93.	1 fein gedruckte Oberbett – Ziechen mit 1 flächsenen Blatt	4	
	94.	1 halbkölschene ¹ dto.	3	
	95.	1 neue halbkölschene Ober – bettziechen mit 1 fein reustenen ² Unterblatt	3	
vid.	96.	1 dto.	3	

Latus: 33 fl 10 kr

¹ in Köln gefärbte Leinwand, eine Art Barchent mit blauem Karo

² Reusten, Reisten: starke gute Leinwand aus gehecheltem Flachs

Leinwand

Nro.	97.	1 zeuglens Oberbettziechen mit 1 flächsenen Unter – Blatt	3 fl	
vid.	98.	1 kölschene dto. mit 1 reu – stenen Blatt	1	45 kr
	99.	1 dto.	1	
	100.	1 alte halbkölschene Oberbettziechen mit 1 reu – stenen Unterblatt		40
	101.	1 ältere dto.		12
	102.	1 Zeuglens Oberbettziechen	2	30
	103.	1 kottonene einschläfrige Oberbettziechen	1	30
	104.	1 kölschene dto.	1	45
		1 dto.		20
in Marbach Xph.		1 weise reustene Haipfels – ziechen à 30 kr et 20		50 40
		1 kottonen Kissenziechlen		30
		1 gedruktes dto.		12
		1 reusten Leinlach		40

Latus: 14 fl 54 kr

Leinwand

Nro.	103.	1 kölschene Unterbettziechen	3 fl	
	104.	1 dto.	3	
	105.	1 dto.	2	30 kr
vid.	106.	1 Unterbettziechen blau kölschen	2	24
	107.	1 reustene dto.		36
vid.	108.	1 dto.		32
	109.	1 weise dto.	1	52
V. A.	110.	1 reustene neue dto.	2	
	111.	1 abwerkene dto.	1	12
	112.	1 neue flächsene Haipfel – ziechen	1	12
	113.	1 dto.	1	12
	114.	1 dto.	1	12
	115.	1 dto.	1	12
	116.	1 dto.	1	
	117.	1 dto.	1	
	118.	1 geringere dto.	1	
	119.	1 dto.	1	

Latus: 25 fl 54 kr

Leinwand

Nro.	120.	1 flächsene Haipfelziechen	1 fl
	121	1 dto.	1
	122.	1 dto.	36 kr
vid.	123.	1 alte reustene dto.	20
	124.	1 abwerkene dto.	20
	125.	1 guten reustenen dto.	36
	126.	1 geringere dto.	24
vid.	127.	1 abwerkene dto.	24
	128.	1 weis flächsene Kissen – Ziechen	50
	129.	1 dto.	50
V. A.	130.	1 dto.	45
	131.	1 dto.	45
	132.	1 neues dto.	36
	133.	1 dto.	36
	134.	1 gute dto.	32

Latus: 9 fl 34 kr

Leinwand

vid. N.	135.	1 gut Kissenziechlen		32 kr
	136.	1 dto.		32
	137.	1 dto.		32
	138.	1 kottonen dto.		45
vid.	139.	1 dto.		45
	140.	1 weis reusten dto.		16
	141.	1 dto.		16
	142.	1 dto.		16
vid.	143.	1 dto.		10
	144.	1 alt blau gedruckt		6
	145.	1 neu flächsen Oberlein –		
	V. A.	{ lach	1 fl	30
	146.	{ 1 dto.	1	30
vid.	147.	{ 1 dergl. Unterleinlach	1	12
	V. A.	{ 1 dto.	1	12
	149.	1 1 groß 3 bl. flächsen Oberleinlach	3	
	150.	1 2 ½ bl. dto.	2	
vid.	151.	1 2 bl. dto.	2	

Latus: 16 fl 34 kr

Leinwand

Nro.	152. 1 2 bl. flächsen Ober - leinlach	2 fl	
	153. 1 dto.	1	48 kr
	154. 1 gut reusten Unterleinlach	1	45
vid.	155. 1 geringer dto.	1	20
	156. 1 neu dto.	1	45
	157. 1 alt dto.		20
	158. 1 besser dto.	1	
	159. 1 geringer dto.		20
vid.	160. 1 alt abwerken dto.		12
	161. 1 alt 1-schläfrig dto.		10
	162. 1 geringer dto.		8
	163. 1 dto.		8
	164. 1 gros dto.	1	
vid.	165. 1 flächsen gesteint Tischtuch	1	20
	166. 1 dto.	1	20
	167. 1 dto.	1	20

Latus: 15 fl 56 kr

Leinwand

Nro.	168.	1 flächsen gesteint Tischtuch	1 fl	20 kr
vid.	169.	1 dto.		56
	170.	1 dto.		56
	171.	1 dto.		56
	172.	1 dto.		56
	173.	1 flachs abwerken dto.		40
vid.	174.	1 dto.		40
	175.	1 dto.		40
	176.	1 dto.		40
	177.	1 dto.		40
vid.	178.	1 neues dto.		48
	179.	1 flächsen gemodelt dto.	1	20
	180.	1 dto.	1	20
	181.	1 dto.	1	20
vid.	182.	1 dto.	1	20
	183.	1 dto.	1	20
	184.	1 dto.	1	20

Latus: 17 fl 12 kr

Leinwand

Nro.	185.	1 gestein flächsen Serviette	24 kr	
	186.	1 dto.	24	
	187.	1 dto.	24	
vid.	188.	1 dto.	24	
vid.	189.	1 dto.	24	
vid.	190.	1 dto.	24	
	}	191.	1 dto.	24
		192.	1 dto.	24
		193.	1 dto.	24
	}	194.	1 dto.	24
		195.	1 dto.	24
Xph.	196.	in Marbach 1 dto.	24	
	}	196.	1 doppelt gestein flächsen Handzwehl ¹	45
		197.	1 dto.	45

Latus: 6 fl 18 kr

¹ „Hand-Quehle, ein leinenes Tuch, welches gemeinlich länger ist, als es breit ist, die Hände daran abzutrocknen; das Handtuch, eine Quehle, Nieders. Handrulle, weil sie daselbst über eine Rolle gehänget wird; im Oberdeutschen Handzwehle“ (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

Leinwand

vid. N.	198.	1 gestein flächene		
		Handzwehl	45 kr	
	199.	1 dto.	45	
	200.	1 dto.	45	
		201.	1 bessere dto.	50
	202.	1 dto.	50	
		203.	1 flachsabwerkene dto.	36
		204.	1 dto.	40
	205.	1 geringe dto. mit Leisten	12	
vid.	206.	1 doppelt gesteinete dto.	15	
	207.	1 neue einfache dto.	10	
		208.	1 dto.	10
	209.	1 geringere dto.	6	
		210.	1 dto.	6
vid.	211.	1 dto.	4	

Latus: 6 fl 14 kr

Leinwand

Nro.	212.	1 alte einfache Hand – zwehl		3 kr
	213.	1 dto.		4
	214.	1 dto.		2
vid.	215.	1 dto.		3
	216.	7 Ellen blau gesteint reustenen Kölsch à 16 kr	1 fl	52
vid.	217.	7 Ellen blau gestreifften Zeug à 18 kr	2	6
	218.	11 Ellen gemodelt Tuch à 12 kr	2	12
	219.	19 Ellen flächsen Tisch-Tuch-Zeug à 16 kr	5	4
	220.	5 Ellen dto. à 20 kr	1	40
	221.	3 Ellen dto. à 20 kr		60
vid.	222.	3 ½ Ellen dto. à 16 kr		54
	223.	17 Ellen dto. à 20 kr	5	40

Latus: 20 fl 40 kr

Leinwand

½ vid. N. 224. 34 Ellen flächsen Tuch			
½ Xph.		à 22 kr	12 fl 28 kr
½ vid.	225.	66 Ellen fein reusten dto.	
½ Xph.		à 15 kr	16 30
	226.	50 Ellen dto. à 15 kr	12 30
vid.	227.	26 ½ Ellen reusten dto. à 14 kr	6 11
½ vid.	228.	34 Ellen dto. à 15 kr	8 30
½ Xph.			
	229.	57 ½ Ellen dto. à 14 kr	13 25
		52 Ellen ungebleicht fein reusten Tuch à 12 kr	10 24
vid. ⅔	}	230. 4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4
Xph. ⅓		231. 2 ⅔ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr	39
vid. ⅔	}	15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Paken à 48 kr	12
Xph. ⅓		232. 2 ¼ Pf. ungebl. flächsen Faden à 1 fl 12 kr	2 42
		233. 1 Pf. 2 ½ Vlg. hanfenen dto. à 1 fl 4 kr	1 44

Latus: 101 fl 3 kr

Leinwand

4 Blatt Zeuglens Vorhäng in der Wohnstuben à 36 kr	2 fl	24 kr
---	------	-------

Möß-Geschirr

	1 Mörser 11 ½ Pf. wägend à 24 kr	4	36
	1 Tabaks-Bixe		12
vid.	1 Leuchter samt Putzscheer		20
vid.	1 dto.		20
	1 Blendlaternen		20
	1 Speißwärmer		36
	1 Feuerkessel	1	
vid.	1 Thee – und Milkantlen		40

Latus: 10 fl 28 kr

Möß-Geschirr

	1 Manschettbügeleisen		30 kr
vid.	1 alte 3-mäsige Pfannen		15
	1 2-mäsige dto.		20
	1 -schoppige dto.		10
	1 Zuckerbix		15
vid.	1 Golte ¹ mit 3 mössenen Raif		30
	1 Bachrädlen		3
Nro. 1	1 Goldwäglen		50
	2 1 dto.	1	

Kupfergeschirr

vid.	2 neue kupferne Leuchter à 1 fl 30 kr	3	
vid.	1 Caffee - und Milch – känntlen	2	20

Latus: 9 fl 23 kr

¹ Golte, Gölte, Gelte, Gefäß für Flüssigkeiten aus verschiedenen Materialien

Kupfergeschirr

	1 3 – Imiger Kessel, in der Küche auf dem Herd eingemauert	3 fl	
	1 1 ½ - dto.	1	30 kr
vid.	1 Wasserschaf		12
	1 Feuerzeug samt Stahl		16

Zinngeschirr

	6 neue Suppenteller 5 ¾ Pf. wiegend à 20 kr	1	55
vid.	7 Stk. neue Teller 8 Pf. à 24 kr	3	12
	18 Stk. gute dto. 17 Pf. à 18 kr	5	6
	6 Stk. geringere dto. 7 Pf. à 16 kr	1	52
	1 klein Tellerlen		8

Latus: 17 fl 11 kr

Zinngeschirr

vid.		1 Bettflasche 4 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl	12 kr
		2 grosse Salatiers à 12 kr		24
		2 kleine dto. à 10 kr		20
		1 Caffee - und Milchkannte	1	30
		1 dto. mit Füßlen 1 $\frac{7}{8}$ Pf.		45
		1 Thee- und Milchkântlen	1	12
vid. Nro.	1.	1 Maskante	1	
	2.	1 dto.		56
	3.	1 dto.	1	
	4.	1 Halbmaaskante		28
vid.	5.	1 dto.		26
	6.	1 Schoppenkântle		24
	7.	1 Masflasche		50
	8.	1 $\frac{1}{2}$ - Mas-Flasche		32

Latus: 10 fl 59 kr

Zinngeschirr

Nro.	9.	1 Halbmasflasche		32 kr
vid.	10.	1 grose Suppenschüssel 3 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl	30
	11.	1 dto. 3 $\frac{1}{4}$ Pf.	1	18
	12.	1 kleine dto. 2 $\frac{3}{4}$ Pf.		57
vid.	13.	1 geschupte Blatte 3 $\frac{3}{4}$ Pf.	1	30
	14.	1 Lavoir 2 $\frac{7}{8}$ Pf.	1	
	15.	1 grose alte Blatte von Probzinn 4 $\frac{1}{2}$ Pf.	1	21
	16.	1 kleinere, 3 Pf.		54
vid.	17.	1 dto. englisch 2 $\frac{1}{4}$ Pf.		45
	18.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.		48
	19.	1 dto. 2 Pf.		40
	20.	1 dto. 1 $\frac{3}{4}$ Pf.		38
	21.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.		28
vid.	22.	1 dto. 1 $\frac{3}{4}$ Pf.		38

Latus: 12 fl 59 kr

Zinngeschirr

Nro.	23.	1 alte Suppenschüssel Probzinn 3 ¼ Pf.	1 fl	
	24.	1 geschupt Teller		18 kr
vid.	25.	1 alt englisch Schüsselen 2 Pf.		40
	26.	1 dto.		36
	27.	1 dto. 1 ¼ Pf.		24
		4 Pf. alt Probenglisch Zinn	1	4
vid.		1 Schwenkkessel, englisch 9 Pf.	3	
	28.	1 groser Becher 1 Pf.		20
	29.	1 alter dto.		8
vid.		1 1 Handfas samt Kugel 7 ½ Pf.	2	
		2 Leuchter 1 à 18 kr et 12 kr		30
1 vid. à 6 kr		3 Salzbüchslen 2 à 6 kr, 1 à 4 kr		16
		1 alter Vorleglöffel		12

Latus : 10 fl 28 kr

Zinngeschirr

1 vid. 14 kr	2 Kammergeschirr à 16 kr et 14 kr	30 kr
	2 Kindbetterschüsseln mit Dekel à 10 kr et 8 kr	18

Blechgeschirr

vid.	1 Aufzugkachel	2 fl
	1 Theemaschine	40 kr
	1 alte dto.	24
	1 Ampelschirm	6
	1 Sturzdekel	24
	1 dto.	12
	1 Salztenne	6
	1 Waschbketlen	6
	1 Straubentrichterlen ¹	2

Latus : 4 fl 48 kr

¹ Straubentrichter zur Herstellung von Strauben oder Apfelstrudel, im schwimmenden Fett gebackene süße Teilchen

Blechgeschirr

1 Milchseier	6 kr
1 alter Suppenseier	3
1 alter Leuchter	4
1 Pfännlen	6
1 Gieskanne	30
1 alte dto.	12
1 Rubeisen	3

EisenKuchingeschirr

Vid.	1 Waffelneisen	1 fl
	1 Koferneisen ¹	1
	1 Hippeneisen ²	30
	1 alte 5-mäsige Pfanne	36
	1 dto. ohne Fus	18
	1 3-mäsige dto.	8
	1 ½- mäsige	4

Latus : 4 fl 40 kr

¹ „Koferneisen entspricht wohl dem Kober-Eisen, parweise zusammen gelegte Bleche. Das Blech wird parweise gemacht und verkauft, d. i. es sind zwey Blätter auf einander gelegt, die nur an einem Ende an einander sind. Auf den Hammer=Schmieden wird Kober-Eisen dasjenige Eisen genannt, welches die Arbeiter heimlich aus der Hütte entwenden, und bey dem Feyer=Abend im Kober mit nach Hause tragen. Gemeinlich ist es das beste Eisen“ (Krünitz)

² Hippen werden, ähnlich wie Waffeln, im Hippeneisen über dem Feuer gebacken

EisenKuchingeschirr

	1 mäsige Pfanne	4 kr
vid.	2 gar alte à 1 kr	2
	2 kleine Pfännlen zum Caffeeröschen à 5	10
	1 1 ½ - mäsige alte Pfanne	6
vid.	1 Bratspiß samt Ganseisen	12
	1 kleiner dto.	4
	1 Rosch	12
	1 Schmalzpfännlen	5
vid.	1 Bratpfanne	30
	1 Caffeeröschpfännle	30
	2 Hakmesser à 6 kr	12
	1 Dreifüßlen	4
vid.	1 Spalter	18
	1 Feuerhaken	2
	1 Feuerklammen	4

Latus : 2 fl 35 kr

EisenKuchingeschirr

vid.	1 Feuerhund	30 kr
	1 kleiner dto.	12
	1 alter dto. im Ofen	15
	1 Schöpflöffel	4
	1 dto.	3
1 vid. 3 kr	2 Schaumlöffel à 3 kr et 4 kr	7
	1 alt klein dto.	1
	1 Fleischgabel	1
vid.	1 Knöpflenslöffeln	1
	1 Rohrleuchter	16
	1 alter	6
	1 klein Glutpfännlen	2
vid.	1 Ofengabel	8
	1 Ofenschaufel	12

Latus: 1 fl 55 kr

EisenKuchingeschirr

	1 alter groser Dekel	2 kr
	1 kleiner dto.	3
vid.	1 Blasbalg	24
	1 Cucruner Eisen	2
	1 Krautmesser	10
1 vid. 3 kr	2 Puzscheeren à 2 kr et 3 kr	5

HolzenKuchingeschirr

	1 Rührfaß	10
	1 Cucruner Preß	8
vid.	1 Spühlgölten samt 2 eisernen Raif	8
	1 Nudelbritt	36
	2 Kuchenschüssele à 6 kr et 4 kr	10

Latus : 1 fl 58 kr

HolzenKuchingeschirr

vid.	1 Melkkübel	3 kr
	1 Wellholz	6
	1 hölzen Teller	2
	1 Salztennen	3
vid.	1 kleine Gölte	4
	1 Raumstippich	4
	1 Laibschießer	3

Schreinwerk

1 Commod in der Wohnstuben	20 fl	
1 birnbäumener Tisch mit 1 gedrehten Fuß	3	30 kr
1 Halbtischlen von hartem Holz		50

Latus : 24 fl 45 kr

Schreinwerk

	1 tannene gehimmelt grün angestrichene Bettlade in der Won-Stuben-Kammer	3 fl	30 kr
vid.	1 schwarz gebeizt Kästlen mit Schubladen und Fußgestell	3	30
vid.	1 roth angestrichen tannener Tisch		36
	1 neuer mit grün Tuch beschlagener Lehnensessel	7	
	1 beschlag. Gelt – Truchlen		30
	2 beschlag. Stuhl à 36 kr et 24 kr	1	
Xph.	1 Stul von hartem Holz		38
	1 1-schläfriger Bettkarren im Alkov		36
Xph.	1 Stul von hartem Holz		24
vid.	1 einfacher brauner Kleiderkast	2	

Latus: 19 fl 34 kr

Schreinwerk

	1 grün beschlagen Hokerlen in der oberen Stub	1 fl	
vid.	1 grün angestrichene Bettlade	5	
vid.	1 mindere Commod	4	30 kr
	1 kleines mit 1 Aufsatz	2	
	1 Schifertisch	2	
vid.	1 Kistlen		8
2 vid. 6.30	6 beschl. Sessel 5 à 3 fl 15 kr 1 à 2 fl 30 kr	18	45
	1 eingelegter doppelter Kleiderkast	11	
	2 Spieltischlen à 1 fl	2	
	1 klein Commodlen		15
	In der Nebenkammer. 1 doppelter Kleiderkast	12	

Latus: 58 fl 38 kr

Schreinwerk

vid.	1 guter unangestrichener einfacher Kleiderkast	3 fl	
	1 angestrichener alter dto.	2	
	1 Schniztruchen ¹		30 kr
	1 schwarz beschlag. Coffre	1	
vid. A.	1 französische Bettlade	3	
vid.	1 Stil von Garten – Holz		30
	1 Einschlaglen mit 1 Schieber		6
	1 klein Bettlädlen		12
Xph. in Marbach	1 Coffre	1	
	1 alte gehimmelte Bettlade	1	30
vid.	1 beschlag. tannen Kistlen		24
	1 grosser Einschlag		20
	1 gut beschalg. Kisten	1	
	1 Meelkast	2	30
	1 Nachtstul		12

Latus: 17 fl 4 kr

¹ Truche oder Truhe

Schreinwerk

	1 alt beschlagener Lehnensessel	10 kr
	1 dto.	30
vid.	1 alter Tischfuß	10
	1 Zwetschgendörren	12
	1 alt eichen Tischlen mit	
	1 Creuzfuß	16
	1 Stul ohne Lehne	2
	1 alte Kleidertruchen	20
vid.	1 schlecht Truchlen	2
	1 neuer Bettkarch mit aiche – nen Stollen	1 fl
	1 Stuhl	8
	1 alter Bettkarch	10
vid.	1 tannene Bachmolten ¹ s. Dekel	4
	1 alte Botttruchen	24
	1 Bücherstand	20
vid.	1 beschlag. Truchen	13

Latus: 4 fl 3 kr

¹ Holztrog zum Teig machen für das Brotbacken

Schreinwerk

	1 Truchen	30 kr
1 vid. 8 kr	4 Glaskisten, 3 à 8 kr, 1 à 6 kr	30
	1 Kinderbettläden	36
	1 Hangwiegen	30
vid.	1 Kinderbettläden	20
	2 beschlag. Jalousieläden à 30 kr	1 fl
	1 Stul von hart Holz	12
vid.	1 Meeltruchen	2
	1 beschlag. Milchsiedel ¹	24
vid.	1 Badzuberlen	6
	1 Kuchinkasten	3 15
vid.	1 tannen Tischlen	24
	1 aichener Stul	12
	1 tannener Tisch mit 1 Schubladen	48
	1 aichener Stul	12
	1 Meeltruch	2

Latus: 10 fl 59 kr

¹ Siedel, ursprüngliche Bedeutung: „in der Haushaltung, ein langes verdecktes Behältniß in Gestalt einer Bank mit einer schmalen Lehne, in welches man sogleich allerhand Gegenstände aus den Händen legen und verwahren kann“ (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

Schreinwerk

vid.	1 beschlagen Truchlen mit Fach	48 kr
	1 Täfelen im Gartenhaus	24
	1 Stul	12
	1 Laiterlen	8
vid.	1 birnbäumener Stul	20

Faß – und Band –
Geschirr

Im hintern Keller
samt Lager

Der Anschlag ist von Kiefer Bürklen gemacht worden <i>Moderirt</i> <i>D. A.</i> d.m.ungesch. vid. item vid.	{	1.	15 Aim. Faß mit Eisen gebunden à 2 fl 30 kr	37 fl	30 kr
		2.	11 Aim. dto. à 3 fl	33	
		3.	9 Aim. à 3 fl	27	
		4.	4 ½ Aim. dto. à 3 fl 15 kr	14	37

Latus: 113 fl 59 kr

Faß - und Band - Geschirr
im hintern Keller

	5.	1 Halbfäßlen mit 6 eisernen Raif	2 fl	30 kr
	6.	1 Fuhrling mit 5 eisernen Raif	3	
vid.	7.	1 Feldzuber		36
vid.		1 Trettzuberlen		30
		1 Faßleiter		15
		1 grose Aepfelhur		45
		1 dto. geringer		20
vid.		1 verbrochene dto.		20
		1 alter Einschlag		10
		1 Milchsiedel		8
		2 grosse Faßlager à 24 kr		48
vid.		2 kleinere à 16 kr		32
		1 Stk. von 1 Aepfelhur		6

Latus: 10 fl

		Faß – und Band – Geschirr			
Mit Lager		Im vordern Keller			
	Nro.	7.	1 Fuhrlg. mit eisernen Raif	3 fl	
d.m. erkft.		8.	1 6-Aim. Oval – Faß à 4 fl	24	
		9.	1 4 -Aim. dto. mit Eisen à 3 fl	12	
d.m. erkft		10.	1 Ovalfaß 3 Aim. mit Holz gebt. à 2 fl 20 kr	7	
Oelfaß		11.	1 2 Aim 14 dto. mit Eisen à 1 fl 30 kr	4	18 kr
		12.	1 Fuhrling mit 6 eisernen Raif	6	
D. A.		13.	1 2 Aim. 14 dto. à 3 fl	9	
D. A.		14.	1 4 Aim mit Eisen à 3 ½ fl	14	
D. A.		15.	1 6 Aim. à 3 ½ fl	21	
d.m.reparirt vid.		16.	8 Aim à 2 ½ fl	20	
			1 Aepfelhurd		24

Latus : 122 fl 42 kr

Faß – und Band –
Geschirr
Im vordern Keller

vid.	1 verbrochene 16 Schu Aepfelhurd		36 kr
	1 Ablaszuberlen		12
	1 alt Faßlager		12
	1 Waschzuberlen		6
	1 Brodhang samt Ketten	1 fl	
	1 Krautstande mit eisernem Raif	2	24
	1 kleinere dto.	1	30
vid.	1 grosser Gewichtstein zum Kraut		10
	1 Milchsiedel		12
	1 Schlauchzüberlen		16
in des Pfei - derers Keller d. m. erkft.	1 12 Aim. Fuß mit Eisen à 2 fl samt 1 Liegerling in der Scheuer		20 kr 28

Latus: 34 fl 38 kr

Faß – und Band – Geschirr

vid.		1 6-saitige aichene Bütt samt Kreuz	12 fl	
		1 Abladzuber		45 kr
		1 Mostrotten ¹ samt Zugehör	6	
vid.		1 Seihtuch		20
		1 Faßzug samt Ketten	3	
		1 Weinschlauch 13 Schl. à 12 kr	3	
vid.		1 dto. 13 Schl. à 10 kr	2	10
		1 Brenndrat		2
		1 wohlbeschlagene Waaren – kisten	2	30
		1 dto.	2	
		1 klein Papierküstlen		5
		1 Glasküste mit Fach		12
vid.	Nro.	1 1 gar grosser Stippich ²		40
		2. 1 dto.		36
		3. 1 dto.		32

Latus: 33 fl 52 kr

¹ Mostpresse

² Packfass für Obst, Salz, Betten, nie für Flüssigkeiten

Faß – und Bandgeschirr

Nro.	4.	1 Stippich	45 kr
vid.	5.	1 dto.	32
	6.	1 dto.	24
	7.	1 dto.	30
	1.	1 gros Oelfaß	36
vid.	2.	1 kleiner	20
	3.	1 dto.	24
	4.	1 dto.	20
8. vid.		32 Stk. alte gros und klein Stippich à 8 kr	4 fl
		In der Eisenkammer	
		1 Siedel mit 1 Schlampen	30
		1 Verschlag	8
vid.		1 Glasküsten	8
		1 geringer dto.	6
1 vid. 8		3 dto. 2 à 8 kr, 1 à 6 kr	22

Latus : 9 fl 5 kr

Faß – und Band – Geschirr
in der Eisenkammer

	1 Bücherstand	6 kr
	1 Feldbettläden	20
	1 Waschständer	4
vid.	1 Rolle zu 1 Zug	4
	1 Faßzug ohne Schrauben	1 fl
	1 eisen Bakofen – Gestell	1

In der Fruchtkammer

	1 Stippich mit eisernen Raif	1
1 vid. 4 kr	2 dto. à 6 kr et 4 kr	10
	1 alt Truchlen	6
vid.	1 gar kleines	1
	1 Stippich, tannen	8

Latus : 3 fl 39 kr

Gemeiner Hausrath

	6 feine Porzellan – Schaalen à 15 kr	1 fl	30 kr
4 vid. 24 kr	10 gleiche blau geblünte dto. à 6 kr	1	
vid.	2 dto. ohne Schaalen		6
	1 schöppig Fayence – Creuzlen		3
	1 köllnischer Maaskrug		6
	1 Halbms. dto.		3
vid.	1 dto.		4
1 vid. 4 kr	5 Faÿence Teller à 4 kr		20
	1 Barbierbuket		4
	1 Suppenschüsselen s. Dekel		4
vid.	1 Halbms. – Krüglen		3
	2 halbschöppige à 2 kr		4
	2 gar kleine à 1 kr		2

Latus : 3 fl 29 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 4-mäsiger eketer Brandten – weinkolb	12 kr
	1 mas – flasche von Weis Glas	6
	6 halbmäsige grüne Bouteillen à 2 kr	12
	1 Hausglöklen	48
3 vid. 6 kr	13 Sauerbrunnenkrug à 2 kr	26
	1 halbmäsige dto.	1
1 vid. 2 kr	3 grüne Schoppenbouteillen à 2 kr	6
	1 Honigglas	2
vid.	1 3-schöppige grüne Flasche	4
	1 grün halbschöppig Bouteille	1
	1 schöppig weises	3
	1 böhmisch halbschg. dto.	2

Latus: 2 fl 3 kr

Gemeiner Hausrath

	1 tuchener Schirm	1 fl	
vid.	1 Waxtuchsschirm		30 kr
	2 pr. Stiefelhölzer à 48 kr	1	36
	2 palirte französische Stubenschlösser à 5 fl	10	
	1 6-mäsiger Brantenwein – kolb		18
	1 dto.		18
	2 4-mäsige dto. à 12 kr		24
vid.	1 3-mäsiger		9
	1 2-mäsiger eketer		6
vid.	1 köllnischer Maaskrug		6
	1 3-schöpp. dto.		4
vid.	2 grosse köllnische Schmalz – häfen à 20 kr		40
	2 dto. kleinere à 12 kr		24
	1 1-mäsiger dto.		4

Latus: 15 fl 39 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 Spiegel in der Wohnstuben	2 fl	24 kr
	1 dto. in der obern Stube		30
	1 kleiner in der Stuben – kammer		16
	1 Tranchiermesser samt Stahl u. Gabel		30
	1 dto. samt Gabel		12
2 vid. 10 kr	7 Bestek à 5 kr		35
	1 dto.		5
	1 pr. dto.		3
	1 Zither samt Futeral	2	
	1 Nuspiker		2
vid.	5 Stk. Gukenhölzer à 1 kr		5
	1 geflochtener lederner Beutel		8
	1 Pfriem		2

Latus: 6 fl 54 kr

Gemeiner Hausrath

Vid.	1 Portrait		6 kr
	1 dto. die Susanna vorstellend		6
verkft.	1 dto. Joseph u. seine Brüder vorstellend		8
4 vid.	16 Stk. dto. à 4 kr	1 fl	4
	1 alt Brettspiel		24
vid.	1 Nuspiker		2
	1 Kegelspiel		30
	1 Compaß		12
	1 Sonnen-Ührlein		6
2 vid.	6 neue Meelsäk à 1 fl	6	
	1 guter Fruchtsak nro. 9		30
	1 dto. nro. 6		24
	1 dto. nro. 10		20
	3 alte Säk à 12, 10 et 8 kr		30
vid.	1 Schnellerhaspel		40

Latus : 10 fl 54 kr

Gemeiner Hausrath

	1 Standhaspel	8 kr
	1 Kehrwisch	6
	1 gute Kleiderbürste	6
vid.	1 kleine dto.	3
	2 Schubürsten à 2 et 1 kr	3
	1 Mukenwehr	--
	1 Feuereimer	16
vid.	1 Werfschaufel	2
gehört zum Haus als Feuer-Rüstung	1 29-sprossige Leiter	24
	1 Taigwanne	8
	1 Kolreuthersieb	6
1 vid. 2 Xph.	3 Schäfensieber à 8 kr	24
	1 gut Rathensieb	10
	1 gering. dto.	6
vid.	1 Dinkelsieb	6
	2 Staubsieber à 8 kr	16
	1 Fleischstok	10

Latus: 2 fl 12 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 Grassichel		1 kr
	2 Mistgabeln à 4 et 8 kr		12
	1 Misthaken		6
vid.	1 Grasstühlen		30
	1 Begeleisen samt 3 Stahl	1 fl	20
	1 Zukerklamm		4
	1 klein Scheerlen		2
2 vid. 4 Xph	6 Böhmische Gläser à 6 kr		36
	1 Schwingwanne		12
vid.	1 Halbmaasflasche		8
	1 Halbmaas – Bouteille		6
	1 schlg. Dto.		4
	2 ½-Schoppengläser à 3 kr		6
vid.	3 Kelch à 4 kr		12
	1 klein dto.		2
1 vid. 4 Xph.	5 ordinairgläser à 2 kr		10

Latus: 3 fl 51 kr

Gemeiner Hausrath

	2 kleine Gartenhäulen à 3 kr		6 kr
	1 eiserner Gartenrechen		6
1 vid. 1Xph.	2 hölzene dto. à 1		2
	1 Bogenzaine ¹		5
	1 weise geflochtene Zaine		4
vid.	1 Wäschzaine		4
	1 geringere dto.		3
	2 beschlagene Simri à 1 fl et 50 kr	1 fl	50
1 vid. 1 Xph. 2 kr	2 schwarze Zainen à 2 et 1		3
	1 Waschsail		30
	1 Stokbrett		10
	1 Konkel		6
	30 Schu – Umhangstängle	1	
vid.	1 Stoseisen		1
1 vid. 10 kr 3 Xph. 34 kr	4 Kuhketten 2 à 12 kr, 2 à 10 kr		44

Latus: 4 fl 54 kr

¹ Korb

Gemeiner Hausrath

	1 Stumpfel	1 kr
	1 Mangholz	8
	1 Radhauen	4
vid.	1 Vogelkefich	8
	2 Laternen à 10 kr et 6 kr	16
	1 Schweintrog in der Küche	24
vid.	1 kleiner dto.	8
1 vid.	2 Kuhschellen samt Riemen	
2 Xph. 1 fl	à 30 kr	1 fl 30
	1 4-mäsiger Essichkrug	12
	1 3-mäsiger Essigkolb	9
	1 neuer Imenkorb s. Brittlen	12
vid.	1 Barometer	20
D. A.	1 Tabaksmühl	5

Latus: 8 fl 42 kr

Fuhr – und Bauren – Geschirr

Verkauft	1 4-sizige Chaise	125 fl
vid.	1 guter Sattel, mit Waldreb, Zaum und Trennsen	2

Vieh

verkauft	1 gelbbraune 10-jährige Kuh	28
Vid. All.	1 jüngere dto.	27
verk.	1 weise junge dto.	27
verk.	1 Läuferschwein	5 30 kr
1 vid.	7 Hühner samt Hähnen à 15 kr	1 45
vid.	1 Hahn	10
1 vid. 3 – 30 1 Xph.	2 Imen 1 à 2 fl 30 kr, 1 à 3 fl 30 kr	6
	2 pr. Hoftauben à 15 kr	30

Latus: 37 fl 25 kr

Früchten.

$\frac{2}{3}$ vid.

$\frac{1}{3}$ fil.

25 $\frac{1}{2}$ Scheffel Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl	15 kr
1 $\frac{3}{4}$ Scheffel Weizen à 56 kr	14	
5 Srj Haber à 28 kr	2	20
5 Scheffel 2 Srj Gersten à 32 kr	22	24
5 Srj Welschkorn à 45 kr	3	45
2 Srj Erbis à 1 fl	2	
1 Srj Linsen	1	

Wiken

4 Srj Abzug à 15 kr	1	
---------------------	---	--

$\frac{2}{3}$ vid.

$\frac{1}{3}$ fil.

Wein und Getränk

3 $\frac{1}{2}$ Ms. Zwetschgenbrandten – wein à 36 kr	2	6
8 Ms. Weinbrandtenwein à 36 kr	4	48

Latus: 142 fl 38 kr

Wein und Getränk

vid. %						
fil. 1/3	nro.	}	2.	10 Aimer 8 lmi 1773 et 1779 - ger à 24 fl	252 fl	
D. A.			13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 fl	39	
			16.	6 Aimer 14 lmi 1781-ger à 18 fl	123	45 kr
			3.	6 Aimer 8 lmi 1783-ger à 16 fl	104	
			15.	5 Aimer 2 lmi 1784-ger à 16 fl	82	
2 l. 1 Ms.			1.	14 Aimer 1784-ger `13 fl	182	
verkauft an Henke			14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55	
			4.	2 Aimer 1784-ger à 13	26	
verkauft an Henke			12.	14 lmi		

Latus: 863 fl 45 kr

		Allerlei Getreid	
		und Vorrath	
⅔ vid.			
⅓ fil.	25 Ctr. Heu à 1 fl 20 kr	33 fl	20 kr
	Dinkelstroh 118 Stk. Bosen ¹ à 5 kr	9	50
	Erbsenstroh		
	Wikenstroh		
	Gerstenstroh 56 Stk. à 4 kr	3	44
	Waizenstroh		
	{ 5 buchene Bettseiten à 40 kr	3	20
	{ 1 buchen Ortbrett		24
verkft.	{ 2 Stk. aichen Bretter		
<i>Körner</i>	15 Schu à 4 kr p. Schu	2	
	11 Schu Brennholz		42
<i>Böringer</i>	{ 150 gute Latten à 3 kr	7	30
verkft.	{ 14 Ortlatten à 1 kr		44
	{ 75 Stk. tannene Bretter		
	{ à 16 kr	20	
	{ 4 13-Schu à 13 kr		52
verkft.	{ 1 12-Schu dto.		42
	{ 80 Stk. verborte dto. à 5 kr	6	40
verkft.	{ 3 Stk. aichen Ortbretter à 30 kr	1	30
<i>Körner</i>	{ 10 Stk. 10-Schu dto. à 30 kr	5	
Latus: 46 fl 54 kr			

¹ Kleine Bündel Flachs, in welchen derselbe, wenn er aus der Röste genommen worden, zum Trocknen aufgesetzt wird; in einigen Gegenden nennt man sie Bosen, welches mit Busch und Büschel eines Geschlechts zu seyn scheint (Krünitz)

Allerhand Getraid
und Vorrath

<i>Körner</i>	{	8 Stk. birnbäumene Bretter		
verkft.		5 Schu lang à 2 kr	1 fl	20 kr
<i>Herlinger</i>	{	9 Stk. lindene dto.		
verkft.		9 Schu à 1 kr	1	21
$\frac{1}{4}$ vid.	{	450 Stk. Ziegel	4	30
		bei H. Dederer 25 Stk.		15
		25 Stk. bei A. Melchior Gerhart		15
		4 Bschl. Schindel à 12 kr		48
$\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ fil.		8 Karren Thung à 36 kr	4	48
verkft. <i>Bendesser</i>		500 Stk. Pfähl à 36 kr	3	
<i>H. Roth</i>		2 Stg. aichen Holz 15 Schu lang		
verkft.	{	5 Zoll dik à 3 kr	1	30
<i>H. Dautel</i>		1 8 Schu dto. à 2 $\frac{1}{2}$ kr		20
		1 15 Schu Schaafröglen		20
		47 Schu beschlagen Holz in		
$\frac{1}{4}$ vid.	{	3 Stg. 8 Zoll dik 9 Z. breit	4	42
		266 Schu Pfostenholz à 4 kr	17	44
		280 Schu Nagelholz à 3 kr	14	

Latus: 47 fl 22 kr

Kuchinspeis und dergl.

$\frac{2}{3}$ vid.	20 Pf. Rindschmalz à 15 kr	5 fl	
$\frac{1}{3}$ fil.			
	Solenleder		30 kr
$\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ fil.	{ 1 $\frac{1}{2}$ Vtg. Zwetschgen à 40 kr 2 srj 2 Vlg. Birneschniz à 36 kr 1 srj Salz	1	
		1	30
		1	4

Nachtrag an
Allerhand Vorrath

verkft.	1 12 Schu Zweiling		18
<i>Jacob Albrecht</i>	1 alte beschlg. Langwid für allerlei alt Holz im Barn und Hof		
verkft.		10	
verkft.	1 Stk. birnbäumen Holz, 7 Schu à 3 kr		21
verkft.	2 aichen Bretter 10 Schu à 3 kr		30
	1 Züberlen		1

Latus: 9 fl 4 kr

Nachtrag an
Allerlei Vorrath

verkft.	2 Stk. aichen Holz, 9 Schu à 4 kr	36 kr
verkft.	1 Heugabel	8

Ladenwaaren

Der vorhandene Kaufladen
ist durch die hierzu vor Oberamt
in Pflichten genommene Handels –
leute, Herrn Bürgermeister
Renz von Marbach und Herrn
Johann Friderich Ebner von
Ludwigsburg gemeinschaftlich
aufgenommen, und in ein be –
sonderes Inventarium gebracht
worden, welches nach der Re –
calculation auswirfft 5.329 fl 5 kr

Latus:

Summa Farnus
8.288 fl 57 kr

Activa		
bei		
D. M.	Joachim Bälz, Capital tro. Martini	48 fl
	Zins bis 1784	9 fl
Xph.	ratum bis Georgii 1785	<u>1 fl 26 kr</u> 58 fl 26 kr
D. M.	H. Bernhart Jakob Dederer, Cap. von 8br. 1780	120 fl
Xph.	Zins ad ½ Jahr	<u>3 fl 36 kr</u> 123 fl 36 kr
D. M.	Johann Georg Leibbold, Cap. tro. Georgii	80 fl
	Zins zu 5 p. Ao	
Xph.	ad 1 Jar	<u>4 fl 48 kr</u> 84 fl 48 kr
D. M.	Jakob Lang, Schlosser Cap. tro. Martini	70 fl
	Zins zu 6 p. Ao.	
Xph.	ad ½ Jar à 4 fl 12 kr	<u>6 fl 18 kr</u> 76 fl 18 kr
	Joseph Kallenberger, für 1 Aker Cap. tro. Martini	28 fl 20 kr
	Zins ad 1 ½ à 1 fl 25 kr	<u>2 fl 7 kr</u>
Xph.		30 fl 27 kr

Latus : 373 fl 45 kr

Activa

D. M. Michael Weismayer,
Cap. tro. Weissenach

ca. Gind bei 26. Mart 80

xph. { f. unno mit dem Anmerkungen
Kontingenz

50
48
50 7 5

D. M. Michael Langen,
Cap. tro. R. App. Imu Ophu
Sp. Prof. pecul. Sp. Prof. 80

ca. Gind pro 1781. et
1785. Gind b. p. 30 et
a. 11. 48

89 20

D. M. J. Melchior Gersant,
Cap. tro. Martini

ca. Gind pro 1785
vid. 19-25. Gind pro 1785
1/2. xph. 21-117. ratum 1/2. Jan

70
50
70 20

ca. Georg Conrad Frank, rüd. gen. Ophu
Cap. tro. Georgii 21

vid. 20-18. Gind zu O. p. 10
1/2. xph. 10-9. 1785.

70 50
8 20
20 20

Latus = 249 20 5

		Activa		
		bei		
D. M.	}	Michael Widmaier,		
		Cap. tro. Weihnacht	50 fl	
Xph.		Zins bis 26. Mart.	<u>0</u>	50 fl
		ferner aus der demlerischen		
		Verweisung		5 fl 7 kr
D. A.		Michael Länglen,		
		Cap. tro. 12. Apr. dem Sohn		
Christoph pecul.		Christoph	80 fl	
		Zins pro 1784 et		
		1785 zu 6 p. Ao.		
		à 4 fl 48 kr	<u>9 fl 36 kr</u>	
				89 fl 36 kr
D. M.		Jg. Melchior Gerhart,		
		Cap. tro. 23. Jan.	70 fl	
$\frac{2}{3}$ vid. 49-35-2		Zinns pro 1785	3 fl 30 kr	
$\frac{1}{3}$ xph. 24-47-4		raturum $\frac{1}{4}$ Jar	<u>53 kr</u>	
				74 fl 23 kr
		Georg Conrad Frank, eod. Georg Sturm		
		Cap. tro. Georgii	21 fl 54 kr	
$\frac{2}{3}$ vid. 20-18-4		Zins zu 6 p. Ao. bis		
$\frac{1}{3}$ xph. 10-9-2		1785	<u>8 fl 34 kr</u>	
				30 fl 28 kr

Latus: 249 fl 34 kr

Activa		
bei		
D. A.	Georg Friderich Kleiner,	
ux. 1. all	Cap. tro. 17. Febr.	40 fl
	tro. 9. Jun.	10 fl
ex	Zinns bis 1784	8 fl 59 kr
	ab 40 fl 1785	2 fl 24 kr
	ratum 2. Monat	24 kr
Xph.	ab 10 fl à 10 Monat	<u>30 kr</u>
		62 fl 17 kr
D. A.	Jg. Martin Böringer,	
	Cap. tro. 1. gbr.	25 fl
ex.	Zinns zu 6 p. Ao.	
Xph.	ad ½ Jar	<u>45 kr</u>
		25 fl 45 kr
D. A.	H. Conrad Wirth,	
ab ux. 1ma	Cap. tro. 27. Jan.	25 fl
ex	Zs. bis Georgii	
Xph.	1785	0
		25 fl
D. A.	Friderich Frölich,	
ab uxore 1ma	Cap. tro. 1. Febr.	
	an 18 fl	12 fl 34 kr
	Zinns zu 6 p. Ao.	
Xph. 8/9 14-31-1	von Lichtmes 1773 bis Georgii	
vid. 1/9 1-48-5		<u>3 fl 46 kr</u>
ex		16 fl 20 kr

Latus: 129 fl 22 kr

		Activa	
		bei	
D. A.	Daniel Pfisterer, Cap. an verfallenen Hauszielen		33 fl 10 kr
ex.	Zinns bis Georgii 1785		50 kr
Xph.	Rest an Ladenwaaren	<u>7 fl 55 kr</u>	41 fl 55 kr
D. M.	Michael Bissinger, ex. Cap. tro. Martini		28 fl 7 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 19-12-4	Zinns bis Georgii 1785m ad		
$\frac{1}{3}$ Xph. 9-26-2	$\frac{1}{2}$ Jar	<u>42 kr</u>	28 fl 49 kr
D.M.	Johann Friderich Bürklen, Rest an einem Abverkaufs –		
ex.	slg. tro. 1. gbr.		15 fl 838 kr
Xph.	Zinns ad 2 $\frac{1}{2}$ Jar à 47 kr	<u>1 fl 57 kr</u>	17 fl 35 kr
D. M.	Friderich Grimm, Cap. tro. 10. Apr.		9 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 6-36	Zinns ad 2 Jar	<u>54 kr</u>	
$\frac{1}{3}$ Xph. 3-18			9 fl 54 kr
ex.			

Latus: 98 fl 13 kr

		Activa		
		bei		
D. M.	Philipp Jakob Bek, Cap. tro.26. Oct.		3 fl	
Xph.	Zinns		<u>0</u>	3 fl
D. M.	Sebastian Bizen Wtb., für Farnus aus Andreas			
ex.	Friderich Laitenbergers			
Xph.	Maß		3 fl 43 kr	3 fl 43 kr
D. M.	Caspar Buchner, Hauszieler tro. Martini			
$\frac{2}{3}$ vid. 28 fl	1785 bis 1791 à 6			42 fl
$\frac{1}{3}$ xph. 14 fl				
D. M.	Matthäus Siglen, Grünbaumwirth aus der demlerschen Verweisung			
Im Ladenbuch	tro. 1. 8br.		4 fl 42 kr	
fol. 4	Zinns ad $\frac{1}{2}$ Jar		<u>7 kr</u>	
			4 fl 49 kr	
D. A.	Johann Georg Schwan, Hauszieler auf Lichtmes			
$\frac{7}{9}$ xph.27-13-2	1787		30 fl	
$\frac{2}{9}$ vid. 7-46-4	1788		<u>5 fl</u>	
				35 fl

Latus: 83 fl 43 kr

Activa

bei

D. A.	Jakob Friderich Fischer,	
ex.	Hauszieler auf Georgii	
7/9 Xph.38-53-2		1785 et 1786
2/9 vid.11-6-4	à 25	50 fl
D. M.	Herr Rechnungs-Probator	
ex.	Speidel zu Nürtingen	
	Cap. vom 23. Aug. 1782	
2/3 vid. 36-40		60 fl
1/3 xph. 18-20	Zinns ad 2 Jar	<u>6 fl</u>
		66 fl
	Zalt 1 Carolin	<u>11 fl</u>
		55 fl
D. M.	H. Johann Philipp Adä,	
	Standarten-Junker,	
ex.	Cap. vom 19. Dec. 1781	
		10 fl
	Zinns ad 3 Jar	
	à 30 kr	1 fl 30 kr
	ratum 1/3 Jar	10 kr
	Cap. tro. 28. Apr.	10 fl
2/3 vid.15-26-4	Zinns ad 3 Jar	<u>1 fl 30 kr</u>
1/3 xph.7-43-2		23 fl 10 kr
Xph.	H. Philipp Jakob Herbort,	
ex.	für die erkft. Chaise	151 fl

Latus: 279 fl 10 kr

Activa			
bei			
D. M.	Andreas Friderich Degler zu Klein – Ingersheim Cap. tro. Martini		
ex.		358 fl 31 kr	
	Zs. zu 6 p. Ao. bis Georgii 1785		
Xph.		<u>10 fl 45 kr</u> 369 fl 16 kr	
D. M.	H. Schulmeister Bern – hard von Löchgau Cap. tro. 24. 9br.		
ex.		25 fl	
	Zinns ad ½ Jar	<u>1 fl 37 kr</u>	
Xph.		26 fl 37 kr	
D. A.	Christoph Keßler, allda Cap. tro. Martini		
ab ux. 1ma		25 fl	
ex.	Zs. ad ½ Jar	<u>1 fl 30 kr</u>	
Xph.		26 fl 30 kr	
D. A.	Christian Gönner allda, Cap. tro. 16. Mart.		
ab ux. 1ma		35 fl	
Xph.	Zs. pro 1785	<u>2 fl 6 kr</u>	
ex.	}	37 fl 6 kr	
D. A.		ferner Cap. tro. Martini	8 fl
ab ux. 1ma		Zs. ad ½ Jar	<u>14 kr</u> 8 fl 14 kr

Latus: 467 fl 43 kr

Activa		
bei		
D. M.	Ludwig Ruof zu Löchgau, Cap. tro. Lichtmes	65 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 45-56	alten Zins $\frac{3}{4}$ Jar	2 fl 56 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 22-58	Zs. ad $\frac{1}{4}$ Jar	
	zu 6 p. Ao.	<u>58 kr</u>
ex.		68 fl 54 kr
D. M.	Carl Friderich Ruof allda, Cap. tro. Lichtmes	78 fl 54 kr
ex.		
$\frac{2}{3}$ vid. 53-23-2	Zs. zu 6 p. Ao.	
$\frac{1}{3}$ xph. 26-41-4	ad $\frac{1}{4}$ Jar	<u>1 fl 11 kr</u>
		80 fl 5 kr
D. A.	Jakob Kurz zu Löchgau, Capital – Rest tro. martini	6 fl
ab ux. 1ma		
hievon geht ab:		
durch Gottfr. Bodner	Zs. pro 1782	
bezalt--- 5. 30 kr	1783 et 1784 à 21 $\frac{1}{2}$ kr	1 fl 4 kr 3 He
mit 4 Pf. Flachs	2.8	ratum $\frac{1}{2}$ Jar
Xph. 7 fl 30 kr		7 fl 15 kr
rest also - 0		
D. A.	Johann Georg Siber zu Gros-Sachsenheim	20 fl
ab ux. 1ma	Cap. tro. Weihnacht	6 fl
ex.		
$\frac{2}{3}$ vid. 17-36	Zs. ad 5 Jar	
$\frac{1}{3}$ xph. 8-48	ratum ad $\frac{1}{3}$ Jar	<u>24 kr</u>
		26 fl 24 kr

Latus: 182 fl 38 kr

Activa		
bei		
D. A.	Johannes Oesterreicher	
ex.	zu Marg-Gröningen	
^{7/9} Xph.35-46-4	Cap. tro. 5. 8br.	
^{2/9} vid. 10-12-2		40 fl
	Zs. pro 1783 et	
	1784 à 2 fl 24 kr	4 fl 48 kr
	ratum ½ Jar	<u>1 fl 12 kr</u>
		46 fl
D. A.	Michael Schmierer zu	
	Metterzimmern, Rest aus	
ex.	der Carl Kurzischen	
	Verweisung	
		4 fl 4 kr
Xph.	Zs. ad ½ Jar	<u>6 kr</u>
		4 fl 10 kr
D. M.	H. Forst-Renovator	
ex.	Strobel zu Ludwigsburg	
^{2/3} vid. 30-40	lt. ausgestellten Wechsels	
^{1/3} xph 15-20	vom 1. Febr. 1785	46 fl
ex.	Balthas Amos zu Meimsheim	
	Cap. vom 2 Jun. 1783	
		6 fl 32 kr
^{2/3} vid. 4-58	Zs. ad 2 ^{3/4} Jar	
^{1/3} xph 2-29	à 20 kr	55 kr
	1 Jar zurück	7 fl 27 kr

Latus: 103 fl 37 kr

Activa		
bei		
ex.	Schuzjud Abraham zu	
D. A.	Freudenthal	
^{7/9} Xph. 24-16	Cap. vom 3. Aug. 1773	
^{2/9} vid. 6-58		22 fl
	Zinns bis 1785	<u>9 fl 12 kr</u>
		31 fl 12 kr
	Herr Bürgermeister Renz	
	in Marbach	
D. M.	Cap. de Georgii 1784	
ex.		200 fl
	Zins ad ½ Jar	<u>6 fl</u>
		206 fl
	Rechnet ab:	
	mit dem accreditirten Kasten –	
	geld des Sohns Christoph	
	Samuel auf 3 Jar bedungen –	
	ermasen voraus	
		165 fl
	Rest Capital	
		41 fl
	Zs. ad ½ Jar zu	
Xph.	6 p. Ao.	<u>1 fl 14 kr</u>
		42 fl 14 kr

Latus: 73 fl 26 kr

Activa

bei

D. M. Der Sohn Christoph Samuel
hat an vorgemeldtem
Kast - und Lehrgeld ad Massam
Xph. zu ersezen die Helffte mit
82 fl 30 kr

D. M. ~~H. Johannes Josenhanns~~
zu Leonberg
Hausziel auf Lichtmes

ex. 1783 10 fl
1785 10 fl
Zinns ad 2 Jar
1 fl
21 fl

~~Jakob Buk,~~

D. A. Cap. lt. gerichtlichen
ab ux. 1ma Bescheids vom 15. Jan. 1784

15 fl
ex. Zinns 6 fl
ferner 45 kr
Lt. producirten 21 fl 45 kr
Vorweiß Zadels ~~ad ⁴⁷² 3 fl 6 kr~~
bezalt

Friderich Rau zu Klein –
verbr. Ingersheim,
Cap. tro. Georgii

50 fl
Xph. Zinns pro 1785 2 fl 30 kr
ex. 52 fl 30 kr

Latus: 135 fl

Stadtschuldbuch		Activa	
fol. pag.			bei
samt Interesse		Ladenschulden	
bis Georgii gerechnet			
ex. Xph.	1.	Georg Adam Wildermuth D. A. 104 fl 25 kr	136 fl 37 kr
D. A.	4.	Matthäus Siglen, Grün – baumwirth	83 fl 31 kr
3 He			
	5.	Georg Friderich Carlens Erben	0
Xph.		Caspar Vollmer	
ex.			17 fl 22 kr
D. A.	6.	Johannes Spißmann, Mezger	
^{2/9} vid.			41 fl 35 kr
^{7/9} Xph.			
Xph.	7.	Philipp Fischer	
			14 fl 22 kr
	8.	Bauer Wirrich	0
D. A. ex.	9.	Jakob Schölkopf	
vid.			18 fl
D. A.	10.	Jg. Frid. Christoph Frid. Adä, Untergänger	
vid.			4 fl 33 kr
D. A.	11.	Wilhelm Henke	
$\frac{1}{2}$ vid. 16-53			54 fl 4 kr
$\frac{1}{2}$ Xph. 27-2		Latus: 370 fl 4 kr 3 He	

		Activa		
		Ladenschulden		
Stadtschuldbuch		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
Xph.	ex.	11.	H. Substitut Gärtner	25 fl 17 kr
		15.	A. Friderich Fischers Erben	0
ex.	Xph. cad ¹ .		Johann Jakob Fischer	9 fl 48 kr
D. A.		18.	Philipp Frölich, Schumacher	
vid.	3 fl 49 kr			5 fl 5 kr
D. A.	ex. Xph.		Philipp Jakob Schwarz	
	cad. 14 fl 54 kr			17 fl 10 kr
ex.	vid.	21.	Johann Georg Gerhart	
				57 kr 3 He
ex.	Xph. cad.		Jakob Frid. Halm	
				6 fl 24 kr 3 He
D. A.	Xph.	22.	Conrad Frank	6 fl 5 kr
	4 fl 17 kr	23.	Friderich Renkerts Wtb.	
				0
ex.	vid.	24.	Georg Frid. Biz	
				1 fl 43 kr 3 He

Latus: 72 fl 30 kr 3 He

¹ cado, lat. abfallen, durchfallen, unterliegen, den Prozess verlieren

Activa
Ladenschulden
samt Interesse bis Georgii gerechnet

Stadtschuldbuch

pag.	28.	Andreas Schmid	0
D. A.	30.	H. Ernst Gottlieb	
ex. vid.		Felleisen	11 fl 25 kr
vid. ex.	31.	H. Jakob Schmuzen Ehe – frau	14 kr
ex. vid. cad.		Friderich Grimm	2 fl 38 kr
D. A. Xph.	33.	Jakob Keller, Mezger	8 fl 29 kr 3 He
vid. ex.	34.	Caspar Schneider	1 fl 39 kr 3 He
Xph.	}	35. Sailer Joh. Holder	7 fl 25 kr
D. A.			
vid.		36. Michael Körber Faßführer	3 fl 30 kr
		Zalt It. der Mutter Theilung vom 24. Apr. 1782 7 fl 53 kr	
D. A. Xph.		Johannes Kerler	
3 fl 9 kr cad. ex.			16 fl 20 kr
ex. Xph.	39.	Johann Georg Böhm	12 fl

Latus: 63 fl 41 kr 3 He

Activa
 Stadtschuldbuch Ladenschulden
 samt Interesse bis Georgii gerechnet

vid. ex.	41. Jg. Jakob Rebstok	12 fl 13 kr
D. A.	Michael Wirthelen	
^{2/9} vid. 1-21-5 cad.	im Stritt	6 fl 8 kr
^{7/9} Xph. 4-46-1		
D. A. Xph.	44. ex. Johann Georg Sturm	
6 fl 30 ½ kr		10 fl 4 kr 3 He
D. A.	45. Johannes Lang	
vid. 6-42 ex.		8 fl 10 kr
vid. 8-31 ex.	47. A. Christoph Nittinger	
		13 fl 2 kr
vid. 14-7 ex.	50. Christian Ludwig Hag – maier	14 fl 20 kr
Xph. 8-58 ex.	51. Daniel Bengel	
		12 fl 45 kr
Xph. 18 fl ex. cad.	Leonhart Riegelen	
		22 fl 5 kr
ex.		
^{2/3} vid. 5-24-4	52. H. Landumgeldter Herbort	
^{1/3} Xph. 2-42-2		8 fl 7 kr

Latus: 106 fl 54 kr 3 He

Stadtschuldbuch		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid. ex.	53.	Jakob Hineisen	3 fl 56 kr
Xph. cad. ex.		Ulrich Renkert	1 fl 38 kr
D. A. Xph. ex.	54.	Michael Gros, Schumacher	10 fl 21 kr 3 He
D. A. vid.	55.	Johann Jakob Binder	15 fl 48 kr
Xph. ex. cad.		Conrad Walter	9 fl 2 kr
D. A. vid. 18 fl ex.	56.	Jakob Müller	22 fl 57 kr
Xph. 9 fl	59.	Jg. Martin Böringer	28 fl 22 kr 3 He
ex. 9-14 ½ cad. Xph.		Jgfr. Christoph Frid. Adä	15 fl 13 kr
ex. D. A. vid.	61.	Constantin Carlens Wittib	12 fl 14 kr

Latus: 118 fl 32 kr

		Activa			
Stadtschuldbuch		Ladenschulden			
		samt Interesse bis Georgii gerechnet			
Xph.	ex.	64.	H. Jakob Frid. Adä		30 fl
D. A.	vid. ex.	67.	Conrad Reich	10 fl 12 kr 3 He	
Xph.	ex.		Benjamin Hablizel		4 fl
D. A.	ex.	70.	Matthäus Wörners Wittib	1 fl 29 kr 3He	
	^{7/9} Xph.1-9-3				
	^{2/9} vid. 20 kr				
	ex.	71.	Conrad Schuler, Schmid	0	
D. A.	Xph. ex.	76.	Anton Schäfer, Schlosser		9 fl 6 kr
D. A.	Xph. ex.	79.	Christoph Jakob Linden – majer	62 fl 32 kr	
D. A.	ex.	81.	Gottlieb Krakkauer		41 fl 1 kr
	^{7/9} Xph.31-35				
	^{2/9} vid. 9-6				
D. A.	Xph. ex.		Martin Hek		4 fl 2 kr
	1 fl 34 kr				
Xph.	ex.	87.	Johann Georg Adä, Kiefer		26 fl 42 kr 3 He

Latus: 189 fl 5 kr 3 He

Stadtschuldbuch		Activa	
		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
^{7/9} Xph.49-44-2	88.	H. Collaborator Schmid	
^{2/9} vid. 14-12-4			63 fl 57 kr
vid. ex.	98.	David Bochterlen	
			1 fl 8 kr
vid. ex.	102.	Christian Adam Rieger	
			26 fl 2 kr
ex. vid.	104.	Amtspfleeg	
			1 fl 31 kr
cad. ex.			
^{2/3} vid. 1-6-2	105.	Schaafknecht Nirk	
^{1/3} xph 33-4			1 fl 40 kr
vid.	107.	Michael Bauer	
			54 kr
vid.	108.	Johannes Ahles, Nacht – wächter	
			3 fl 23 kr 3 He
Xph.	112.	Johann Georg Ahles	
			10 fl 15 kr
Xph.	182.	Georg Adam Körner	
			18 fl 12 kr

Latus: 127 fl 3 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
extr. Xph.	119.	Christoph Müller, Nacht – wächter	17 fl 51 kr
extr. vid.	120.	Jg. Johann Georg Glaser	1 fl 38 kr
extr. Xph.	121.	Philipp Ludwig Harsch	1 fl 39 kr
extr. vid.	126.	Johannes Lais, Sattler	1 fl 37 kr
extr. vid.	129.	Michael Körber, Amtsknecht	3 fl 1 kr 3 He
extr. Xph.	132.	Peter Möhlen	1 fl 5 kr 3 He
extr. vid.	136.	Johann Georg Halt	40 fl 7 kr
extr. Xph. cad.		Georg Jakob Molter	4 fl 23 kr

Latus: 71 fl 22 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
extr. Xph.	142.	Johann Georg Rieger	5 fl 8 kr
extr. vid. cad.		Ernst Nestelen	24 fl 45 kr 3 He
extr. $\frac{2}{3}$ vid. 45-22			
$\frac{1}{3}$ xph. 22-41-2	143.	David Teuscher Adlerwirth	68 fl 4 kr
extr. D.A.			
^{7/9} Xph.44-28	144.	Christian Friderich Mül – berger	58 fl 44 kr
^{2/9} vid.9-52			
Xph.	145.	Melchior Streicher	58 kr
vid.	149.	Friderich Coccius	2 fl 30 kr
	151.	Johannes Grimm, Ochsen – wirth	0
Xph.	155.	Jakob Schnaufer	1 fl 3 kr 3 He

Latus: 161 fl 13 kr

Activa

Stadtschuldbuch
pag.

Ladenschulden
samt Interesse bis Georgii gerechnet

vid.	157.	Jakob Haas	2 fl 9 kr
D. A. Xph. 6 fl 13 kr	159.	Johann Jakob Lang, Schlosser 24 fl 13 kr	
D. A. Xph.	162.	Johann Conrad Reutter 6 fl 58 kr 3 He	
Xph.	163.	Conrad Körber 2 fl 8 kr 3 He	
vid.	172.	Balthas Sauerbek 3 fl 28 kr	
D. A. ^{7/9} Xph.18-37-4 ^{2/9} vid. 5-19-12	178.	Johann Georg Spizig	23 fl 57 kr
Xph. cad.		Johann Georg Weinmann	2 fl 12 kr
vid.	180.	Jg. Melchior Gerhart	5 fl 48 kr

Latus: 70 fl 54 kr

		Activa		
Stadtschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Martini (?) gerechnet		
Xph.	181.	Jakob Melchior		4 fl 53 kr
D. A. vid. 9 fl 34 ½ kr	190.	Jakob Friderich Siglen, Bek		25 fl 54 kr 3 He
⅔ vid.6-30-2 ⅓ xph 3-15-1	194.	Jakob Jordan		9 fl 45 kr 3 He
Xph.	196.	Albrecht Adä		1 fl 28 kr
vid.	198.	H. Phil. Jak. Köllreutter		1 fl 31 kr 3 He
Xph. cad.		Jakob Frid. Körber		1 fl 39 kr
vid.	199.	Jakob Völmlen		7 fl 10 kr
L. S. B. vid.	11.	Michael Pfeiffers Weib von Sersheim		3 fl 45 kr
D. A. ^{7/9} Xph.7-42-4⅔ ^{2/9} vid.2-12-1⅓	200.	H. Christoph Jakob Raih – rers Wtb., angewiesene Hausziehler auf Martini 1796 1799	4 fl 58 kr <u>4 fl 57 kr</u>	9 fl 55 kr
Latus: 66 fl 1 kr 3 He				

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid.	202.	H. Jörg Rauscher	26 kr
Xph.	203.	Friderich Ege	3 fl 22 kr 3 He
Xph. cad.		Peter Carl Deschler	52 kr
½ vid.31-12-3 ½ Xph.	205.	H. Jakob Friderich Balthas	62 fl 25 kr
½ vid. ½ Xph. 25-38	206.	H. Hofmedicus Seeger	51 fl 56 kr
vid.	208.	Philipp Peter Sichert	12 fl 53 kr
D. A. Xph. 13 fl 23 ½ kr	215.	Georg Friderich Bek	21 fl 15 kr
D. A. Xph.	216.	Johannes Lais, Maurer	9 fl 53 kr

Latus: 163 fl 12 kr 3 He

Stadtschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet	
D. A. Xph. 29 fl 56 kr	217.	H. Conrad Wirth	59 fl 40 kr
Xph.	219.	Michael Widmaier	50 fl 26 kr
vid.	220.	Christoph Jakob Lippott	— ⁰
Xph.	223.	Johann Georg Heubach	49 kr
vid.	231.	Christoph Fromm	18 fl 20 kr 3 He
½ vid. ½ Xph. 21-19-3	232.	Christian Erhart Nittinger	42 fl 39 kr
D. A. 61-4 ½ vid. ½ Xph. 12-15-3	235.	Friderich Wurst	24 fl 31 kr
Xph.	237.	Johann Friderich Würth	55 fl

Latus: 251 fl 26 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid.	238.	Johann Georg Frank	2 fl 29 kr
D. A. 88fl28kr ½ vid. ½ Xph.251-23 Xph.	239.	Michael Länglen Zinns von Martini bis Georgii 12 fl 15 kr	490 fl 31 kr
	243.	Johann Georg Herlinger	4 fl 1 kr
D. A. Xph.	244.	Jakob Bürklen	4 fl 54 kr
	245.	H. Philipp Jakob Herbort	0
vid.	250.	Georg Christoph Knoll	26 fl 35 kr
D. A. 51fl12kr ½ vid. ½ Xph.94-23-3	251.	Immanuel Jakob Schmid	188 fl 47 kr
	253.	H. Johann Georg Marquart	0

Latus: 729 fl 37 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
Xph.	255.	Georg Adam Möhle	4 fl 28 kr
Xph.	256.	Jakob Bek, Färber	1 fl 23 kr
D. A. Xph. 1 fl 10 kr	261.	Johann Georg Keller	14 fl 8 kr
Xph.	262.	Ludwig Koch	13 fl 20 kr
Xph.	263.	Heinrich Kaiser	9 fl 5 kr
L. S. B. D. A. Xph.	74.	Jakob Nopper für Conrad Belzhuber	4 fl 12 kr 3 He

Latus: 46 fl 36 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Gros-Ingersheim	
	18.	Rg. Förster H. Binder	0
D. A. cad.		Hs. Jörg Bömmerlens Wtb.	
2 fl 32 ½ kr		Cap. 2-32-3	
Xph.		Zins 4 J. 32	3 fl 4 kr
vid.	19.	David Schuler	5 fl 54 kr
D. A. vid.	20.	Jakob Keil	12 fl 58 kr
D. A. 7fl 38 ½	22.	Eberhart Gäklen	10 fl 18 kr
.....			
3-24 Xph.		Sebastian Kallenberger	5 fl 53 kr
Xph. D. A.	25.	Jakob Heinrich Rudolph	8 fl 12 kr
Xph.	26.	Martin Bürklen	2 fl 26 kr

Latus: 48 fl 45 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Gros-Ingersheim	
vid.	26.	Caspar Wizemann	11 fl 14 kr
vid.	35.	Schuldheis Gärtner	13 fl 46 kr
vid.	38.	Balthas Ansel	1 fl 16 kr
vid.	39.	Joseph Brandstatt	2 fl 30 kr
vid.	68.	Peter Grosen Wtb.	11 fl 48 kr
vid.	89.	Jakob Binder	5 fl 52 kr
Xph.	91.	Eberhart Bezner	3 fl 22 kr
Xph.	95.	Jakob Friderich Scheihing	11 fl 16 kr
Xph. cad.		Georg Heinrich Kallenberger	8 fl
		Latus: 69 fl 4 kr	

	Activa		
Landschuldbuch	Ladenschulden		
pag.	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
	Zu Gros-Ingersheim		
$\frac{2}{3}$ vid. 20-48	95.	Heinrich Stoll	
$\frac{1}{3}$ xph. 10-18			31 fl 6 kr
vid.	143.	Georg Conrad Schäfer	
			4 fl 2 kr
vid.	144.	Martin Hettich	
		nur 37 kr	37 kr
vid.	154.	Martin Häring	
			1 fl 3 kr 3 He
$\frac{2}{3}$ vid. 18-12	156.	Johann Georg Hekmann	
$\frac{1}{3}$ xph. 9-6			27 fl 18 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 16-16	204.	Christian Rudolph	
$\frac{1}{3}$ xph. 8-8			24 fl 24 kr
vid.	216.	Christoph Hirtler	
			16 fl 24 kr
Xph.	147.	H. Jerg Eken Wtb.	
			7 fl 44 kr
Xph.	201.	Conrad Beutenmüller	
			5 fl

Latus: 117 fl 58 kr 3 He

	Activa		
Landschuldbuch pag.		Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Zu Klein-Ingersheim	
vid.	41.	Michael Oberhanns	23 fl 40 kr
D. A. 85 fl 1/3 xph. 83-16-2 2/3 vid. 53-12-4 Xph. 5-5	42.	Johann Christoph Fellmeth	136 fl 29 kr
	43.	Michael Deuschlen	8 fl 59 kr
vid.	109.	H. Jörg Blattert	10 fl 15 kr
2-56	45.	Melchior Friz	3 fl 27 kr
8-48 Xph. cad.		Philipp Grub	10 fl 42 kr
D. A. Xph.	48.	Heinrich Leibbrand	4 fl 41 kr
D. A. Xph.	49.	Hs. Jerg Leibbrand	7 fl 52 kr
vid. cad.		Johann Georg Bichel	1 fl 28 kr 3 He
vid.	52.	Andreas Wezel	25 fl 51 kr
Xph.	54.	Xph. Jakob Lais	26 fl 5 kr

Latus: 259 fl 29 kr 3 He

		Activa		
Landschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Zu Löchgau		
Xph.	54.	Johannes Maier	2 fl 28 kr	
D. A. 5-32	56.	Friderich Weis	7 fl 51 kr	
$\frac{2}{3}$ vid. 1-39				
$\frac{1}{3}$ xph. 0-20				
D. A. vid.	57.	Georg Jakob Morlok	13 fl 37 kr	
vid.	58.	Johann Christoph Maier	3 fl 26 kr	
Xph.	205.	Michael Morlok	7 fl 26 kr	
vid.	213.	Adam Hens	11 fl	
	201.	H. Förster Gukseel	0	
vid.	202.	Jakob Bommer	5 fl 8 kr	
vid.	202.	H. Förster Metsch	1 fl	
		N. Seie zalt lt. bescheinter Forst-Rechnung		
$\frac{2}{3}$ vid. 44-32-4	}	104.	H. Handelsmann Süskind	66 fl 58 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 22-19-2				
$\frac{2}{3}$ vid. 23-19-2	}	105.	Heinrich Birkel	34 fl 59 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 11-39-4				
Latus: 153 fl 53 kr				

	Activa		
Landschuldbuch	Ladenschulden		
pag.	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
	Zu Freudenthal		
$\frac{2}{3}$ vid. 12-2	67.	Schuzjud Jakob Löw	
$\frac{1}{3}$ xph. 6-1			18 fl 3 kr
	78.	Moses Getsch	0
$\frac{2}{3}$ vid. 7-41-2	166.	Veit Abraham	
$\frac{1}{3}$ xph. 3-50-4			11 fl 32 kr
vid.	168.	H. Jonathan Krauch, Jäger	
			20 fl 20 kr
Xph.	180.	Johann Friderich Keller	
			2 fl 16 kr
vid.	199.	Christoph Maurer	
			6 fl 9 kr
Xph.	200.	Johann Georg Fridenauer	
			13 fl 4 kr
$\frac{1}{2}$ vid. 20-1-3	203.	Johannes Keierleber	
$\frac{1}{2}$ Xph.			40 fl 3 kr
	78.	Georg David Kölle	
			5 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 21-52-4	77.	Jud Wolf	
$\frac{1}{3}$ xph. 10-56-2			32 fl 49 kr

Latus: 149 fl 16 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Bönningheim	
vid.	176.	Johann Jakob Schmuz Nagelschmid	12 fl 27 kr
		Erligheim	
Xph.	141.	H. Scheuerlen, Baumwirt	4 fl 25 kr 3 He
		Bessigheim	
Xph.	2.	Andreas Roth	8 fl 27 kr
vid.	4.	H. Handelsmann Dörr	1 fl 52 kr
D. A. cad.		Conrad Bucher, Nagelschmid	
Xph.			3 fl 42 kr
Xph.	5.	Friderich Blumhard	1 fl 12 kr
Xph. cad.		Joseph Frank	2 fl 27 kr
vid.	6.	Michael Kies	8 fl 38 kr

Latus: 43 fl 10 kr 3 He

	Activa		
Landschuldbuch pag.	Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Wimpfen		
	214.	Michael Feesenmaier Kupferschmid zalt	11 fl 40 kr
		Ludwigsburg	
Xph. in abgang	208.	Friderich Bühler, Nagelschmid zalt während der Theilung 68 – 20 an H. Kraus 67	135 fl 20 kr
vid.	207.	Hafner Hoch 32 Pf. Erz 11. Aug. 1784	2 fl
D. A. ^{7/9} Xph.48-20-2 ^{2/9} vid. 13-48-4	189.	Flaschner Walter 4 fl 32 kr u. für Tochtermann, Flaschner Distelbart <u>57 fl 17 kr</u>	62 fl 9 kr
disput: $\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ xph.	157.	Verwitbt. Frau Bärenwirthin Hartegin	8 fl 32 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 15-37-2 $\frac{1}{3}$ xph. 7-48-4	127.	Herr Fabric – Director Ebner bei dem Herzogl. Militair – Waisenhaus	23 fl 26 kr

Latus: 231 fl 27 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Eglosheim	
D. A.	14 fl	188.	Matthäus Straus
$\frac{3}{4}$ Xph.	12-56-1 $\frac{1}{2}$		17 fl 15 kr
$\frac{1}{4}$ vid.	4-18-4 $\frac{1}{2}$		
vid.	cad.		Balthas Kraus
			9 fl 8 kr
strittig	cad.		H. Schuldheis Wagner
$\frac{2}{3}$ vid.	2-43-4		4 fl 5 kr 3 He
$\frac{1}{3}$ xph.	1-21-5		
vid.		196.	Johann Georg Hamp
			10 fl 26 kr
			Thamm
Xph.		181.	Johann Georg Schmid
			36 kr
vid.		191.	Caspar Ernst
			1 fl 39 kr
			Bissingen
vid.		194.	Philipp Jakob Murr
			5 fl 53 kr 3
He			
Xph.		195.	Johann Georg Weil
			12 fl 43 kr
vid.	cad.		Gabriel Pflüger
			6 fl 17 kr
			Latus: 68 fl 3 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Bissingen	
$\frac{3}{4}$ Xph.			
20-59-1 $\frac{1}{2}$	7.	H. Geheg-Inspektor Schöllner –	
$\frac{1}{4}$ vid. 6-59-		mann	27 fl 59 kr
D. A. 22 fl 4 $\frac{1}{2}$ kr			
Xph.	8.	Ochsenwirth Thui	
			57 kr 3 He
D. A. Xph.	11.	Jg. Jakob Rommel	
			5 fl 41 kr
D. A. Xph.	14.	Jg. Philipp Rommel, Schmid	
			1 fl 4 kr
D. A. 33 - 18	13.	A. Philipp Rommel	
$\frac{1}{4}$ vid. 15-30-4 $\frac{1}{2}$	} extr.		62 fl 3 kr
$\frac{3}{4}$ Xph. 46-32-1 $\frac{1}{2}$			
D. A. Xph.	15.	Johannes Gaßmann	
			5 fl 2 kr
vid.	98.	Georg Michael Kaiser, Hirsch –	
		wirth	26 fl 50 kr
vid. cad.		Johannes Groz	
			38 kr
vid.	99.	Heinrich Bechtold	
			6 fl 55 kr 3 He
Latus: 137 fl 10 kr			

Activa			
Landschuldbuch	Ladenschulden		
pag.	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
	Bissingen		
vid.	99.	Christoph Schelling	49 kr
vid.	100.	Phil. Jakob Schelling	3 fl 57 kr
vid.	118.	Catharina Wagnerin	15 fl 56 kr
vid.	165.	Ludwig Wagner	1 fl
½ Xph. 10-15	215.	Jakob Grondler	
½ vid.			20 fl 30 kr
½ Xph.	128.	Frid. Bez, Schmid	
½ vid. 24-36			49 fl 12 kr
Xph.	199.	Phil. Jakob Staiber	
			7 fl 32 kr
		Unter-Riexingen	
vid.	146.	H. Stabs-Amtmann Reÿscher	26 kr
vid.	145.	Johannes Scheurer	2 fl 5 kr
^{2/9} vid. 1-20	35.	Andreas Schülen, Hofguts –	
^{7/9} Xph. 4-40		zieler , auf Lichtmes 1787	2 fl
		1788	<u>4 fl</u>
			6 fl

Latus: 107 fl 27 kr

		Activa		
Landschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Gros-Sachsenheim		
vid.	64.	Oswald		1 fl 39 kr
vid.	122.	Ludwig Fischer, Kiefer		2 fl 38 kr
Xph.	171.	Georg Christoph Gros		1 fl 43 kr
D. A. Xph.	172.	Joh. Michael Göz		1 fl 5 kr
cad.		Glaser Heilmann		1 fl 25 kr
D. A. 1 fl 58 kr	173.	Matthäus Friderich Schuler		
Xph.				2 fl 21 kr
vid. $\frac{1}{4}$ 7-37-1 $\frac{1}{2}$ 174.		Jakob Friderich Siber		
Xph. $\frac{3}{4}$ 22-51-4 $\frac{1}{2}$				30 fl 29 kr
vid.	181.	Johannes Jüngling		
				2 fl 35 kr 3 He
D. A. vid.		Friderich Marquart		
cad.				1 fl 50 kr

Latus: 44 fl 20 kr 3 He

		Activa		
Landschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Gros-Sachsenheim		
D. A.	Xph.	186.	Philipp Binder	1 fl
	Xph.	206.	H. Handelsmann Koch	2 fl 58 kr
	Xph.	216.	Johann Michael Schell	10 fl 15 kr
	Xph.	211.	Johannes König tro. Jacobi/Martini 1785	14 fl 17 kr
$\frac{2}{3}$ vid.		70.	Johannes Lang in 3 Fristen	
$\frac{1}{3}$ xph.			zu bezalen tro. Herbst	
			1785, 1786 & 1787	12 fl 47 kr
strittig				
D. A.	23 fl 58kr	191.	Christoph Friderich Stroh	28 fl 53 kr
	$\frac{1}{3}$ xph.1-38-2			
	$\frac{2}{3}$ vid. 3-16-4			
	vid.	106.	Johann Friderich Weber	32 fl 5 kr
	vid.	216.	Johann Michael Pfeiffer	21 fl

Latus: 123 fl 15 kr

		Activa	
Landschuldbuch pag.		Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Klein-Sachsenheim	
vid.	116.	Jakob Wild	5 fl 1 kr
Xph.	117.	Johann Paul Pfeiffer	2 fl 23 kr
½ vid. 4-47-3 ½ Xph. cad.		Adam Baumgärtner	9 fl 35 kr
vid.	119.	Johann Georg Kaut	40 kr
vid.	200.	Jg. Ludwig Haug	1 fl 51 kr 3 He

Latus: 19 fl 30 kr 3 He

	Activa		
Landschuldbuch	Ladenschulden		
pag.	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
	Metterzimmern		
vid.	69.	Elias Klöpfer	1 fl 8 kr
Xph.	73.	Matthäus Alber	8 fl 12 kr
vid.	74.	Heinrich Goll	12 fl 38 kr
D. A. Xph. cad.		A. Adam Mak	1 fl 28 kr
Xph.	75.	Christian Dautel	53 kr
vid.	82.	Georg Mak	3 fl
D. A. vid.	83.	Jakob Mak	9 fl 2 kr
1 fl 52 kr			
vid. cad.		A. Michael Weiden	5 fl 9 kr
Xph.	84.	Christoph Schmierer	4 fl 24 kr 3 He
D. A. Xph.		Ludwig Gölz	2 fl 21 kr
1 fl 24 kr			

Latus: 48 fl 15 kr 3 He

	Activa		
Landschuldbuch pag.		Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Metterzimmern	
$\frac{1}{2}$ vid. 4-52-3 $\frac{1}{2}$ Xph.	85.	Jg. Michael Weidlen	9 fl 45 kr
vid.	86.	Johann Friderich Klöpfer	14 fl 2 kr
Xph.	87.	Johannes Klopfer	11 fl
vid. cad.		Michael Bolzhäuser	1 fl 11 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 13-21 $\frac{1}{3}$ xph. 6-40-3	88.	Johannes Kurz	20 fl 1 kr 3 He
$\frac{1}{2}$ vid. $\frac{1}{2}$ Xph. 5-9	136.	Georg Bauer	10 fl 18 kr
vid.	148.	Georg Friderich Klein	37 fl 7 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 50-4 $\frac{1}{3}$ xph. 25-2		H. Jerg Schmierer	1 fl 16 kr
vid.	149.	Michael Rein	21 fl 32 kr

Latus: 126 fl 12 kr 3 He

		Activa		
Landschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Metterzimmern		
		ex.		
D. A.	vid.	151.	Ludwig Kümlich	54 kr
		ex.		
Xph.		182.	Balthas Maus	16 fl 48 kr
		ex.		
vid.		212.	Jakob Staigers Wittib	8 fl 30 kr
Untermberg				
		ex.		
D. A.	Xph.	160.	Friderich Meißner	13 fl 24 kr 3 He
		ex.		
vid.	cad.		Friderich Ruof	1 fl 20 kr
		ex.		
vid.		169.	H. Chirurgus Krieger	2 fl 32 kr
		ex.		
vid.			Johannes Kasten Erben	7 fl 45 kr
		ex.		
½ vid.	7-36		Bartholomäus Maier	
½ Xph.				15 fl 12 kr
		ex.		
Xph.		171.	Schulmeister Baumann	3 fl 3 kr

Latus: 69 fl 28 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Vaihingen	
vid.	97.	Georg Friderich Stark, Stein – mez	6 fl 19 kr
		Hohen-Haslach	
Xph.	213.	Friderich Steinmaier	12 fl 30 kr
		Güglingen	
½ vid. ½ Xph.	214.	Jakob Schäublen	12 fl 7 kr
vid.	190.	H. Förster Kerler	8 fl 58 kr 3 He
vid.	80.	Christoph Weis	1 fl 34 kr
		Bromberg	
½ vid. 19-15-4½ ½ Xph.	102.	Stephan Rieger	38 fl 31 kr 3 He
Xph. cad.		Philipp Rieger	3 fl 16 kr 3 He
		Pfizenhof	
vid.	186.	Andreas Friderich Rieger	20 fl 4 kr

Latus: 103 fl 20 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Ochsenbach	
vid.	ex.	135.	Christian Lang 20 fl 2 kr 3 He
vid.	ex.	140.	Andreas Mamber 3 fl 34 kr
D. A.	Xph. ex.	142.	Georg Stuber 4 fl 51 kr 3 He
Xph.	ex.	145.	Gottfried Stuber 18 fl 44 kr
		193.	Jakob Stäbler zu Spielberg 4 fl 49 kr
Meimsheim			
		ex.	
D. A.	½ vid.	129.	Michael Amos 8 fl
	½ Xph.		
		ex.	
D. A.		130.	Georg Balthas Amos 10 fl 32 kr
	6 fl Xph.		

Latus: 65 fl 44 kr

Landschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Bodenheim	
½ vid. 11-33-3 ½ Xph.	142.	Alexander Stahl	23 fl 7 kr
D. A. ex. ½ vid. 6-50 ½ Xph.	191.	Johann Michael Oeler	13 fl 40 kr
D. A. Xph. ex. cad.		Jakob Rieger	2 fl 8 kr
vid. ex.	192.	Georg Oeler	7 fl 31 kr

Geissingen

vid. ex.	133.	H. Amtmann Brecht	1 fl 40 kr
D. A. ex. Xph.	139.	Christoph Geiger	2 fl 52 kr
Xph. ex.	147.	Ludwig Gros	3 fl 43 kr
vid. ex.	21.	Michael Bek in Stamen A. Michael Gäkle zu Gr-Ingersheim	4 fl 20 kr
vid. ex.	209.	Andreas Geiger	38 kr

Latus: 59 fl 39 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Marbach	
Xph. ex. agnoszirt nun 10 fl 58 kr	152.	H. Bürgermeister Renz	20 fl
	190.	Kupferschmid Hafner	---
Xph. ex.	118.	H. Adlerwirt Renz	7 fl 30 kr
		Sulzbach	
Handbuch ex. fol. 12 ^v $\frac{2}{3}$ vid. 18-22 $\frac{1}{3}$ xph. 9-12		H. Verwalter Dihm auf Credit seines Sohns	27 fl 34 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 49-46-4 $\frac{1}{3}$ xph.24-53-2	79.	Leidringen H. Pfarrer Bayleren, Rückständig Lehrgeld und für Waaren	74 fl 40 kr
strittig $\frac{2}{3}$ vid.10-37-2 $\frac{1}{3}$ xph.5-18-4		Canstatt H. Scribent Bekh Geliehenes vom 8. Febr. 1784	15 fl
will behaupten, diese Schuld bezalt zu haben	235.	Zinns ad 1 $\frac{1}{4}$ Jar für Waaren	<u>56 kr</u> 15 fl 56 kr 19 fl 29 kr

Latus: 145 fl 40 kr

Nain folgen
 Activa
 Laden & Sülben
 Liebigheim
 xph. ex. H. J. Hoff Jacob Dambel — 1 p 30
 xph. ex. Hof. Joh. Lang, Pfaffen — 1 p 44
 Wüst
 2. vid. 1-55 ex. Jura Renovations-Commission
 13. xph. 57. Wüstfeld — 2 p 52
 Wüstfeld
 2. vid. 19-50. ex. Jura von Anhausen — 16 p 15
 13. xph. 5-7
 Großangerheim
 vid. ex. Hof. Wambel Meib — " 40
 Weisingen
 vid. ex. Jura Wüstfeldmann Gumpel — 2 p 50
 Weisingen
 2. vid. 155. ex. H. W. Müllermann — 1 p 10
 155. - 195
 Wüstfeldmann
 xph. ex. Wüstfeld Wüstfeld — 4 p 5
 Sabat. — 31 p 15

		Activa	
Neue Posten		Ladenschulden	
		Bietigheim	
Xph.	ex.	H. Christoph Jakob Dautel	1 fl 30 kr
Xph.	ex.	Johann Jakob Lang, Schlosser	1 fl 44 kr
		Stuttgart	
$\frac{2}{3}$ vid.	1-55 ex.	Herr Renovations-Commissarius	
$\frac{1}{3}$ xph.	--57	Strömfeld	2 fl 52 kr
		Schwäbisch Hall	
$\frac{2}{3}$ vid.	10-50 ex.	Herr von Olnhausen	16 fl 15 kr
$\frac{1}{3}$ xph.	5-25		
		Gros-Ingersheim	
vid.	ex.	Johann Wendel Möck	40 kr
		Geissingen	
vid.	ex.	Herr Stabsamtman Brecht	2 fl 56 kr
		Bissingen	
ad fol. 69 b		H. Schillermann	1 fl 13 kr
$\frac{3}{4}$ Xph.	55 kr		
$\frac{1}{4}$ vid.	18 kr ex.		
		Metterzimmern	
		Michael Schmierer	4 fl 5 kr

Latus: 31 fl 15 kr

Activa

76.

26. vid 17-30. ⁱⁿ Jaktbromma och Råst. Råst
 3. xph. 8-18. ⁱⁿ Kålgård, självständigt fiska
 an enen i enom en fiska
 Jaktplan d 52, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30
 22-18-14. J. Martin Lofvingen
 - 11-8-2. J. Martin Lofvingen
 - 22-
 - 11. Urban Keller, dito
 - 24.
 - 12. Jakob Frid. Wigler

Saks. - 60 p 58.

Summa aktivorum

7067 p 32, 2/6

Summam gånstet Vermögen

23, 118 p 29, 3/6

Lars J. J. J.

	Activa	
	bei	
	Heilbronner Bott Hehr von	
$\frac{2}{3}$ vid. 17-36	Stuttgart, rückständigen Ersatz	
$\frac{1}{3}$ xph. 8-48	an einem verlorenen Gelt –	
	Päcklen à 56 fl 48 kr	26 fl 24 kr
22-16-4	Jg. Martin Böhringer	
11-8-2	für erkft. Bretter & Latten	33 fl 25 kr
22	Urban Keller, dito	33 kr
11		
24	Jakob Frid. Siglen	36 kr
12		

Latus: 60 fl 58 kr

Summa activorum
7.067 fl 32 kr 3 He

Summamm ganzen Vermögens
23.118 fl 29 kr 3 He

darauf hatten

Papiera.

Zur Reinigung des
Asmodatens in dem
292 / 30

Leinwand zum
gen
38 / 12

Der
Joseph Anton
Frankfurt
227 / 20

Lebarn und
Lud
126 / 59

bezahlt
et. 8/2

Wafeln und
Wafeln
0 / 1

Gebrüder
Lud
71 / 12

Joseph
Lud
25 / 15

Joseph
Lud
339 / 10

Joseph
Lud
197 / 10

Joseph
Lud
29 / 12

Latus 1589 - 22.
1000 / 12

		Passiva	
		zur Herzogl. Eisenwerk – Admodiation in Königsbronn ¹	292 fl 34 kr
		ferner zum Stuttgarter Lager	38 fl 42 kr
		den Herren Handelsleuten	
		Johann Anton Maier von Frankfurt	227 fl 43 kr
		Debari und Bischoff von Basel	126 fl 59 kr
bezalt		Schüle und Bisching von	0
lt. Gtg.		Stuttgart	34 fl 30 kr
		Gebrüder Rauch von Heil – bronn	71 fl 42 kr
		Gottfried Scharf von Frank – furt	25 fl 15 kr
		Gottlieb Friderich Otto von Stuttgart	339 fl 40 kr
		Augustell und Schefer von Frankfurt	437 fl 10 kr
		Immanuel Friderich Ruthart von Heilbronn	29 fl 47 kr
		Latus: 1.589 fl 32 kr	

¹ Königsbronn liegt zwischen Heidenheim und Aalen auf der Ostalb

Pasiva.

Jacob Friedrich Pfeil
dem Lohs ----- 117. L. 10. S.

Johann Philipp von Frank
frisch ----- 175. L. 58. S.

Johanna und Philipp von
Gülden ----- 773. L. 58. S.

Johann Friedrich von Frank
frisch ----- 118. L. 4. S.

Hans von Meier dem Lohs
----- 102. L. 39. S.

Eduard von Arnheim
dem Gießbrenner ----- 38. L. 40. S.

Russ in Landstadt ----- 20. L.

vid: all
e proprio d'usate
in d'agio Amsterg
und d'Amsterg: recub
23. d'Amsterg, 85.

Georg von Winkel, der
frisch ----- 7. 10. S.

Georg von Winkel
frisch ----- 30. L. 31. S.

Georg von Winkel
dem Lohs ----- 127. L. 11. S.

Latus 1517-24.
----- 150. L. 150. S.

Passiva

	Jakob Friderich Schill von Calw	117 fl 10 kr
	Gottfried Kling von Frank – furt	175 fl 58 kr
	Pelatier und Schlegel von (Zünndorf) Zirndorf	773 fl 58 kr
	Johannes Fuchs von Frank – furt	118 fl 4 kr
	Stephan Maier von dar	102 fl 39 kr
	Caspar Ernst Aekerlen von Hailbronn	38 fl 40 kr
	Rapp in Cantstatt	20 fl
vid.: als		
de propriis durante	Künzler, Tabakfabrikant	7 fl 10 kr
inventario berichtet	in Ludwigsburg	24 fl 42 kr
laut Quittg. vom		
23. März 85	Gebrüder Kuchen von Neuenrade	36 fl 31 kr
	Christian Friderich Vogel von L'burg	127 fl 14 kr

Latus: 1.517 fl 24 kr

Passiva

Saifensieder Jung in Ludwigsburg	23 fl 9 kr
Groß, Tabakfabrikant von Sontheim	12 fl 40 kr
Jakob Funk von Stut – gart	48 fl 12 kr
Adam Seybold von Schwä – bisch Gmünd	52 fl 36 kr
Hartmann von Stutgart	2 fl 36 kr
Reinhards Söhne von dar	4 fl
Carl Gottlieb Süß für Carten	5 fl 12 kr
Jenisch von dar	33 fl 12 kr
Fischer, Zeugmacher von Tübingen	17 fl 40 kr
Christoph Dillmann von Strasburg	42 fl 29 kr

Latus: 241 fl 46 kr

Passiva

Dunker von Salach	19 fl 45 kr
Johann Christoph Heinrich von Frankfurt	15 fl 10 kr
Kaller und Michael von dar	50 fl 45 kr

Hausschulden

p. Vergleich	H. Friderich Ludwig Lais, Zieler auf der Gastherberg zur Sonnen auf Bartholomäi 1785 bis 1793 à 100 fl	900 fl
½ vid. ½ Xph.		
	H. Amtmann Maser zu Kirchheim am Neckar Cap. tro. 1. Advent Zinns ad 5. Monat	800 fl
vid.		<u>16 fl 40 kr</u>
		816 fl 40 kr
	Jgfr. Magdalene Krausin Cap. tro. Georgii	400 fl
Christoph	Zs. bis 1785 nach abz. 45 kr Best.-Zins	19 fl 15 kr -----
		419 fl 15 kr

Latus: 2.221 fl 35 kr

Passiva
Hausschulden

Christoph	H. Pfarrer M. Weisser ¹ zu Urbach Cap. Rest auf Georgii 1785	90 fl 14 kr
vid.	H. Bürgermeister Schäfer zu Besigheim Cap. Rest auf Georgii	38 fl 4 kr
vid. auf ihn selbst	H. Sonnenwirt Renz Abrechnungs-Rest	50 fl 23 fl 43 kr
Xph.	H. Provisor Heinkel, wegen Eintragung der Laden – schulden vom Maÿ bis Oct. 1783	10 fl
Christoph	H. Phil. Jak. Kraus, Abrechng. Rest	4 fl 37 kr

Latus: 193 fl 38 kr

¹ Friderich Albrecht Weisser war von 1769 – 1805 Pfarrer in Oberurbach (heute: Urbach, Pfarramt Nord)

Passiva
 Zur Löbl. Landschaft –
 Einnehmerei in Stuttgart

		Accis – Rest auf das Quartal	
Christoph 240 fl	{	Lichtmeß 1785	643 fl 33 kr
übriges vid.		Verurkundungs-Gebühr	3 fl 16 kr
Christoph	{	H. Apotheker Sälzlen für Medicamenten	15 fl 49 kr
		H. Chirurgus Dederer, Chirurgischer Verdienst ab 1779 bis 1785	31 fl 33 kr
vid.		H. Gsell & Compagnie in Hailbronn für Waaren	44 fl 41 kr
Christoph		H. Philipp Jakob Herbort Abrechnungsguthaben	62 fl 15 kr 3 He

Latus: 801 fl 7 kr 3 He

Passiva

der Hochlöbl. Rent – Cammer	
Zoll – Rest auf Lichtmes	
1785	35 fl 26 kr 3 He
Verurkundungs – Gebühr	1 fl
Stallcassengelt	<u>9 fl 1 kr 3 He</u>
	45 fl 28 kr

Latus: perse.

Summa Passivorum

6.640 fl 30 kr 3 He

Nach deren Abzug bleibt das
wirkliche Vermögen noch

16.507 fl 59 kr

Calculus
1.ter Ehe

Auf Absterben der 1.ten Ehefrauen, Maria Sophia, geborene Krausin, bestunde das gemeinschaftliche Vermögen nach der revidirten Eventual-Abtheilung vom 20. Juni 1780 in

Liegenschaft nach der Revision	6.038 fl 6 kr
Fahrnis	11.436 fl 32 kr
Activa	6.215 fl 50 kr
	<hr/>
	23.690 fl 28 kr

Hievon gingen

Passiva	5.161 fl 45 kr
	<hr/>

bleiben 18.528 fl 43 kr

Dazu legten sich
die von dem Defuncto der 2.ten Ehefrau geschenkte Kleiderstücke und Geschenk
mit

105 fl 24 kr

thut zusammen 18.634 fl 7 kr

in die Ehe hatte eingebracht:

1.
Viduus

Vermög der Zub.-Inv. 22. Maÿ 1769

Liegenschaft nach der Revision	2.260 fl 30 kr
Fahrnis	2.909 fl 47 kr 3 He
Activa	198 fl 37 kr
	<hr/>
	5.368 fl 54 kr 3 He

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

1.
Viduus

Von hinübigem gingen ab:

Passiva 2.326 fl 41 kr 3 He

bleiben
3.042 fl 13 kr

während der Ehe hatte derselbe erbt 0

2.
Defuncta

Vermög oballegirter Zubringungs-Inventur
Liegenschaft 616 fl

Farnis 1.591 fl 16 kr

Activa 0

2.242 fl 16 kr

Während der Ehe erbt:

Von des Vaters Bruder Conrad Kraus, nach

dessen Real-Abtheilung 2.ten 9br. 1773 an

324 fl 17 kr, so der Vater, H. Bgstr. Kraus an die

Kinder Überlassen, nach Abzug

3 fl 10 kr Theilungskosten

45 fl 35 kr

2.287 fl 51 kr

Calculus
1.ter Ehe

2.
Defuncta

Während der Ehe ererbt:

Von dem Vater H. Bgstr. Kraus durch Übergab

den 8. Jul. 1774

Activa 1.100 fl 42 kr

Ferner von ihrem Vater H. Christoph Heinrich

Kraus, gewesenem Bgstr. allhier Krafft der

Real-Abtheilung 19. Mart. 1776

Liegenschaft nach der

Revision 639 fl

Farnus 877 fl 43 kr 5 He

Activa 2.880 fl 48 kr 1 He

Ferner zur Gleichstellung

119 fl 4 kr

weiter vermög des Anfangs in der

Väterl. Theilung

26 fl 3 kr

Von des Vaters Bruder

H. Balthas Kraus ----

5.643 fl 21 kr

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

2.
Defuncta
Eerbtet

Ratsverwandten und Verwaltungs-Kastenknecht

zu Leonberg It. Theilzettels

den 9. Jan. 1777

Liegenschaft nach dem

Verkauf	179 fl 23 kr 4 He
Farnus	78 fl 34 kr 1 He
Activa	437 fl 43 kr 4 He
	<hr/>
	695 fl 43 kr 3 He

Vorstehende Allata betragen zusammen

8.591 fl 53 kr 3 He

Hievon waren abzuziehen:

Theilungskosten von der Väterl.

Erbschaft

18 fl 40 kr

Von H. Balthas Krausen Erbschaft

4 fl 22 kr 3 He

23 fl 2 kr 3 He

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

2.
Defuncta

Passiva auf der Väterl. Erbschafft

Krafft Anfangs in der Real-Abtheilung

Fol. 108 6 fl 18 kr

Die aufgegangenen Buchkosten

mit Beleg

60 fl

89 fl 26 kr 3 He

bleiben

8.502 fl 33 kr

3.

Der Sohn Christoph Samuel hatte an Doten-

Geldtern und geschenkt zu fordern, Krafft

vorgezeigten Registerlens der erzeugten

Kinder, nach der Berechnung vom 12. Jan. 1774

100 fl

wovon bereits bei Michael Länglen

80 fl in Verzinßung

perse

Calculus
1.ter Ehe

Deducenda

.... stehen und wovon der Zins von dato an

nach d. Position des H. Vidui zu eigenem

Gebrauch zu asservieren: brachte

in Auswurf 100 fl

4.

Des H. Vidui Landrechtl. Voraus bestunde in

Kleinodien und Silber-Geschmeid

38 fl 6 kr

Manns-Kleider

169 fl 3 kr

Wöhr und Waffen

13 fl 8 kr

220 fl 17 kr

Davon gingen ab:

so von dem Allato noch

in natura vorhanden ware:

perse

1.ter Ehe
Deducenda

4.
Vidui Voraus

5 Manschetthemder

à 1 fl 5 fl

1 schwarz tûchener Rok

und Camisol 8 fl

1 Mantel 1 fl

14 fl

bleiben 206 fl 17 kr

Summa Deducendorum

11.851 fl 3 kr

Diese gegen das damalige Vermögen gehalten,

erschien eine Rungenschaft von

6.783 fl 4 kr

hievon

Calculus
1.ter Ehe

..... scheidet das Herzogliche Landrecht
jedem Ehegatten die Helffte zu mit

3.391 fl 32 kr

Diese helfftige Rungenschaft
auf der Defuncta Beibringen gelegt,
war ihre Verlassenschaft

11.894 fl 5 kr

Hievon erbte der Wittwer

$\frac{1}{3}$ mit

3.964 fl 41 kr 4 He

und der vorhandene einige Sohn

$\frac{2}{3}$ mit

7.929 fl 23 kr 2 He

Calculus
1.ter Ehe

Praetensiones

Es hatte also an das vorhandene Vermögen

zu fordern:

1. Viduus

a. Beibringen	3.042 fl 13 kr
b. Voraus	206 fl 17 kr
c. halbe Rungenschaft	4.678 fl 28 kr 3.391 fl 32 kr
d. Erbsgebüßr von der Frau	3.964 fl 41 kr 4 He
	<hr/>
	10.604 fl 43 kr 4 He

2. Der Sohn Christoph Samuel

Müteri. Erbsgebüßr

7.929 fl 23 kr 2 He

Patengelter und geschenktes

100 fl

8.029 fl 23 kr 2 He

18.634 fl 7 kr

Calculus
2.ter Ehe

Nach vorlaufendem Calculo erster Ehe

hat nun in die 2.te Ehe eingebracht

1.

Defunctus:

Nach Ausweis der errichteten vorgemeldten

Eventual-Theilung angefügten Zubringens-

Inventur 20. Jun. 1780

Liegenschaft nach jeziger Revision

6.038 fl 6 kr

Farnus

11.336 fl 49 kr

Activa

6.220 fl 3 kr

23.594 fl 58 kr

Darauf haben gehaftet:

Passiva

5.161 fl 45 kr

des Sohns 1.ter Ehe Materna

8.029 fl 23 kr

und kommen hier in Abzug

Leuchkosten

39 fl 3 kr

sodann

An dem erlittenen Verlust

durch die einseitig um

2.600 fl erkaufte und um
1 950 fl wieder verkaufte

Gastwirtschafft zur Sonne

13.230 fl 11 kr

Calculus
2.ter Ehe

1.
Defunctus

..... à 650 fl Krafft gütlichen Vergleichs, unter

Verzicht auf die Neben – Unkosten, zur

Halfte	325 fl
	<hr/>
	13.555 fl 11 kr
bleiben	10.039 fl 47 kr

2.

Der Sohn 1.ter Ehe Christoph Samuel

Mütterliches und eigenthümliches

8.029 fl 23 kr

und

wurden ihm zu Ergänzung seiner

abgänglichen Kleidungs-Stücke ex communi

massa bewilligt

15 fl

8.044 fl 23 kr

18.084 fl 10 kr

Calculus
2.ter Ehe

3.
Die Frau Wittib

Besag vorangegangener Zubringens-Inventur

Farnis 1.205 fl 23 kr

Activa 1.170 fl

2.375 fl 23 kr

Wovon abgehen

Passiva 8 fl 43 kr

bleiben 2.366 fl 38 kr

4.

Der Frau Wittib Land-Rechtlicher Voraus

erlauft an wärender Ehe

acquirirten Stücken

186 fl 21 kr

2.352 fl 59 kr

Summa Allatorum et

Deducendorum

20.637 fl 9 kr

Calculus
2.ter Ehe

gegen hinübige Summe des jezigen nach

Abzug der Schulden bevorbleibende Vermögen

gehalten, erscheint eine Einbus von

4.129 fl 10 kr

woran jeder Ehegatte die Helffte

leiden mus, mit

2.064 fl 35 kr

Von der Verstorbenen Beibringen à

10.039 fl 47 kr

abgezogen die halbe Einbus

mit

2.064 fl 5 kr

ist seine Verlassenschaft

7.975 fl 12 kr

Hievon erbt die Frau Wittib

$\frac{1}{3}$ mit

2.658 fl 24 kr

und der vorhandene einzige Sohn

aus 1.ter Ehe

$\frac{2}{3}$ mit

5.316 fl 48 kr

Calculus
2.ter Ehe

Es hat also zu fordern:

1. Frau Wittib

Beibringen 2.366 fl 38 kr

Voraus 186 fl 21 kr

Erbsgebühren von Mann
2.658 fl 24 kr

5.211 fl 23 kr

Hievon fällt ab

die halbe Einbus, mit

2.064 fl 35 kr

bleiben 3.146 fl 48 kr

2. der Sohn Xph. Samuel

Müterl. und Eigenthüml.

8.029 fl 23 kr

Zu Ergänzung seiner Kleider

15 fl

Väterl. 5.316 fl 48 kr

13.361 fl 11 kr

thut Summam ad Probam Calculi

16.508 fl 59 kr

Erbs-Abfertigung

1.

Die Frau Wittib, Christiana Jakobina,

fodert:

Beibringen	2.366 fl 38 kr
Voraus	186 fl 21 kr
Erbsgebühr vom Mann	2.658 fl 24 kr
	<hr/>
	5.211 fl 23 kr

davon geht:

halbe Einbus, mit

2.064 fl 35 kr

bleiben

3.146 fl 48 kr

Um welche sie folgendermasen

abgefertigt wird:

Liegenschaft
Häußer und Gebäu

den 3.ten Theil an

Einer Behausung, Scheuren, Keller
und Hofraithin, auch Stallung auf dem
Markt p.p. mit der Bedingung, daß
derselbe in öffentliche Versteigerung
gebracht, u. der Erlös zu Bezalung
der Schulden angewendet werden solle.

633 fl 20 kr

perse.

1. 710.

Seb. Dillerhigung.
Aelter.
Johes Zelly.

R. 11 1/2. 11. 11. 11.
H. 11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.

120.
7. 30.

Salzener Zelt.

1. 11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.

0. 5.

Weingart.

1. 11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.

7. 5.

2. 11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.
11. 11. 11. 11. 11.

287. 21.

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zellg

3 ½ Vtl. 11 ½ Rth. unter
St. Peter, neben der An –
wanden, und H. Daniel

Schmid, eigen

140 fl

Dinkelanblum

7 fl 30 kr

Galgener Zelg

1 Vtl. in den Haupt-Aekern,
neben A. Melchior Ger –
hart, und H. Leibius

eigen

65 fl

Weingart

1 Vtl. 3 Rth. im Dammerer,
neben Caspar Halm, und
Christoph Jakob Lindenmaier,
eigen

75 fl

²⁹ an

2 Vtl. 3 ¾ Rth. in Dürren –
bergen, neben H. Georg
Friderich Maier, und...

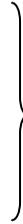
287 fl 30 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Weingart

..... Johannes Benkiser, eigen

²⁹ an 17 Rth. in Wölfen,
neben Phil. Jakob Schwarz,
und Albanus Lais,
eigen



66 fl 40 kr

Wiesen

Den dritten Theil, an
1 Morgen, $\frac{1}{2}$ Vtl., $12 \frac{1}{2}$ Rth. im
Grün, faßt auf die Enz,
neben H. Sonnenwirt
Lais und Christoph Wein –
mann, eigen

100 fl

$1 \frac{1}{2}$ Vtl., $11 \frac{1}{4}$ Rth. auf der
Au, neben Johann Georg
Butscher und Michael Wid –
maier, eigen

150 fl

Garten

$\frac{1}{2}$ Vtl., $16 \frac{3}{4}$ Rth. im Dammerer,
neben Caspar Halm,
und Christoph Jakob

316 fl 40 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Garten

..... Lindenmaier, gibt beeden
Beamtungen für den ab –
gehenden Weinzehenden
20 kr

75 fl

^{2/9} an

1 Mg., 1 Vtl., 8 ¼ Rth.
Baum-, Gras- und Kuchen –
garten, aussen, vor dem
Bronnenthor, hinter der
alten Farb, neben
Georg Adam Wildermuts
Haus und Scheuren, und
Eberhart Ludwig Andreas.
Zinßt aus einigen Stücken
der Herzogl. Kellerei
und Geistl. Verwaltung
Gelt, und Sommerhüner

177 fl 46 kr 4 He

252 fl 46 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Summa Liegenschafft

1.490 fl 16 kr 4 He

Farnus

Par – Gelt

0

Kleinodien und Silber

1 silbern Tabaksdöslen	2 fl
1 silbern Salzbüchslen	5 fl 24 kr
5 neue silberne Löffel	13 fl 12 kr
1 pr. silberne Sporn	10 fl
1 pr. runde silberne	
Schnallen, von Gmünder	
Silber	1 fl 12 kr
	<hr/>
	31 fl 48 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

1 pr. kleine runde silberne Schnallen	1 fl	
1 silbern Halsschlos		1 fl 4 kr
1 silberne Weinprob		1 fl 20 kr
1 Kehlband von Granaten		
samt Ohrenring		22 fl
1 Granatenbazerlen		1 fl 30 kr
1 Granatenmuster von 11		
Reihen		12 fl
1 dto. kleinere		5 fl
1 vergoldet Kreuzlen		30 kr
1 Diamant – Ring mit		
2 Granätlen		6 fl
1 goldener Kugelring		3 fl 30 kr
1 Haarnadel mit Granaten		24 kr
1 silbernes Scheerlen samt		
Bükel und Ketten		10 fl
1 Geldbixlen		2 fl 30 kr
		<hr/>
		66 fl 48 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

1 Balsambixlen	1 fl 12 kr
1 silberner Fingerhut	30 kr
1 pr. 4-ekigte silberne Schnallen	3 fl 30 kr
1 Strikspuhlen von Metall	12 kr
1 Gesangbuch mit Silber beschlagen	1 fl
1 pr. silberne Hemder – knöpf	36 kr

Bücher

Nro.	1. Arndt Postill	3 fl
	2. Starren Epistel – Predigten	22 kr
	32. Sammlung auserlesener Betrachtungen	16 kr
	27. Harfe von 10 Saitn	6 kr
	22. Bogezy Schazkästlen	4 kr
	17. Starkens mercatorische Rechen – stuben	12 kr

11 fl 10 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Bücher

7.	Briefe an die Christen in der Welt	12 kr
24.	Kantlers Weinrechen – büchlein	6 kr
76.	Sonthans güldenes Kleinod	8 kr
96.	Betrachtung über die neue Übersezung des neuen Testaments	8 kr
74.	Freilingshausen kurzer Begriff der Christlichen Lehre	6 kr
78.	1 Schreibtafel	20 kr
28.	Predigten über 6 Propheten	12 kr
	Sittenlehre	6 kr
42.	Unterweisung zur Seeligkeit	6 kr

		1 fl 24 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro.	21.	Cellarii Fragen aus der Universal – Historie	4 kr
	44.	Helvetii Weinrechen – büchlen	4 kr
	33.	1 alt Wtbg. Gesang – buch	15 kr
	29.	Theologische Schriften	12 kr

Wöhr und Waffen

1 Felleisen	1 fl
1 Couteau samt Kuppel	1 fl

Manns – Kleider

1 alter zeugener Mantel	48 kr
1 1 flohfarb tuchen Kleid, Rok und Westen	18 fl
1 alter blau tuchener Überrok	3 fl

	24 fl 23 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 zeugener Casaque	2 fl 45 kr
1 Bettbrusttuch	36 kr
1 braun alt Kottonen abgenäht Leiblen	30 kr
1 alte blau crisetene ¹ Weste	8 kr
1 pr. sommerzeugene Hosen mit 1 Schnallen	1 fl
1 Waxhut	15 kr
1 pr. Pelz - Stiefel	3 fl
1 pr. glassirte Hand – schuh	12 kr
1 fein flächsen Hemd mit Manschett, nro. 3	2 fl 30 kr
1 dto. nro. 6	2 fl
1 geringer nro. 11	50 kr
1 pr. Streif-Ermel nro. 14	30 kr
1 pr. schwarz lederne Handschuh	4 kr

	14 fl 20 kr

¹ s. Fußnote S. 185 zu Lüstrin und Griset

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

	1 pr. Hamburger Strümpf	1 fl
	1 pr. gute crestonfarben Stifelstrümpf	1 fl 12 kr
Nro. 20.	1 pr. alte schwarze Strümpf	6 kr
24.	1 pr. weise baumwollene Strümpf	50 kr
28.	1 pr. dto.	20 kr
32.	1 pr. dto. leinene	24 kr
36.	1 pr. dto.	15 kr
40.	1 pr. geringe dto.	12 kr
44.	1 weise baumwollene Kappen	15 kr
48.	2 geringe dto.	4 kr
	1 Schnupftüchlen	6 kr
	1 pr. Knieriemmen	12 kr
	1 alt schwarz kottonen Wammes	20 kr

		5 fl 16 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz tuchener Rok mit 1 creppen Peter	4 fl 45 kr
1 schwarz Rolltaffetner Rok und Peter	20 fl
1 schwarz daffetner Rok und Peter	5 fl 30 kr
1 schwarz daffetner Peter	1 fl 45 kr
1 taffetner Belz	5 fl
1 daffetner Schurz mit Spizen	1 fl 30 kr
1 schwarzer Florschurz	2 fl
1 mouslinener Schurz	30 kr
1 dto.	30 kr
1 schwarz kottonener Rok und Peter	5 fl 30 kr
1 dto. geblümt	2 fl
1 kleingebümt alter Rok und Peter	1 fl 12 kr

	50 fl 12 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz geblümt kottonener Rok und Peter	1 fl 40 kr
1 alt kottonener Rok und Kittelen	20 kr
1 duscht kottonener Rok und Peter	1 fl 45 kr
1 dto.	1 fl 30 kr
1 weis barchetner Rok und Peter	3 fl
1 dergl. Rok und Kontusch mit mouslinenen Falten	4 fl
1 mouslinener Peter	2 fl
1 aschenfarb zizener Rok und Peter	5 fl
1 zizen gestreiffter Rok	6 fl
1 dto. bunt geblümt	6 fl
1 roth broschirter dto.	4 fl 30 kr

	43 fl 15 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 roth gestreiffter Zeuglens Rok und Peter	3 fl 30 kr
1 alt kottonen abgeneht Kittelen	15 kr
1 roth gestreiffter Zeuglens Rok und Peter	4 fl
1 geblümt barchetner Rok	3 fl
1 alter halbzizen ge – blümter Peter	50 kr
1 dto.	36 kr
1 kottonener abgenähter Salopp	2 fl 45 kr
1 weis abgeneht Kittelen	1 fl
1 dergl. Leiblen	30 kr
1 listrinener ¹ Rok und Peter	25 fl
1 neuer roth crisetner ² Belz samt Schlüpfen	44 fl
1 Biberrok samt Kittel	7 fl
1 neu zizen Kleid	8 fl

	100 fl 26 kr

¹ Lüstrin, Lustrin, ein seidener auf Droguet= oder Grisè=Art gewebter Zeug, der nur dadurch von diesem unterschieden ist, daß er atlaßartige Blumen und Muster hat. Er ist 3 1/2 Viertel nach Leipziger Elle breit, und 70 - 80 Ellen lang. Es gibt so wohl einfarbige als mehrfarbige, mit faßonirtem Grunde, nach Art der broschirten Taffete, mit Kanten=Desseins etc. Die vorzüglichsten Zeuge in dieser Art liefern die Fabriken zu Lyon (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

² siehe unter Fußnote ¹

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 grün abgeneht daffner Rok	3 fl 30 kr
1 abgeneht Mieder	3 fl 30 kr
1 alt dto.	2 fl 30 kr
1 gestreift zizener Schurz und Kittelen	1 fl 30 kr
1 roth gesteint Rok und Kittelen	2 fl
1 selbstgemacht Schurz und Kittelen	30 kr
1 Leinwandschurz	30 kr
1 blau gestreift barchet – ner Schurz	32 kr
1 blau und roth gestreifter Zeuglens Schurz	24 kr
1 dto.	8 kr
3 Kochschurz à 8 kr	24 kr

	15 fl 28 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 Commod Mieder	2 fl
1 Kochschurz	20 kr
1 neu flächsen Hemd	1 fl 30 kr
3 gute Hemder à 50 kr	2 fl 30 kr
3 geringere dto. à 36 kr	1 fl 48 kr
2 dto. à 36 kr	1 fl 12 kr
1 neu dto.	50 kr
2 geringere dto. à 20 kr	40 kr
4 geringere dto. à 15 kr	1 fl
1 pr. seidene Strümpf	1 fl 30 kr
1 pr. floretseidene dto.	40 kr
1 pr. baumwollene ge – stepte dto.	30 kr
1 pr. ferner	24 kr
3 pr. gute baumwollene dto. à 24 kr	1 fl 12 kr

	16 fl 12 kr

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

3 pr. baumwollene Strümpf à 15 kr	45 kr
3 pr. dto. à 12 kr	36 kr
4 pr. dto. à 10 kr	40 kr
1 halbseiden Schnupftuch	40 kr
1 neu baumwollen dto.	20 kr
2 alte dto. à 10 kr	20 kr
1 roth gestreift dto.	12 kr
1 alt dto.	4 kr
1 pr. Stösser	6 kr
1 doppelt seiden braun Halstüchlen	48 kr
1 geblümt seiden Hals – tüchlen	1 fl 12 kr
1 schwarz daffeten dto. mit Spizen	40 kr

	6 fl 23 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz geblümt Halstüchlen mit Spizen	32 kr
1 weis Sandel – Halstuch mit Blondinen	24 kr
1 gestikt mouslinien dto. samt Manschett	3 fl
1 dto. ohne Manschett	30 kr
1 dto. mit Blumen	1 fl
1 alt halbes dto.	20 kr
1 Gassen geblümt dto.	15 kr
1 neu Flortüchlen	20 kr
1 seiden dto.	20 kr
1 weis Atlasen Halstüch – len mit Blondinen	24 kr
1 schwarz dafften dto. samt dazu gehörigen Spizen	40 kr

	7 fl 45 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 weis Atlas – Halstüchlen	24 kr
1 alt Halbflortüchlen	4 kr
1 Haube mit feinen Spizen	10 fl
1 weise Florhaube	1 fl 30 kr
1 neue dto.	2 fl
1 alte dto.	48 kr
1 Filethaube	48 kr
2 weise abgenähte Hauben à 20 kr	40 kr
3 alte weise Häublen à 6 kr	18 kr
1 pr. mouslinene Man – schett mit Spizen	32 kr
1 pr. dto. mit Spizen	20 kr
1 pr. glatte dto.	12 kr

	17 fl 36 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 pr. Streifermel mit Manschett	6 kr
2 pr. ohne Manschett	8 kr
1 ungemachter genähter Peter	1 fl 30 kr
1 grüne Evantaille	12 kr
1 Trauer – Evantaille	12 kr
2 alte dto. à 3 kr	6 kr
2 breite Band zu Hauben à 30 et 15 kr	45 kr
1 schwarz gestreift dto.	15 kr
Alte Bänder zusammen	15 kr
1 alt Sammethäublen	8 kr
1 Halbflortüchlen	20 kr
1 pr. alt Sammetstösser	16 kr

	4 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 pr. floretseiden Hand –	
schuh	30 kr
1 pr. schwarze seidene	
Filet-Handschuh	6 kr
1 pr. glassirte Hand –	
schuh	4 kr
1 par Weinsteinfarbe	
dto.	6 kr
1 pr. aschengraue Hand –	
schuh	4 kr
1 pr. schwarze lederne	
dto.	6 kr
Weisen Damast zu	
1 pr. Schu	40 kr
1 Stüklen Sandel	12 kr
5 pr. Schuh, zusammen	1 fl 30 kr
1 pr Pantoffel	20 kr

	3 fl 38 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kinds – Zeug

Alles zusammen

7 fl 30 kr

Bett – Gewand
In der oberen Stuben

Nro. 52.	1 neu barcheten Oberbett	12 fl
55.	1 dergl. Haipfel	4 fl 30 kr
57.	1 dergl. Kissen	2 fl 15 kr
60.	1 neu barcheten Oberbett	10 fl
61.	1 neu trilchen Unter – bett	8 fl
62.	1 neu barchetner Haipfel	2 fl
64.	2 neue barchetne Kissen et	
65.	à 2 fl	4 fl
66.	1 abwerkener Strohsak	1 fl
	1 Taufkissen s. Zugehör	2 fl 30 kr

		57 fl 45 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der Magd Kammer

Nro. 69.	1 gut abwerken Unterbett	2 fl 30 kr
70.	1 guter trilchener Haipfel	1 fl 45 kr

Im Kostgänger Stüblen

73.	1 abwerken Unterbett	1 fl 40 kr
-----	----------------------	------------

In der Wohnstuben – Kammer

88.	1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
91.	1 alt trilchen Kissen	30 kr
	1 Zeuglens Bett – Umhang	16 fl

Leinwand

93.	1 fein gedruckte Oberbett – Ziechen ¹	4 fl
94.	1 halbkölschene dto.	3 fl
96.	1 neue halbkölschene Oberbettziechen mit 1 fein reustenen Unterblatt	3 fl

33 fl 55 kr

¹ Sammelausdruck für Bettdecken und Polsterüberzüge

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 98.	1 kölschene Oberbettziechen mit 1 reustenen Blatt	1 fl 45 kr
106.	1 blau kölschene Unter – bettziechen	2 fl 24 kr
108.	1 reustene dto.	32 kr
110.	1 neue weise dto.	2 fl
113.	1 flächsene Haipfelziechen	1 fl 12 kr
117.	1 dto.	1 fl
120.	1 flächsene Haipfelziechen	1 fl
121.	1 dto.	1 fl
123.	1 alte reustene dto.	20 kr
127.	1 abwerkene dto.	24 kr
128.	2 flächsene Kissenziechen et	
129.	à 50 kr	1 fl 40 kr
130.	et	
131.	2 dto. à 45 kr	1 fl 30 kr

		14 fl 47 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 135.	1 gut Kissenziehlen	32 kr
139.	1 dto.	45 kr
143.	1 dto. gering	10 kr
145.	2 neue flächsene Ober – et	
148.	leinlacher à 1 fl 30 kr	3 fl
147.	2 dergl. Unterleinlacher et	
148.	à 1 fl 12 kr	2 fl 24 kr
151.	1 flächsen Oberleinlach	2 fl
155.	1 reusten Unterleinlach	1 fl 20 kr
160.	1 alt abwerken dto.	12 kr
165.	1 flächsen gesteint Tisch – tuch	1 fl 20 kr
169.	1 dto.	56 kr
174.	1 flachsabwerken dto.	40 kr
178.	1 neues dto.	48 kr
182.	1 flächsen gemodelt dto.	1 fl 20 kr

		15 fl 27 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 188.	2 gesteingt flächsene Ser – et	
189.	viettes à 24 kr	48 kr
190.	1 dto.	24 kr
198.	2 gesteingt flächsene et	
199.	Handzwehlen à 45 kr	1 fl 30 kr
206.	1 flachsabwerken dto.	15 kr
211.	1 geringere	4 kr
215.	1 alte einfache dto.	3 kr
217.	7 Ellen blau gestreifften Zeug à 18 kr	2 fl 6 kr
222.	3 ½ Ellen flächsen Tuch à 16 kr	54 kr
224.	17 Ellen dto. à 22 kr	6 fl 14 kr
225.	33 Ellen fein reusten dto., à 15 kr	8 fl 15 kr
227.	26 ½ Ellen dto. à 14 kr	6 fl 11 kr
228.	17 Ellen dto. à 15 kr	4 fl 15 kr

		30 fl 59 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	230.	4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4 fl
	231.	2 $\frac{3}{8}$ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr	39 kr
		15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Paketen à 48 kr	12 fl
	232.	2 $\frac{1}{4}$ Pf. ungebl. flächsenen Faden à 1 fl 12 kr	2 fl 42 kr
	233.	1 Pf. 2 $\frac{1}{2}$ Vtl. häufenen dto. à 1 fl 4 kr	<u>1 fl 44 kr</u>
			21 fl 5 kr
		hievon $\frac{2}{3}$ mit	14 fl 3 kr 2 He

Möbgeschirr

	1 Leuchter s. Puzscheere	20 kr
	1 Thee – und Milch – kännthen	40 kr
	1 alte 3-mäsige Pfanne	15 kr
	1 Gölte mit 3 mössenen Reif	30 kr

		15 fl 48 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kupfer – Geschirr

2 neue kupferne Leuchter à 1 fl 30 kr	3 fl
1 Caffee – und Milchkäntlen	2 fl 30 kr
1 alt Caffee – Kesselen	12 kr
1 gute 1-Imige Kupfer – Gölte	3 fl 30 kr
1 alter 3-mäsiger Hafen	45 kr
1 Wasserschapf	12 kr

Zinngeschirr

7 Stk. neue Teller	
8 Pf. à 24 kr	3 fl 12 kr
1 Bettflasche	1 fl 12 kr
Nro. 1. 1 Maskante	1 fl
5. 1 Halbmaskante	26 kr
10. 1 grose Suppenschüssel 3 ¾ Pf.	1 fl 30 kr

	17 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Zinn – Geschirr

Nro. 13.	1 geschuppte Blatte 3 ¾ Pf.	1 fl 30 kr
17.	1 englische Blatte 2 ¼ Pf.	45 kr
22.	1 dto. 1 ⅞ Pf.	38 kr
25.	1 alt Schüsselen 2 Pf.	40 kr
	1 englischer Schwenk – Kessel	
	9 Pf.	3 fl
	1 Handfaß samt Kugel	2 fl
	1 Salzbüchslen	6 kr
	1 Kammergeschirr	14 kr

Blechgeschirr

	1 Aufzugkachel	2 fl
	1 Sturzdeckel	24 kr
	1 Straubentrechterlen	2 kr
	1 Pfännlen	6 kr

		11 fl 25 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Eisenkuchingeschirr

1 Waffeleisen	1 fl
1 alte Pfannen ohne Füs	18 kr
2 gar alte Pfannen à 1 kr	2 kr
1 Bratspieß samt Gans – stecher	12 kr
1 Bratpfanne	30 kr
1 Spalter	18 kr
1 Feuerhund	30 kr
1 Schaumlöffel	3 kr
1 Knöpfenslöffeln	1 kr
1 Ofengabel	8 kr
1 Blasbalg	24 kr
1 Puzscheeren	3 kr

Hölzenkuchingeschirr

1 Spühlgölte samt 2 eisernen Raif	8 kr

	3 fl 37 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Hölzenkuchingeschirr

1 Melkkübel	3 kr
1 kleine Gölte	4 kr

Schreinwerk

1 schwarz gebeizt Kästlen mit Schubladen und Fußgestell	3 fl 30 kr
1 roth angestrichener tanne – ner Tisch	36 kr
1 einfacher brauner Kleider – kast	2 fl
1 grün angestrichene Bett – lade	5 fl
1 mindere Commod	4 fl 30 kr
1 Kistlen	8 kr
2 beschlagene Sessel à 3 fl 15 kr	6 fl 30 kr
1 guter unangestrichener einfacher Kleiderkast	3 fl
1 französische Bettlade	3 fl
1 Stul von hart Holz	20 kr

	28 fl 41 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

1 beschlagen tannen Kistlen	24 kr
1 alter Tischfuß	10 kr
1 schlecht Truchlen	2 kr
1 tannen Bachmolte s. Dekel	4 kr
1 beschlg. Truchen	15 kr
1 Glaskisten	8 kr
1 Kinderbettlädlen	20 kr
1 Meeltruchen	2 fl
1 Badzuberlen	6 kr
1 tannen Tischlen	24 kr
1 beschlg. Truchlen mit Fach	48 kr
1 birnbäumener Stul	20 kr

Faß – und Bandgeschirr

1. 9 Aimer Faß à 3 fl nro. 3	27 fl
1. 4 ½ Aimer dto. nro. 4 à 3fl 15 kr	14 fl 37 kr

	46 fl 38 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Faß – und Band – Geschirr

1 Feldzuber	36 kr
1 Trettüberlen	30 kr
1 zerbrochene Aepfelhurd	20 kr
2 kleine Faßlager à 16 kr	32 kr
1 8 Aimer Faß nro. 16 à 2 fl 30 kr	20 fl
1 gebrochene 16 – schlg. Aepfelhurd	36 kr
1 grossen Gewichtstein zum Kraut	10 kr
1 6-färtige aichene Bütt samt Kreuz	12 fl
1 Seihtuch	20 kr
1 13 schlg. Weinschlauch	
1 grosser Stippich nro. 1	40 kr
1 dto. nro. 5	32 kr
1 Oelfaß nro. 2	20 kr

	38 fl 46 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr

8 Stk. alte gros und kleine
Stippich à 7 ½ kr

In der Eisenkammer

1 Glaskisten	8 kr
1 dto.	8 kr
1 Rolle zu 1 Zug	4 kr

In der Fruchtkammer

1 Stippich	4 kr
1 gar kleines Trüchlen	1 kr

Gemeiner Hausrath

4 pr. gleiche blau geblümte Porzellan – Schalen à 6 kr	24 kr
2 einzechte dto.	6 kr
1 halbmäsiger köllnischer Krug	4 kr
1 Fajençe – Teller	4 kr
1 halbmas Krüglen	3 kr

2 fl 6 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 4-mäsiger eketer Brannten – weinkolb	12 kr
3 Sauerbronnenkrug à 2 kr	6 kr
1 grün Schoppenbouteille	2 kr
1 3-schöppige grüne Flasche	4 kr
1 Wachtuschirm	30 kr
1 3-mäsiger Branntwein – kolb	9 kr
1 köllnischer Maskrug	6 kr
1 grosser köllnischer Schmalzhafen	20 kr
1 Spiegel in der Wohn – stuben	
2 Bestek à 5 kr	10 kr
5 Stk. Gukenhölzer à 1 kr	5 kr
1 Portrait	6 kr
4 Stk. kleine dto. à 4 kr	16 kr
1 Nuspiker	2 kr
2 neue Meelsäk à 1 fl	2 fl

	6 fl 32 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Schnellerhaspel	40 kr
1 kleine Kleiderbürst	3 kr
1 Werfschaufel	2 kr
1 Schäfensieb	8 kr
1 Dinkelsieb	8 kr
1 Grassichel	1 kr
1 Grasstühlen	30 kr
2 Böhmische Gläser à 6 kr	12 kr
1 Halbmasflasche	8 kr
3 Kelch à 4 kr	12 kr
1 ordinari Trinkglas	2 kr
1 Rechen	1 kr
1 Waschzeine	4 kr
1 schwarze Zeine	1 kr
1 Stoseisen	1 kr
1 Kühketten	10 kr
1 Vogelkeficht	8 kr
1 kleiner Schweintrog	8 kr

	2 fl 39 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Kuhschellen	30 kr
1 Barometer	20 kr
1 Fuhr – und Baurengeschirr	
1 guter Sattel, mit Waldrab, Zaun und Trense	2 fl

Vieh

1 junge Kuh	27 fl
1 Huhn	15 kr
1 Hahn	10 kr
1 Immen	3 fl 30 kr

Früchten

25 ½ Sfl. Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl 15 kr
1 ⅞ Sfl. Waizen à 56 kr	14 fl
5 Srj Haber à 28 kr	2 fl 20 kr
5 ¼ Sfl. Gersten	22 fl 24 kr
5 Srj Welschkorn	3 fl 45 kr
2 Srj Erbis	2 fl
1 Srj Linsen	1 fl
4 Srj Abzug	1 fl
	<hr/>
	135 fl 44 kr
hievon ⅔ mit	<hr/>
	90 fl 29 kr 2 He
	124 fl 14 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Wein und Getränk

	3 ½ Ms. Zwetschgenbrannten – wein à 36 kr	2 fl 6 kr
	8 Ms. Weinbranntenwein à 36 kr	4 fl 48 kr
Nro. 2.	10 Aim. 8 lmi 1773 und 1779gr à 24 fl	252 fl
13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 kr	39 fl
16.	6 Aimer 14 lmi 1781gr à 18 fl	123 fl 45 kr
3.	6 Aimer 8 lmi 1783gr à 16 fl	104 fl
15.	5 Aimer 2 lmi 84gr à 16 fl	82 fl
	14 Aimer dto. à 13 fl	182 fl
14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55 fl
4.	2 Aimer dto. à 13 fl	26 fl

		870 fl 39 kr
	davon ⅔ mit	580 fl 26 kr

170

106

Abrechnung
Allerlei Mehren
Vorw. 8.

25 St. Gum
à 1/4 20g ----- 30/20g *

118 Pf. Gum à 5g
----- 9/150g *

50 Pf. Gum
à 1/4 ----- 3/100g *

2/3 mil ----- 20/50g
31/10g

300 Pf. Zingul
----- 5/10g

1/4 mil ----- 1/15g

8 Loth Gum
----- 1/18g

2/3 mil ----- 3/12g

17 Pf. Gum
----- 1/20g

200 Pf. Gum
à 4g ----- 47/20g

280 Pf. Gum
à 2g ----- 11/10g

2/3 mil ----- 20/20g

1/4 mil ----- 9/10g

----- 21/10g

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Allerlei Getraid und
Vorrath

25 Ctr. Heu	
à 1 fl 20 kr	33 fl 20 kr
118 Stk. Besen à 5	
Dinkelstroh	9 fl 50 kr
56 Bschl. Gerstenstroh	
à 4 kr	<u>3 fl 44 kr</u>
	46 fl 54 kr
⅔ mit	31 fl 16 kr
500 Stk Ziegel	5 fl
¼ mit	1 fl 15 kr
8 Karren Thung	4 fl 48 kr
⅔ mit	3 fl 12 kr
47 Schl. beschlg. Holz in 3 Stk.	
	4 fl 42 kr
266 Schu Pfostenholz	
à 4 kr	17 fl 44 kr
280 Schu Rigelholz	
à 3 kr	14 fl
	<hr/>
	36 fl 26 kr
¼ mit	9 fl 6 kr 3 He
	<hr/>
	44 fl 49 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kuchinspeis und dergl.

20 Pf. Rindschmalz à 15 kr

5 fl

1 ½ Vlg. Zwetschgen

à 40 kr

1 fl

2 ½ Srj Birneschniz

à 36 kr

1 fl 30 kr

1 Srj Salz

1 fl 4 kr

8 fl 34 kr

⅔ mit

5 fl 42 kr 4 He

Den 3. Theil an dem Waarenlager unter oben be –

meldten Bedingungen, mit

1.776 fl 21 kr 4 He

1.782 fl 4 kr 2 He

Summa Farnus

3.278 fl 41 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Jg. Melchior Gerhart,

Cap. tro. 23. Jan.

70 fl

Zinns

4 fl 23 kr

74 fl 23 kr

$\frac{2}{3}$ mit

49 fl 35 kr 2 He

Georg Conrad Frank, wie

Georg Sturm

Cap. Rest tro. Georgii

21 fl 54 kr

Zinns zu 6 p. Ao. bis 1785

8 fl 34 kr

30 fl 28 kr

$\frac{2}{3}$ mit

20 fl 18 kr 4 He

Friderich Frölich,

Cap. tro. 1. febr.

12 fl 34 kr

Zinns zu 6 p. Ao. bis

Georgii

3 fl 46 kr

16 fl 20 kr

$\frac{1}{9}$ mit

1 fl 48 kr 5 He

Michael Bissinger

Cap. tro. Martini

28 fl 7 kr

Zinns bis Georgii

1785 ad $\frac{1}{2}$ Jar

42 kr

28 fl 49 kr

$\frac{2}{3}$ mit

19 fl 12 kr 4 He

90 fl 55 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Friderich Grimm, Cap. tro. 10. Apr. Zinns ad 2 jahr	9 fl 54 kr	
	<hr/>	
	9 fl 54 kr	
$\frac{2}{3}$ mit		6 fl 36 kr
Caspar BÜchner, Hauszieler tro. Martini 1785 bis 1791 à 6	42 fl	
$\frac{2}{3}$ mit		28 fl
Johann Georg Schwan, Hauszieler auf Lichtmes 1787 bis 1788	30 fl 5 fl	
	<hr/>	
	35 fl	
$\frac{2}{9}$ mit		7 fl 46 kr 4 He
Jakob Friderich Fischer, Hauszieler auf Georgii 1785 et 1786 à 25 fl	50 fl	
$\frac{2}{9}$ mit		11 fl 6 kr 4 He
		<hr/>
		53 fl 29 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Rechnungs-Probator

Speidel zu Nürtingen

Cap. über bezalte 11 fl

nach 55 fl

$\frac{2}{3}$ mit

36 fl 40 kr

H. Johann Philipp Adä,

Standarten-Junker,

Cap. von 19. Dec. 1781 10 fl

Zinns ad 3 Jar 1 fl 30 kr

ratum $\frac{1}{3}$ Jar 10 kr

Cap. tro. 28. Apr. 10 fl

Zinns ad 3. Jar 1 fl 30 kr

23 fl 10 kr

$\frac{2}{3}$ mit

15 fl 26 kr 4 He

Ludwig Ruof zu Löchgau,

Cap. tro. Lichtmes 65 fl

Alten Zinns $\frac{3}{4}$ Jar 2 fl 56 kr

Zs. ad $\frac{1}{4}$ Jar zu 6 p. Ao. 58 kr

68 fl 54 kr

$\frac{2}{3}$ mit

45 fl 56 kr

98 fl 2 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Carl Friderich Ruof zu
Löchgau

Cap. tro. Lichtmes

78 fl 54 kr

Zs. zu 6 P. Ao.

ad $\frac{1}{4}$ Jar

1 fl 1 kr

80 fl 5 kr

$\frac{2}{3}$ mit

53 fl 23 kr 2 He

Johann Georg Siber zu

Gos-Sachsenheim

Cap. tro. Weihnacht

20 fl

Zs. ad 5 Jar

6 fl

ratum ad $\frac{1}{3}$ Jar

24 kr

26 fl 24 kr

$\frac{2}{3}$ mit

17 fl 36 kr

Johannes Oesterreicher zu

Marg-Gröningen

Cap. tro. 5. 8br.

40 fl

Zs. pro 1783 et 1784

à 2 fl 24 kr

4 fl 48 kr

ratum $\frac{1}{2}$ Jar

1 fl 12 kr

46 fl

$\frac{2}{9}$ mit

10 fl 13 kr 2 He

81 fl 12 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Forstverwalter Strobel
zu Ludwigsburg lt. aus –
gestelltem Wechsel vom
1. Febr. 1785

46 fl

$\frac{2}{3}$ mit

30 fl 40 kr

Balthas Amos zu Meims –
heim,
Cap. vom 2. Juni 1783

6 fl 32 kr

Zinns ad $2\frac{3}{4}$ Jar

55 kr

7 fl 27 kr

$\frac{2}{3}$ mit

4 fl 58 kr

Schuzjud Abraham zu
Freudenthal,
Cap. vom 7. Aug. 1773
Zinns bis 1785

22 fl

9 fl 12 kr

31 fl 12 kr

$\frac{2}{9}$ mit

6 fl 56 kr

42 fl 34 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Matthäus Siglen, Grün – baumwirt an	83 fl 31 kr 3 He
Zur Helffte	41 fl 45 kr 4 ½ He
Johannes Spißmann, Mezger an 32 fl 58 kr ^{2/9} mit	7 fl 19 kr 3 He
an 8 fl 37 kr ^{2/3}	5 fl 44 kr 4 He

	13 fl 4 kr 1 He
Jakob Schölkopf	18 fl
Wilhelm Henke an	54 fl 4 kr
½ mit	27 fl 2 kr
Jg. Christoph Frid. Adä, Unterg.	4 fl 32 kr
Philipp Frölich, Schumacher	5 fl 5 kr
Johann Georg Gerhard	57 kr 3 He
Georg Friderich Biz	1 fl 43 kr 3 He
H. Ernst Gottlieb Fehleisen	
H. Jakob Schmuzen Ehefrau	14 kr
Friderich Grimm	2 fl 38 kr
Caspar Schneider	1 fl 39 kr 3 He

	128 fl 7 Kr 2 ½ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Michael Körber, Faßführer	3 fl 30 kr 3 He
Jg. Jakob Rebstok	12 fl 13 kr
Michael Wirthelen an 6 fl 8 kr ^{2/9} mit	1 fl 21 kr 5 He
Johannes Lang	8 fl 10 kr
A. Christoph Nittinger	13 fl 2 kr
Christian Ludwig Hagmann	14 fl 20 kr
H. Landumgelter Herbort an 8 fl 7 kr ^{2/3} mit	5 fl 24 kr 4 He
Jakob Hineisen	3 fl 56 kr
Johann Jakob Binder	15 fl 48 kr
Jakob Müller	22 fl 57 kr
Constantin Carlens Wtb.	
Conrad Kräh	10 fl 12 kr 3 He
Matthäus Wörner Wtb. an 1 fl 29 kr 3 He ^{2/9} mit	20 kr

	123 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Gottlieb Krakkauer an 41 fl 1 kr ^{2/9} mit	9 fl 6 kr
H. Collaborator Schmid an 63 fl 57 kr ^{2/9} mit	14 fl 12 kr 4 He
David Bochterlen	1 fl 8 kr
Christian Adam Rieger	26 fl 2 kr
Amtspfleeg	1 fl 31 kr 3 He
Schaafknecht Nirk, an 1 fl 40 kr ^{2/3} mit	1 fl 6 kr 2 He
Michael Baum	54 kr
Johannes Ahles, Nachtwächter	3 fl 23 kr 3 He
Jg. Johann Georg Glaser	1 fl 38 kr
Johannes Lais, Sattler	1 fl 37 kr
Michael Körber, Amts – knecht	3 fl 1 kr 3 He
Johann Georg Halt	40 fl 7 kr
Ernst Nestelen	24 fl 45 kr 3 He

	128 fl 33 kr 9 He

170.

111.

Pro-Abrechnung
Ladenkrediten.

Jacob Simon, Adler-
wirth, an

08. 11. 23. 2. 1/2 mil

45. 1. 22. 5. 4. 1/2

Johann Friedrich Miel

an 11. 1. 18. 2. 1/2 mil

an 14. 1. 16. 9. 3/4 4. 1/2

2. 1/2 mil 9. 20. 4. 1/2

19. 1. 22. 2. 1/2

Friedrich Linnig

2. 1. 30. 5

Jacob Paul

2. 1. 9. 5

Salomon Munchel

3. 1. 28. 5

Johann Georg Pfeiffer

an 22. 1. 57. 2. 1/2 mil

5. 1. 19. 5 2. 1/2

Joh. Melchior Gursch

5. 1. 18. 5

Jacob Friedrich Nigler,

an

25. 1. 57. 5 3. 1/2

Jacob Jordan

an 9. 1. 55. 3. 1/2 2. 1/2 mil

6. 1. 30. 5 2. 1/2

V. Phil. Job. Bollmutter

1. 1. 21. 5 3. 1/2

117. 1. 50. 5 4. 1/2

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

David Teuscher, Adlerwirth, an 68 fl 4 kr $\frac{2}{3}$ mit	45 fl 22 kr 4 He
Christian Friderich Mül – berger, an 44 fl 28 kr $\frac{2}{9}$ mit an 14 fl 16 kr $\frac{2}{3}$ mit	9 fl 52 kr 4 He 9 fl 30 kr 4 He ----- 19 fl 23 kr 2 He
Friderich Coccius	2 fl 30 kr
Jakob Haas	2 fl 9 kr
Balthas Sauerbek	3 fl 38 kr
Johann Georg Spizig an 23 fl 57 kr $\frac{2}{9}$ mit	5 fl 19 kr 2He
Jg. Melchior Gerhart	5 fl 48 kr
Jakob Friderich Siglen, Bek	25 fl 54 kr 3 He
Jakob Jordan an 9 fl 45 kr 3 He $\frac{2}{3}$ mit	6 fl 30 kr 2 He
H. Phil. Jak. Köllreutter	1 fl 31 kr 3 He ----- 117 fl 56 kr 4 He

1713

Leber Abfertigung
Ladensschulden

Jakob Volkmann	---	7. 10. 5
Misael von der Wieb	---	3. 11. 5
an Pilsener	---	2. 11. 5
H. S. Hof Jakob Auf	---	
und Wittb.	---	
Augustin von Pilsener	---	
aus Martini 1790	11. 58.	
1799	11. 57.	
	9. 55.	
2. mit	---	
Pfingst	---	2. 12. 5
H. Jakob Friedrich	---	" 26.
Salz	---	
02. 25. salzig	---	21. 12. 5 3/4
H. Johann Peter Pilsener	---	25. 58. 5
Helwig Joh. Pilsener	---	12. 53. 5
Joh. Josef Pilsener	---	18. 20. 5 2/6
Joh. Peter Pilsener	---	
02. 1. 39. salzig	---	21. 19. 5 3/4
		22. 10. 5 1/2

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Jakob Vömlen		7 fl 10 kr
Michael Pfeiffers Weib von Sersheim		3 fl 45 kr
H. Christoph Jakob Raih – rers Wtb., angewiesene Hauszieler auf Martini 1790	4 fl 58 kr	
an 1799	4 fl 57 kr	

	9 fl 55 kr	
^{2/9} mit		2 fl 12 kr 1 He
Hs. Jerg Rauscher		26 kr
H. Jakob Friderich Balthas		
62 fl 25 kr helfftig		31 fl 12 kr 3 He
H. Hofmedikus Seeger		25 fl 58 Kr
Philipp Peter Sichert		12 fl 53 kr
Christoph Fromm		18 fl 20 kr 3 He
Christian Erhart Nittinger		
42 fl 39 kr helfftig		21 fl 19 kr 3 He

		123 fl 16 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Friderich Wurst	12 fl 15 kr 3 He
Johann Georg Frank	2 fl 29 kr
Michael Länglen	
502 fl 46 kr helfftig	251 fl 23 kr
Georg Christoph Knoll	26 fl 35 kr
Immanuel Jakob Schmid	
an 188 fl 47 kr die Helffte	94 fl 23 kr 3He

Gros-Ingersheim

David Schuler	5 fl 54 kr
Jakob Keil	12 fl 58 kr
Eberhart Gäklen	
an 7 fl 38 kr 3 He ^{2/9} mit	1 fl 36 kr
an 2 fl 39 kr 3 He	
2/3 mit	1 fl 46 kr

	3 fl 22 kr
Caspar Wizemann	11 fl 14 kr
H. Schuldheis Gärtner	13 fl 46 kr
Balthas Ansel	1 fl 16 kr

	435 fl 36 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Josepf Brandstett	2 fl 30 kr
Peter Grosen Wtb.	11 fl 48 kr
Jakob Binder	5 fl 52 kr
Heinrich Stoll an 31 fl 6 kr $\frac{2}{3}$ mit	20 fl 48 kr
Georg Conrad Schäfer	4 fl 2 kr
Martin Hettich	57 kr
A. Martin Häring	1 fl 3 kr 3 He
Johann Georg Hekmann an 27 fl 18 kr $\frac{2}{3}$ mit	18 fl 12 kr
Christian Rudolph an 24 fl 24 kr $\frac{2}{3}$ mit	16 fl 16 kr
Christoph Hirtlen Klein-Ingersheim	16 fl 24 kr
Michael Oberhanns	23 fl 40 kr
Johann Christoph Fellmeth an 85 fl $\frac{2}{9}$ mit	18 fl 53 kr 2 He
an 51 fl 29 kr $\frac{2}{3}$ mit	34 fl 19 kr 2 He
	<hr/>
	53 fl 12 kr
	174 fl 45 kr 1He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Ingersheim

Hs. Jerg Blattert		10 fl 15 kr
Melchior Friz an		
2 fl 56 kr ^{2/9} mit	40 kr	
an 31 kr ^{2/3} mit	20 kr 4 He	
	<hr/>	1 fl 4 He
Johann Georg Bichel		1 fl 28 kr 3 He
Andreas Wezel		25 fl 51 kr

Löchgau

Friderich Weis an		
5 fl 52 kr ^{2/9} mit	1 fl 42 kr	
an 1 fl 59 kr ^{2/3} mit	1 fl 19 kr 44 He	
	<hr/>	3 fl 4 He
Georg Jakob Morlok		13 fl 37 kr
Johann Christoph Maier		3 fl 26 kr
Adam Fees		11 fl
Jakob Bommer		5 fl 8 kr
H. Förster Metsch		1 fl
		<hr/>
		75 fl 47 kr 5 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Löchgau

H. Handelsmann Süskind

an 66 fl 58 kr $\frac{2}{3}$ mit

44 fl 38 kr 4 He

Heinrich Birkert an

34 fl 59 kr $\frac{2}{3}$ mit

23 fl 19 kr 2 He

Freudenthal

Schuzjud Jakob Löw, an

18 fl 3 kr $\frac{2}{3}$ mit

12 fl 2 kr

Veit Abraham an

11 fl 32 kr $\frac{2}{3}$ mit

7 fl 41 kr

H. Jonathan Krauch, Jäger

20 fl 20 kr

Christoph Maurer

6 fl 9 kr

Johannes Keuerleber

20 fl 1 kr 3 He

Georg David Kölle

5 fl

Jud Wolf an

32 fl 49 kr $\frac{2}{3}$ mit

21 fl 52 kr 4 He

Bönnigheim

Johann Jakob Schmuz,

Nagelschmid

12 fl 27 kr

173 fl 31 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Bessigheim

H. Handelsmann Dörr 1 fl 52 kr

Michael Kies 8 fl 38 kr

Ludwigsburg

Hafner Hoch 2 fl

Flaschner Walter an
62 fl 9 kr ^{2/9} mit 13 fl 48 kr 4 He

Verwtbt. Frau Bären –
wirth Hartegin an
8 fl 32 kr ^{2/3} mit 5 fl 41 kr 2 He

H. Fabric – Direktor Ebner
an 23 fl 26 kr ^{2/3} mit 15 fl 37 kr 2 He

Eglosheim

Matthäus Straus an
17 fl 15 kr ^{1/4} mit 4 fl 18 kr 4 1/2 He

Balthas Kraus 9 fl 8 kr

H. Schuldheis Wagner
an 4 fl 5 kr 3 He ^{2/3} mit 2 fl 43 kr 4 He

Johann Georg Hamp 10 fl 26 kr

74 fl 13 kr 4 1/2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Thamm

Caspar Ernst 1 fl 39 kr

Bissingen

Philipp Jakob Murr 5 fl 53 kr 3 He

Gabriel Pflüger 6 fl 17 kr

H. Geheg-Inspektor Schil –
lermann an 27 fl 59 kr $\frac{1}{4}$ mit 6 fl 59 kr 4 $\frac{1}{2}$ He
ferner an 1 fl 13 kr $\frac{1}{4}$ mit 18 kr

A. Philipp Rommel an
62 fl 3 kr $\frac{1}{4}$ mit 15 fl 30 kr 4 $\frac{1}{2}$ He

Georg Michael Raiser,
Hirschwirth 26 fl 50 kr

Johannes Groz 38 kr

Heinrich Bechthold 6 fl 55 kr 3 He

Christoph Schelling 49 kr

Phil. Jakob Schelling 3 fl 57 kr

Catharina Wagnerin 15 fl 56 kr

Ludwig Wagner 1 fl

Jakob Grandler an
20 fl 30 kr $\frac{1}{2}$ mit 10 fl 15 kr

102 fl 58 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Bissingen

Friderich Bez, Schmid
an 49 fl 12 kr die Helffte mit 24 fl 36 kr

Unterriexingen

H. Stabsamtman
Reÿscher 26 kr

Johannes Scheurer 2 fl 5 kr

Andreas Schülen
Hofguts-Zieler auf
Lichtmes 1787 2 fl
1788 4 fl

6 fl

hievon ^{2/9} mit 1 fl 20 kr

Gros-Sachsenheim

N. N. Oswald 1 fl 39 kr

Ludwig Fischer, Kiefer 2 fl 38 kr

Jakob Friderich Siber
an
20 fl 29 kr $\frac{1}{4}$ mit 7 fl 37 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

40 fl 21 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Gros-Sachsenheim

Johannes Jüngling	2 fl 35 kr
Friderich Marquart	1 fl 50 kr
Johannes Lang in 3 Fristen zu bezalen tro. Herbst 1785, 1786 et 1787	12 fl 47 kr
$\frac{3}{5}$ mit	8 fl 31 kr 2 He
Christoph Friderich Stroh, an 23 fl 58 kr $\frac{2}{9}$ mit	5 fl 19 kr 2 He
an 4 fl 55 kr $\frac{2}{3}$ mit	3 fl 16 kr 4 He
	<hr/>
	8 fl 36 kr
Johann Friderich Weber	32 fl 5 kr
Johann Michael Pfeiffer	21 fl

Klein-Sachsenheim

Jakob Wild	5 fl 1 kr
Adam Baumgärtner an 9 fl 35 kr die Helffte mit	4 fl 47 kr 3 He

	84 fl 26 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Sachsenheim

Johann Georg Raut	40 kr
Jg. Ludwig Haug	1 fl 51 kr 3 He
Metterzimmern	
Elias Klopfer	1 fl 8 kr
Heinrich Goll	12 fl 38 kr
Georg Mak	3 fl
Jakob Mak	9 fl 2 kr
A. Michael Weiden	5 fl 9 kr
Jg. Michael Weiden an 9 fl 45 kr die Helffte mit	4 fl 52 kr 3 He
Johann Friderich Klopfer	14 fl 2 kr
Michael Bolzhauser	1 fl 11 kr
Johannes Kurz an 20 fl 1 ½ kr ⅔ mit	13 fl 21 kr
Georg Bauer an 10 fl 18 kr die Helffte mit	5 fl 9 kr

	72 fl 4 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Metterzimmern

Georg Friderich Klein 37 fl 7 kr

Hs. Jerg Schmierer an

1 fl 16 kr $\frac{2}{3}$ mit 50 kr

Michael Keim 21 fl 32 kr

Ludwig Kümmich 54 kr

Jakob Staigers Wtb. 8 fl 30 kr

Untermberg

Friderich Ruof 1 fl 20 kr

H. Chirurgus Krieger 2 fl 32 kr

Johannes Kasten Erben 7 fl 45 kr

Bartholomäus Maier

an 15 fl 12 kr $\frac{1}{2}$ 7 fl 36 kr

Vaihingen

Georg Friderich Mak, Steinmez 6 fl 19 kr

Güglingen

Jakob Schäublen

an 12 fl 7 kr $\frac{1}{2}$ mit 6 fl 3 kr 3 He

H. Förster Kerler 8 fl 58 kr 3 He

Christoph Weis

1 fl 34 kr

111 fl 1 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Bromberg

Stephan Rieger an

38 fl 31 kr 3 He die Helffte

mit

Pfizenhof

Andreas Friderich Rieger

20 fl 4 kr

Ochsenbach

Christian Lang

20 fl 2 kr 3He

Andreas Mamber

3 fl 34 kr

Meimsheim

Michael Amos, 8 fl helfftig

4 fl

Bodenheim

Alexander Stahl an

23 fl 7 kr ½ mit

Johann Michael Oeler an

13 fl 40 kr ½ mit

6 fl 50 kr

Georg Oeler

7 fl 31 kr

Geissingen

H. Amtmann Brecht

1 fl 40 kr

Michael Bek, in s. Nahmen

A. Michael Gäkle zu Gr.-Ingersheim

4 fl 20 kr

Andreas Geiger

38 kr

99 fl 28 kr 4 ½ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Sulzbach

H. Verwalter Dihm auf
Credit seines Sohns an
27 fl 34 kr $\frac{2}{3}$ mit 18 fl 22 kr

Leidringen

H. Pfarrer Beyrlin,
Rückständig Lehrgeld, und
für Waaren an 74 fl 40 kr
 $\frac{2}{3}$ mit 49 fl 46 kr 4 He

Cantstatt

H. Scribent Beth,
Geliehenes von 8. Febr. 1784
15 fl
Zinns ad 1 $\frac{1}{4}$ Jahr 56 kr
für Waaren

15 fl 56 kr
 $\frac{2}{3}$ mit 10 fl 37 kr

Stuttgart

H. Renovations-Commissarius
Stromfeld
an 2 fl 52 kr
 $\frac{2}{3}$ mit 1 fl 55 kr

80 fl 40 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Activa
Schwäbisch Hall

Herr von Olnhausen, an
16 fl 15 kr $\frac{2}{3}$ mit 10 fl 50 kr

Gros-Ingersheim

Johann Wendel Mök 40 kr

Geissingen

H. Stabs – Amtmann Brecht 2 fl 56 kr

Heilbronner Bott Hehr
von Stuttgart,
Rückständigen Ersaz an
1 verlohrene Gelt-Päklen
à 52 fl 48 kr noch

26 fl 24 kr

$\frac{2}{3}$ mit

17 fl 36 kr

Jg. Martin Böringer,
für erkl. Bretter u. Latten
 $\frac{2}{3}$ mit

33 fl 25 kr

22 fl 16 kr 4 He

Urban Keller dto.
an 33 kr $\frac{2}{3}$ mit

22 kr

Jak. Frid. Siglen
an 36 kr

24 kr

55 fl 4 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Johann Jakob Renz,
für die erkauffte Gasther –
berg zur Sonnen,

Zieler 1.050 fl

Zieler auf Georgii

1786 bis 1803

à 50 fl 900 fl

1.950 fl

hievon die Helffte mit

975 fl

perse.

Summa Activorum

3.542 fl 37 kr 3 He

Summarum Empfangs

8.311 fl 35 kf 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Empfangt gegen ihre Forderung

à 3.146 fl 48 kr zu viel

5.164 fl 47 kr 4 He

hat deswegen auf den ihr angewiesenen

Haus – und Laden-Antheil zu bezalen:

Zu Passiva

Zur Herzoglichen Eisenwerk –

Admodiation in Königsbronn

292 fl 34 kr

zum Stuttgarter Lager

38 fl 42 kr

Johann Anton Maier von Frankfurt

227 fl 43 kr

Debari und Bischoff von Basel

126 fl 59 kr

Gebrüder Rauch von Hailbronn

71 fl 42 kr

Gottfried Scharf von Frankfurt

25 fl 15 kr

Gottlieb Friderich Otto von Stutgardt

339 fl 40 kr

Augustell und Schefer von

Frankfurt

437 fl 10 kr

Immanuel Friderich Ruthard

von Hailbronn

29 fl 47 kr

Jakob Friderich Schill von

Calw

117 fl 10 kr

1.706 fl 42 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva.

Gottfried Kling von Frankfurt	175 fl 58 kr
Pelatier und Schlegel von (Zünndorf) Zirndorf	773 fl 58 kr
Johannes Fuchs von Frankfurt	118 fl 4 kr
Stephan Maier allda	102 fl 39 kr
Caspar Ernst Aekerlen von Hailbronn	38 fl 40 kr
Rapp in Cantstatt	20 fl
Künzler, Tabakfabrikant in L'burg	7 fl 10 kr
Gebrüder Kuchen von Neuenrade	36 fl 31 kr
Christian Friderich Vogel von L'burg	127 fl 14 kr
Saifensieder Jung allda	23 fl 9 kr
Groß, Tabakfabrikant von Sontheim	12 fl 40 kr
Jakob Funk von Stuttgart	48 fl 12 kr
Adam Seybold von Schwä – bisch Gmünd	52 fl 36 kr

	1.536 fl 51 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva:

Hartmann von Stutg.		2 fl 36 kr
Reinfels Söhne allda		4 fl
Carl Gottlieb Süß allda		3 fl 12 kr
Jenisch allda		33 fl 12 kr
Zeugmacher Fischer zu Tübingen an 17 fl 40 kr		8 fl 39 kr 4 He
Johann Christoph Heinrich von Frankfurt		15 fl 10 kr
H. Sonnenwirth Lais Zieler auf Bartholomä 1785 bis 1793 à 100 fl	900 fl	
zur Helffte		450 fl
H. Amtmann Maser zu Kirchheim am Nekar, Cap. tro. 1. Advent	800 fl	
Zinns ad 5 Monat	16 fl 40 kr	
	<hr/>	816 fl 40 kr
H. Bgstr. Schäfer zu Besigheim Cap. Rest auf Georgii		38 fl 4 kr

		1.373 fl 33 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva.

H. Sonnenwirth Renz,
Abrechnungs – Guthaben 50 fl 43 kr

Zur Löbl. Landschafft – Einnehme –
rei in Stutgart
Accis Rest auf Lichtmes 1785
Verurkundungs-Gebühr an
646 fl 49 kr 406 fl 49 kr

H. Gsell et Compagnie
in Hailbronn 44 fl 41 kr

Der Herzogl. Hochlöbl.
Rent – Cammer,
Zollrest auf Lichtmes 1785 35 fl
Verurkundungsgebühr
1 fl
Stallcassengelt 9 fl 1 kr 3 He

45 fl 28 kr

Rest 547 fl 41 kr

=====

0 5.164 fl 47 kr 4 He

selb. Abfertigung.

121.

Dem Hofr. Spiess von Samuel

von dem:
Ant. v. Mittern. und v. G. 8029. 20. 5.
W. v. B. 5316. 2. 18. 5.
Vaterliches

Dem Hofr. in selb. 1336. 1. 11. 5.

~~Ant. v. Mittern.~~
~~W. v. B.~~

1336. 1. 11. 5.

Dem Hofr. in selb.
abgefertigt wird.

Liegenhaft.

Hofr. und Gebau.

Dem Hofr. in selb.
Lohn, Beförderung, Pension,
Dienst, und so weiter auf
Mahlung und dem Markts.
mit der Beförderung, das ist
in dem Hofr. Beförderung
unbegriff, und so selb. zu
Lohnung des Hofr. und ange-
wendet werden sollte.

1206. 1. 11. 5.

zu prof.

Erbs-Abfertigung

2.

der Sohn, Christoph Samuel,

fordert:

Rückständig Mütterl. und Eigenthum	8.029 fl 23 kr
zu Ergänzung s. Kleider	15 fl
Väterliches	5.316 fl 48 kr

	13.361 fl 11 kr

Zusammen

13.361 fl 11 kr

Um welche Er folgendermasen
abgefertigt wird:

Liegenschaft
Häuser und Gebäu

$\frac{2}{3}$ an

Einer Behausung, Scheuren,
Keller, und Hofraithin, auch
Stallung auf dem Marktplatz
mit der Bedingung, daß dassel –
be in öffentl. Versteigerung
gebracht, u. der Erlös zu
Bezahlung der Schulden ange –
wendet werden solle

1.266 fl 40 kr

perse.

2. J. Prof.

Gr. Abfertigung.

Rektor
Peters Joly

2. Wf. 2. Wf. in Maul-
Arten, neben St. Pflitz,
Jakob Spurbach und Johann

Blind, nymd ----- 120/1
In Klablum ----- 2/1

2. Wf. 12 7/8. Wf. am Auf-
schwimmung Wang, zur Gf.
Johann von Drey Linig,
und St. Martin Loringard

Blind, nymd ----- 92/1
In Klablum ----- 2/1 30/5

2. Wf. im St. Margareta Park,
neben Paul Maulen
und St. Pflitz Jakob

Blind, nymd ----- 80/1
In Klablum ----- 2/1

1. Wf. in Jakob Moringard
Arten, neben Jakob Moringard,
und Michael Begginger etc.

In Klablum ----- 30/1
2/1

2. 302/1 20/5

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zelg.

2 Vtl. 2 Rth. in Meel –

Aekern, neben H. Philipp

Jakob Herbort und Johannes

Keller, eigen

120 fl

Dinkelanblum

4 fl

2 Vtl. 12 7/8 Rth. am Sach –

senheimer Weeg, zw. H.

Friderich Ludwig Lais,

und H. Martin Böringer

Wtb., eigen

92 fl

Dinkelanblum

4 fl 30 kr

2 Vtl. im Bissinger Pfad,

neben Paul Mäulen

und H. Philipp Jakob

Kraus, eigen

80 fl

Dinkelanblum

4 fl

1 Vtl. in Peters Weingart –

Aekern, neben Jakob Melchior,

und Michael Kuppinger, eigen

36 fl

Dinkelanblum

2 fl

342 fl 30 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zelg

1 Vtl. in Stäffelens

Aekern, neben H. Philipp

Jakob Kraus und

Johann Georg Schwan,

eigen

50 fl

Dinkelanblum

2 fl

Galgerner Zelg

1 Mg. 10 $\frac{1}{4}$ Rth. unter

der Löchgauer Strassen,

neben H. Bernhard Jakob

Dederer, und Jakob Lang,

eigen

250 fl

2 Vtl. allda, neben H.

Philipp Jakob Kraus und

Sebastian Bizen Wtb.,

eigen

80 fl

3 Vtl. 5 Rth auf der

Hutstützen, neben Johannes

Hopfen Wtb, und Jakob

Melchior, eigen

90 fl

472 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Galgemer Zelg

1 Mg. ob der Leimen –
gruben, neben Daniel
Adä, und Johannes Maier,
eigen 160 fl

Weingart Zelg

2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen –
Weingartweeg, zw. H.
Leibius beederseits, eigen 150 fl

1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf der
Stadel, neben Georg Adam
Möhlen, und Georg Friderich
Bek, eigen 50 fl

1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei dem
Siechenweingart, neben
Zinkenist Balthas, und
Caspar Halm, eigen 120 fl

3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem
Gänsfusweeg, neben
H. Philipp Jakob Kraus,
u. Johannes Zapf, eigen 180 fl

660 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Weingart Zelg

1 ½ Vtl. 1 Rth. ob dem Wie –

lerbronnen, neben Georg

Friderich Bek, und Fer –

dinand Schmid, zinßt

gem. Stadt järl. ^{3/5} an

23 fl 5 He

45 fl

Weingart

^{7/9} an

2 Vtl. 3 ¾ Rth. in Dürren –

berg, neben H. Georg Friderich

Maier und Johannes

Benkiser, eigen

^{7/9} an 17 Rth. in Wölfen,

neben Phil. Jakob Schwarz

und Albanus Lais, eigen

233 fl 20 kr

Wiesen

2 ½ Vtl. 9 ¼ Rth. auf der

Mühlwiesen, neben H.

Johannes Keller, und

H. Christoph Hårdter, eigen

200 fl

478 fl 20 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Garten

neben Georg Adam Wil –
dermuth Haus, und Scheu –
ren, und Eberharf Ludwig
Andreas, zinßt aus einigen
Stücken der herzogl. Kellerei
und Geistl. Verwaltung
Gelt und Sommerhüner 622 fl 13 kr 2 He

.. 4 ½ Rth. Kuchingarten ferner
allda 25 fl

1 Vtl. 13 ½ Rth. unter St.
Peter, neben Philipp Ludwig
Harsch, und Johann Georg
Kuppinger, eigen 65 fl

712 fl 13 kr 2 He

Summa Liegenschaft
4.321 fl 43 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Farnus

Par Gelt

3 halbe Ducaten à 2 fl 30 kr	7 fl 30 kr
¼ Ducat	1 fl 15 kr
¹ / ₆ dto.	50 kr
1 Ulmer Gulden	56 kr
2.18 Bazen	2 fl 8 kr
12 halbe Gulden	6 fl
Unterschiedliche alte und neue Münzen	6 fl 46 kr
1 4-ekigt Todengeltlen	12 kr

Kleinodien und

Silber

1 golden Gelaich – Ringlen mit N. B.	2 fl
1 dergl. geblumter	2 fl
1 4-ekete Tabaksdose	6 fl 30 kr
1 silberner Vorlaglöffel	9 fl 36 kr
8 Caffeelöffelen	5 fl 24 kr
1 Zukerklämmen	1 fl 40 kr

	50 fl 47 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

10 silberne Löffel	26 fl 24 kr
6 alte silberne Löffel	13 fl 20 kr
1 Garnitur Schuh und Schar – tier – Schnallen	5 fl
1 dto.	5 fl
1 pr. silberne Frauen – zimmer – Schnallen	1 fl 20 kr
1 emaillirtes Nusterschlöslen	20 kr
1 pr. silberne Hemder – knöpf	36 kr
1 alt Stokknöpfen samt Zugehör	48 kr
1 silbern Meßerbestek	3 fl 30 kr
1 Messerlen mit 1 silbernen Hefftlen	10 kr
1 goldene Uhr	40 fl
1 goldene Repetir – Uhr	70 fl

	166 fl 28 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro. 25.	Neuklingende Harfe Davids	30 kr
51.	Bengels neues Testament	1 fl
13.	Oetingers Epistel – Predigten	32 kr
41.	Oetingers Wörterbuch	28 kr
48.	Hanen Predigtbuch	30 kr
5.	Steinhofers dto.	30 kr
20.	Arnds wahres Christenthum	1 fl
3.	Oetingers Evangelien – Predigten	40 kr
36.	1 Handbibel	1 fl 12 kr
82.	Einleitung in die Re – ligions – Strittigkeit, 3ter Theil	6 kr
30.	Christian Weißen Todes – Gedanken	6 kr
18.	Beleuchtung über Moses Mendelsohns Antwortschrei – ben	6 kr

		6 fl 40 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro. 12.	Luthers großer Catechismus	6 kr
9.	Lämmerweide	6 kr
10.	Adolph Hofmann von der Zufriedenheit	30 kr
	Hedingers Gesangbuch	8 kr
79.	Cöthnisches Gesangbuch	16 kr
14.	Frikers Überbleibsel	15 kr
31.	Sturmen Lebenslauf	10 kr
23.	Praktische Abhandlung vom Feldbau	12 kr
	Empfindungen des Glau – bens beim H. Abend – mal	4 kr
40.	Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens	4 kr
47.	Der flüchtige Pater	8 kr
34.	Das Wittbg. Landrecht	30 kr
71.	Beurtheilung des Zeitpunkts	8 kr

		2 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro.	86.	Müllers Gartenlust	20 kr
	75.	Kißlings Beichtbüchlen	12 kr
	94.	Das verborgene Leben mit Christo in Gott	6 kr
	77.	Beschreibung des Schwäbischen Craisses	4 kr
	67.	Inventurbüchlen	5 kr
	81.	Geistl. Blumengärtlen	
		1 Atlas – Land – karten	1 fl 30 kr
	100. } 80. }	2 Schreibtafeln à 6 et 20 kr	26 kr
		1 Wtbg. Land-Cardé	10 kr
		1 Morgen- und Abend – Gebetbuch	30 kr
	84.	Fischers Geistl. Betrachtungen	10 kr
		Nehring's Kirchengeschichte	
		2. Theil	8 kr
		Klemmen Polemik	15 kr
	38.	Linder – Concordanz	6 kr

			4 fl 5 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro. 6.	Schmolken Gebettbuch	12 kr
95.	Streitfragen von der Kirche	6 kr
	Petersens Spruch Catechis – mus	4 kr
	1 Wetter – Gebettbüchlen	2 kr
73.	1 Frankfurter Gesangbuch	4 kr
15.	Gedanken vom Aker und Weinbau	4 kr
11.	1 alt Beichtbüchlen	2 kr
46.	Denkmal vom Bau des Reichs Jesu	4 kr
39.	Ernd – und Herbstordnung	2 kr
93.	Haus – Oeconomie – Rechnungs – tabellen	8 kr
43.	Sturmen Betrachtungen über die Leidens – Geschichte	12 kr

1 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Wöhr und Waffen

1 Standbixe, Rohr und Schlos	1 fl
1 Schrotflinten	2 fl
1 Pistol	30 kr
1 pr. englische Terzerol samt Kugelmandel und Futeral	5 fl
1 alter Degen	30 kr
1 Spanisch Rohr	1 fl

Manns – Kleider

1 guter zeugener Mantel	4 fl 30 kr
1 schwarz tuchen Rok und Camisol	7 fl
1 Weinstainfarb tuchen Kleid gewendet	7 fl 30 kr
1 alter grün tuchener Rok mit 1 neuen Weste	4 fl 30 kr
1 neuer Überrok von Biber	9 fl 30 kr

	43 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 criseten Weste	1 fl
1 rothe blischene dto.	3 fl
1 gelbe wollene dto.	45 kr
1 alt zizen Leiblen	24 kr
1 aschenfarb zeugener Sommerrok	3 fl 30 kr
1 neu schwarz tuchene Weste	3 fl
1 schwarze Thamas Weste	30 kr
1 Zeuglens Nachtrok	3 fl 30 kr
1 braun gedupfft barcheten Bettbrusttuch	30 kr
1 braun geblümt cottonen Leiblen	48 kr
1 Schweizer kottonen roth geflämmelt Wammes	45 kr
1 alt gestreift seiden – zeugen Brusttuch	12 kr

	17 fl 54 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 seidenzeugen gering Leiblen	6 kr
1 alt grün blischene Weste	12 kr
1 pr. blischene Hosen	4 fl
1 pr. alte dto.	1 fl 30 kr
1 pr. zeugene dto.	48 kr
1 pr. schwarze boklederne Hosen	1 fl
1 grober Hut	48 kr
1 dto.	40 kr
1 seidener Geldbeutel	6 kr
1 pr. alte Stiefel	1 fl 30 kr
1 pr. Stiefelrohr	20 kr
1 pr. Schuh	20 kr
1 pr. gelbe Toffel	24 kr
1 pr. floretseidene Handschuh	18 kr
1 fein Hemd mit gestikten Manschett Nro. 1	3 fl

	15 fl 2 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 fein Manschetthemd Nro. 2	2 fl 30 kr
1 dto. Nro. 4	2 fl 30 kr
1 dto. Nro. 5	2 fl
1 neu neu baumwollen tuchen Hemd nro. 7	2 fl
1 neu flächsen dto. nro. 8	1 fl 30 kr
1 dto. nr. 9	1 fl 30 kr
1 gut dto. nro. 10	1 fl
1 gering nro. 12	36 kr
1 alt nro. 13	20 kr
1 pr. Streifermel nro. 15	24 kr
1 pr. dto. nro. 16	18 kr
1 pr. dto. n. 17	12 kr
1 Haarbeutel	30 kr
1 pr. seidene Strümpf	1 fl 30 kr
1 pr. geringere	48 kr
1 pr. aschenfarbe dto.	24 kr

	18 fl 2 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

		1 pr. alte schwarz seidene Strümpf	40 kr
		1 pr. geringere	18 kr
		1 pr. alte Stiefelstrümpf	20 kr
Nro.	18.	1 pr. geringe schwarze Strümpf	16 kr
	19.	1 pr. geringere dto.	12 kr
	21.	1 pr. schwarze leinene Strümpf	10 kr
	22.	1 pr. alte Pastorfarbe Stiefel – strümpf	18 kr
	23.	1 pr. dto.	20 kr
	25.	1 pr. baumwollene Strümpf	32 kr
	26.	1 pr. dto.	30 kr
	27.	1 pr. dto.	24 kr
	29.	1 pr. dto.	18 kr
	30.	1 pr. gestopte	12 kr

4 fl 30 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

Nro. 31.	1 pr. leinene Strümpf	30 kr
33.	1 pr. dto.	20 kr
34.	1 pr. dto.	20 kr
35.	1 pr. gewobene dto.	18 kr
37.	1 pr. leinene dto.	8 kr
38.	1 pr. dto.	10 kr
39.	1 pr. dto.	8 kr
41.	2 pr. dto.	12 kr
42.	2 pr. dto.	10 kr
43.	3 pr. dto.	12 kr
45.	1 weise baumwollene Kappe	16 kr
46.	1 dto.	15 kr
47.	1 dto.	3 kr
49.	7 weise Halsbändlen	7 kr
50.	2 dto.	4 kr

3 fl 13 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

Nro.	51.	9 mouslinene Hemderstrichen	9 kr
		6 Ellen neuen Creppflor à 4 kr	24 kr
		1 alter dto.	12 kr
		1 Barbieretuch	10 kr
		3 Federmesserlen	7 kr
		1 pr. Reuthosen	20 kr
		1 Bokfell	45 kr

Bettgewand

In Marbach	}	1 trilchene Deke	3 fl
		1 trilchen Unterbett	3 fl 15 kr
		1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
		1 barcheten Kissen	1 fl

In der Oberen Stuben

Nro.	53.	1 neu fein trilchen Unterbett	12 fl
	54.	1 neu barchetner Haipfel	4 fl 30 kr
	56.	1 drgl. Kissen	2 fl 15 kr

29 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der obern Stuben

Nro.	58.	1 Strohsak	1 fl
	59.	1 Strohaipfel	20 kr

In der oberen Stubenkammer

67.	1 guter barchetner Haipfel	2 fl 40 kr
	7 Stk. barcheten Kinderbettle	3 fl

In der Magd Kammer

68.	1 gute trilchene Deke	4 fl 30 kr
71.	1 alter Schaafbarchetner Haip – fel	1 fl 30 kr

Im Kostgänger Stüblen

72.	1 barcheten Deke	4 fl 30 kr
74.	1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
75.	1 barchetner dto.	3 fl
76.	1 trilchen Kissen	40 kr
77.	1 dto.	30 kr

23 fl 10 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der Wohnstubenkammer

Nro. 78.	1 gut barcheten Dekbett	9 fl
79.	1 trilchen Unterbett	10 fl 30 kr
80.	1 barchetner Haipfel	4 fl
81.	1 dto.	3 fl
82.	1 barcheten Kissen	1 fl 30kr
83.	1 dto.	1 fl 30 kr
84.	1 Strohsak s. Haipfel	45 kr
85.	1 barchetne Deke	4 fl 30 kr
86.	1 alt barcheten Unterbett	3 fl
87.	1 barchetner Haipfel	2 fl
89.	1 barcheten Kissen	1 fl
90.	1 trilchen Kissen	36 kr
	1 wollener Tischteppich	48 kr

		42 fl 9 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand

1 alter grün zeugener U nhang	20 kr
1 Bett – u. Alkov – U nhang s. Kreuz in der Wohnstuben – kammer	8 fl

Leinwand

Nro. 92.	1 neue kottonene Oberbett – ziechen	3 fl 30 kr
95.	1 neue halbkölschene Ober – bettziechen mit 1 fein reustenen Unterbett	3 fl
97.	1 Zeuglens Oberbettziechen mit 1 flächsenen Unterblatt	3 fl
99.	1 kölschene dto. mit 1 reustenen Unterbett	1 fl
100.	1 alte halbkölschene Oberbett – ziechen mit 1 reustenen Blatt	40 kr
101.	1 ältere dto.	12 kr

20 fl 22 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 102.	1 Zeuglens Oberbettziechen	2 fl 30 kr
In Marbach	1 kottonene 1-schläfrige Ober – bettziechen	1 fl 30 kr
	1 kölschene dto.	1 fl 45 kr
	1 dto.	20 kr
	2 weis reustene Haipfel – ziechen à 30 kr et 20 kr	50 kr
	1 kottone Kissenziechen	30 kr
	1 gedruktes dto.	12 kr
	1 reusten Leinlach	40 kr
103.	1 kölschene Unterbettziechen	3 fl
104.	1 dto.	3 fl
105.	1 dto.	2 fl 30 kr
107.	1 reustene dto.	36 kr
109.	1 weise dto.	1 fl 52 kr
111.	1 abwerkene dto.	1 fl 12 kr
112.	1 neue flächsene Haipfel – ziechen	1 fl 12 kr

		21 fl 39 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

114.	1	flächsene Haipfelziechen	1 fl 12 kr
115.	1	dto.	1 fl 12 kr
116.	1	dto.	1 fl
118.	1	dto.	1 fl
119.	1	dto.	1 fl
122.	1	flächsen Haipfelziechen	36 kr
124.	1	abwerkene dto.	20 kr
125.	1	gut reustene dto.	36 kr
126.	1	geringere dto.	24 kr
132.	1	flächsene Kissenziechen	36 kr
133.	1	dto.	36 kr
134.	1	dto.	32 kr
136.	1	dto.	32 kr
137.	1	dto.	32 kr
138.	1	kottonen dto.	45 kr
140.	}	3 reustene dto. à 16 kr	48 kr
141.			
142.			

			11 fl 41 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 144.	1 alt blau gedekt Kissen – ziehen	6 kr
149.	1 gros 3-bl. flächsene Oberleinlach	3 fl
150.	1 dto.	2 fl
152.	1 2-bl. dto.	2 fl
153.	1 dto.	1 fl 48 kr
154.	1 reusten Unterleinlach	1 fl 45 kr
156.	1 dto.	1 fl 45 kr
157.	1 dto.	20 kr
158.	1 dto.	1 fl
159.	1 dto.	20 kr
161.	1 alt 1-schläfrig dto.	10 kr
162.	1 dto.	8 kr
163.	1 dto.	8 kr
164.	1 gros dto.	1 fl
166.	3 flächsene Tischtücher à 1 fl 20 kr	4 fl
bis 168.		
170.	1 dto.	56 kr
171.	1 dto.	56 kr
172.	1 dto.	56 kr

		22 fl 18 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	173.	1 flachsabwerken Tischtuch	40 kr
	175.	3 dto. à 40 kr	2 fl
	- 177.		
	179.	3 flächsene dto. à 1 fl 20 kr	4 fl
	- 181.		
	183.	1 dto.	1 fl 20 kr
	184.	1 dto.	1 fl 20 kr
	185.	3 dergl. Serviettos à 24 kr	1 fl 12 kr
	- 187.		
	191.	5 dto. à 24 kr	2 fl
	- 195.		
		In Marbach 1 dto.	24 kr
	196.	1 doppelt gesteint flächsene Handzwehl	45 kr
	197.	1 dto.	45 kr
	200.	1 dto.	45 kr
	201.	1 bessere	50 kr
	202.	1 dto.	50 kr
	203.	1 flachsabwerken	36 kr
	204.	1 dto.	40 kr
	205.	1 geringere dto.	12 kr

			18 fl 19 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Leinwand

Nro.	207.	1 einfache Handzwehl	10 kr
	208.	1 dto.	10 kr
	209.	1 geringere	6 kr
	210.	1 dto.	6 kr
	212.	1 alte dto.	3 kr
	213.	1 dto.	4 kr
	214.	1 dto.	2 kr
	216.	7 Ellen blau gestreift reustenen Kölsch à 16 kr	1 fl 52 kr
	218.	11 Ellen gemodelt Tuch à 12 kr	2 fl 12 kr
	219.	1 dto.	10 kr
	220.	5 Ellen dto. à 20 kr	1 fl 40 kr
	221.	3 Ellen dto. à 20 kr	1 fl
	223.	17 Ellen dto. à 20 kr	5 fl 40 kr
	224.	17 Ellen dto. à 22 kr	6 fl 14 kr
	225.	33 Ellen fein reusten dto. `15 kr	8 fl 15 kr
	226.	50 Ellen dto. à 15 kr	12 fl 30 kr
	228.	17 Ellen dto. à 15 kr	4 fl 15 kr

			49 fl 23 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 229.	57 ½ Ellen reusten Tuch à 14 kr	13 fl 25 kr
	52 Ellen ungebleicht dto. à 12 kr	10 fl 24 kr
230.	4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4 fl
231.	2 ⅞ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr	39 kr
	15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Päken à 48 kr	12 fl
232.	2 ¼ Pf. ungebl. flächsen Faden à 1 fl 12 kr	2 fl 42 kr
233.	1 Pf. 2 ½ Vlg. häufenen dto. à 1 fl 4 kr	1 fl 44 kr

	hievon ⅓ mit	7 fl 1 kr 4 He
	4 Blatt Zeuglens Vorhang in der Wohnstuben	2 fl 24 kr

		33 fl 14 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Mößgeschirr

1 Mörser 11 ½ Pf. wägend à 24 kr	4 fl 36 kr
1 Tabaksbixe	12 kr
1 Leuchter s. Puzscheer	20 kr
1 Blendlaterne	20 kr
1 Speißwärmer	36 kr
1 Feuerkessel	1 fl
1 Manschettbegeleisen	30 kr
1 2-mäsige Pfanne	20 kr
1 schöppige dto.	10 kr
1 Zuckerbix	15 kr
1 Bachrädlen	3 kr
1 Goldwäglen nro. 1	50 kr
1 dto. nro. 2	1 fl

Kupfergeschirr

1 alte Caffeekannte	24 kr
1 neu Caffeekeßselen	20 kr

	10 fl 56 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kupfergeschirr

1 neuer Schwenkessel	3 fl 30 kr
1 alte Kupfergölte	1 fl 4 kr
1 Salatbeket	25 kr
1 Dortenmodel	45 kr
1 Dortenblatte	1 fl 12 kr
1 alter Ofenhaf	30 kr
1 mäsigter Haf	10 kr
1 gar alter	6 kr
1 Ofenschüpfeln	15 kr
1 3-Imiger Kessel in der Kuchen auf dem Herd eingemauert	3 fl
1 2 ½-Img. dto.	1 fl 30 kr
1 Feuerzeug	16 kr

Zinngeschirr

6 neue Suppenteller	
5 ¾ Pf. à 20 kr	1 fl 55 kr
18 Stk. gute dto.	
17 Pf. à 18 kr	5 fl 6 kr

	19 fl 44 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Zinngeschirr

	6 Stk. geringe Teller	
	7 Pf. à 16 kr	1 fl 52 kr
	1 klein Tellerlen	8 kr
	2 grose Salatiere à 12 kr	24 kr
	2 kleine dto. à 10 kr	20 kr
	1 Caffee – u. Milchkannte	1 fl 30 kr
	1 dto. mit Füßlen	45 kr
	1 Thee – u. Milchkännle	1 fl 12 kr
Nro. 2.	1 Maskante	56 kr
3.	1 dto.	1 fl
4.	1 Halbmaskante	28 kr
6.	1 Schoppenkännlen	24 kr
7.	1 Masflasche	50 kr
8.	1 Ms-Flasche	32 kr
9.	1 dto.	32 kr
11.	1 Suppenschüssel 3 ¼ Pf.	1 fl 18 kr
12.	1 kleinere 2 ¼ Pf.	57 kr

		13 fl 8 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Zinngeschirr

Nro.	14.	1 Lavoir 2 $\frac{1}{8}$ Pf.	1 fl
	15.	1 grose alte Blatte von Probzinn 4 $\frac{1}{2}$ Pf.	1 fl 21 kr
	16.	1 kleinere dto. 3 Pf.	54 kr
	18.	1 dto. englisch 2 $\frac{1}{4}$ Pf.	48 kr
	19.	1 dto. 2 Pf.	40
	20.	1 dto. 1 $\frac{3}{4}$ Pf.	38 kr
	21.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.	28 kr
	23.	1 alte Suppenschüssel von Probzinn 3 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl
	24.	1 geschupt Teller	18 kr
	26.	1 englisch Schüsselen	36 kr
	27.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.	24 kr
		4 Pf. alt Prob – u. englisch Zinn	1 fl 4 kr
	28.	1 groser Becher 1 Pf.	20 kr
	29.	1 alter dto.	8 kr

9 fl 39 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Zinngeschirr

2 Leuchter à 18 et 12 kr	30 kr
2 Salzbüchslen à 6 et 4 kr	10 kr
1 alter Vorleglöffel	12 kr
1 Kammergeschirr	16 kr
2 Kindbetterschüsselen à 10 et 8 kr	18 kr

Blechgeschirr

1 Theemaschine	40 kr
1 alte dto.	24 kr
1 Ampelschirm	6 kr
1 Sturzdeckel	12 kr
1 Salztenne	6 kr
1 Waschbeketlen	6 kr
1 Milchseiher	6 kr
1 alter Suppenseiher	3 kr
1 alter Leuchter	4 kr
1 Gieskannte	30 kr
1 dto.	12 kr
1 Rübeisen	3 kr

3 fl 58 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Eisen Kuchingeschirr

1 Cofferneisen	1 fl
1 Hippeneisen	30 kr
1 alte 5-mäsige Pfanne	36 kr
1 3-mäsige dto.	8 kr
1 1 ½-mäsige dto.	4 kr
1 mäsige dto.	4 kr
2 kleine Pfännlen zum Caffeeröschen à 5 kr	10 kr
1 1 ½ -mäsige alte Pfanne	6 kr
1 kleiner Bratspieß	4 kr
1 Rosch	12 kr
1 Schmalzpfännlen	5 kr
1 Caffeeröscher	30 kr
2 Hakmesser à 6 kr	12 kr
1 Dreifüslen	4 kr
1 Feuerhaken	2 kr
1 Feuerklamme	4 kr
1 Feuerhund im Ofen	15 kr
1 dto.	12 kr

4 fl 18 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Eisen Kuchingeschirr

1 Schöpflöffel	4 kr
1 Schaumlöffel	4 kr
1 dto.	1 kr
1 Fleischgabel	1 kr
1 Rohrleuchter	16 kr
1 alter dto.	6 kr
1 Glutpfännle	2 kr
1 Ofenschaufel	12 kr
1 alter groser Dekel	2 kr
1 kleiner dto.	3 kr
1 Cucrunereisen	2 kr
1 Krautmesser	10 kr
1 Pelzscheer	2 kr

Hölzen dto.

1 Rührfaß	10 kr
1 Cucrunerpreß	8 kr
1 Nudelbritt	30 kr
2 Kuchenschüssele à 6 et 4 kr	10 kr
1 Wellholz	6 kr

2 fl 15 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Hölzen Kuchingeschirr

1 hölzern Teller	2 kr
1 Salztennen	3 kr
1 Raumstippich	4 kr
1 Laibschmesser	3 kr

Schreinwerk

1 Comod in der Wohnstuben	20 fl
1 birnbäumen Tisch mit 1 gedrehten Fuß	3 fl 30 kr
1 Halbtischlen von hartem Holz	50 kr
1 tannene gehimmelte grün angestrichene Bettlade in der Wohnstubenkammer	3 fl 30 kr
1 neuer grün beschlagener Lehnensessel	7 fl
1 beschlg. Geltrüchlen	30 kr
2 beschlg. Stuhl à 36 et 24 kr	1 fl
1 Stul von hartem Holz	28 kr
1 dto.	24 kr

	37 fl 24 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

1 1-schläfriger Bettkarren
im Alkov

1 grün beschlg. Hokerlen 1 fl

In der Obern Stub

1 klein Commöden mit 1 Aufsaz 2 fl

1 Schifertisch 2 fl

4 beschlg. Lehnensessel

3 à 3 fl 15 kr, 1 à 2 fl 30 kr 12 fl 15 kr

1 eingelegter doppelter Kleider –
kast 11 fl

2 Spieltischlen à 1 fl 2 fl

1 klein Commöden 15 kr

In der Stubenkammer

1 doppelter Kleiderkast 12 fl

1 angestrichener alter dto. 2 fl

1 Schniztruchen 30 kr

1 schwarz beschlg. Coffre 1 fl

1 Einschläglen mit 1 Schieber 6 kr

46 fl 42 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

	1 klein Bettläden	12 kr
In Marbach	1 Coffre	1 fl
	1 alte gehimmelte Bett – lade	1 fl 30 kr
	1 grosser Einschlag	20 kr
	1 gut beschlg. Kisten	1 fl
	1 Maalkast	2 fl 30 kr
	1 Nachtstul	12 kr
	1 alt beschlg. Lehnensessel	10 kr
	1 dto.	30
	1 Zwetschgendörren	12 kr
	1 alt aichen Tischlen mit 1 Creuzfuß	16 kr
	1 Stul ohne Lehnen	2 kr
	1 alte Kleidertruchen	20 kr
	1 neuer Bettkarch mit aichenen Stollen	1 fl
	1 Stul	8 kr
	1 alter Bettkarch	10 kr

		9 fl 32 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

1 alte Bokstruche	24 kr
1 Bücherstand	20 kr
1 Truchen	30 kr
3 Glaskisten, 2 à 8, 1 à 6 kr	22 kr
1 Kinderbettlädlen	36 kr
1 Hauzwingen	30 kr
2 beschlg. Jalousie-Läden à 30 kr	1 fl
1 Stul von hart Holz	12 kr
1 beschlg. Milchsiedel	24 kr
1 Kuchinkasten	3 fl 15 kr
2 aichene Stül à 12 kr	24 kr
1 tannener Tisch mit 1 Schub – laden	48 kr
1 Täfelen im Gartenhaus	24 kr
1 Stul	12 kr
1 Laiterlen	8 kr

9 fl 29 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im hintern Keller

Nro. 1.	1 15 Aim. Faß mit Eisen gebunden à 2 fl 30 kr	37 fl 30 kr
2.	11 Aim. dto. à 3 fl	33 fl
5.	1 halbfäßlen	2 fl 30 kr
6.	1 Führling	3 fl
	1 Faßleiter	15 kr
	1 grose Aepfelhurd	45 kr
	1 gering. dto.	20 kr
	1 alter Einschlag	10 kr
	1 Milchsiedel	8 kr
	2 Grosse Faßlager a 24 kr	48 kr
	1 Stk. von 1 Aepfelhurd	6 kr

+ Im vordern Keller

7.	1 Führling mit Eisen geb.	5 fl
8.	1 6 Aim. Oval – Faß à 4 fl	24 fl
9.	1 4 Aim. – Faß	12 fl

		119 fl 32 kr

2.) Sp. / 1/2

Leberabkühlung.
Färb. 2. Lauge & Dist.
Im badend Allm.

- 10. 2. Auf. Oval, f. h. mit
Fol. a 2. L. 20g — 7h
- 11. 2. Auf. 12. H. Öl f. h. mit
C. h. a 1. K. 30g — 1. L. 30g
- 12. 1. f. f. Lösung — — — — — 6. h
- 13. 2. Auf. 12. H. a 2. L. — 9. h
- 14. 1. Auf. a 2. L. 30g — 10. h
- 15. 0. Auf. a 2. L. 30g — 21. h
- 1. Ang. f. f. — — — — — 21g
- 1. Abt. f. f. — — — — — 12g
- 1. all. f. f. — — — — — 12g
- 1. M. f. f. — — — — — 12g
- 1. L. f. f. — — — — — 1. h
- 1. L. f. f. — — — — — 2. h 30g
- 1. L. f. f. — — — — — 2. h 30g

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im vordern Keller

Nro. 10.	3 Aim. Oval – Faß mit Holz à 2 fl 20 kr	7 fl
11.	2 Aim. 14 Im. Oelfaß mit Eisen à 1 fl 30 kr	4 fl 18 kr
12.	1 Führling	6 fl
13.	2 Aim. 14 Im. à 3 fl	9 fl
14.	4 Aim. à 3 fl 30 kr	14 fl
15.	6 Aim. à 2 fl 30 kr	21 fl
	1 Aepfelhurd	24 kr
	1 Ablas – Zuberlen	12 kr
	1 alt Faßlager	12 kr
	1 Waschzuberlen	6 kr
	1 Brodfang s. Ketten	1 fl
	1 Krautstande mit eisernem Raif	2 fl 24 kr
	1 kleine dto.	1 fl 30 kr

		67 fl 6 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im vordern Keller

	1 Milchsiedel	12 kr
	1 Schlauchzuberten	16 kr
In des Pfleiderens Keller	1 12 Aim. Faß mit Eisen samt 1 Ligerling in der Scheuer	28 fl
	1 Abladzuber	45 kr
	1 Mostrotten s. Zugehör	6 fl
	1 Faßzug s. Ketten	3 fl
	1 15 Schlg. Weinschlauch	3 fl
	1 Brenndrat	2 kr
	1 wohl beschlagene Waaren – kisten	2 fl 30 kr
	1 dto.	2 fl
	1 klein Papierkistlen	5 kr
	1 Glaskiste mit Fach	12 kr
	1 Stippich nro. 2	36 kr
	1 dto. nro. 3	32 kr

		47 fl 10 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr

Nro.	4.	1 Stippich	45 kr
	6.	1 dto.	24 kr
	7.	1 dto.	30 kr
	1.	1 Oelfaß	36 kr
	3.	1 dto.	24 kr
	4.	1 dto.	20 kr
		24 alte gros und klene Stippich	3 fl

In der Eisenkammer

		1 Siedel mit 1 Schlempen	30 kr
		1 Verschlag	8 kr
		1 Glaskisten	6 kr
		2 Glasküsten à 8 et 6 kr	14 kr
		1 Bücherstand	6 kr
		1 Feldbettlädlen	20 kr
		1 Waschständer	4 kr
		1 Faßzug ohne Schrauben	1 fl
		1 eisern Bakofengestell	1 fl

9 fl 27 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr

1 Stippich mit eisernen Raif	1 fl
1 Stippich	6 kr
1 alt Truchlen	6 kr
1 tannener Stippich	8 kr

Gemeiner Hausrath

6 Par feine Porzellan – Schaalen à 15 kr	1 fl 30 kr
6 gleiche blau geblumte dto. à 6 kr	36 kr
1 schöppig Fayençe Krüglen	3 kr
1 köllnischer Maskrug	6 kr
1 halbmas dto.	3 kr
4 Fajençe Teller à 4 kr	16 kr
1 Barbierbeket	4 kr
1 Suppenschüsselen s. Dekel	4 kr
2 halbschöppige à 2 kr	4 kr
2 gar kleine à 1 kr	2 kr

	4 fl 8 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Masflasche von weis Glas	6 kr
6 halbmäsige grüne Bou – teilen à 2 kr	12 kr
1 Hausglöklen	48 kr
10 Sauerbronnenkrüg à 2 kr	20 kr
1 Halbmasg. dto.	1 kr
2 grüne Schoppenbouteillen à 2 kr	4 kr
1 Honigglas	2 kr
1 grün halbschöppig Bouteille	1 kr
1 schöppig weises	3 kr
1 bömisch halbsch. dto.	2 kr
1 tuchener Schirm	1 fl
2 pr. Stiefelhölzer à 48 kr	1 fl 36 kr
2 palirte französische Stuben – schlösser à 5 fl	10 fl
1 6-mäsiger Branntenweinkolb	18 kr
1 dto.	18 kr

	14 fl 51 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

2 4-mäsige Branntenweinkolben à 12 kr	24 kr
1 2-mäsige eketer	6 kr
1 3-schöpp. dto.	4 kr
1 groser kölnischer Schmalzhafen	20 kr
2 kleinere à 12 kr	24 kr
1 1-mäsiger dto.	4 kr
1 Spiegel in der obern Stub	30 kr
1 kleiner in der Stubenkammer	16 kr
1 Transchirmesser s. Stahl u. Gabel	30 kr
1 dto. s. Gabel	12 kr
5 Bestek à 5 kr	25 kr
2 dto. à 5 kr	10 kr
1 Zither s. Futeral	2 fl
1 Nuspiker	2 kr
1 geflochten lederner Beutel	8 kr
1 Pfriem	2 kr

	5 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Portrait die Susanna vorstellend		6 kr
12 Stk. kleine dto. à 4 kr		48 kr
1 alt Brettspiel		24 kr
1 Kegelspiel		30 kr
1 Compaß		12 kr
1 Sonnenührlin		6 kr
4 neue Meelsäk à 1 fl	4 fl	
1 guter Fruchtsak nro. 9		30 kr
1 dto. nro. 6		24 kr
1 dto. nro. 10		20 kr
3 alte Säk à 12, 10 et 8 kr		30 kr
1 Wandhaspel		8 kr
1 Kehrwisch		6 kr
1 gute Kleiderbürst		6 kr
2 Schubürsten à 2 et 1 kr		3 kr
1 Feuereisen		16 kr
1 Taigwanne		8 kr
1 Kolreutersieb		6 kr

		8 fl 43 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

2 Schäfensieber à 8 kr	16 kr
1 gut Rattensieb	10 kr
1 gerg. dto.	6 kr
2 Staubsieber à 8 kr	16 kr
1 Fleischstok	10 kr
2 Mistgabeln à 8 et 4 kr	12 kr
1 Mithaken	6 kr
1 Begeleisen s. 3 Stähl	1 fl 20 kr
1 Zukerglamm.	4 kr
1 klein Scheerlen	2 kr
4 Bömische Gläser à 6 kr	24 kr
1 Schwingwannen	12 kr
1 Halbmas-Bouteille	6 kr
1 sch. dto.	4 kr
2 ½ - Schoppengläser à 3 kr	6 kr
1 klein Kelchlen	2 kr
4 Ordinari Gläser à 2 kr	8 kr
2 kleine Gartenhäulen à 3 kr	6 kr
1 eiserner Gartenrechen	6 kr

	3 fl 50 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 hölzerner Rechen	1 kr
1 Bogenzeine	5 kr
1 weis geflochtene Zeine	4 kr
1 gerg. Wäschzeine	3 kr
2 beschlg. Simri à 1 fl et 50 kr	1 fl 50 kr
1 schwarze Zaine	2 kr
1 Wäschseil	30 kr
1 Stokbrett	10 kr
1 Kunkel	6 kr
30 Schu Umhangstänglen	1 fl
3 Kuhketten 2 à 12 et à 10 kr	34 kr
1 Stumpfel	1 kr
1 Mangholz	8 kr
1 Radhauen	4 kr
2 Laternen à 10 et 6 kr	16 kr
1 Schweintrog in der Küche	24 kr
1 dto.	10 kr

	5 fl 28 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

2 Kuschellen à 30 kr	1 fl
1 4-mäsiger Essigkrug	12 kr
1 3-mäsiger dto.	9 kr
1 neuer Imenkorb s. Brittlen	12 kr
1 Tabakmühl	5 fl

Fuhr – und Baurengeschirr

0

Vieh

6 Hünen à 15 kr	1 fl 30 kr
1 Imen	2 fl 30 kr
2 pr. Hoftauben à 15 kr	30 kr

Früchten

25 ½ Sfl. Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl 15 kr
1 ⅞ Sfl. Waizen à 56 kr	14 fl
5 Srj Haber à 28 kr	2 fl 20 kr
5 ¼ Sfl. Gersten	22 fl 24 kr
5 Srj Welschkorn	3 fl 45 kr
2 Srj Erbis	2 fl
1 Srj Linsen	1 fl
4 Srj Abzug	1 fl

135 fl 44 kr

Hievon ⅓ mit	45 fl 14 kr 4 He

	56 fl 17 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Wein u. Getränk

		3 ½ Ms. Zwetschgenbranntenwein à 36 kr	2 fl 6 kr
		8 Ms. Weinbranntenwein à 36 kr	4 fl 48 kr
Nro.	2.	10 Aimer 8 lmi 1773 und 1779gr à 24 fl	252 fl
	13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 fl	39 fl
	16.	6 Aimer 14 lmi 1781gr à 18 fl	123 fl 45 kr
	3.	6 Aimer 8 lmi 1783gr à 16 fl	104 fl
	15.	5 Aimer 2 lmi 1784gr à 16 fl	82 fl
	14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55 fl
	4.	2 Aimer dto. à 13 fl	26 fl
			<hr/>
			870 fl 39 kr
		Daran ⅓ mit	290 fl 13 kr

perse.

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
 Allerlei Getreid und
 Vorrath

25 Ctr. Heu à 1 fl 20 kr	33 fl 20 kr
118 Bosen Dinkelstroh à 5 kr	9 fl 50 kr
56 Bschl. Gerstenstroh à 4 kr	3 fl 44 kr
	<hr/>
	46 fl 54 kr
$\frac{1}{2}$ mit	15 fl 38 kr
500 Stk. Ziegel	5 fl
$\frac{3}{4}$ mit	3 fl 45 kr
4 Bscl. Schindel à 12 kr	48 kr
8 Karren Thung	4 fl 48 kr
$\frac{1}{2}$ mit	1 fl 36 kr
1 15 Schu Schaafröglen	20 kr
47 Schu beschlg. Holz in 3 Stk.	4 fl 42 kr
266 Sch. Pfostenholz à 4 kr	17 fl 44 kr
280 Sch. Riegelholz à 3 kr	14 fl
	<hr/>
	36 fl 26 kr
$\frac{3}{4}$ mit	27 fl 19 kr 3 He

	49 fl 26 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kuchinspeis u. dergl.

Solenleder	30 kr
20 Pf. Rindschmalz à 15 kr	5 fl
1 ½ Vlg. Zwetschgen à 40 kr	1 fl
2 Srj. 2 Vlg. Birnenschniz à 36 kr	1 fl 30 kr
1 Srj. Salz	1 fl 4 kr
	<hr/>
	8 fl 34 kr
⅓ mit	2 fl 51 kr

2 He

⅔ an dem Waarenlager unter oben bemeldter Be – dingung	3.552 fl 43 Kr 2 He
	<hr/>
	3.555 fl 34 kr 4 He

Summa Farnus
5.010 fl 15 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Joachim Bälz,

Capital tro. Martini

48 fl

Zins bis 1784 9 fl

ratum bis Georgii 1785

1 fl 26 kr

58 fl 26 kr

H. Bernhart Jakob Dederer,

Cap. von 8br. 1780

120 fl

Zins ad ½ Jahr

3 fl 36 kr

123 fl 36 kr

Johann Georg Leibbold,

Cap. tro. Georgii

80 fl

Zins zu 5 p. Ao

ad 1 Jar

4 fl 48 kr

84 fl 48 kr

Jakob Lang, Schlosser

Cap. tro. Martini

70 fl

Zinns zu 6 p. Ao.

ad ½ Jar à 4 fl 12 kr

6 fl 18 kr

76 fl 18 kr

Joseph Kallenberger

Cap. tro. Martini

28 fl 20 kr

Zins ad 1 fl 25 kr

2 fl 7 kr

30 fl 37 kr

373 fl 45 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Michael Widmaier,		
Cap. tro. Weihnacht	50 fl	
Zinns	0	
ferner aus der demlerischen		
Überweisung 5 fl 7 kr		-----
		55 fl 7 kr
Michael Länglen,		
Cap. tro 12. Apr.	80 fl	
Zinns pro 1784 et		
1785 zu 6 p. Ao.		
à 4 fl 48 kr	9 fl 36 rkr	-----
		89 fl 36 kr
Jg. Michael Gerhart,		
Cap. tro. 23. Jan.	70 fl	
Zinns pro 1785	3 fl 30 kr	
ratum ¼ Jar	53 kr	-----
	74 fl 23 kr	
⅓ mit		24 fl 47 kr 4 He
Georg Conrad Frank, wie Georg Sturmen		
Cap. Rest tro. Georgii	21 fl 54 kr	
Zinns zu 6 p. Ao.		
bis 1785	8 fl 34 kr	-----
	30 fl 38 kr	
⅓ mit		10 fl 9 kr 2 He

		179 fl 40 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Georg Friderich Kleiner,	
Cap. tro. 7. Febr.	40 fl
tro. 9. Juni	10 fl
Zinns bis 1784	8 fl 59 kr
ab 40 fl 1785	2 fl 24 kr
ratum 2. Nov.	24 kr
ab 10 fl ad 10. Nov.	30 kr

	62 fl 17 kr

Jg. Martin Böringer,	
Cap. tro. 1. 9br.	25 fl
Zinns zu 6 p. Ao.	
ad 1 Jar	45 kr

	25 fl 45 kr

H. Conrad Wirth,	
Cap. tro. 1 Febr.	25 fl
Zinns	0

	25 fl

Friderich Frölich,	
Cap. tro. 1 Febr.	
an 18 fl	12 fl 34 kr
Zinns zu 6 p. Ao.	
bis Georgii 1785	3 fl 46 kr

	14 fl 33 kr 1 He

	127 fl 33 kr 1 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Daniel Pfisterer,

Cap. an verfallenen Hauszielen

33 fl 10 kr

Zinns bis Georgii 1785

50 kr

Rest an Ladenwaaren

7 fl 55 kr

41 fl 55 kr

Michael Bissinger,

Cap. tro. Martini

28 fl 7 kr

Zinns bis Georgii

1785 ad 1 Jar

42 kt

28 fl 49 kr

 $\frac{1}{3}$ mit

9 fl 36 kr 2 He

Johann Friderich Bürklen

Rest an einem Akerkaufßlg.

tro. 1. 9br.

15 fl 38 kr

Zinns ad 2 $\frac{1}{2}$ Jar

à 47 kr

1 fl 57 kr

17 fl 35 kr

Friderich Grimm,

Cap. tro. 10. Apr.

9 fl

Zinns ad 2 Jar

54 kr

9 fl 54 kr

 $\frac{1}{3}$ mit

3 fl 18 kr

72 fl 24 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Philipp Jakob Bek,

Cap. tro. 26. Okt.

3 fl

Zinns

0

3 fl

Sebastian Bizen Wtb., für

Farnis aus Andreas Friderich

Laitenbergers Mass

3 fl 43 kr

Caspar Buchner,

Hauszieler tro. Martini

1785 bis 1791 à 6

42 fl

$\frac{1}{3}$ mit

14 fl

Johann Georg Schwarz,

Hauszieler auf Lichtmes

1787

30 fl

1788

5 fl

35 fl

$\frac{7}{9}$ mit

27 fl 13 kr 2 He

Jakob Friderich Fischer,

Hauszieler auf Georgii

1785

et 1786 à 25 fl

50 fl

38 fl 53 kr 2 He

86 fl 49 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Rechnungs-Probator Speidel

zu Nürtingen,

Cap. über bezalte 11 fl, noch

55 fl

$\frac{1}{3}$ mit

18 fl 20 kr

H. Johann Philipp Adä,

Standartenjunker,

Cap. vom 19. Dec. 1787

10 fl

Zinns ad 3 Jar

1 fl 30 kr

ratum $\frac{1}{3}$ Jar

10 kr

Cap. tro. 28. Apr.

10 fl

Zinns ad 3 Jar 1 fl 30 kr

23 fl 10 kr

$\frac{1}{3}$ mit

7 fl 43 kr 2 He

H. Phil. Jakob Herbort,

für die erk. Chaise

151 fl

Andreas Friderich Degler, zu

Klein-Ingersheim

Cap. tro. Martini

358 fl 31 kr

Zs. zu 6 p. Ao. bis

Georgii 1785

10 fl 45 kr

369 fl 16 kr

546 fl 19 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Schulmeister Bernhard von

Löchgau

Cap. tro. 24. 9br.

25 fl

Zinns ad ½ Jar

1 fl 37 kr

26 fl 37 kr

Christoph Keßler allda,

Cap. tro. Martini

25 fl

Zinns ad 1 Jar

1 fl 30 kr

26 fl 30 kr

Sebastian Gönner allda,

Cap. tro. 16. Mart.

35 fl

Zs. pro 1785

2 fl 6 kr

ferner Cap. tro. Martini

8 fl

Zs. ad ½ Jar

14 kr

45 fl 20 kr

Ludwig Ruof daselbst,

Cap. tro. Lichtmes

65 fl

Alten Zins

2 fl 56 kr

ad ¼ Jar zu 6 p. Ao.

58 kr

68 fl 54 kr

⅓ mit

22 fl 58 kr

121 fl 25 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Carl Friderich Ruof zu Löchgau,

Cap. tro. Lichtmes 78 fl 54 kr

Zs. zu 6 p. Ao

ad ¼ Jar 1 fl 11 kr

80 fl 5 kr

⅓ mit 26 fl 41 kr 4 He

Jakob Kurz allda,

Cap. Rest tro. Martini 6 fl

Zs. pro 1782

1783 et 1784 à 21 ½ 1 fl 4 kr 3 He

ratum ½ Jar 10 kr 3 He

7 fl 15 kr

Johann Georg Siber zu

Gros-Sachsenheim

Cap. tro. Weihnacht 20 fl

Zs. ad 5 Jar 6 fl

ratum ad ⅓ Jar 24 kr

26 fl 24 kr

⅓ mit 8 fl 48 kr

42 fl 44 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Johannes Oestreicher zu

Marg – Gröningen

Cap. tro. 5. 8br.

40 fl

Zs. pro 1783 et

1784

4 fl 48 kr

ratum ad $\frac{1}{2}$ Jar 1 fl 12 kr

46 fl

$\frac{7}{9}$ mit

35 fl 46 kr 4 He

Michael Schmierer zu Metter –
zimmern,

Rest aus der Carl Kurzischen

Verweisung

4 fl 4 kr

Zinns ad $\frac{1}{2}$ Jar

6 kr

4 fl 10 kr

H. Forst-Renovator Strobel zu

Ludwigsburg lt. ausgestellten

Wechsels vom 1 Febr. 1785

46 fl

$\frac{1}{3}$ mit

15 fl 20 kr

Balthas Amos zu Meimsheim,

Cap. vom 2. Jun. 1783

6 fl 32 kr

Zinns ad $2\frac{3}{4}$ Jar

à 20 kr

55 kr

7 fl 27 kr

$\frac{1}{3}$ mit

2 fl 29 kr

57 fl 45 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Schuzjud Abraham zu Freudenthal,

Cap. vom 3. Aug. 1773

22 fl

Zinns bis 1785

9 fl 12 kr

31 fl 12 kr

^{7/9} mit

24 fl 16 kr

H. Bürgermeister Renz in

Marbach

Cap. de Georgii 1784 über abgerechnete

165 fl Lehrgeld noch

41 fl

Zinns ad ½ Jar

zu 6 p. Ao.

1 fl 14 kr

42 fl 14 kr

Sich selbst, an zu ersezen haben

dem Lehrgeld zur Helffte

82 fl 30 kr

Friderich Rau zu Klein –

Ingersheim

Cap. tro. Georgii

50 fl

Zinns pro 1785

2 fl 30 kr

52 fl 30 kr

201 fl 30 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Georg Adam Wildermuth	136 fl 37 kr
Matthäus Siglen, Grünbaum – wirt an 83 fl 31 kr 3 He zur Helffte	41 fl 45 kr 4 ½ He
Caspar Vollmer	17 fl 22 kr
Johannes Spißmann, Mezger, an 32 fl 58 kr ^{7/9} mit an 8 fl 37 kr ^{1/3} mit	25 fl 38 kr 3 He 2 fl 52 kr -----
	28 fl 30 kr 5 He
Philipp Fischer	14 fl 22 kr
Wilhelm Henke an 54 fl 4 kr ½ mit	27 fl 2 kr
H. Substitut Gärtner	25 fl 17 kr
Johann Jakob Fischer	9 fl 48 kr
Philipp Jakob Schwarz	17 fl 10 kr
Jakob Friderich Halm	6 fl 24 kr 3 He
Conrad Frank	6 fl 5 kr
Jakob Keller, Mazger	8 fl 29 kr 3 He
Jak. Frid. Holder, Sailer	7 fl 25 kr
Johannes Kerler	16 fl 20 kr -----
	362 fl 38 kr 3 ½ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Johann Georg Böhm	12 fl
Michael Wirthelen an 6 fl 8 kr ^{7/9} mit	4 fl 46 kr
Johann Georg Sturm	10 fl 4 kr 3 He
Daniel Brenzel	12 fl 45 kr
Leonhart Kügelen	22 fl 5 kr
H. Landungelder Herbort an 8 fl 7 kr ^{1/3} mit	2 fl 42 kr 2 He
Ulrich Renkert	38 kr
Michael Gros, Schumacher	10 fl 21 kr 3 He
Conrad Walter	9 fl 2 kr
Jg. Martin Böringer	28 fl 22 kr 2 He
Jgfr. Christoph Friderich Adä	15 fl 13 kr
Banjamin Hablzel	4 fl
Matthäus Wörner Wtb. an 1 fl 29 kr 3 He ^{7/9} mit	1 fl 9 kr 3 He
Anton Schäfer, Schlosser	9 fl 6 kr

	172 fl 15 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Christoph Jakob Lindenmaier	62 fl 32 kr
Gottlieb Krakkauer an 41 fl 1 kr ^{7/9} mit	31 fl 55 kr
Martin Hek	4 fl 2 kr
Johann Georg Adä, Kiefer	26 fl 42 kr 3 He
H. Collaborator Schmid, an 63 fl 57 kr ^{7/9} mit	49 fl 44 kr 2He
Schaafknecht Nirk an 1 fl 40 kr $\frac{1}{3}$ mit	33 kr 4 He
Johann Georg Ahles	10 fl 15 kr
Georg Adam Körner	18 fl 12 kr
Christoph Müller, Nachtwächter	4 fl 51 kr
Philipp Ludwig Harusch	1 fl 39 kr
Peter Möhlen	1 fl 5 kr 3 He
Georg Jakob Molter	4 fl 23 kr
Johann Geotg Rieger	5 fl 8 kr
David Teuscher, Adlerwirth an 68 fl 4 kr $\frac{1}{3}$ mit	22 fl 41 kr 2 He
Christian Friderich Mülberger an 44 fl 28 kr ^{7/9} mit 34 fl 35 kr 2 He an 14 fl 16 kr $\frac{1}{3}$ mit 4 fl 45 kr 2 He	

	39 fl 20 kr 4 He

	296 fl 5 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Melchior Streicher	58 kr
Jakob Schnauer	1 fl 3 kr
Johann Jakob Lang, Schlosser	24 fl 13 kr
Conrad Körber	2 fl 8 kr
Johann Georg Spizig an 23 fl 57 kr ^{7/9} mit	18 fl 37 kr
Johann Georg Weinmann	2 fl 12 kr
Jakob Melchior	4 fl 53 kr
Jakob Jordan, an 9 fl 45 kr 3 He $\frac{1}{3}$ mit	3 fl 15 kr 1 He
Albrecht Adä	1 fl 28 kr
Jakob Friderich Körber	1 fl 39 kr
H. Christoph Jakob Raihrers Angewiesene Hauszieler, auf Martini 1790	4 fl 58 kr
1799	4 fl 57 kr

	9 fl 55 kr
^{7/9} mit	7 fl 42 kr 5 He

	75 fl 9 kr 1 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Friderich Ege	3 fl 22 kr 3 He
Peter Carl Deschler	52 kr
H. Jakob Friderich Balthas an 62 fl 25 kr die Helffte mit	31 fl 12 kr 3 He
H. Hofmedicus Seeger an 51 fl 56 kr die Helffte mit	25 fl 58 kr
Georg Friderich Bek	21 fl 15 kr
Johannes Lais, Maurer	9 fl 53 kr
H. Conrad Wirth	59 fl 40 kr
Michael Widmaier	50 fl 26 kr
Johann Georg Heubach	49 kr
Christian Erhart Nittinger 42 fl 39 kr helfftig	21 fl 19 kr 3 He
Friderich Wurst, 24 fl 31 kr helfftig	12 fl 15 kr 3 He
Johann Friderich Würth	55 fl 3 He
Michael Länglen 502 fl 46 kr helfftig	251 fl 23 kr
Johann Georg Herlinger	4 fl 1 kr

	547 fl 27 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Jakob Bürklen	4 fl 54 kr
Immanuel Jakob Schmid	
188 fl 47 kr helfftig	94 fl 23 kr 3 He
Georg Adam Möhle	4 fl 28 kr
Jakob Bek, Färber	1 fl 23 kr
Johann Georg Keller	14 fl 8 kr
Ludwig Koch	13 fl 20 kr
Heinrich Kaiser	9 fl 5 kr
Jakob Nopper	4 fl 12 kr 3 He

Gros-Ingersheim

Hs. Jörg Bömmerlens Wtb.	3 fl 4 kr
Eberhart Gäcklen, an	
7 fl 38 kr 3 He ^{7/9} mit	6 fl 2 kr 3 He
an 2 fl 39 kr 3 He	
$\frac{1}{3}$ mit	53 kr 3 He

	6 fl 56 kr
Sebastian Kallenberger	5 fl 53 kr
Jakob Heinrich Rudolph	8 fl 12 kr
Martin Bürklen	2 fl 26 kr

	172 fl 25 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Gros-Ingersheim

Eberhart Bezner	3 fl 22 kr
Jakob Friderich Scheihing	11 fl 16 kr
Georg Heinrich Kallenberger	8 fl
Heinrich Stoll an 31 fl 6 kr $\frac{1}{3}$ mit	10 fl 18 kr
Johann Georg Hekmann, an 27 fl 18 kr $\frac{1}{3}$ mit	9 fl 6 kr
Christian Rudolph an 24 fl 24 kr $\frac{1}{3}$ mit	8 fl 8 kr
Hs. Jerg Eken Wtb.	7 fl 44 kr
Conrad Beutenmüller	5 fl

Klein-Ingersheim

Johann Christoph Fellmet an 85 fl $\frac{7}{9}$ mit	66 fl 6 kr 4 He
an 51 fl 29 kr $\frac{1}{3}$ mit	17 fl 9 kr 4 He
	<hr/>
	83 fl 16 kr 2 He
Michael Deuschlen	8 fl 59 kr

	155 fl 9 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Ingersheim

Melchior Friz an	
2 fl 56 kr ^{7/9} mit	2 fl 16 kr
an 31 kr ^{1/3} mit	10 kr 2 He
	<hr/>
	2 fl 26 kr 2 He
Philipp Grub	10 fl 42 kr
Heinrich Leibbrand	4 fl 41 kr
Hs. Jörg Leibbrand	7 fl 52 kr
Jakob Lais	26 fl 5 kr
	Löchgau
Johannes Maier	2 fl 28 kr
Friderich Weis, an	
5 fl 52 kr ^{7/9} mit	4 fl 10 kr
an 1 fl 59 kr ^{1/3} mit	29 kr 2 He
	<hr/>
	4 fl 49 kr 2 He
Michael Morlok	7 fl 26 kr
H. Handelsmann Süskind	
an 66 fl 58 kr ^{1/3} mit	22 fl 19 kr 2 He
Heinrich Birkert, an	
34 fl 59 kr ^{1/3} mit	11 fl 39 kr 4 He

	100 fl 28 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Freudenthal

Schuzjud Jakob Löw, an 18 fl 3 kr $\frac{1}{3}$ mit	6 fl 1 kr
Veit Abraham, an 11 fl 32 kr $\frac{1}{3}$ mit	3 fl 50 kr 4 He
Johann Friderich Kölle	2 fl 16 kr
Johann Georg Fridenauer	13 fl 4 kr
Johannes Keuerleber 40 fl 3 kr helfftig	20 fl 1 kr 3 He
Jud Wolf an 32 fl 49 kr $\frac{1}{3}$ mit	10 fl 56 kr 2 He

Erligheim

H. Scheuerlen, Baumwirt	4 fl 25 kr 3 He
-------------------------	-----------------

Bessigheim

Andreas Roth	8 fl 27 kr
Conrad Büchner, Nagelschmid	3 fl 42 kr
Friderich Blumhard	1 fl 12 kr
Joseph Frank	2 fl 27 kr

	76 fl 23 kr

2.) Spruch

Selb. Abfertigung
Ladenschulden.
 Ladungsbüch.

Johann Baptist, Nagelmeister
 135/205

Johann Maltz
 an 18. 1/2 1/2

Christoph Schmid
 118/205

Postgen an 8. 1/2 1/2

2. 1/2 50/5

H. Fabric Director
 an 20. 1/2 1/2

7. 1/2 118/5

Syldschim.
 Mathias Schmid, und
 17. 1/2 1/2 1/2

12. 1/2 50/5 1/2

H. W. Schmid Wagnere,
 an 1. 1/2 1/2

1. 1/2 21/5 1/2

Gamm.
 Johann Georg Schmid

50/5

Sickingen.
 Johann Georg Weil

10. 1/2 110/5

R. G. J. J. Maltz W. J. Maltz
 an 27. 1/2 59/3/4

20. 1/2 59/1/2

an 1. 1/2 1/2

Christoph Schmid
 57/5

J. Jakob Rommel

5. 1/2 11/5

2. 1/2 200/229

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Ludwigsburg

Friderich Büchner, Nagelschmid	135 fl 20 kr
Flaschner Walter an 62 fl 9 kr ^{7/9} mit	48 fl 20 kr
VerWbt. Frau Bärenwirthin Hartegin an 8 fl 32 kr $\frac{1}{3}$ mit	2 fl 50 kr
H. Fabric-Director Ebner an 23 fl 26 kr $\frac{1}{3}$ mit	7 fl 48 kr

Eglosheim

Matthäus Straus, an 17 fl 15 kr $\frac{3}{4}$	12 fl 56 kr $1\frac{1}{2}$ He
H, Schultheis Wagner, an 4 fl 5 kr 3 He $\frac{1}{3}$ mit	1 fl 21 kr 5 He

Thamm

Johann Georg Schmid	36 kr
---------------------	-------

Bissingen

Johann Georg Weil	12 fl 43 kr
H. Geheg-Inspektor Schillermann an 27 fl 59 kr $\frac{3}{4}$ mit ferner an 1 fl 13 kr $\frac{3}{4}$ mit	20 fl 59 kr $1\frac{1}{2}$ He 55 kr
Ochsenwirth Ehni	57 kr 3 He
H. Jakob Rommel	5 fl 41 kr

250 fl 29 kr 3 He

2/10/187

Extr. Abfertigung
Laden Gelder.

Li. Ringer.

Joh. Philipp Rommel, Pfund	1 L 11.5
A. Philipp Rommel	40 L 30.5 1/2
an 02. L. 3. 3/4 mil	5 L 3.5
Johannm. Spa. Pfund	10 L 15.5
Jacob Grundtner, 20	20 L 28.5
20. L. 30.5. f. l. 1/2	7 L 32.5
Guiding. L. 1/2, Pfund,	
19. L. 2.5. f. l. 1/2	
Philipp Jakob. Pfund	

Stuler. Ringeren.

Andreas. Pfund,	
Johann. Pfund,	
und. Pfund 1787.	2 L
1788.	A. L.
	B. L.

7. mil ----- A. L. 10.5

Proz. Nachsehen beim.

Jung. Pfund. Pfund	1 L 10.5
Johann. Pfund. Pfund	1 L 5.5
Ludwig. Pfund	2 L 21.5

2. 104 L 50.5 1/2

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Bissingen

Jg. Philipp Rommel, Schmid	1 fl 4 kr
A. Philipp Rommel an 62 fl 3 kr $\frac{3}{4}$ mit	46 fl 32 kr 1 $\frac{1}{2}$ He
Johannes Gaßmann	5 fl 2 kr
Jakob Grundler, an 20 fl 30 kr helfftig	5 fl 2 kr
Friderich Bez, Schmid 49 fl 12 kr helfftig	24 fl 36 kr
Philipp Jakob Staiber	7 fl 32 kr

Unter-Riexingen

Andreas Schülen, Hofgutszieler, auf Lichtmes 1787	2 fl
1788	4 fl

	6 fl
$\frac{7}{9}$ mit	4 fl 40 kr

Gros-Sachsenheim

Georg Christoph Gros	1 fl 43 kr
Johann Michael Göz	1 fl 5 kr
Ludwig Schuler	2 fl 21 kr

	104 fl 50 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Gros-Sachsenheim

Jakob Friderich Siber	
an 30 fl 29 kr $\frac{3}{4}$ mi	22 fl 51 kr 4 $\frac{1}{2}$ He
Philipp Binder	1 fl
H. Handelsmann Koch	2 fl 58 kr
Johann Michael Schell	10 fl 15 kr
Johannes König	14 fl 17 kr
Johannes Lang in 3 Fristen zu bezalen tro. Herbst 1785 1786 et 1787	12 fl 47 kt
$\frac{1}{3}$ mit	4 fl 15 kr 4 He
Christoph Friderich Stroh	
an 23 fl 58 kr $\frac{7}{9}$ mit	18 fl 38 kr 4 He
an 4 fl 55 kr $\frac{1}{3}$ mit	1 fl 38 kr 2 He

	20 fl 17 kr

Klein-Sachsenheim

Johann Paul Pfeiffer	2 fl 23 kr
Adam Baumgärtner	
9 fl 35 kr helfftig	4 fl 47 kr 3 He

	83 fl 4 kr 5 $\frac{1}{2}$ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Metterzimmern

Matthäus Alber	8 fl 12 kr
A. Adam Mak	1 fl 28 kr
Christian Dautel	53 kr
Christoph Schmierer	4 fl 24 kr 3 He
Ludwig Gölz	2 fl 21 kr
Jg. Michael Weidlen, 9 fl 45 kr helfftig	4 fl 52 kr 3 He
Johannes Klöpfer	11 fl
Johannes Hug an 20 fl 1 kr 3 He 1/3 mit	6 fl 40 kr 3 He
Georg Bauer, 10 fl 18 kr helfftig	5 fl 9 kr
Hs. Jerg Schmierer an 1 fl 16 kr 1/3 mit	25 kr 2 He
Balthas Maus	16 fl 48 kr

Untermberg

Friderich Meißner	13 fl 24 kr 3 He
Bartholomäus Maier 15 fl 12 kr helfftig	7 fl 36 kr
Schulmeister Baumann	3 fl 3 kr

	86 fl 17 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Hohen-Haslach

Friderich Steinmaier 12 fl 30 kr

Güglingen

Jakob Schäublen,
12 fl 7 kr helfftig 6 fl 3 kr

Bromberg

Stephan Rieger
38 fl 31 kr 3 He helfftig 19 fl 15 kr 4 He

Philipp Rieger 3 fl 16 kr

Ochsenbach

Georg Stuber 4 fl 51 kr 3 He

Gottfried Stuber 18 fl 44 kr

Meimsheim

Michael Amos an 8 fl 4 fl

Georg Balthas Amos 10 fl 32 kr

Bodenheim

Alexander Stahl
23 fl 7 kr helfftig 11 fl 33 kr 3 He

Johann Michael Oeler
13 fl 40 kr helfftig 6 fl 50 kr

Jakob Rieger 2 fl 8 kr

99 fl 44 kr 4 ½ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Geissingen

Christoph Geiger 2 fl 32 kr

Ludwig Gros 3 fl 43 kr

Marbach

H. Bürgermeister Renz 20 fl

Bönningen

H. Adlerwirt Renz 7 fl 30 kr

Sulzbach

H. Verwalter Dihm auf

Credit s. Sohns an

27 fl 34 kr $\frac{1}{3}$ mit 9 fl 12 kr

Leidringen

H. Pfarrer Beßren,

Rückständig Lehrgeld u.

für Waaren an 74 fl 40 kr

$\frac{1}{3}$ mit 24 fl 53 kr 2 He

Cantstatt

H. Scribent Bekh,

Geliehenes vom 8. Febr. 1784 15 fl

Zinns 56 kr

15 fl 56 kr

$\frac{1}{3}$ mit 5 fl 19 kr

73 fl 29 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

H. Christoph Jakob Dautel 1 fl 30 kr

Johann Jakob Lang, Schlosser 1 fl 44 kr

Stuttgart

H. Renovations-Commissarius
Stromfeld, an 2 fl 52 kr $\frac{1}{3}$ mit 57 kr

Schwäbisch Hall

Herr von Olnhausen
an 16 fl 15 kr $\frac{1}{3}$ mit 5 fl 25 kr

Metterzimmern

Michael Schmierer 4 fl 5 kr

Heilbronner Bott Hehr
von Stuttgart, rükständigen
Ersaz an 1 verlohrenen Gelt –
päklen à 52 fl 48 kr, noch 26 fl 24 kr

$\frac{1}{3}$ mit 8 fl 48 kr

Jg. Martin Böringer, für
erkft. Bretter u. Latten 33 fl 25 kr

$\frac{1}{3}$ mit 11 fl 8 kr

33 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

Urban Keller für erkft.		
Bretter u. Latten	33 kr	
$\frac{1}{3}$ mit		11 kr
Jakob Friderich Siglen		
an 36 kr $\frac{1}{3}$ mit		12 kr
H. Johann Jakob Renz,		
für die erkft. Gastherberg zur		
Sonnen,		
Par	1.050 fl	
Zieler auf Georgii		
1786 bis 1803 à 50 fl	900 fl	

	1.950 fl	
Hievon $\frac{1}{2}$ mit		975 fl

		975 fl 23 kr

Summa Activorum

5.474 fl 55 kr

Summarum ganzen Empfangs

14.806 fl 53 kr 5 He

Empfangt also gegen s. Forderung à 13.361 fl 11 kr

zu viel 1.445 fl 42 kr 5 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
hat deswegen zu bezalen:

Passiva:

Zeugmacher Fischer zu Tübingen an 17 fl 40 kr	9 fl
Christoph Dollmann zu Strasburg	42 fl 29 kr
Dunker zu Salach	19 fl 45 kr
Keller und Michael zu Frankfurt	50 fl 45 kr
H. Friderich Ludwig Lais, Zieler auf der Gastherberg zur Sonnen auf Bartholomäi 1785 bis 1793 à 100 fl	900
zur Helffte	450 fl
Jgfr. Magdalena Krausin Cap. tro. Georgii	400 fl
Zinns bis 1785 nach Abzug 45 kr Bestand Zinns	19 fl 15 kr

	419 fl 15 kr
H. Pfarrer Mr. Weisser zu Urbach, Cap. Rest auf Georgii 1785	90 fl 14 kr

	1081 fl 28 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Der Sohn Christoph hat ferner zu bezalen:

Passiva.

H. Provisor Heinkel, wegen Führung des Ladenbuchs	10 fl
H. Phil. Jakob Kraus Abrechng. Rest	4 fl 37 kr
Zur Löbl. Landschafft-Einnehmerei Accis Rest	240 fl
H. Apotheker Sälzlen, für Medicamente	15 fl 49 kr
H. Chirurgus Dederer, Chirurg. Verdienst	31 fl 33 kr
H. Phil. Jakob Herbort, Abrechng. Guthaben	62 fl 15 kr 3 He

	364 fl 14 kr 3 He

	1.445 fl 42 kr 5 He

Rest: 0

Passiv – Schulden Verweisung

Zur Befriedigung der vorhandenen Passiv –

Schulden, welche erlaufen	6.610 fl 30 kr 3 He
---------------------------	---------------------

wurde ausgesetzt:

Das vorhandene Haus	1.900 fl
---------------------	----------

Das Waarenlager	5.329 fl 5 kr
-----------------	---------------

Der Sonnen-Wirtschafts-Kaufschilling	1.950 fl
--------------------------------------	----------

	9.179 fl 5 kr
--	---------------

Alles dieses aber ist wegen Ungewisheit des Erlöses und Kürze halber zu der Erlös-Verweisung geschlagen – jedoch aber zur Sicherheit der Creditorschafft derselben das Eigenthums Recht hierauf ausdrückentlich vorbehalten worden, mit dem Anhang, daß sämtliche Schuldenposten in Zeit 4 Wochen vom Beschluß der Theilung an befriediget werden sollen.

Actum den 6. M \ddot{a} y 1785.

Nach Berichtung der weitläufigen Erbs-Verweisung ist dieses Theilungs-Geschäft dato zur Publica – tion gebracht, und von den Interessenten seines ganzen Inhalts mit dem Anhang genehmiget worden, daß dasjenige, was etwa active oder passive nachkommen möchte, dem Calculo nach zu $\frac{2}{3}$ der Frau Wtb. und $\frac{1}{3}$ dem Sohn zugetheilt – sofort auch, wenn von den eingekommenen Activ – Schulden, welche bei der Abrechnung nicht ~~agnosciert und~~ zur Unterschrift gebracht worden, in weiterm Verfolg etwas hinwegfallen würde, ein solches zwischen der Frau Wtb. und dem Sohn nach eben diesem Theiler repartirt werden solle.

In Urkund der Unterschriften:

Bürgermeister und
Waisenrichter

Joh. Jac. Schumacher Christiana Herbortin

J. C. Futerknecht

Jacob Friderich Adä

Interessenten:
Wittib

deren Kriegsvogt

Sub Reservatione quone

Remedionem iuris actionum(?)

Schaeffer, Hofger.-Advocat

des Sohns Pflieger

Cum reserontis reservandis (?)

Phil. Jac. Krauß

Einlage
nach folio 112

Beßigheim

Durch allhiesige Stadtschreiberey von
Gabriel Pflüger zu Bißingen

Sechs Gulden 17 kr

erhalten zu haben.

ferner

von Alt Philipp Rommen

cap.	15 fl 30 kr 4 ½ He
Zinnß	15 kr 3 He

zusammen	15 fl 46 kr 1 ½ He
----------	--------------------

bescheint, den 28sten Augst. 85

T. Christiana Herbortin

Expensarium¹
über
Carl Friderich Herborts
Real – Theilung

Diarium

den 17. Dcbr. & 18. Dcbr. 1784
Obsignation der Zoll -, Accis –
und Laden – Caß, auch im
Haus 1 tag

Inventur

1785	den 24., 25. & 26.	3 t.
Januar	27. & 28. à ½	1 t.
	29. & 31.	2 t.

März	den 2. Deputation auf dem Rathaus, pcto der strittig Abrechnungen	1 t.
	s. T. Herr Hofger.-Assessor Herren Futerknecht, Schumacher Adä, Köllreutter	
	den 3.ten und den 4. die Activ-Schulden eingetragen und die alte revidirt	2 t.
	den 5. continuirt	1 t.
	den 7. „	1 t.

12 tage

¹ Auszahlung

Expensarium

Diarium

1785

März

den 7. Nachmittags Sonnen –
 Wirtschaftsversteigerung hierüber
 und sodann im Haus conferirt
 revis. project, Verl. I. f. A.,
 den 8., 9., 10., 11., 12. mit Ergänzung
 activa und par ergänzt
 der Inventur und Ziehung
 des calculi zugebracht 5 t.
 Den 14. März Stippich verkl.
 H. Amtsbrgstr. Futerknecht
 Den 21. zu Haus activa allein verlt. ½ t.
 Den 22. Nachmittags Vergleich
 im Haus und Abänderung
 des calculi bis in die späte Nacht ¾ t.
 Den 26.ten am Ostersonntag,
 Nachmittags, Austrag weg
 Verkauf des Ladens 2¼ t.

April

Den 18.ten Apr. Haus und Laden
 Verstaigerung ½ t.
 Tit. Herren präs. Hofgerichtsassessor
 Dr. Eisenbarth, Perlenfein, Schumacher,
 Futerknecht, et da

Mai

Beschluß 1 t.
 Den 3., 4., 5., 7., 8., 9., 10., 11., 12. März
 wurde jedesmalen über die Zeit und bis in
 die späte Nacht hinein gearbeitet, thut weiter
 nur à ¼ Tag 2 ¼ tag
 11 t
23 tag

Expensarium

Nach vorstehendem Diario hat zu fordern

Stadtschreiber Laux ad

23 tag 23 fl

Den calculum und die Ver –
weisung einzutragen

7 Sextern à 1 fl 7 fl

Das Verweisungs – Project
zu machen und die viele
unsichern activ – Posten
nach dem Theilen zu
repartiren, welches
sehr aufhätlich ware

3 tag 3 fl

Den 3.ten bis 12.ten März arbeitete
bei Eintragung der activ –
und Passiv – Schulden,
deren nebst
auch Liegenschafft – und Fahrnis –
Verlosung selbender,
rechen auf den Scribenten

9 tag, und à 30 kr 4 fl 30 kr

3 tag bei der Inventur 1 fl 30 kr

39 fl

Expensarium

Stadtschreiber Laux

Die bede Laden – Inventuren zu recalculiren, durch alle Artikel, für jedes 2 tg 4 tag	4 fl
76 fol. Theil – Zedel à 2 kr	2 fl 32 kr
346 fol. activ und passiv Verweiß – Zedel à 2 kr	11 fl 32 kr
164 fol. in	5 fl 28 kr
Schreib – Materialien und Spannisch Wachs zur obsignation, 21 Citations – Schreiben an die benachbarten Ober – Aemter zur Abrechnung à 10 kr	3 fl 30 kr
12 Beilagen und Ausschreiben aufs Amt à 6 kr	1 fl 12 kr
4 Schreiben an die Herren Laden – Inventirer à 8 kr	32 kr
3 avertissements ins Wochenblatt à 8 kr	<u>24 kr</u>

vid: kommun.

pag. 62 nach welcher

nur 4 bis 6 ... paßiren können

30 fl 10 kr

Expensarium
Stadtschreiber Laux

Den Laden – Verkauf auszuschreiben	
5 Brief an Oberämter	
à 10 kr	50 kr
2 Ausschreiben à 6 kr	12 kr
Postgelt ausgelegt für ein	
Schreiben von H. Oechslin,	
samt Antwort	16 kr
H. Probator	-----
	1 fl 18 kr
Zusamen	70 fl 28 kr

Die Zeitversäumnis und den Empfang	Expensarium Waisen – Richter	
T. Perlenfein	Herr Landschaftsassessor Perlenfein, bei der Versteigerung ½ tag à 40 kr	20 kr
T. Schumacher	Herr Bürgermeister Schumacher 21 ½ tag à 40 kr	14 fl 20 kr
T. J.C. Futerknecht	Herr Bürgermeister Futerknecht 23 tag à 40 kr	15 fl 20 kr
T. Adä	H. Jakob Frid. Adä 21 ½ tag à 40 kr	14 fl 20 kr
T. D.S. Köllreutter	Deputirte Richter H. Diet. Sam. Köllreutter 1 tag à 24 kr	24 kr
	Gerichtsdienner Beck 23 tag beim Waisen – Gericht, 12 tag bei der Abrechnung der Laden – Schulden vorzu – bieten, 3 tag für Extra – Gänge 1 tag den 23. März Fahrnis – Erlös eingezogen	
	<hr/> 39 tag à 42 kr	7 fl 48 kr
T. Phil. Jacob Beck		----- 52 fl 32 kr

Expensarium

Den Empfang T. Dr. Eisenbach	S. T. Herr Hofgerichtsassessor und Oberamtmann Dr. Eisenbach lassen die Interessenten für die zerschieden deputationen und Anwonung bei der Laden – Verstaigerung auch andere mehrfältige Bemühungen einsetzen.	15 fl
---------------------------------	---	-------

Bei der Fr. Wtb. rechnet destwegen angewiesen	Herr Hofgerichts – Advocat Schäfer hat als curator Viduae, auf requisition des Waisen – Gerichts die Abrechnung mit den Laden – Schulden vorgenommen, und damit 2 Wochen hingelegt; pro honorario nur	15 fl
--	---	-------

30 fl

Expensarium

	Gerichtsdienner Beck ferner Verkündung der Sonnenwirt – schafft u. des Laden 3 mal, und 3 mal Fahrnis, auch 1 mal sämtl. Güter	
Den Empfang		
T. Phil. Jacob Beck	überhaupt	24 kr
	Amtsknecht Körber 1 tag bei der deputation den 2. März	12 kr
T. Joh. Erhard Schmid	Buchbinder Schmid, die Theilung einzubinden	30 kr
	H. Cotta in Stutgart, für 2 avertissements jedes 3 mal ins Wochen – Blatt und 1 2 mal	1 fl
	den 12. Febr. Gastherberg zur Sonne 26. März } Laden Verkauf 25. Apr. }	
T. Die Bescheinung beizulegen liegt bei den acten		

Expensarium
den Herren Laden – Inventierer

<i>Angewiesen</i>	Renz von Marbach	
<i>bei dem Sohn</i>	8 Tag à 2 fl	16 fl
<i>Christoph</i>	Berechnung zu hortus	4 fl
<i>fordert 28 fl</i>		
<i>Fr. Wittib 8 fl</i>	Ebner von Ludwigsburg	
	4 Tag à 2 fl	8 fl
<i>Christoph</i>		
<i>fordert 7</i>	Heber von Marbach	
<i>43</i>	4 tag à 1 fl	4 fl
<i>nachzuholen</i>		-----
<i>11 fl</i>		32 fl

Summa
187 fl 6 kr

daran trifft nach dem Theiler:

der Frau Wittib $\frac{1}{3}$	62 fl 22 kr
dem Sohn $\frac{2}{3}$	124 fl 44 kr

187 fl 6 kr

zalt dem H. Dr.
Schäfer 15 fl
H. Ebner 8 fl
par 39 fl 22
62 fl 22

zalt H. Renz 20 fl
H. Huber 4 fl

leere Seite

Bietigheim

actum den 18. Decbr. 1784

Nachdem gestern Nachmittag
Herr Hauptzoller und Oberacciser
Carl Friderich Herbort
mit Tod abgegangen, so säumte
man von Seiten des Waisen – Gerichts
nicht, sowol den Laden – als Zoll – und
accis – Caßen sich noch gestern
abends zu versichern.
Es wurden also diese Cassen gestürzt
und erfunden,
in der Laden – Caße
an Münz
10 fl 48 kr.
welche dem Handlungsbedienten
H. Dehm zum wechseln zuge –
stellt worden.

Grob Gelt

1 Schild – Louisd'or – 17 fl

Conventionsgeld 33 fl

44 fl

In der Zoll – Caß

4 Schild – Louisd'or	44 fl	
½ Carolin	5 fl 30 kr	
4 ½ Lthaler	12 fl 22 ½ kr	
Conv.-gelt	2 fl 3 kr	

		63 fl 55 ½ kr
	accis	
4 Lthaler	11 fl	
Conv.-gelt	3 fl 24 kr	
Bzn		21 He.

		14 fl 45 ½ kr
		122 fl 41 kr

Diese sämtl. Gelder wurden zusammen
gethan, und in den Schreib – Commod
in der Won – Stuben, worinnen
die eigene gelder des defuncto (?)
befindlich waren, eingeschlossen
und den Commod versiegelt.
Ferner wurde versigelt
ein schwarzes Kästlen in der Stuben –
Kammer, worinnen etwas alt
Gelt, und Silbergeschirr.
Ein Kleider – Kasten in der obern
Stuben

..... übrigens hat man , da die weitläufe
Haushaltung alles zu versigeln
nicht gestatten will,
alles der Treue der Frau
Wittib anbefohlen und zu
dem Fede Handtreu an Aides
statt von ihro abgenommen.

Zu nöthigem Gebrauch wurde
der Frau Wtb. zugestellt
an Entgelt 30 fl
Silberne Löffel 8 Stk.

Vorstehende obsignations – Ver –
handlung attestiren: den 18. Dec. 1784

Stadtschr.

Laux

Amts-Bürgermeister

J. C. Futerknecht

Wittib

Christiana Jacobina

Herbortin

des Sohns 1.ter Ehe

Pfleger

Phil. Jac. Krauß

Die Bede Handlungsbediente

H. Dihm

und

Jak. Heinr. Bäuerlen von

Leidringen

wurden bei Oberamt mit angen.....

an Aides statt in Pflichten

genommen

quo supra

Leicht sein.

Datum den 22. März 1705.

coram demselben Kaiserlichen

Waisengerichte auf Absterben Weise
H. Carl Friedrich subact,
Ganzgollern und seiner factor
altes bei vorgenomener Real-
offnung des im Reichthum
in Aufhebung des Waisens, verhalten
sich an dem von dem Waisengerichte
H. Subst. im jährl. Einkommen
Coman. des Waisens, den 1. August
Jah. 1705. gegeben, worinnen
sich den 1. August vor demselben
Gericht Leinwand erbracht worden.

Als sind die vorstehende Waisengerichte
sich den 1. August in demselben
Gerichte gehalten, zu welchem
sich der Waisengericht und demselben
diese Waisengerichte in gute bezulegen.
Da man den aufsergewöhnlichen
Umstände und den Umständen
angeführten den 1. August

Bietigheim

Actum den 22. März 1785
coram Löblichem Waisengericht

Nachdem auf Absterben weild.

H. Carl Friderich Herborts,

Hauptzollers und Eisenfactors,

allhier bei vorgenommener Real –

Theilung sich eine Strittigkeit

in Ansehung des Verlaufs, welcher

sich an der – von dem Verstorbenen

H. Herbort einseitig unternommenen

Sonnen – Wirtschafft – Kauf ergeben

hat, hervorgethan, worinnen

heute Vormittag vor Löbl'en Stadt –

Gericht Beweiß erkannt worden:

Als sind die streitende Theile

heute Nachmittag in Freundschaft

zusamen getreten, zu Abschneidung

mehrerer Weitläufigkeit und Kosten

diese Stritt-Sache in gute beizulegen.

Da man den nach Erwägung aller

Umstände und zerschiedenen

angeschlagenen Berechnungen

Diese gütliche Überlegung kommt
aus dem dem Königlichen Hofe
aus dem alten Jägerberg
Zur Roman, ist die von
1800, und dazugehörig
1950,
wird Nachlass, an Betragenden
— 650,

Die Hauptstadt H. feiert die
Festtage mit 325, Zum Vorzug
mittels Abweisung von jenen
aktive, überlassen — in andere
Festtage aber mit 325, — in
die Hofstadt feiert, fallen, die
angewandte Robin Vögel
aber an Winter und Sommer
Festtag, insbesondere ganz
aus sich lassen — die Vorzüge
jeder Seite ist, ist die
jeden aber jedoch aktiv als
passive festlich die von
mit festlich dem Hofe angestrichen
werden sollen

... dahin gütlich übereingekommen,
daß an dem wenigeren Erlös
ermeldten Gastherberg
zur Sonnen, welche um

2.600 fl

erkauft, und dargegen nur

um 1.950 fl

wieder verkauft, an betragenden

650 fl

der Verstorbene H. Herbort die

Helffte mit 325 fl zum Voraus

mittelst Abziehung von seinem

allato, übernehmen – die andere

Helffte aber mit 325 fl in

die ehrliche Einbuß fallen, die

aufgewendete Neben-Unkosten

aber an Weinkauf und Gerichts –

Kosten, auf andere gänzlich

auf sich beruhen. Die vorhandene

auf dieser Wirtschaft ruhender

Zieler aber sowol active als

passive helfftig der Frau Wittib

und helfftig dem Sohn angewiesen

werden sollen.

Obgleich dem Seine Wittigkeit in sich
 freudig gegeben, und beide
 Gelehrte sich an demselben Thier
 sagt, so soll dieser geistliche
 Kerkel sein, und die in demselben,
 und die zu halten und zu halten
 sich an das Verbindliche war,
 schließt, Dabei auch alle und
 jede Kunst anzuwenden und
 beizugehen, insonderheit exceptionis
 factiōnis, ex quo unquam capite,
 colore persuasionis, metus,
 rei nota sit, sed aliter gesta,
 und alle andere sich schicklich
 und nöthigste darzu thun
 und begab zu haben
 Kraft der unangewandten: quo

J. Philib
 Justianus Grubertini

J. des Pape
 Phil. Jac. Bruch.

J. dem geistl. consistorio
 Georg Vogt
 Josephinische Jeddobell
 Schrifft.

putroscause
 C. C. Boemer Lt.

Womit dann diese Strittigkeit sich in
Frieden gehoben, und bede
Theile liti ausdrückentlichens
sagt, sofort diesen gütlichen
Verglich tut, vest und unwieder –
ruflich zu halten und zu vollziehen
sich auf das Verbindlichste ver –
pflichtet, dabei auch aller und
jede Rechtsausflüchten und
- behelfe, insonderheit exceptionis
caesionis ex quocumque capite,
dolosce persuasionis, metus,
rei non hic, sed aliter gesta,
und all anderer sich wissent –
und wolbedächtlich verziehen
und begeben haben.

Krafft der Unterschriften: quo supra

T. Wittib

Christiana Herbortin

T. deren gerichtl. confirmirter

Kriegsvogt

Hofgerichts – Advokat

Schäffer

T. des Sohns Pfleger

Phil. Jac. Krauß

patrones causae

C. C. Koerner Lt.

leere Seite

Cop.

Zu wissen seÿe hiemit! Nachdem der Herr Bür –
germeister Renz zu Marbach uns die Gefälligkeit
erwiesen, sich für diejenigen

Acht Hundert Gulden

welche wir sub tro. 1ten Advent h. ai. bei dem Herrn
Stabs – Amtmann Moser von Kirchheim am Neckar, zu
Bezahlung des an unserer jüngsthin erkaufften
Sonnenwirtschaft allhier, noch schuldigen Kauf Schil –
lings Rests aufgenommen haben, als Bürgen, Selbst –
Schuldner und Zähler engagirt und verschrieben hat;
so räumen wir ihme zu seiner eventuellen Sicherheit,
biß zur Wieder – Abzalung ermelten Capitals, samt
Zinnsen, Kosten und Schaden, zu einem wahren
und rechtmäsigen Unterpfand, neben der General –
Hÿpothek noch in Specie eben diese Sonnenwirtschaft
dergestalten ein, daß er, auf alle, wieder Vermuthen
entstehende widrige Fälle, und wann er als
Expromissor, um Bezahlung dieses uns zu gutem
gekommenen und in unsern Nutzen verwendeten
Anlehners angefochten würde, sich mittelst
einem ohne weiteres vornehmenden Verkauf

..... dieses Hauses wieder um alle seine gehabte Aus –
lagen bezahlt machen – und auch in Krafft dieses
vollkommen Recht und Gewalt haben solle, bei einem
durch uns selbstem vornehmenden Verkauf dieser
Wirtschaft darauf zu dringen, daß ermeltes Capi –
tal von der Baren Kaufs – Angabe vordersamst wie –
der abgelöst werde; Krafft des zwischen und vestgesetzten
pacti Commissorii sub Renunciatione omnium Exceptio –
num et Renunc. benefic. muliebrium. Alles getreu –
lich und ohne Gefährde an Aides statt: In Krafft
der Unterschriften. Bietigheim, den 26ten Nov. 1784

T. Carl Friderich Herbort

dessen Ehefrau

Christiana Jakobina Herbortin

deren Kriegs – Vogt

Johann Michael Eppler

Bietigheim

Berechnung

Was Herr Carl Friderich Herbort
seinem Schwager, Herrn Pfarrer M. Weisser
zu Oberurbach an den eincassirten
Erbgeltern schuldig worden

auf Georgii 1780

Vermög einer den 20. Aug. 1782 gezogenen

Abrechnung hat H. Herbort eincassirt

Im Jar 1774 & 1776			737 fl 56 kr 3 He
1777			413 fl 24 kr 3 He
1778			126 fl 28 kr
1779			544 fl 58 kr
1780	Vor der Inventur		
abr.	fol. 3 b	37 fl 6 kr	
	8	104 fl 30 kr	
	8 b	4 fl 48 kr	
nach eod.		1 fl 37 kr	

			146 fl 24 kr

			1.949 fl 11 kr

Hiegegen wurden geliefert und bezahlt

1776			166 fl 8 kr
1777			244 fl 49 kr
1778			221 fl 12 kr
1779			55 fl 35 kr 3 He
1780	d. 13. Febr.		65 fl

			752 fl 44 kr 3 He

Rest 1.216 fl 26 kr 3 He

Aus vorstehendem Remanet¹ sind folgende
Interessen zu berechnen

Abrechng.

fol. 13 b	ab 36 fl 2 kr de 22.8br. 1774 bis Jacobi 1780 5 $\frac{3}{4}$ Jar à 1 fl 48 10 fl 21 kr	
eo.	ab 20 fl de 3. 8br. 1776 3 $\frac{3}{4}$ Jar <à 1 fl	3 fl 45 kr
	ab 50 fl de Georgii 1776 4 $\frac{1}{4}$ Jar à 2 fl 30 kr	10 fl 37 kr 3 He
	ab 40 fl de 8. Jul. 1777 bis 80 3 Jar à 2 fl	6 fl
	ab 175 fl de 11. maii 1777 bis 1780 à 8 fl 45 kr	26 fl 15 kr
	ab 18 fl de Dec. 1776 bis Jun. 1780 3 $\frac{1}{2}$ Jar à 54 kr	3 fl 9 kr
	ab 30 fl de 17. 9br. 1777 2 $\frac{1}{2}$ Jar à 1 fl 30 kr	3 fl 45 kr
14	ab 55 fl de 18. Jan. 1779 1 $\frac{1}{2}$ Jar à 2 fl 45 kr	4 fl 7 kr 3 He
	ab 100 fl de 18. Maii 1779 1 Jar 1 M.	5 fl 25 kr
	ab 200 fl de 19. Apr. 1779 1 Jar 2 M.	11 fl 40 kr
	ab 50 fl de 18. Apr. 1779 1 Jar 2 M.	2 fl 55 kr -----
		88 fl

¹ Rest, Überbleibsel

Interesse

ab fol. 14	ab 100 fl de 28. Jan. 1780		
	5 Monat		2 fl 5 kr
	ab 35 fl de 17. Apr. 2 M.		18 kr
14 b	ab 275 fl 52 kr, welche in fine anni 1778 an Interessen – Gelter zurückgeblieben.		
	1779	13 fl 48 kr	
	1780 ½ Jar	6 fl 54 kr	

			20 fl 42 kr
	ab 84 fl 23 de 1779 ½ Jar		2 fl 63 kr

			25 fl 1 kr 3 He
			=====
			113 fl 1 kr 3 He

Summa Cap. und Zs.

1.329 fl 28 kr

Berechnet den 11. 8br. 1782

T. Carl Fr. Herbort

leere Seite

Bietigheim

Abrechnung

zwischen

H. Carl Friderich Herborts Erben

und

Johann Wilhelm Hinke

Lezterer ist schuldig:

Für Ladenwaaren,

nach dem alten Hauptbuch

Nro. 1 pag. 25 bis

den 13. jun. 1774

13 fl 47 kr

ferner

bis 5 Jul. 1775

53 fl 33 kr

den 11. 8br. H. Wirt geholt

1 fl 30 ½ kr

den 20. Dec. 44 Pf. Rad-Ring

4 fl 10 kr

5 fl 40 ½ kr

2.tes Buch fol. 82

Vom März 1776 bis 4. Decbr. 1779

45 fl 27 ½ kr

1. a 1 J. Wein à 32 fl

34 fl

152 fl 28 kr

Wilhelm Hinke ist schuldig

für Mössinge Ring	1 fl 24 kr
den 8. Aug. 1781 drat	17 kr
für Wein den 30. Aug. 1782	
über bezalte 16 fl	36 fl 49 kr

	38 fl 30 kr

Summa debiti

190 fl 58 kr

Wilhelm Hinke

zalt

den 13. Junii 1774 laut übergebenen Conto mit Schnittwaaren	21 fl 58 kr
1779 auf den erkft. Wein	5 fl 30 kr
Ferner mit Schnittwaaren vom 30. April 1775 bis 4. Maii 1776	41 fl 35 kr
1776 bis 1778	26 fl 16 kr
Roßlon	3 fl
 Bei des Schreiners Johann Georg Hallers zu L'burg Schulden – Maß hat H. Herbort empfangen d. 6. junius 1771 und 30 fl Maii 1774	44 fl 6 kr
Herzogl. Casernen – Ver – waltung allda	15 fl 11 kr

	50 fl 17 kr
 Hieran hatte H. Herbort seinem Bruder bezalt	10 fl 21 kr
u. selbsten zu erfordern	10 fl 21 kr

	20 fl 42 kr
 bleiben	38 fl 35 kr

	136 fl 54 kr

Ihre abzug Konsums der Zahlung
bleibt also wie folgt zu sein

54 p. 40 c.

abgegeben am 2. März 1705.

deput. iud.
Abraham Schickel
Lang
Bürgermeister
Krieger
Joh. Jan. Hofmann
F. Schickel
Jacob Ginderich Abe.
J. D. Zollmann

J. J. S. Willem Jans

curator iudic.
J. J. Schickel
H. J. J.
J. D. J. J. J.

Über Abzug vorstehender Zalungen

bleibt also Wilhelm Hinke schuldig

54 fl 4 kr

abgerechnet den 2. März 1785

deput. jud.

Oberamtsverweser

Laux

Bürgermeister und

Richter

Ioh. Jac. Schumacher

I. C. Futerknecht

Jacob Friderich Adä

D. S. Köllreutter

T. Ioh. Wilhelm Hinke

curator viduae

J. C. Schaeffer, Adv.

Pflegers

Phil. Iac. Krauß

Bietigheim
 Abrechnung
 zwischen
 H. Carl Friderich Herborts Erben
 und
 H. Sonnenwirt Renz

Lezterer fordert:

Rückständige Fracht vom
 Jar 1780 laut Renzsche
 Schulden – Verweisungs –

acten Nr. 61	7 fl 47 kr
--------------	------------

Zörungen

Vom Jar 1779	4 fl 54 kr
--------------	------------

1781	1 fl 9 kr
------	-----------

1782	40 kr
------	-------

Weinfuhrton vom Jar

1781	35 fl 33 kr
------	-------------

	----- 50 fl 3 kr
--	---------------------

H. Sonnenwirt Renz fordert:

Rest an Eisen – Fuhrlon	17 fl 54 kr
Zerschieden Gutsche – und	
andere Fuhren, auch Verzörtes	27 fl 31 kr
Rest einer Eisenfuhr	
von Königsbronn de	
1784 an 72 fl 30 kr über	
bezalte 5 fl	67 fl 30 kr
24 Cr. ferner	4 fl
Verzörtes bei der Leuche,	
durch die Kutscher	4 fl

	121 fl 6 kr

Summa der Forderung

171 fl 9 kr

An vorstehender Forderung hat

H. Sonnenwirt Renz bezalt erhalten:

Im Sommer 1784 zur Ein – lösung der Kronen	50 fl
Zu Bezalung eines Akkers	30 fl
Rest an Wein nach dem 1784-gr Haus Kalender	7 fl 36 kr
Rückstand im Ladenbuch	35 kr
Accis auf das Quartal Martini und Lichtmeß	17 fl 15 kr
Sonnen – Wirtschaftts – Bestand auf Georgii 1785	40 fl
Im Hornung 1785 par	8 fl

	147 fl 26 kr

Summa der Zalung

147 fl 26 kr

H. Sonnenwirt Renz behält also

gut 23 fl 43 kr

welche auf den Wirtschaftts – Kauf –

Schilling assignirt werden.

abgerechnet den 9. März 1785

T. curator viduae

T. Joh. Jac. Renz

i. C. Schaeffer, Adv.

Pfleeger

Phil. Jac. Krauß

Zu vorstehendem Guthaben legt sich:

Jeder bei Oberamts d.

2. Dec. 1782 übergebenen

Cosignation des ausständig

accis wurde Dr. Sixt angegeben

zu 76 fl 45 kr

diß ware aber eine Abschlags –

Zalung bei der Renzsch. Verweisung

im Jahr 1780. Der eigentl.

accis Rest hingegen

49 fl 44 kr ½ He

sind also zuviel eingekommen 27 fl ½ He

Inv. fol.

78 b. zusammen

50 fl 43 kr ½ He

leere Seite

Bietigheim
Consignatio¹

denen Leuch – Kosten, welche auf den verstorbenen
Herrn Handelsmann Herborten verwendet
worden:

Herrn Special Mr. Maÿer	
vor die Leuchred	7 fl 20 kr
denen 8 Trägern, à 1 fl	8 fl
Bahrtuch	1 fl
denen Stühlenträgern	1 fl
Opffer	1 fl 30 kr
vors Grab, denen Todtengräbern	1 fl 12 kr
vors Leuten und die Leuch	
zu bestellen	1 fl 20 kr
vors einwickeln	1 fl
vors Trauerblasen	2 fl 30 kr
vor Gutschen und Pferd zur	
Leuch	2 fl
vor die Bahr	
dem Schreiner Körner	8 fl
verzöhrtes bei der Leuch	
durch die Gutscher	4 fl 11 kr

Summa:	39 fl 3 kr

¹ Beglaubigung, Bestätigung

leere Seite

Bietigheim
 Farnis – Versteigerungs – Protokoll
 bei
 der Herbortischen Erbschafts – Masse
 Actum den 7. Mart. 1785

5 buchene Bettseiten und

1 Ortbrett		}	Georg Adam Körner	3 fl 48 kr
2 aichen Bretter	zahlit daran den 9. März		idem	2 fl
13 Stk. aichen Ortbretter	1785 9 fl		idem	6 fl 36 kr 3 He
8 birnbäumene Bretter			idem	1 fl 20 kr
7 Stk. lindene dto.	Johann Georg Herlinger			1 fl 3 kr
50 Pfähl à 46 kr	Johannes Benkiser			3 fl 27 kr
50 Stk. Bohnenstangen		Dautel		36 kr
2 Tröglen		Friderich Siglen		36 kr
Allerlei alt Holz im Hof		½ Daniel Brenzel		6 fl 34 kr
		½ H. Roth		7 fl 36 kr
1 alt Zubercreuz		H. Dautel		28 kr
1 Glaskisten		H. Dautel		15 kr
1 Heugabel	verrechnet	H. Kraus		20 kr
1 Thüren		Johannes Geiger		20 kr

 34 fl 39 kr 3 He

2 Glöz	Johann Georg Schwan	13 kr
1.12 Schu Zweiling		
5 Schu aichen Holz	H. Roth	26 kr
3 Oelfäslen	Johannes Geiger	30 kr
3 dto.	Urban Keller	33 kr
6 ferner	Christian Hiller	40 kr
1 alt Einschläglen	Adam Fischer	10 kr
150 Stk. Latten à 3 kr 3 He aufstrich 18 kr	Jg. Martin Böringer	9 fl 3 kr
47 Stk. 16 Schu Bretter	idem	13 fl 22 kr
5 Stk. Bretter	idem	56 kr
49 Stk. dto.	idem	9 fl
	2 Stk. Bretter ferner	34 kr
2 Stk. aichen Holz 15 Schu	H. Roth	1 fl 31 kr
18 Schu dto.	idem	55 kr
16 dto.	idem	33 kr
16 dto.	H. Dautel	40 kr
14 Orthlatten	Martin Böringer	28 kr
1 Ort – Latten	Martin Böringer	2 kr

		39 fl 2 kr

20 Stk. 16 Schu Bretter

Georg Adam Körner 5 fl 42 kr

6 Stk. dto.

verrechnet

H. Phil. Jak. Kraus 1 fl 43 kr

7 fl 59 kr

39 fl 2 kr

34 fl 59 kr

82 fl

ab bei Benkiser 46 kr

1 4-sizige Chaise

angeboten und ~~125 fl~~ -----

81 fl 14 kr

aufzuschlagen mit 1 fl

H. Philipp Jakob Herbort

pro 151 fl

T. Philipp Jacob Herbort